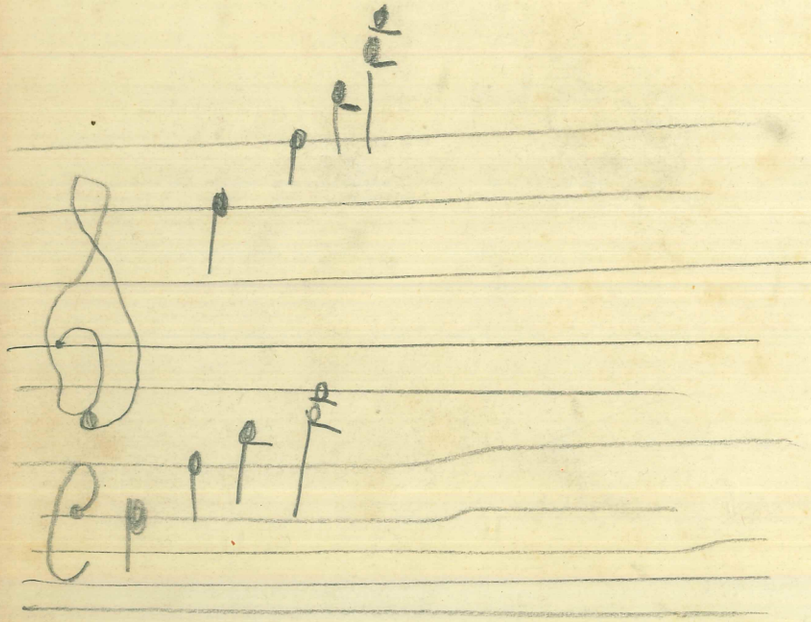
Lustige Blätter



Klavierschule

von

EDUARD ROHDE

OP. 100

Mit Originalstücken

von

Cl. Arndt – L. Blumberg – C. Bohm – E. Breslaur – O. Fauter – H. Franke
H. Hennig – K. Hoffmann – E. Humperdinck – G. Keller – W. Kienzl
G. Lange – R. Leoncavallo – H. Lichner – J. Löw – F. Mals – R. Magnus
W. Meissner – F. Naumann – H. Olczewski – B. Reichel – L. Schunke
M. Thiel – G. Werner

Neue Ausgabe.

Von CARL BOHM

durchgesehen, bearbeitet und vermehrt.

63. Tausend.

Preis: geheftet 4 Mark netto

Unbeschränktes und alleiniges Eigentum der Verleger für alle Länder.

Berlin, Verlag von Ries & Erler

Klavierschule

von

EDUARD ROHDE

OP. 100

Mit Originalstücken

von

Cl. Arndt – L. Blumberg – C. Bohm – E. Breslaur – O. Fauter – H. Franke
H. Hennig – K. Hoffmann – E. Humperdinck – G. Keller – W. Kienzl
G. Lange – R. Leoncavallo – H. Lichner – J. Löw – F. Mals – R. Magnus
W. Meissner – F. Naumann – H. Olczewski – B. Reichel – L. Schunke
M. Thiel – G. Werner

Neue Ausgabe.

Von CARL BOHM

durchgesehen, bearbeitet und vermehrt.

63. Tausend.

Preis: geheftet 4 Mark netto

Unbeschränktes und alleiniges Eigentum der Verleger für alle Länder.

Berlin, Verlag von Ries & Erler

Lith. Anst. C. G. Röder Leipzig

Inhalt.

Seite

A. Uebungen im Notenlesen 1

Vorübungen.

B. Der Schüler lernt von c̄ und c̄ aus nach und nach den Tonraum c̄ bis ḡ (Violinschlüssel) und c̄ bis ḡ kennen 5

C. Der Schüler lernt von demselben c̄ und c̄ aus nach und nach den Tonraum g bis d̄ (Violinschlüssel) und ḡ bis d̄ kennen.

Werth der Noten. 6
(Uebersichtstabelle zur Orientirung)

Uebungen im Takt. Einstimmig (unisono). Jedes Stück im Umfange von 5 Tönen 7

Nº		Seite
	Vierviertelteakt.	
1.	Ganze und Halbe. }	
2.	Halbe und Viertel. } Secundenfortschreitungen.	
3.	Viertel. }	
4.	Halbe und Viertel; auf die Halben kommen Terzenschritte	8
5.	Ganze, Halbe und Viertel. *Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum.*	
	Dreivierteltakt.	
6.	Viertel; die Viertelpause.	
7.	Halbe und Viertel.	9
8.	Halbe und Viertel. *Kukuk, Kukuk! ruft's aus dem Wald.*	
9.	Viertel und Achtel	10
10.	Der Auftakt. Halbe, Viertel und Achtel. *Bald gras' ich am Neckar.*	
	Zweivierteltakt.	
11.	Halbe und Viertel.	
12.	Viertel und Achtel.	
13.	Viertel und Achtel. *Fahret hin, fahret hin*	11
	Punkt hinter der Note und Bindebogen.	
14a.	Die Dreiviertelnote, dargestellt durch eine Halbe und ein Viertel mit einem Bogen verbunden	12
14b.	Dasselbe Stück; die Dreiviertelnote, dargestellt durch eine Halbe mit dem Punkte.	
15.	Viertel und punktirte Halbe. *Winter, ade!*	
16.	Die Dreiachtelnote, dargestellt durch ein punktirtes Viertel, und durch ein Viertel und ein Achtel mit einem Bogen verbunden	13
17.	Die Dreiviertelnote und die Dreiachtelnote. *Lied.*	
	Dreiachteltakt.	
18.	Punktirte Viertel, Viertel und Achtel	14
19.	Sechzehntel und Achtel; die Achtelpause. *Tänzchen.*	
20.	Die Dreisechzehntelnote, dargestellt durch ein punktirtes Achtel, und durch ein Achtel und ein Sechzehntel, mit einem Bogen verbunden. *Volkslied.*	
21.	*Volkslied.*	15
	Sechsachteltakt.	
22.	Punktirte Halbe, punktirte Viertel, Viertel und Achtel.	
23.	Volklied. *Der Mond, der scheint, das Kindlein weint.*	16
24.	Punktirte Viertel und Achtel.	
25.	Leichtes Aufheben der Hände.	

Nº		Seite
	Doppelgriffe. (Nur langsam zu üben.)	17
	Zeichen, die Tonstärke und den Vortrag betreffend.	
	Vierhändige Stücke im Umfange von 5 Tönen für den Prima-Spieler. (Hier der Schüler.) (Die ersten dynamischen Zeichen zu lernen und anzuwenden.)	
26.	*Stammbuchblatt.* Tonumfang: g - d	18
27.	*Bagatelle.* Tonumfang: c - g	19
28.	Staccato-Zeichen. *Geschwindmarsch.* Tonumfang: c-g	20
29.	*Lied.* Tonumfang: c - g	22
	Das Erhöhungszeichen ♯.	
30.	*Wiegenlied.* Tonumfang: c-g	
31.	Das Auflösungszeichen ♮. Tonumfang: c-g	24
32.	Die Fermate 𝄐. Choral: *Aus meines Herzens Grunde.* Tonumfang: g - d	25
33.	Choral in Viertelnoten: *Allein Gott in der Höh' sei Ehr'!* Tonumfang: derselbe.	26
	Zweihändige Stücke. Jede Hand selbstständig. Zwei- und mehrstimmige Uebungen. Tonumfang für jede Hand 5 Töne	27
34.	Von hier ab über jedem Stück die Tempobezeichnung durch die italienische Vocabel. Die rechte Hand vorwaltend Viertel, die linke Hand Ganze, Halbe.	
35.	Die rechte Hand vorwaltend Ganze und Halbe, die linke Hand Viertel.	
36.	*In stillem, heiterm Glanze*	28
37.	Die rechte Hand Viertel, die linke Hand punktirte Halbe.	
38.	Beide Hände abwechselnd punktirte Halbe und Viertel.	
	Uebungen im grösserem Tonumfange.	
39.	Die linke Hand sechs Töne. *Die weisse Dame.*	29
40.	*Ich sass am Markte stundenlang.*	
41.	Jede Hand sechs Töne	30
	Weitere Spannung der linken Hand.	
42.	*Kommt ein Vogel geflogen.*	
43.	*In Berlin, sagt er, musst du fein.*	
	Ganz anderer Fingersatz.	
a.	Das Auslassen der Finger.	31
b.	Das Rücken der Hand.	
c.	Das Wechseln der Finger. a. der laute Wechsel. b. der stumme Wechsel.	
44.	*Wenn ich ein Vöglein wär'.*	
	Neue Noten für die rechte Hand.	
45.	*Dänische Volksweise*	32
46.	*Lang', lang' ist's her.*	
47.	*Fuchs, du hast die Gans gestohlen.*	33
48.	*Schlesisches Volkslied.*	
49.	*Brüderlein fein!*	34
50.	*Es zogen drei Burschen wohl über den Rhein.*	
	Ueber- und Untersetzen der Finger. C-dur-Tonleiter	35
51.	*Tonleiter-Etude.* (Auf dieses Stück sowohl, wie auf alle folgenden, welche die Ueberschrift Etude haben, ist wiederholt zurückzukommen. Diese Nummern bilden die sogenannten täglichen Studien des Schülers.)	

R. 3378 E.

Bötzis

Nº		Seite
52.	*Der Carneval von Venedig.*	36
53.	*Etude.*	
54.	*Tyroler sind lustig.*	37
55.	*An Alexis send ich dich.*	
56.	*Alessandro Stradella.*	38
57.	*Mein Schatz ist a Reiter.*	
58.	*Aus einer Sonatine.*	39
	Die Bassnoten. Uebung im Lesen der Bassnoten.	40
	Vierhändige Uebungsstücke für den Secondo-Spieler (hier der Schüler) zunächst im Umfange von 5 Tönen.	
59.	Tonumfang: g - d.	44
60.	Tonumfang: c - g. Neue dynamische Zeichen.	45
61.	Jede Hand selbstständig. *Handwerksburschen Abschied.*	46
62.	Fortsetzung. *Figaro's Hochzeit.*	
63	C-dur Tonleiter in Bassnoten	47
	Zweihändige Stücke.	
	Die rechte Hand Violin-Noten, die linke Hand Bass-Noten. (Vorläufig geringe Anforderungen für jede Hand.)	
64.	*Die weisse Dame.*	48
65.	*Czaar und Zimmermann.*	
66.	*Don Juan.*	
67.	*Aus einer Sonatine.*	49
68.	*Es ritten drei Reiter.*	
	Das Erniedrigungszeichen ♭.	
69.	*Der Liebestrank.*	50
70.	*Auf, Matrosen, die Anker gelichtet.*	
	Häufiger Wechsel der Handlagen.	
71.	*Die Stumme von Portici.*	51
72.	*Etude.*	
73.	*Zum Geburtstage.* (Lied zum Spielen und Singen.)	52
74.	*Schlaf, Herzenssöhnchen, mein Liebling bist du.*	
75.	Weitere Spannung der Finger (quasi Etuden)	53
76.	*Der Lindenbaum.*	54
77.	*Santa Lucia.*	55
78.	*Betrachtung.*	
	G-dur-Tonleiter.	
79.	*Steh' ich in finst'rer Mitternacht.*	56
80.	*Aus einer Sonatine.*	
81.	*Da streiten sich die Leut' herum.*	57
82.	*Walzer.*	
	Die Triole. Neue dynamische Zeichen.	
83.	Die Achteltriole bei schnellem Tempo.	58
84.	Die Achteltriole bei langsamem Tempo.	
85.	Die Achteltriole zu punktirten Achteln.	59
86.	Andere Durtonleitern, in denen die Fingerfolge von C-dur und G-dur zur Anwendung kommt. (Wenigstens nach und nach zu lernen.)	60
87.	*Tonleiter-Etude*	
88.	*Auf in's Freie.*	61
	F-dur-Tonleiter.	
89.	*Aus einer Sonatine.*	
90.	*Tonleiter-Etude.*	62
91.	*Muss i denn, muss i denn zum Städt'le 'naus.*	
92.	*In einem kühlen Grunde.*	63
93. 94.	Synkopen.	64

Nº		Seite
95.	Der Neunachteltakt.	
96.	Der Zwölfachteltakt	65
97.	*Polonaise.*	66
	Molltonarten.	
	A-moll-Tonleiter.	
98.	a. *Etude zur modificirten Molltonleiter.* b. *Etude zur harmonischen Molltonleiter.*	67
99.	*Schöne Minka, ich muss scheiden.*	
100.	*Das Laub fällt von den Bäumen.*	
101.	*Und der Hans schleicht umher.* (Stück, welches in A-moll anfängt und in C-dur schliesst.)	68
	E-moll-Tonleiter.	
102.	a. *Etude zur modificirten Molltonleiter.* b. *Etude zur harmonischen Molltonleiter.*	
103.	*Italienisches Ständchen.*	69
104.	*Käuzlein.* (Lied zum Spielen und Singen.)	
105.	*Zu Mantua in Banden.* (Stück, welches in E-moll beginnt und in G dur schliesst.)	70
	D-moll-Tonleiter.	
106.	a. *Etude zur modificirten Molltonleiter.* b. *Etude zur harmonischen Molltonleiter.*	71
107.	*Waldnacht.* (Stück zum Spielen und Singen.)	
108.	*Marsch.*	72
109.	*Der alte Barbarossa.* (Stück, welches in D-moll beginnt und in F-dur schliesst.)	
110.	Andere Molltonleitern, in denen die Fingerfolge von A-moll in Anwendung kommt: G-moll, C-moll, H-moll.	
	F-moll-Tonleiter.	
	Verzierungen.	
111.	Der kurze Vorschlag.	73
112.	*Lucrezia Borgia.*	74
113.	*Zum Geburtstag.*	75
114.	a. Der lange Vorschlag vor nichtpunktirten Noten. b. Dasselbe Stück in der Ausführung und modernen Schreibweise.	76
115.	a. Der lange Vorschlag vor punktirten Noten. b. Dasselbe Stück in der Ausführung und modernen Schreibweise.	77
116.	Der Doppelschlag.	78
117.	Der Schleifer.	
118.	Der Pralltriller.	
119.	Der Doppelschlag über der Note.	79
120.	*Zigeuner-Marsch aus Preciosa.*	80
121.	Der Doppelschlag von unten.	
122.	Der Doppelschlag neben der Note. *Das Schiff streicht durch die Wellen.*	81
123.	Der Triller von oben.	
	Vierhändige Stücke.	
124.	*Die weisse Dame.*	82
125.	*Die Stumme von Portici.*	84
126.	*Nixenchor aus Oberon.*	86
127.	*Polka.*	88
128.	Uebungen mit stillstehender Hand.	90

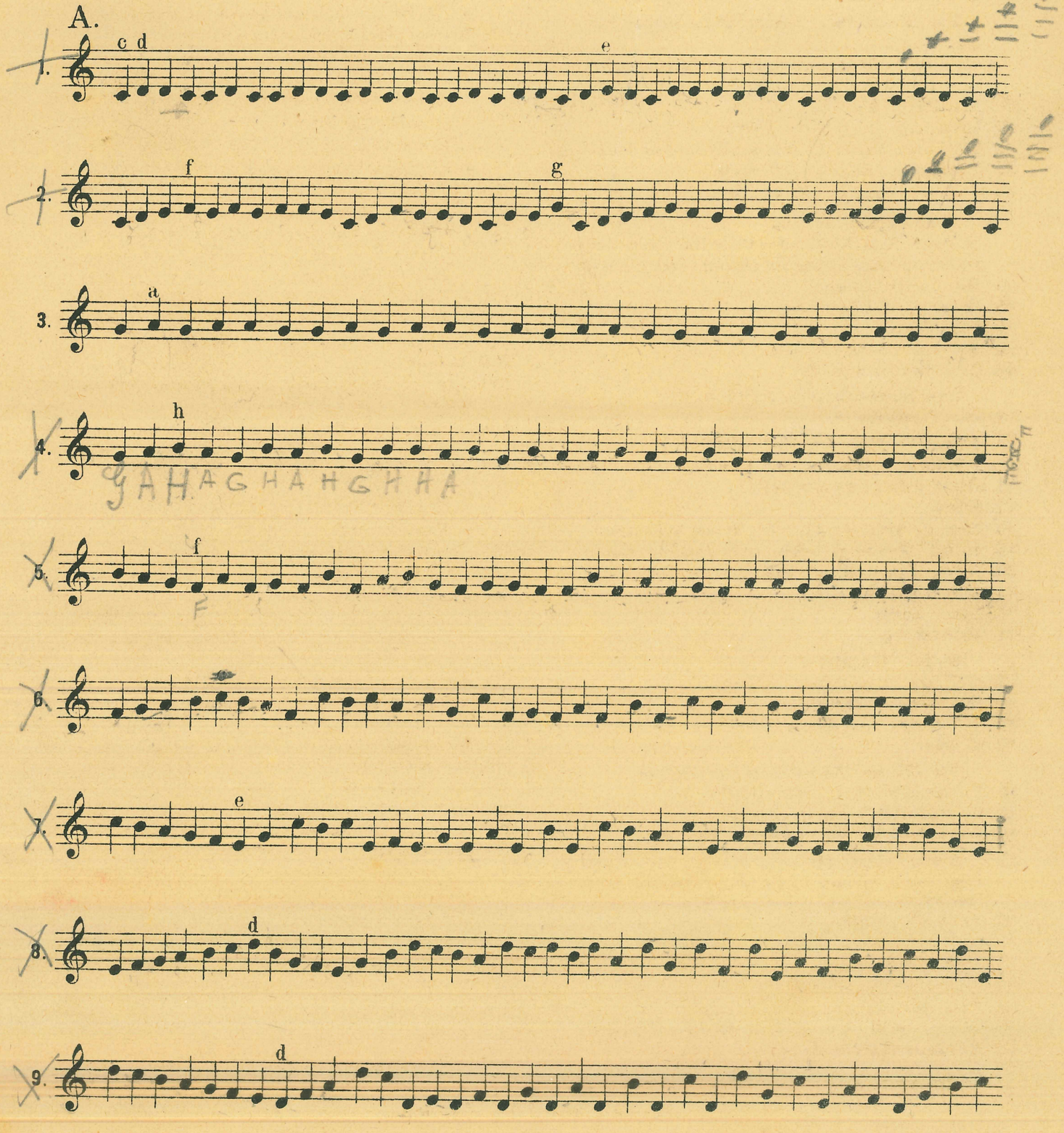
Anhang Nº 1-12 Seite 91-103

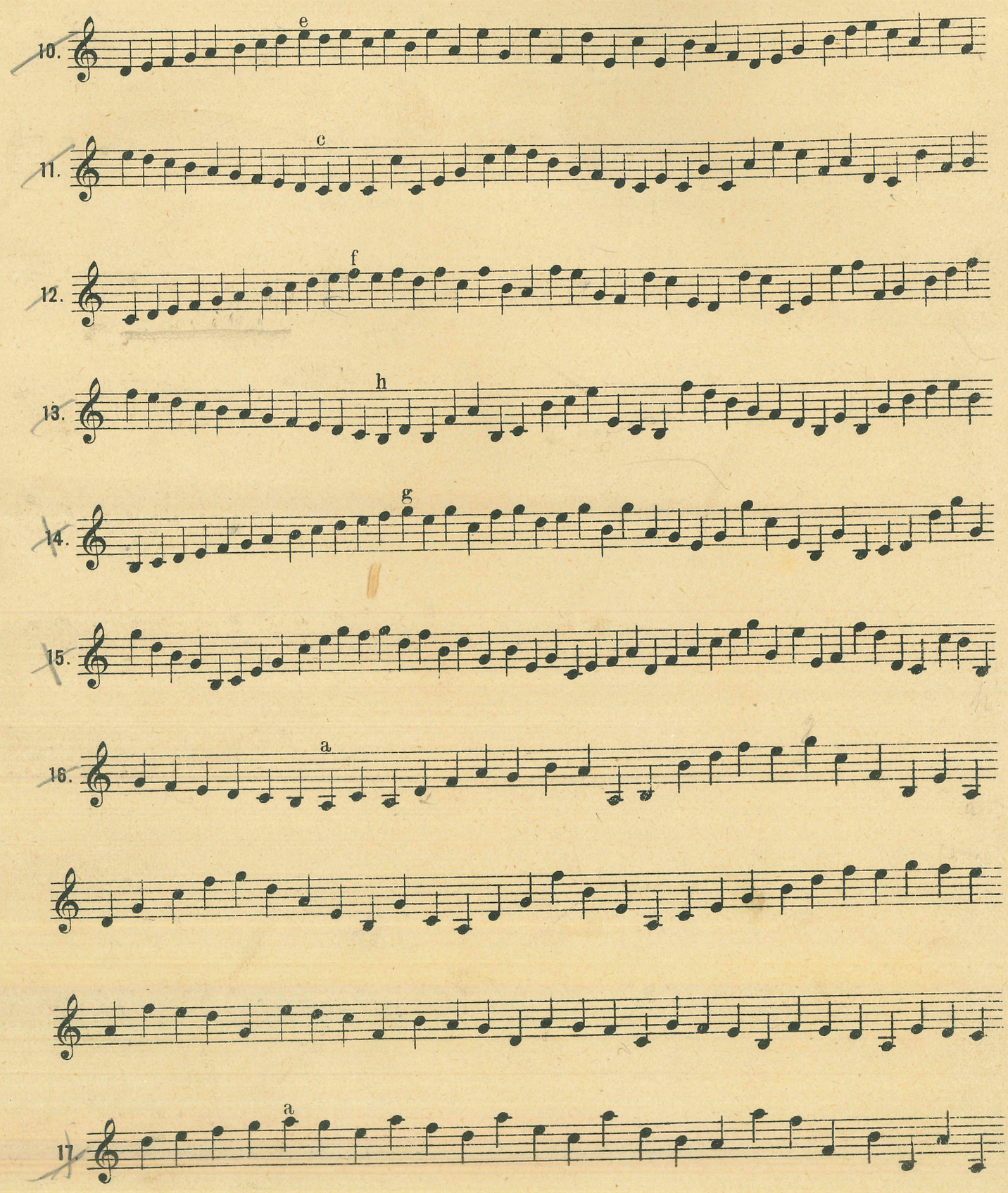
R. 3378 E.

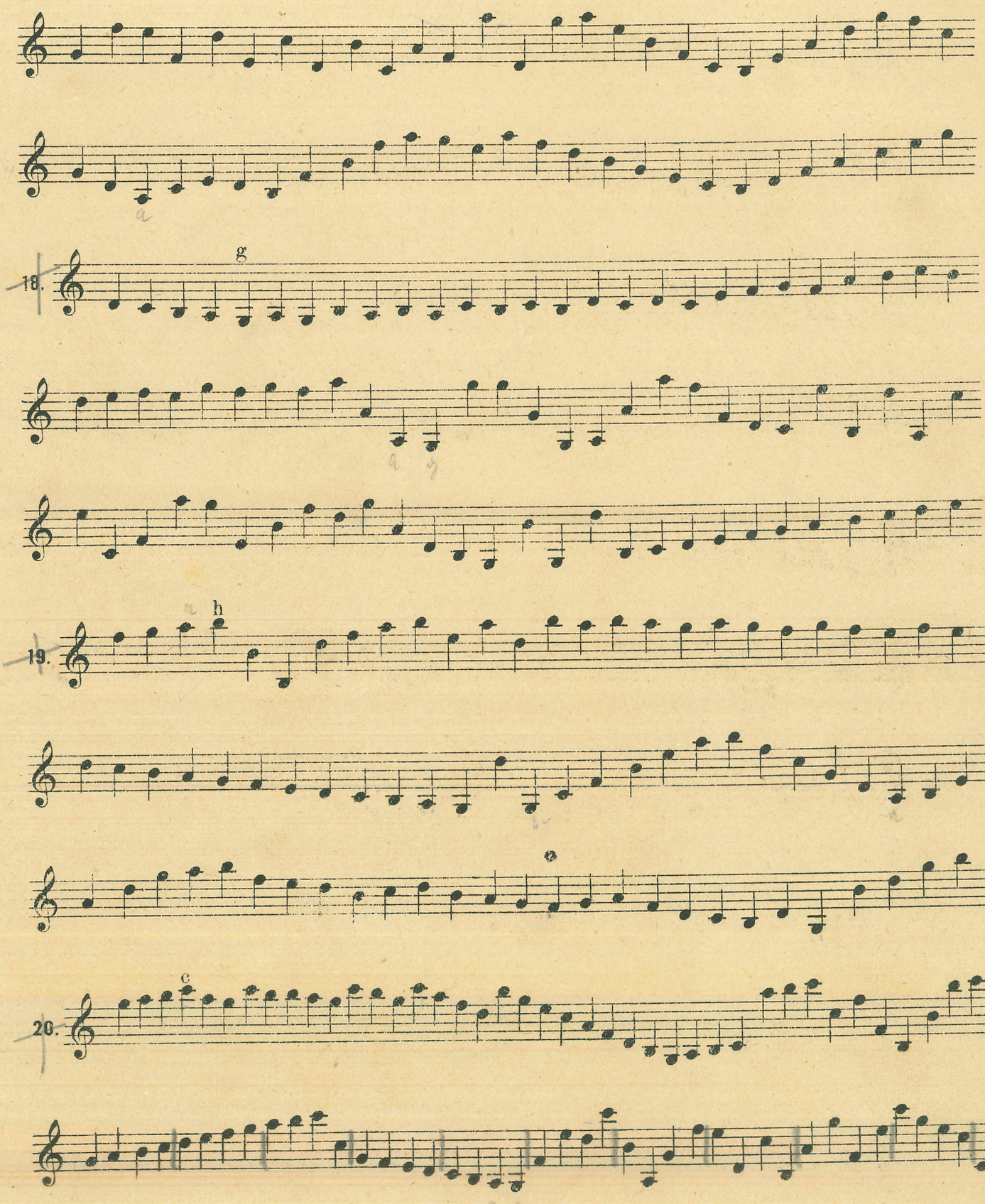
Zur Uebung im Notenlesen.

Schnelles und sicheres Notenlesen fördert die Fortschritte ungemein.

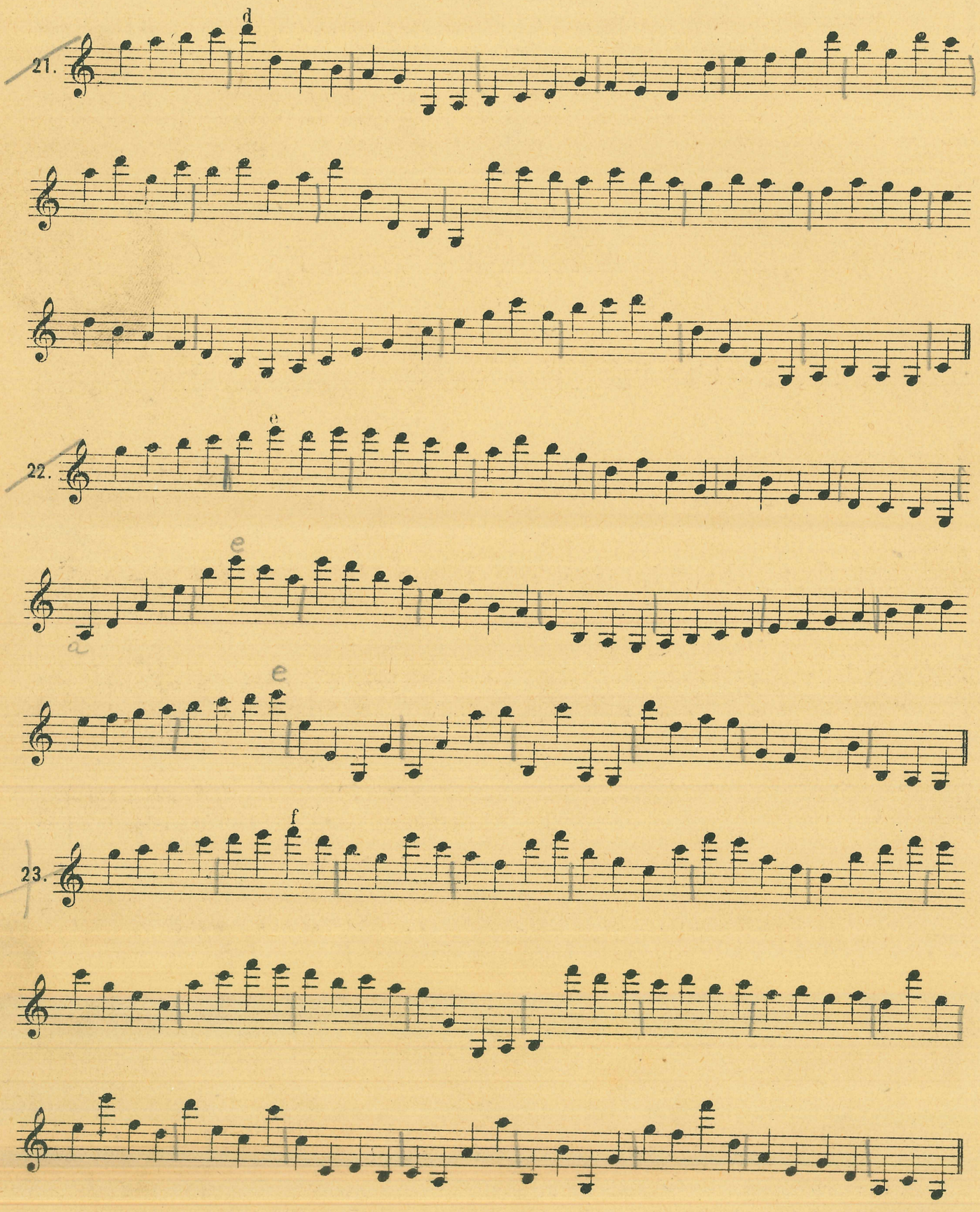
A.




10.
e
11.
c
12.
f
13.
h
14.
g
15.
16.
a
17.
a

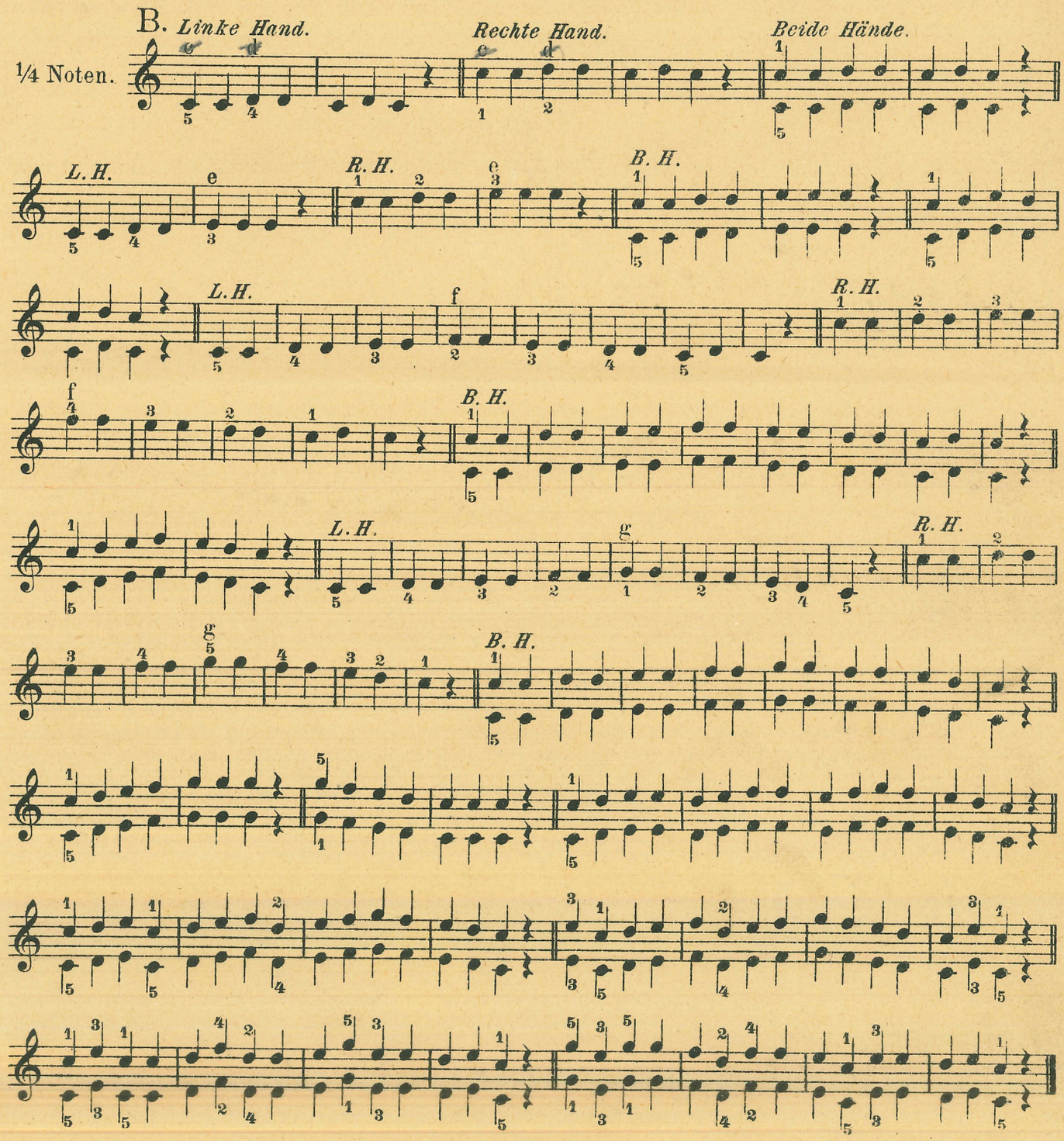

18.
g
19.
h
20.
c

Bitte 4/4 zählen, Boris muß im Takt die Noten lesen.



Vorübungen.

Vor Beginn dieser Anschlagsübungen ist es durchaus erforderlich, dass der Schüler jede Übung schnell und sicher lesen kann, rückwärts und vorwärts. Der Lehrer setze zuerst seine Hand auf die Tasten, damit der Schüler durch diese Anschauung sich leichter an eine gute Handstellung gewöhnt. Ebenso zeige der Lehrer das richtige Heben und Senken der Finger; diese Übung kann vor dem eigentlichen Spielen am Tisch geübt werden. Das Herabhängen des Daumens und Ausstrecken der Finger ist von Anfang an streng zu vermeiden. Man gewöhne die Finger an leichten und nicht krampfhaften Anschlag.



C.

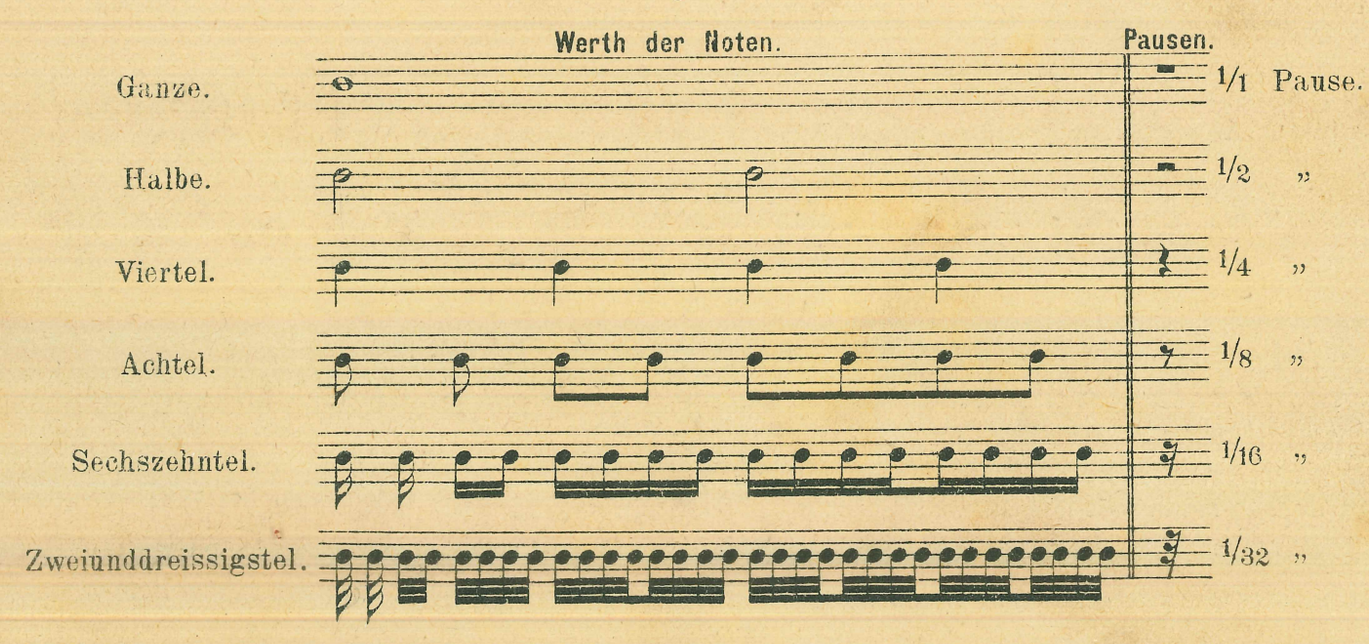
L.H. h R.H. h B.H.

L.H. a R.H. a B.H.

L.H. g R.H. g

B.H.

Übersicht der bisher gelernten Noten.



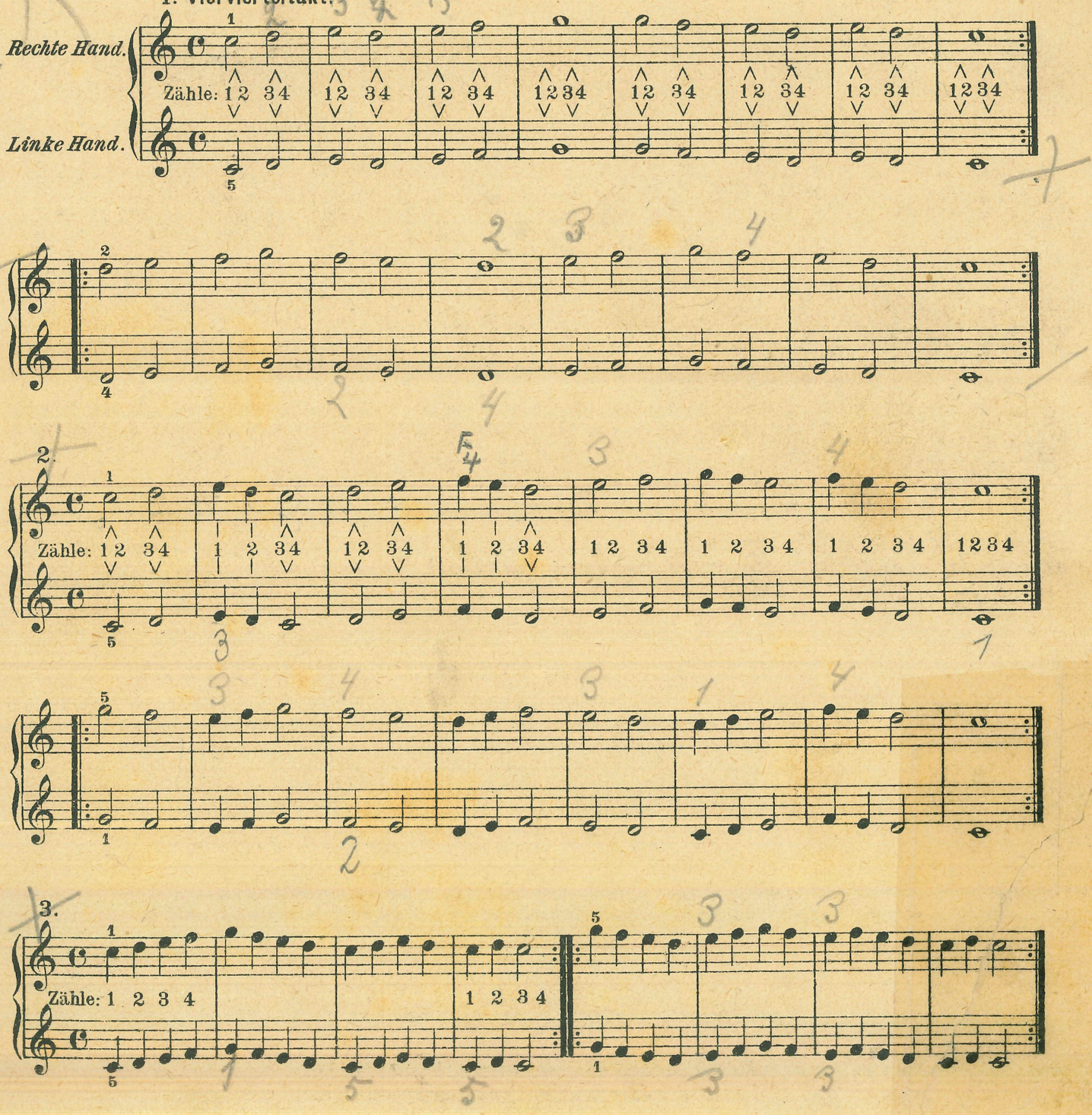
Uebungen im Takt. Unisono (einstimmig).

Jedes Stück im Umfange von 5 Tönen.

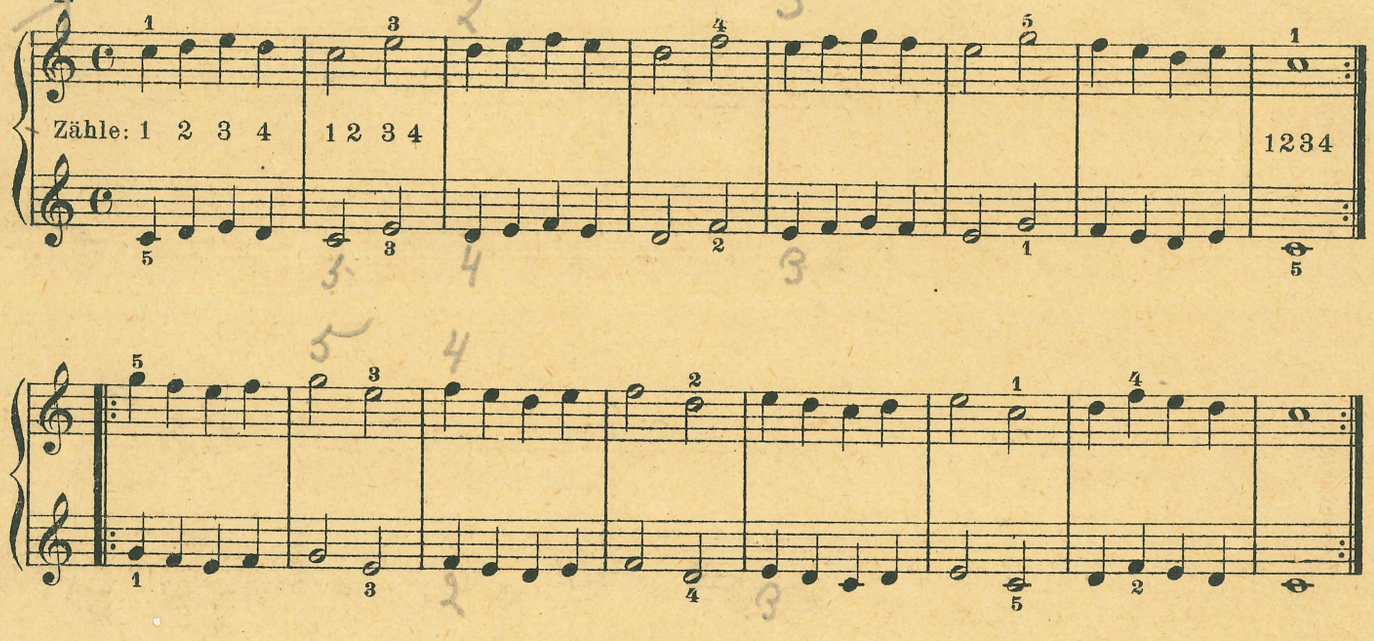
Jede Übung ist erst sicher zu lesen. Der Schüler erkläre die Takteintheilung z. B. № 1: 2/4 c = 1 2, 2/4 d = 3 4, 2/4 e = 1 2, 2/4 d = 3 4 u.s.w. Bei den späteren Stücken ebenso.

4/4, 2/4 und 1/4 Noten. (Vom Schüler zu bezeichnen.) Laut zählen!

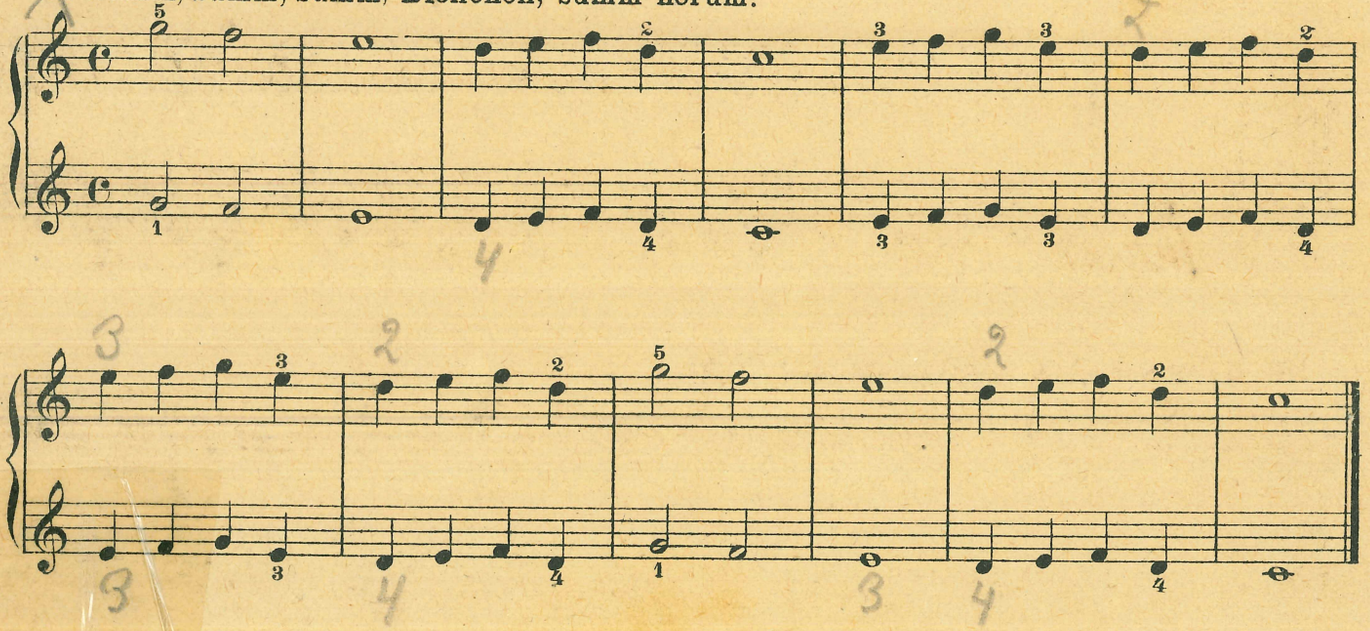
1. Viervierteltakt.



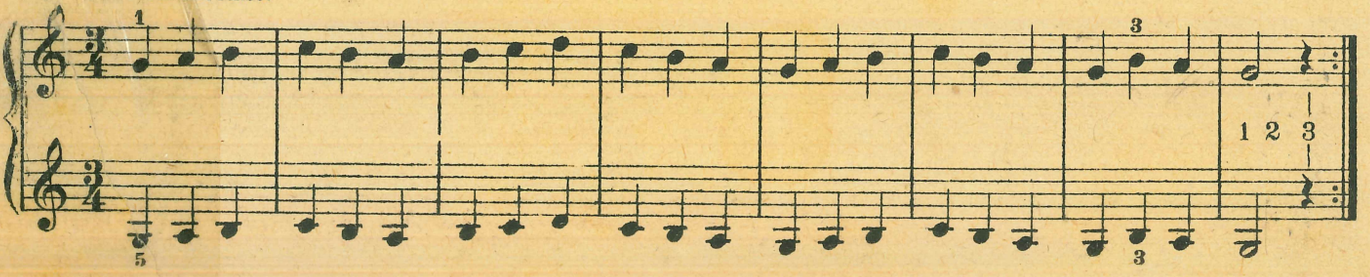
4.

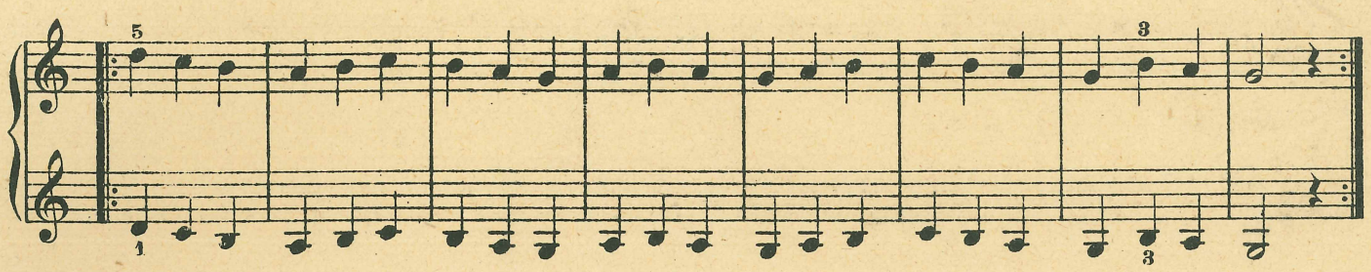


5. Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum.

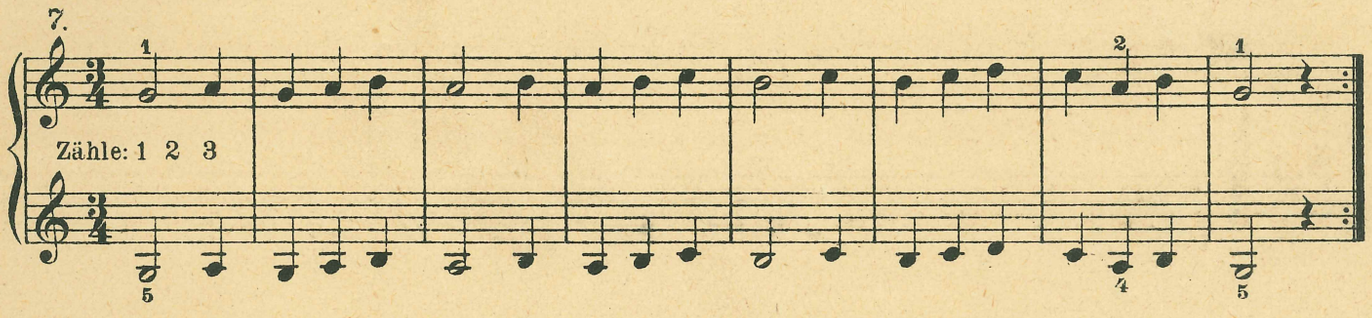


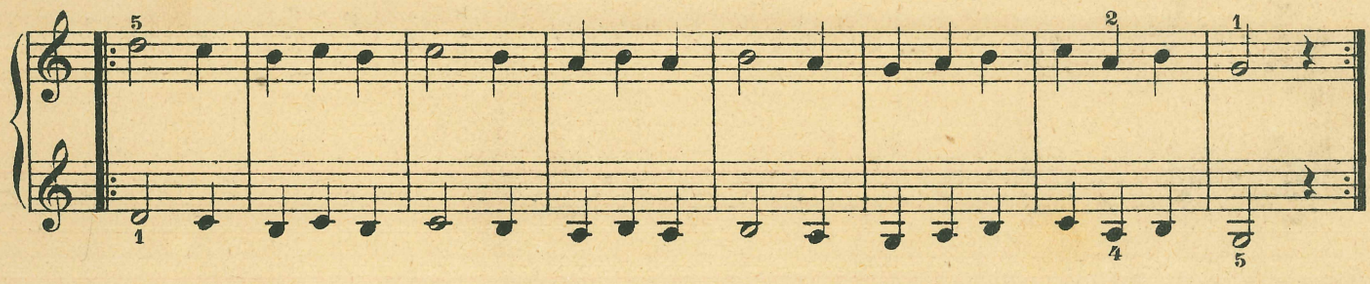
6. Dreivierteltakt.



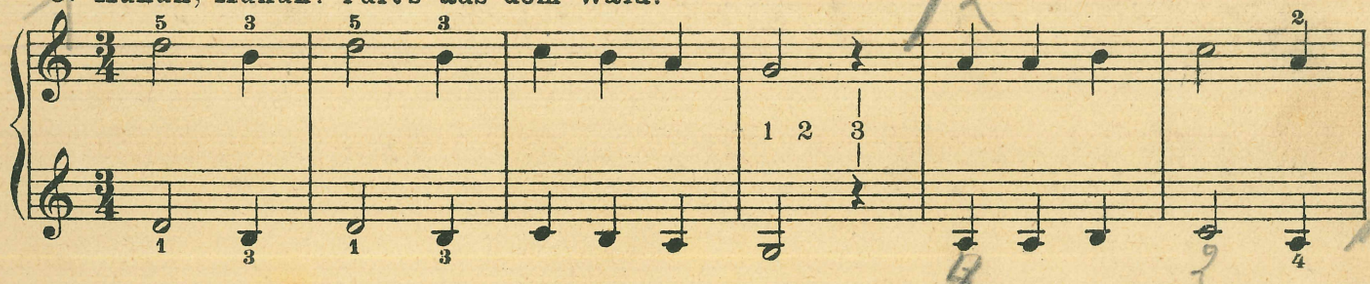


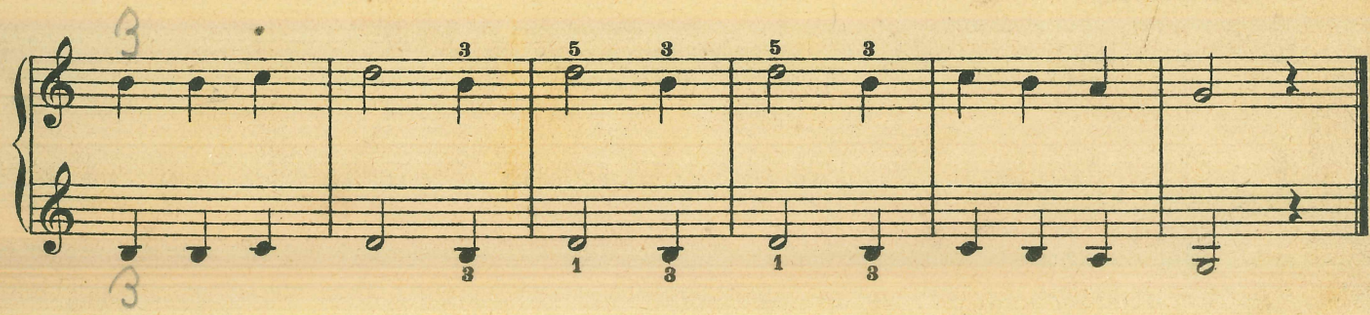
7.



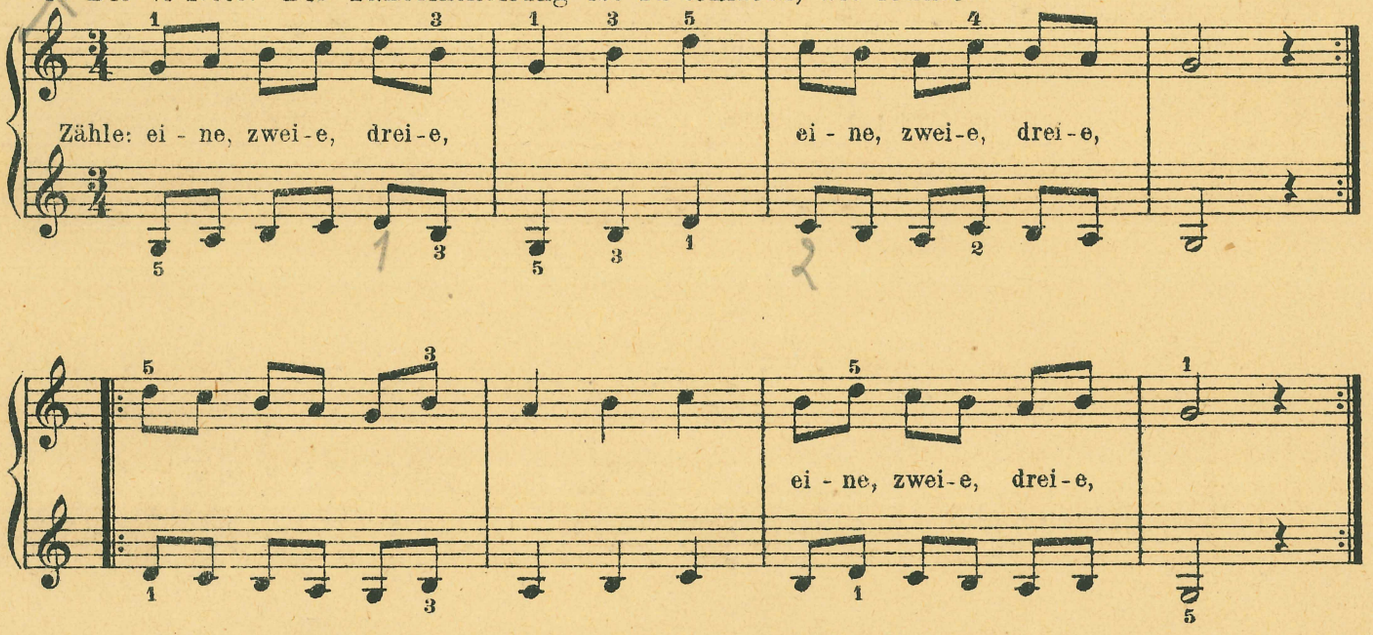


8. Kukuk, Kukuk! ruft's aus dem Wald.

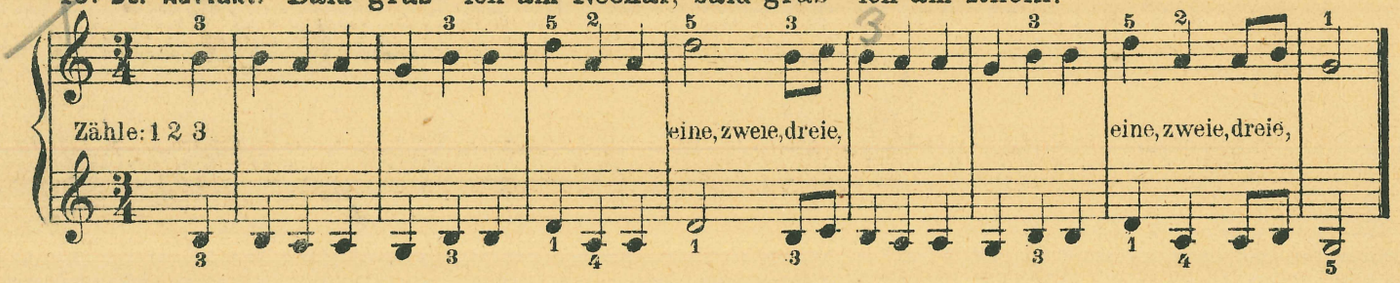




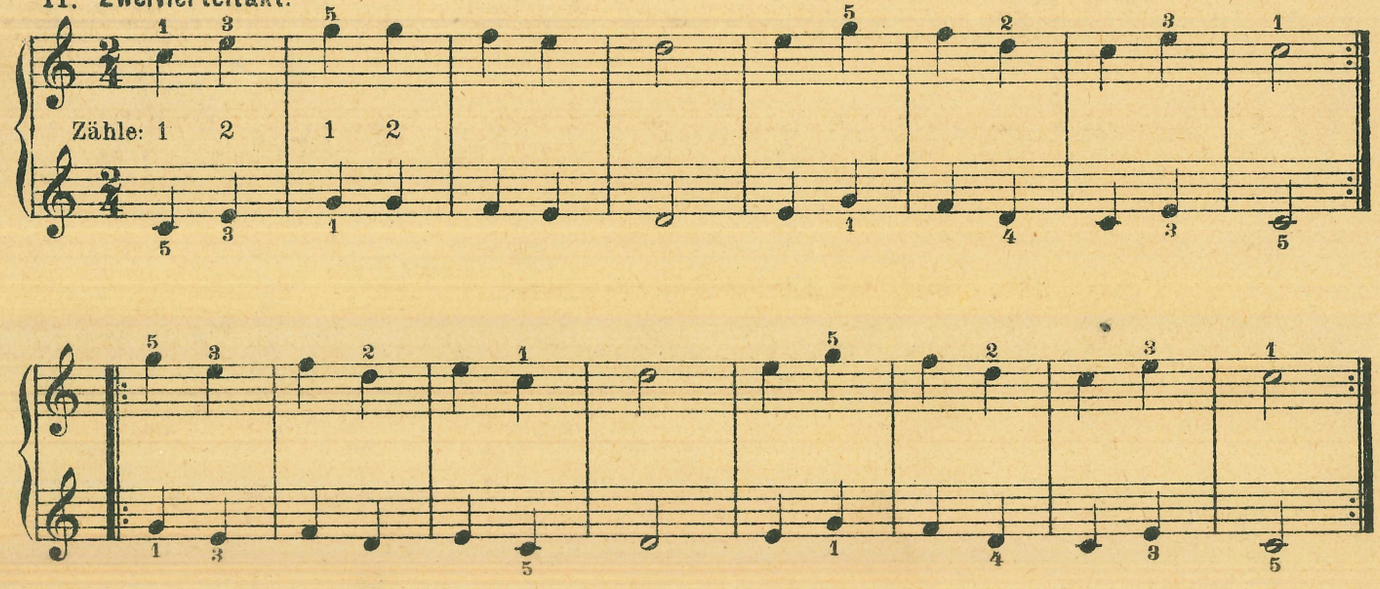
9. Die 1/8 Note. Die Takteintheilung ist zu erklären, wie früher.



10. Der Auftakt. Bald gras' ich am Neckar, bald gras' ich am Rhein.



11. Zweivierteltakt.



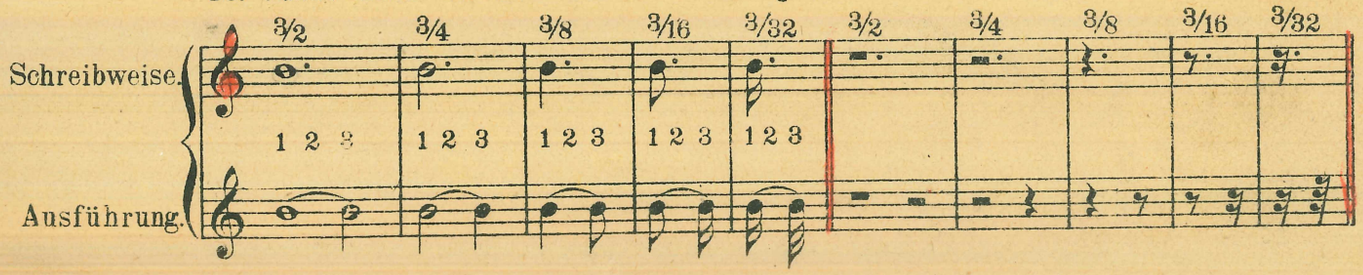
12.

ei-ne, zweie, ei-ne, zweie, ei-ne, zweie, ei-ne, zweie, ei-ne, zweie,

ei-ne, zweie, ei-ne, zweie, ei-ne, zweie, ei-ne, zweie,

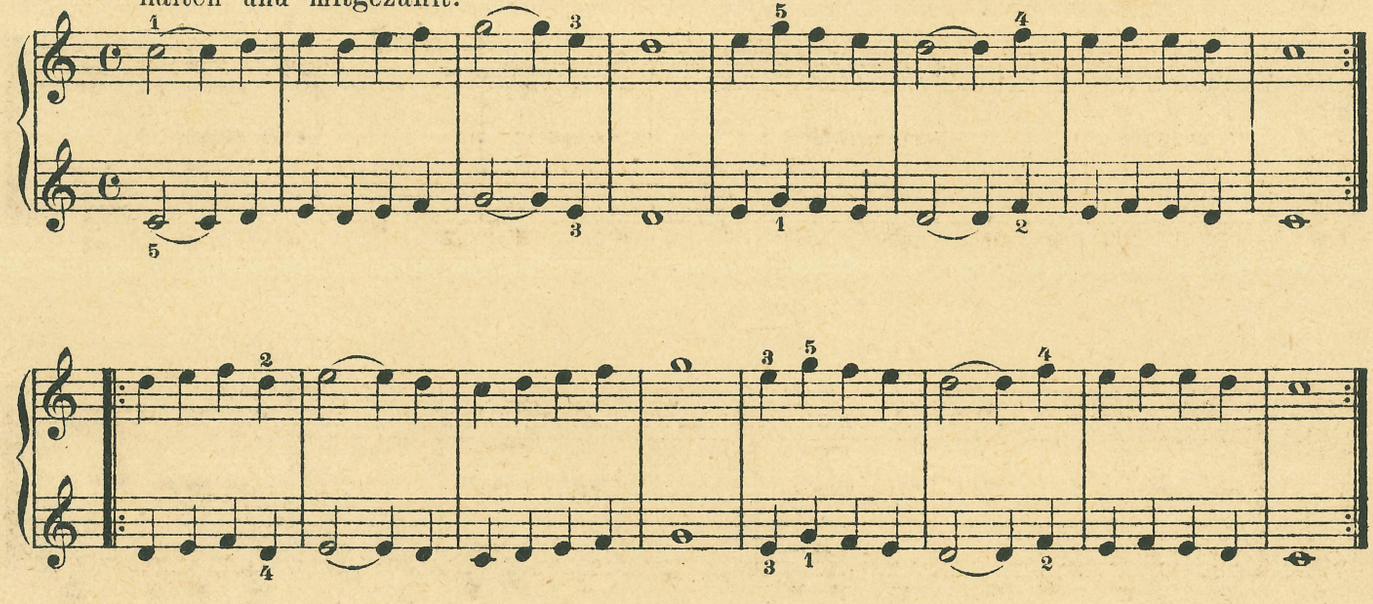
13. Fahret hin, fahret hin.

Der Punkt hinter der Note und der Bindebogen.

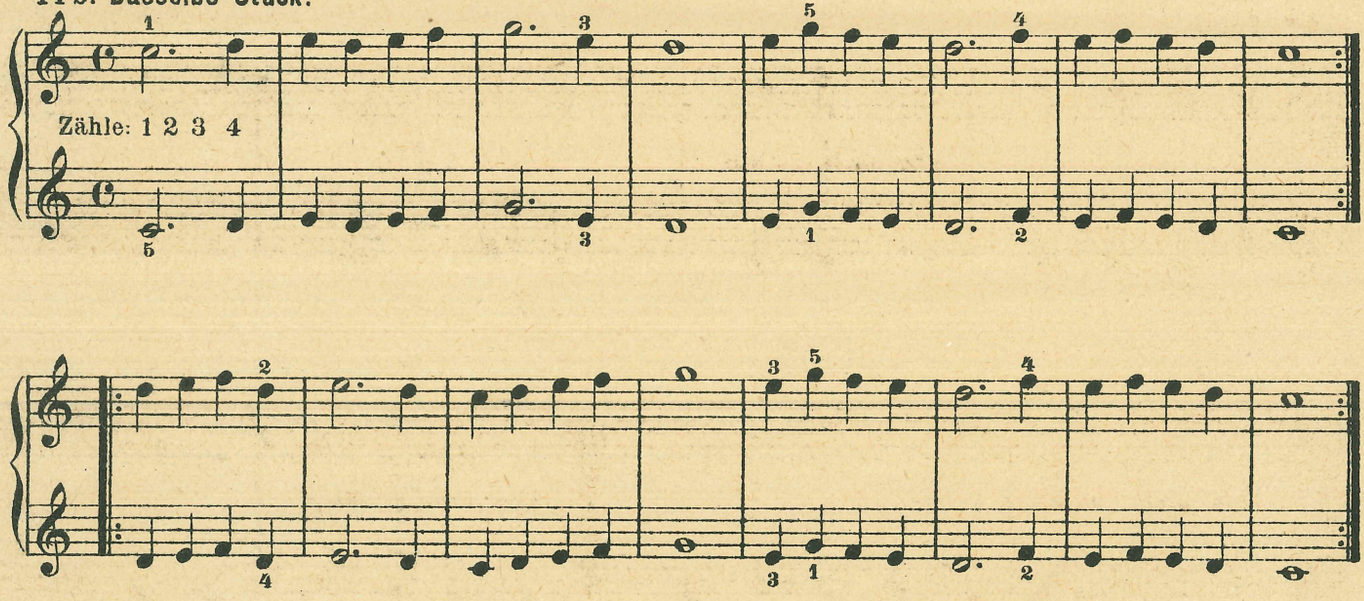


Ein Punkt hinter einer Note (oder Pause) verlängert den Werth derselben um die Hälfte.

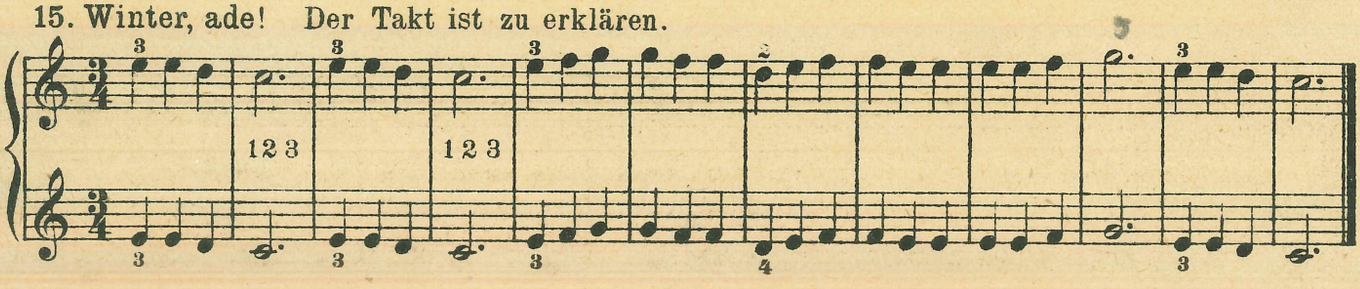
14a. Die durch Bogen angebundenen Noten werden nicht angeschlagen, sondern nur festgehalten und mitgezählt.



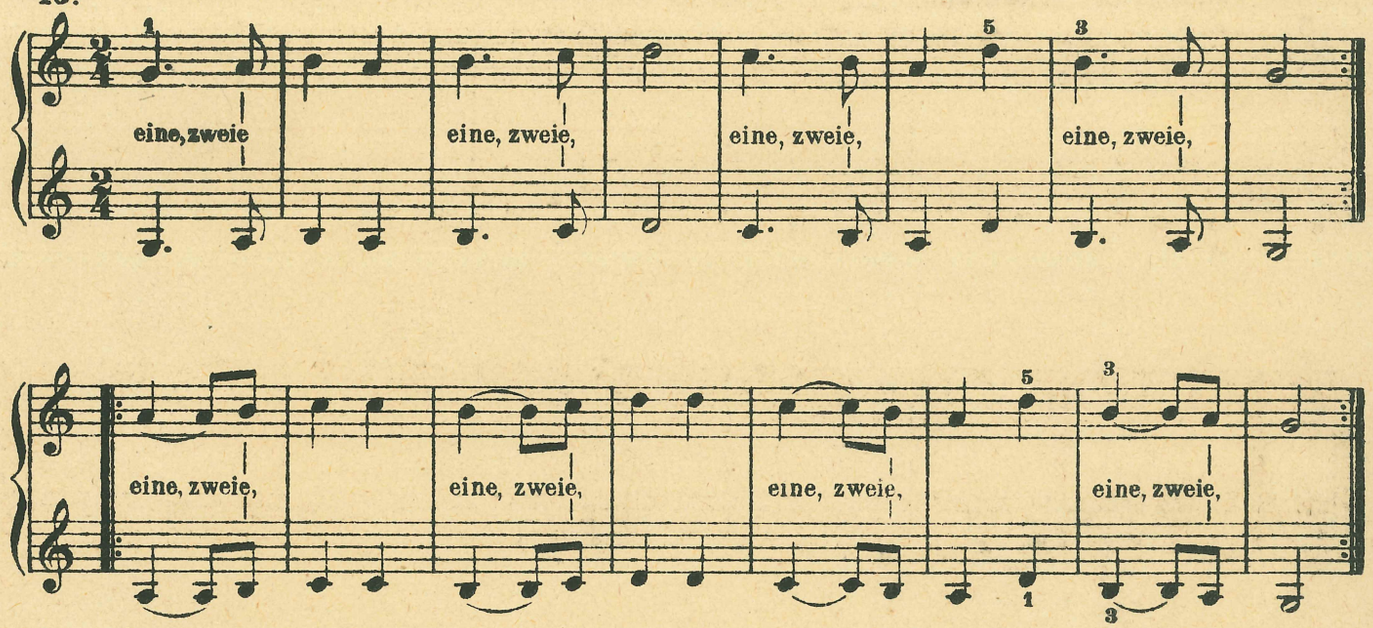
14b. **Dasselbe Stück.**



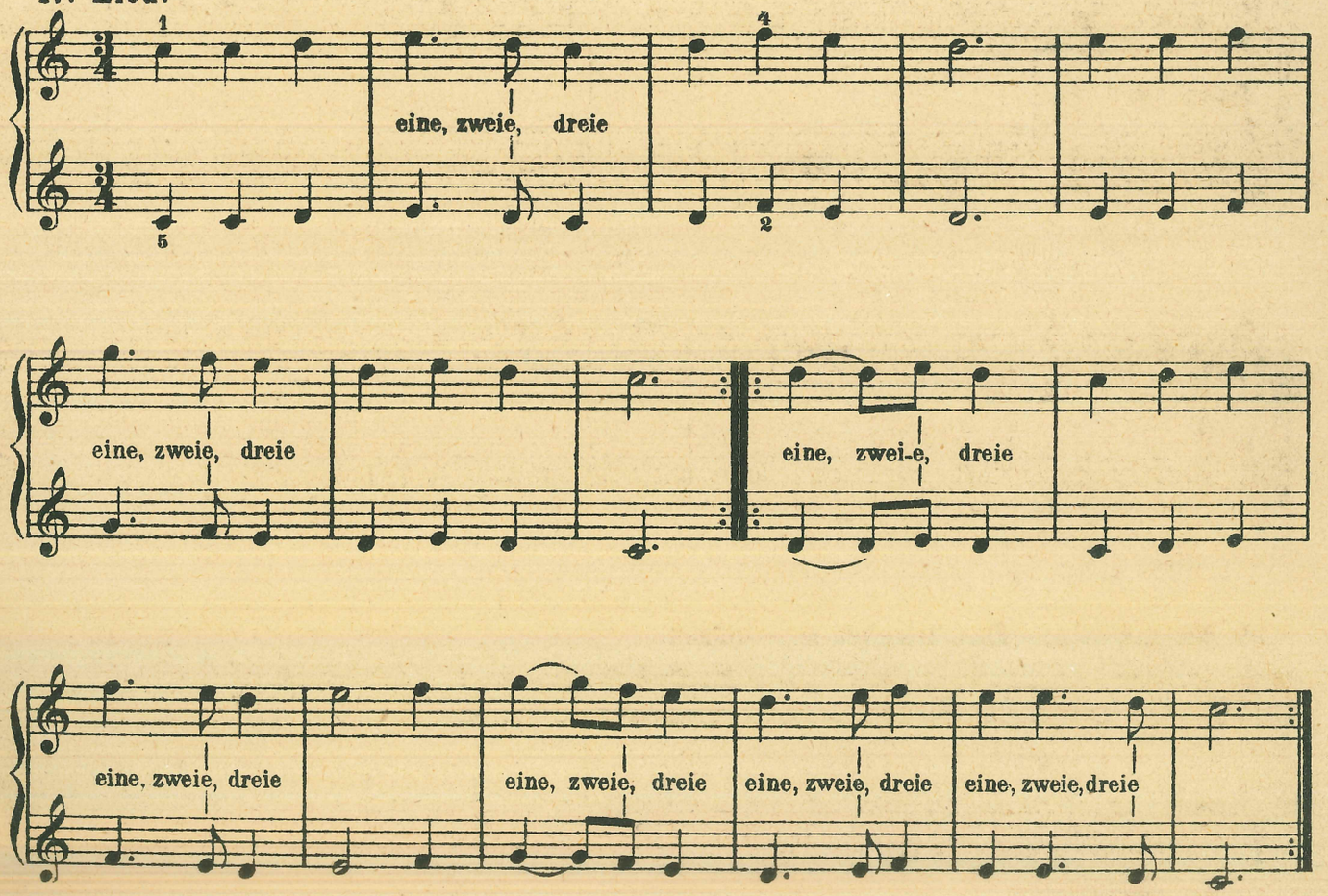
15. Winter, ade! Der Takt ist zu erklären.



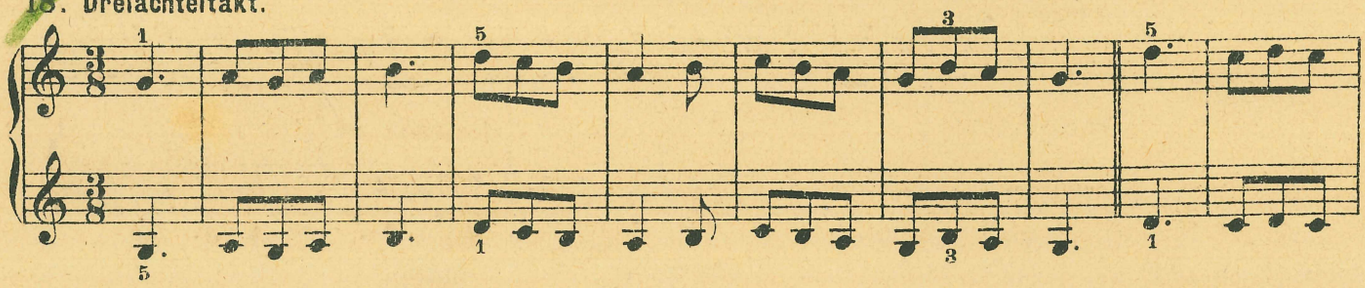
16.


eine, zweie
eine, zweie,
eine, zweie,
eine, zweie,
eine, zweie,
eine, zweie,
eine, zweie,
eine, zweie,

17. Lied.

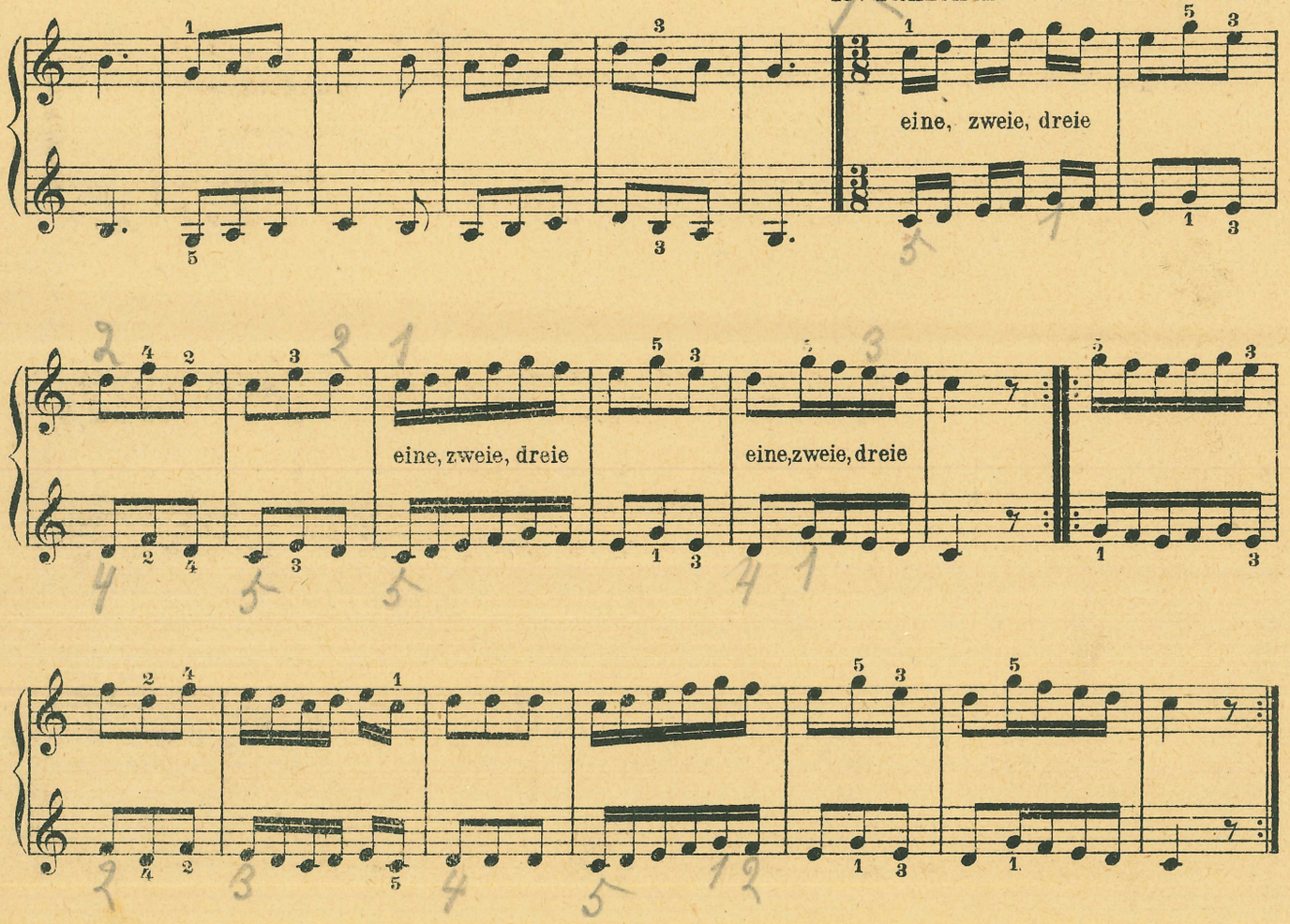

eine, zweie, dreie
eine, zweie, dreie
eine, zwei-e, dreie
eine, zweie, dreie
eine, zweie, dreie
eine, zweie, dreie
eine, zweie, dreie

18. Dreiachteltakt.

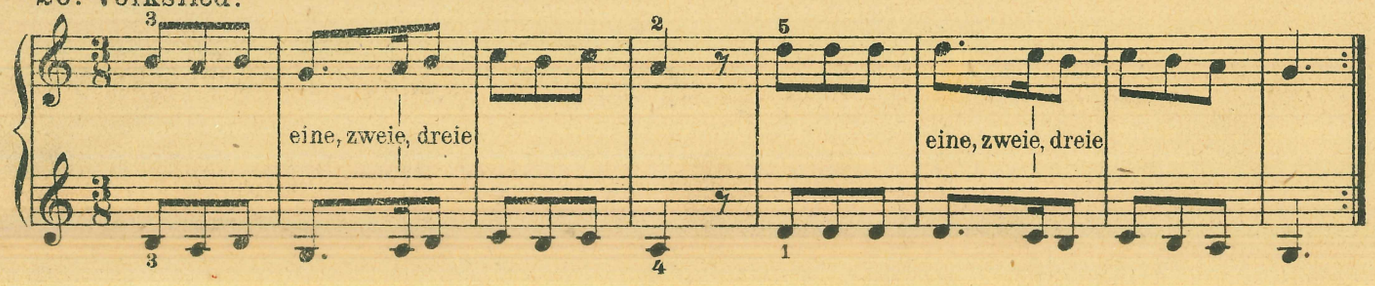


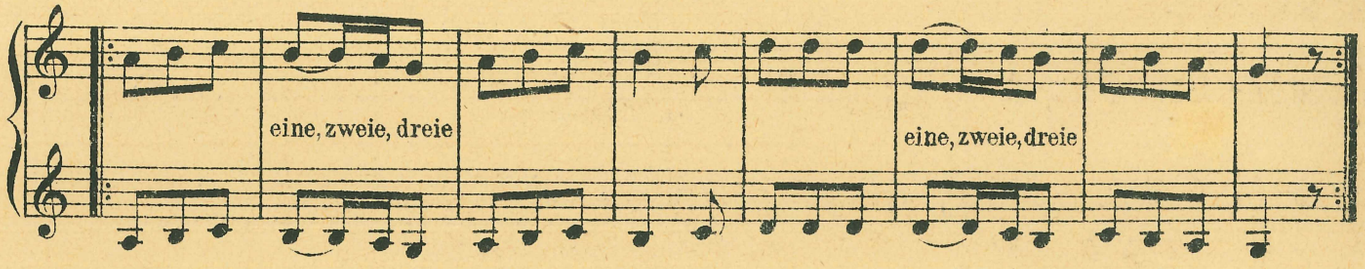
G. Keller.

19. Tänzchen. Sechszehntel Noten.

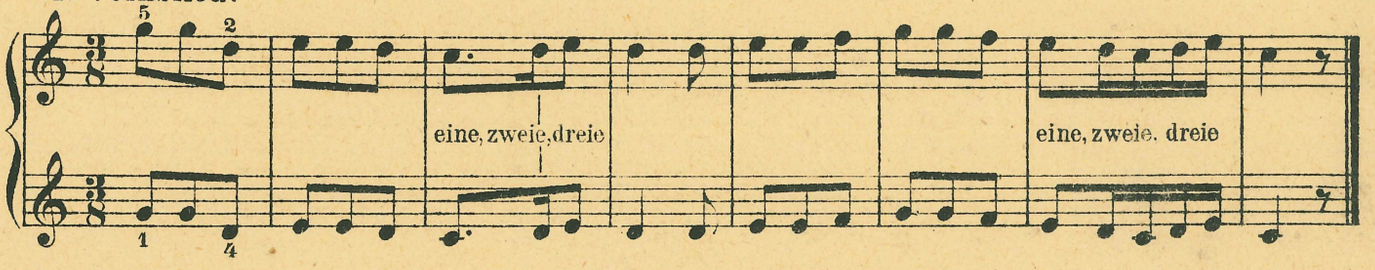


20. Volkslied.

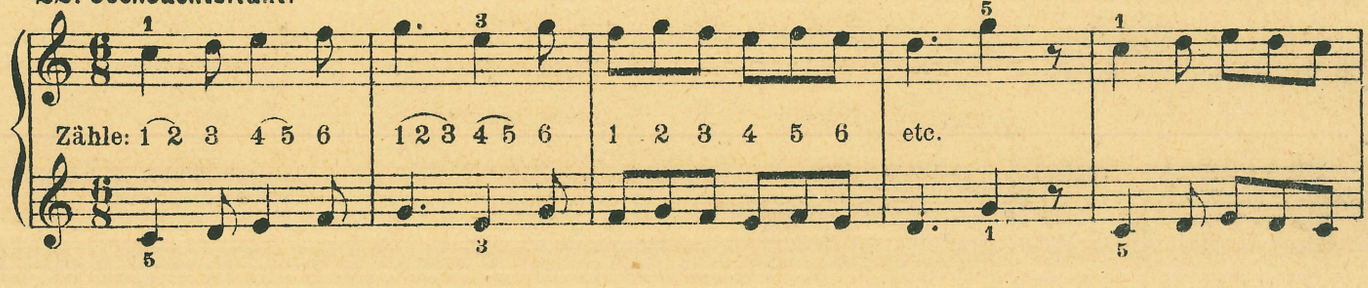


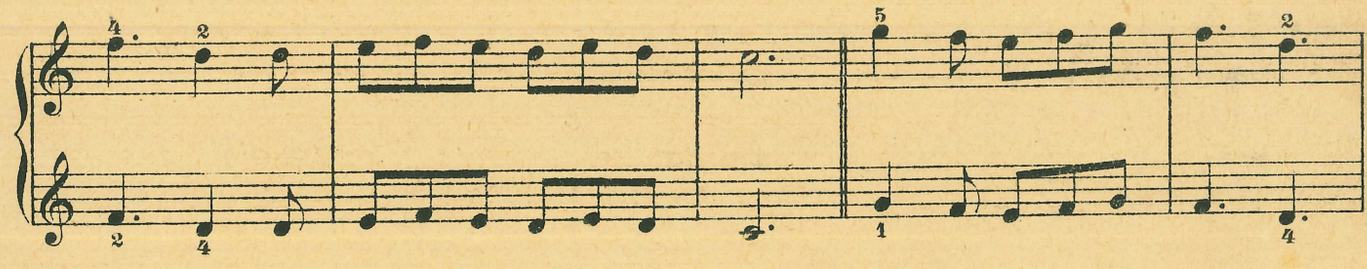


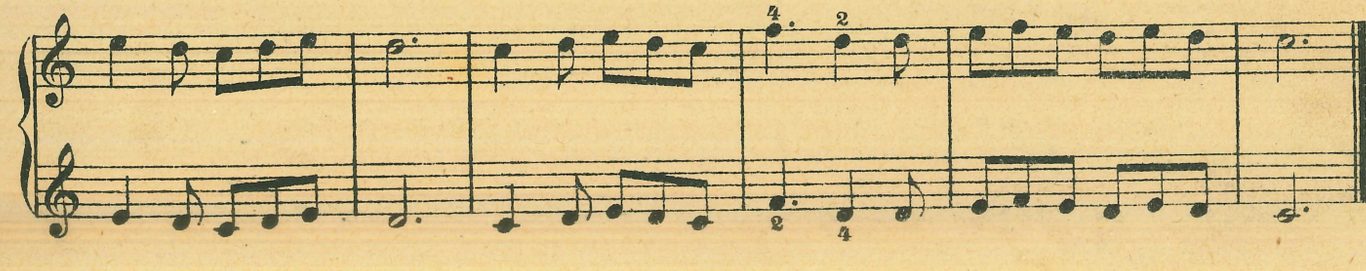
21. Volkslied.



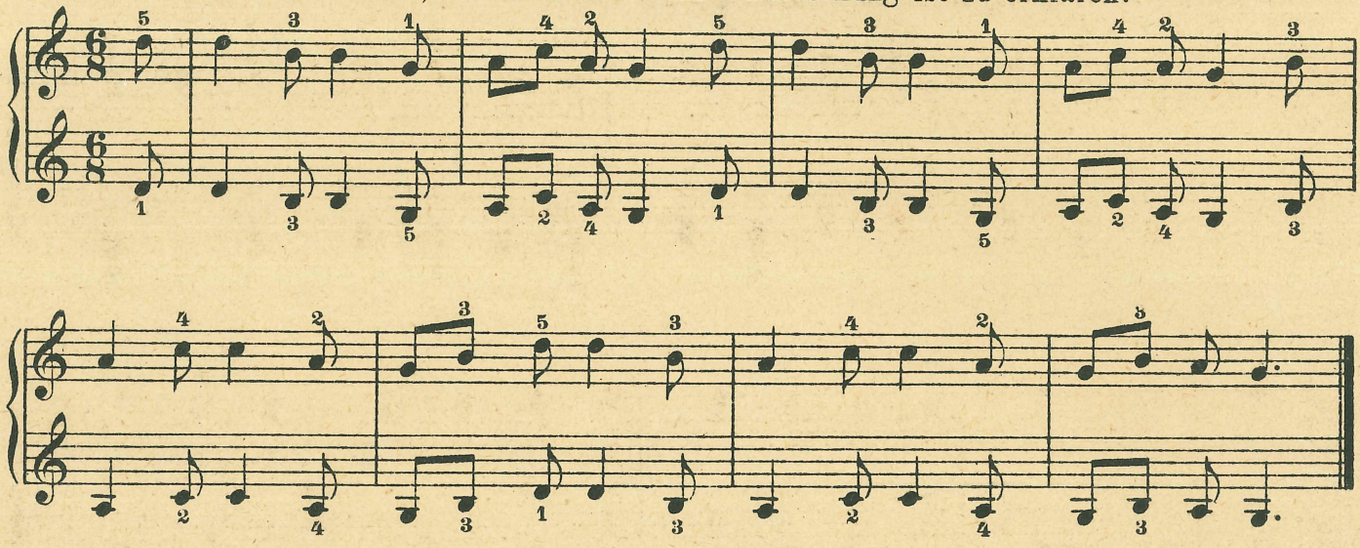
22. Sechsachteltakt.



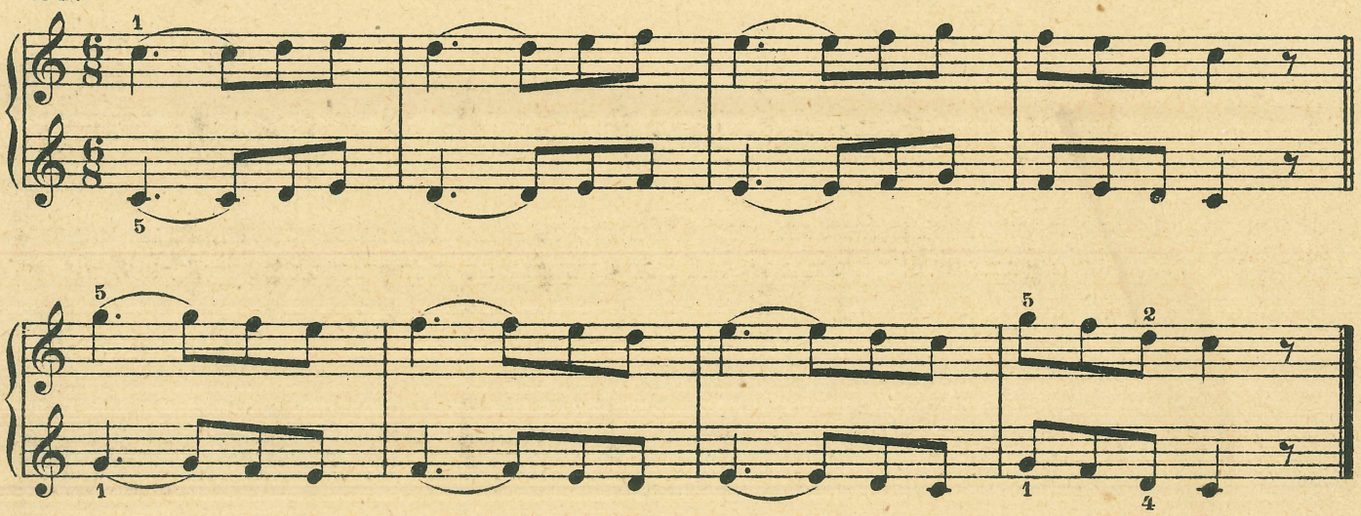




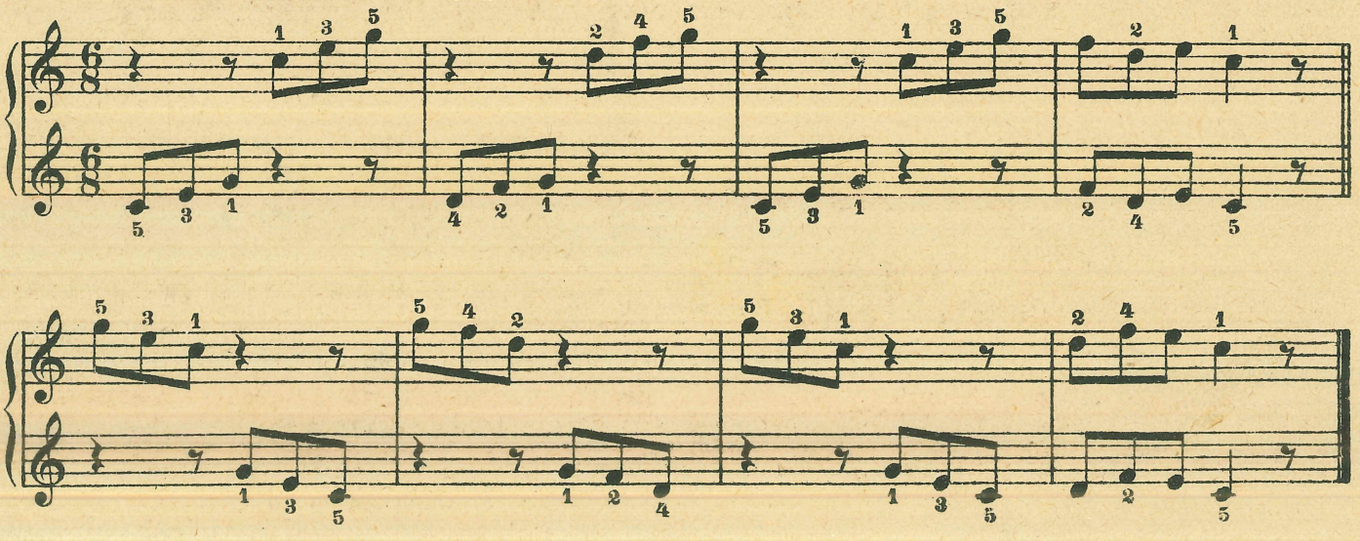
23. Der Mond, der scheint, das Kindlein weint. Eintheilung ist zu erklären.



24.

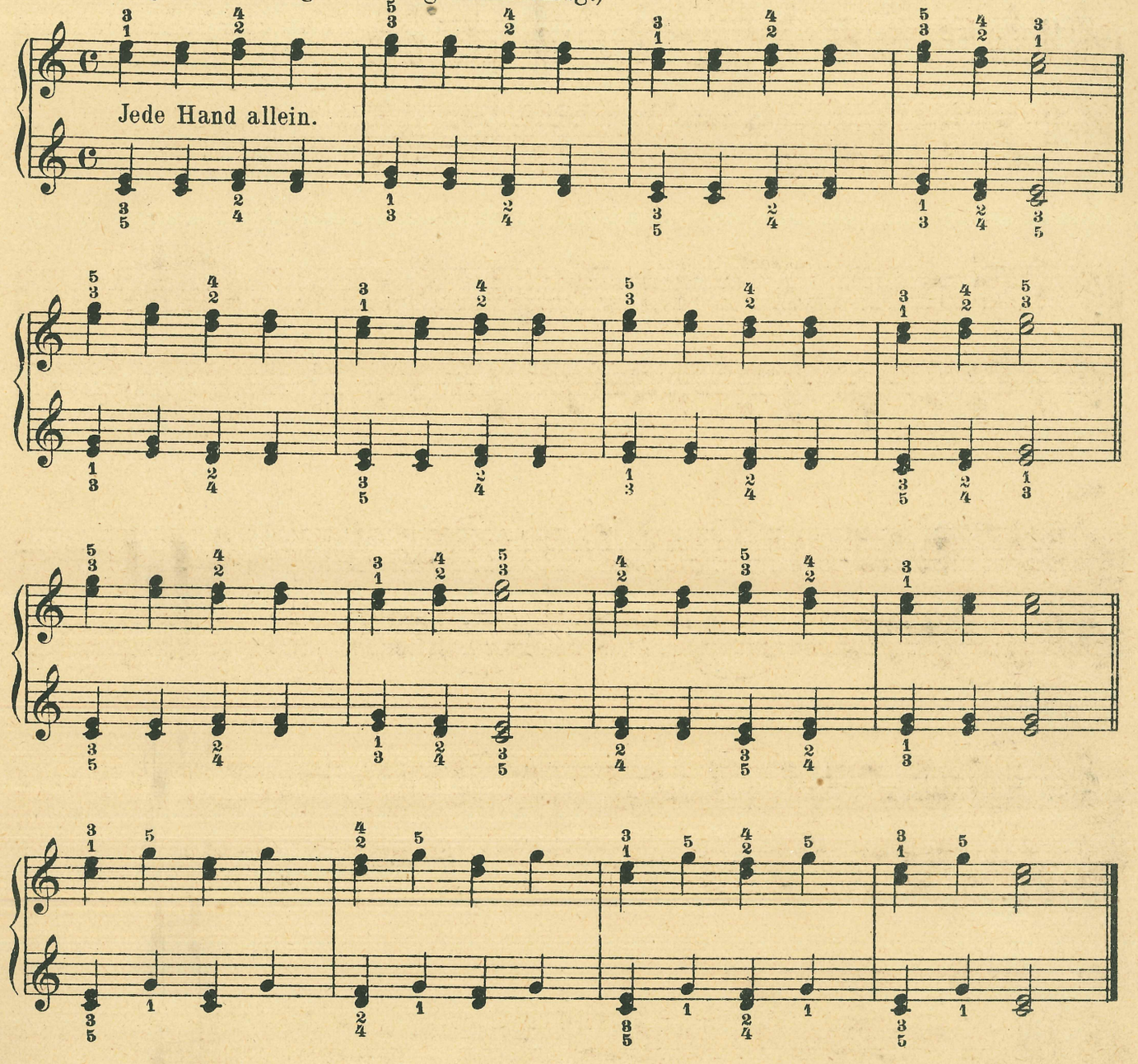


25. Leichtes Aufheben der Hände.



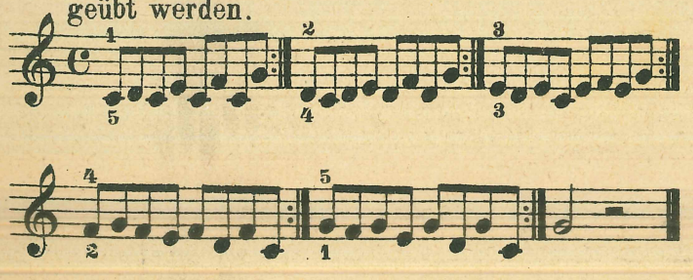
Doppelgriffe. (Uebung im Handgelenkanschlag.)

Jede Hand allein.



Tägliche Fingerübungen.

Die Übungen sollen später in allen Tonarten geübt werden.



Zeichen, die Tonstärke und den Vortrag betreffend.

p = ***piano*** = leise, schwach.
f = ***forte*** = stark.
mf = ***mezzo forte*** = halb stark, mittelmässig stark.
crescendo (abgekürzt *cresc.*) < = anwachsend im Ton, stärker werdend.
decrescendo (abgekürzt *decresc.*) > = abnehmend im Ton, schwächer werdend.
legato ⌒ = gebunden.

Stücke zu vier Händen (à quatre mains).

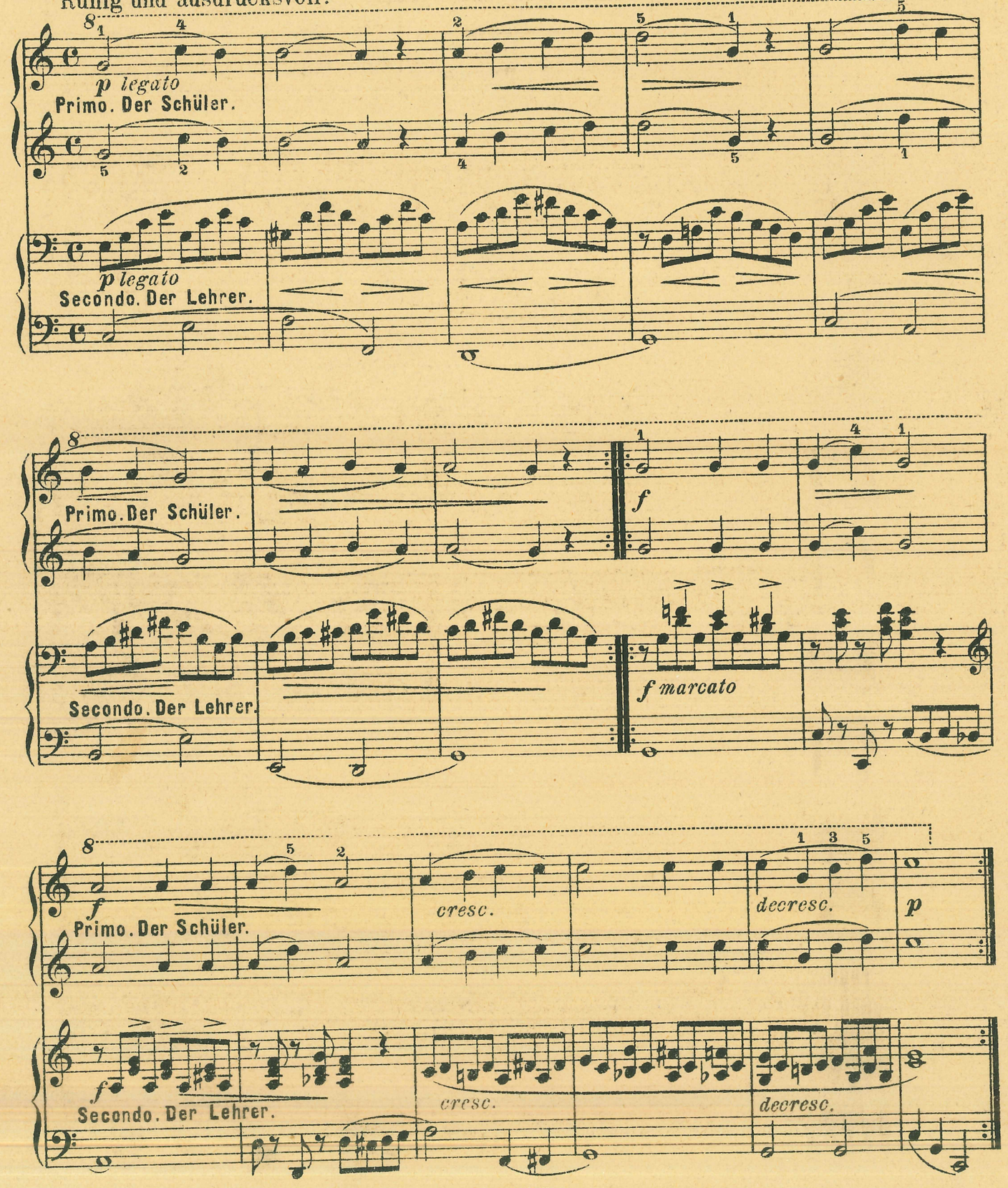
Laut zählen!

Erklärung des Taktes ist nothwendig.

26. Stammbuchblatt.

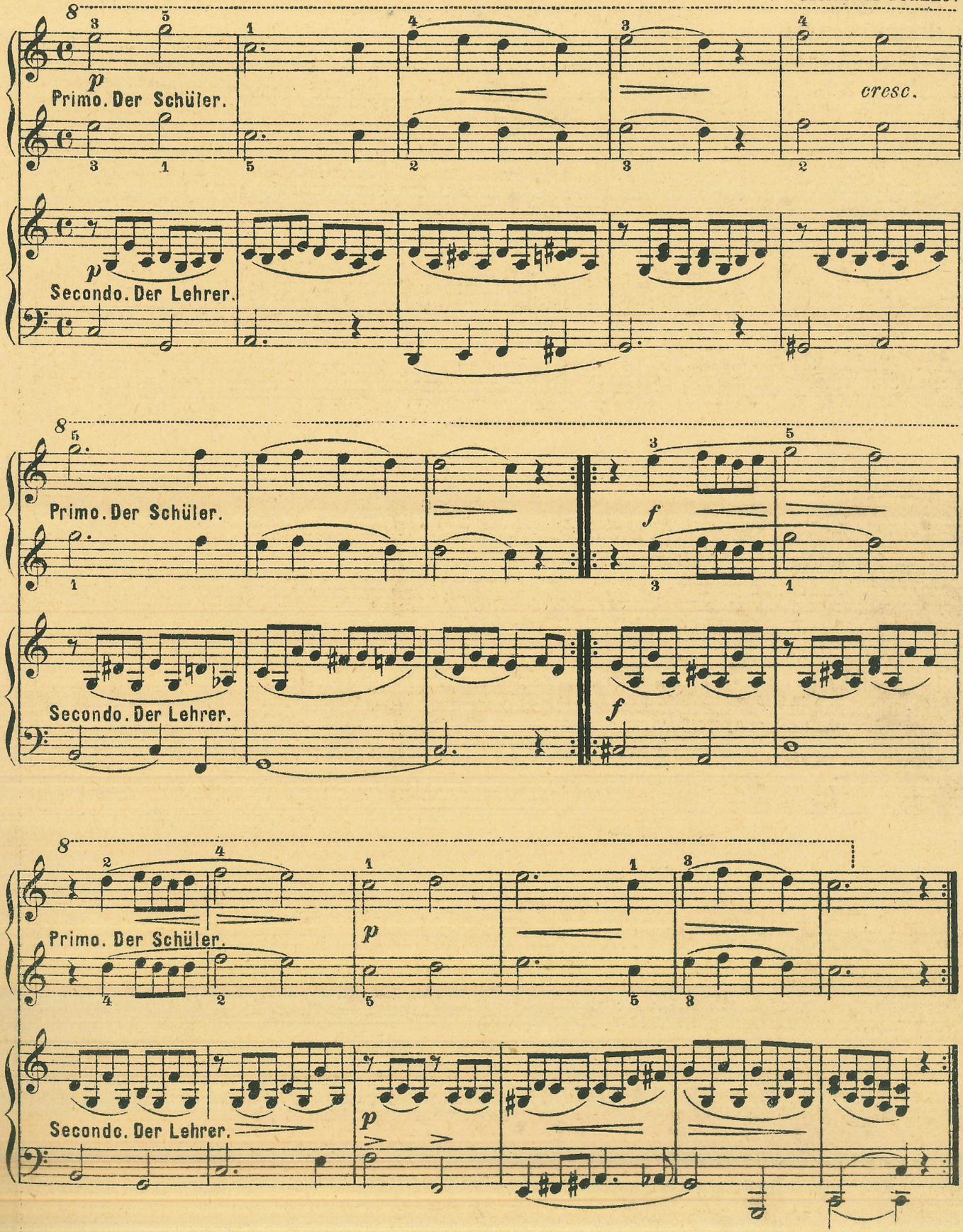
Ruhig und ausdrucksvoll.

Joseph Löw, Op. 41. No 1.



27. Mässig.

Hermann Franke.

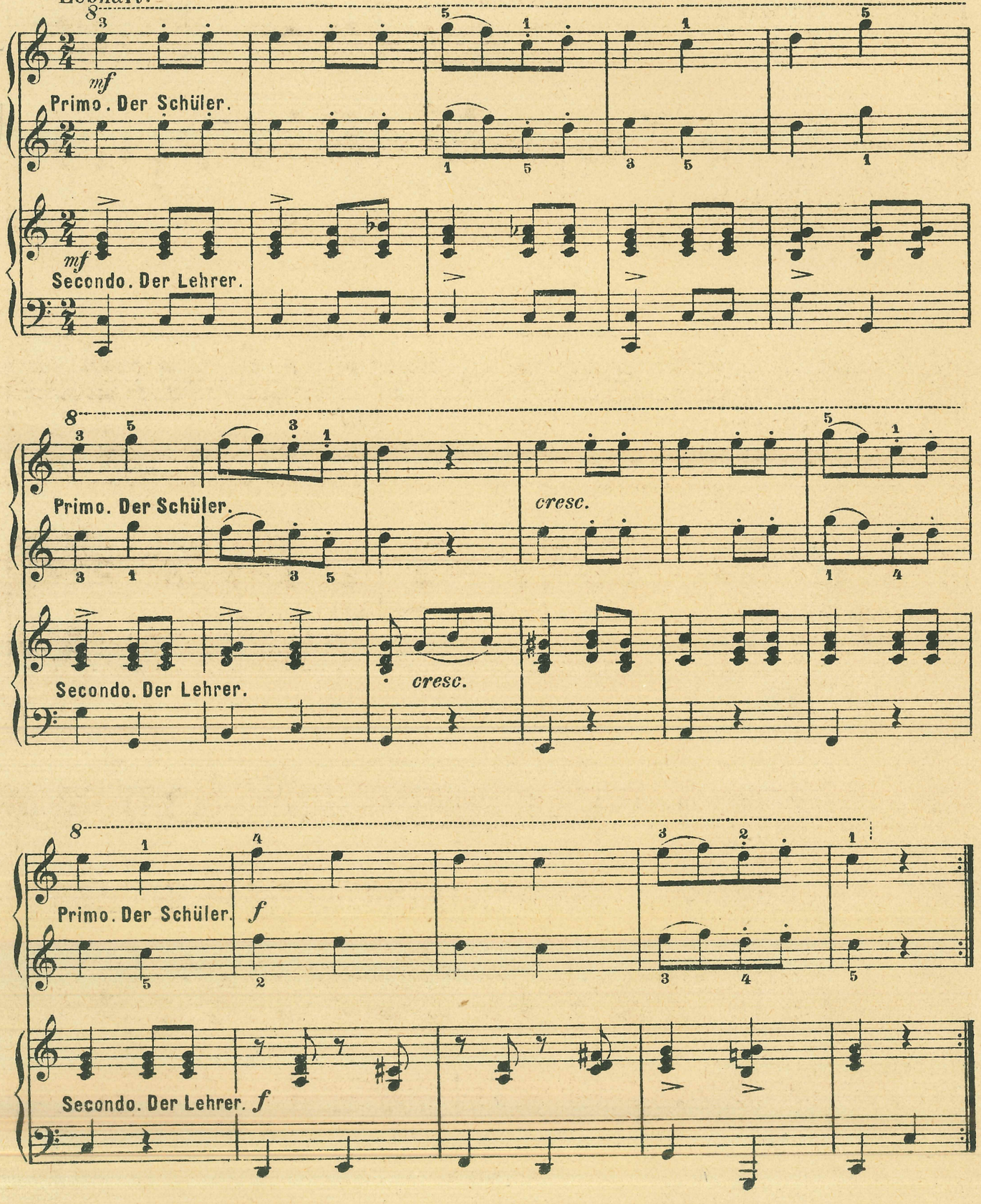


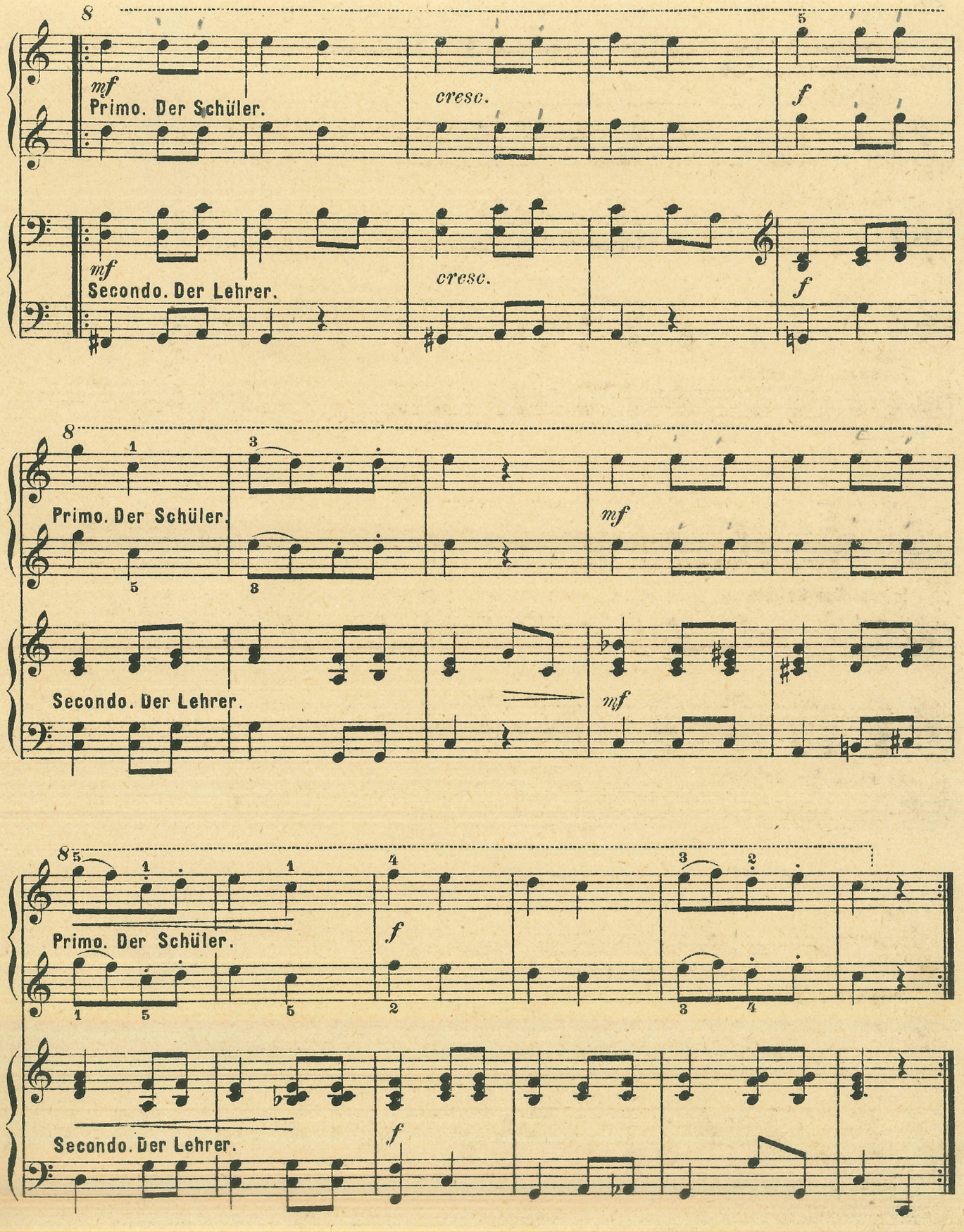
Punkt über der Note = staccato = abgestossen, kurz, tropfenweise.

28. Geschwindmarsch.

Lebhaft.

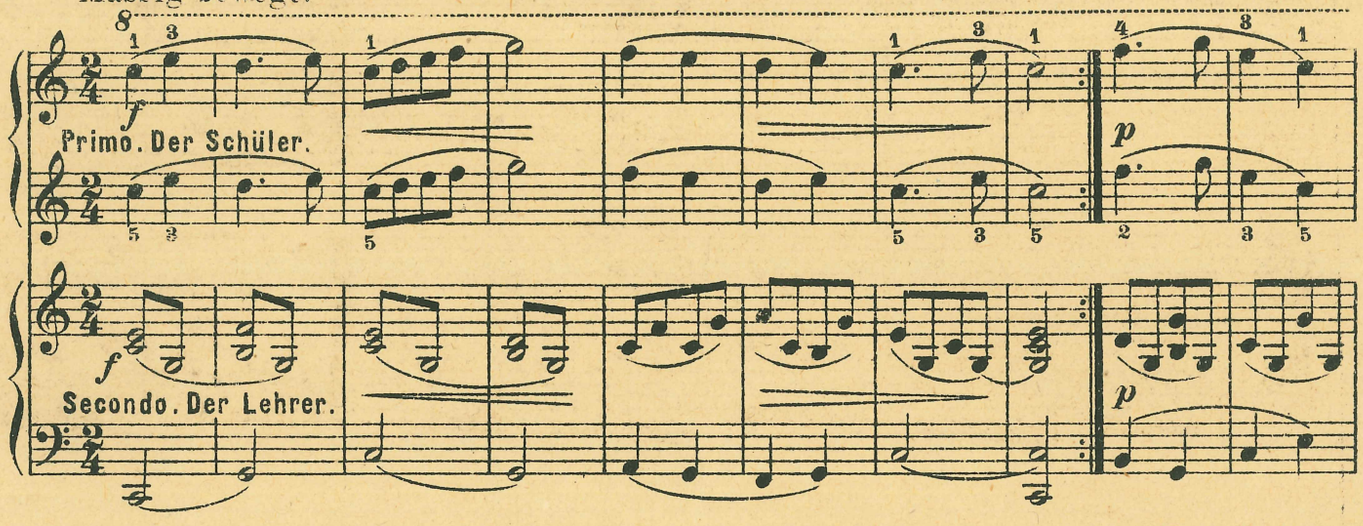
Hermann Franke.

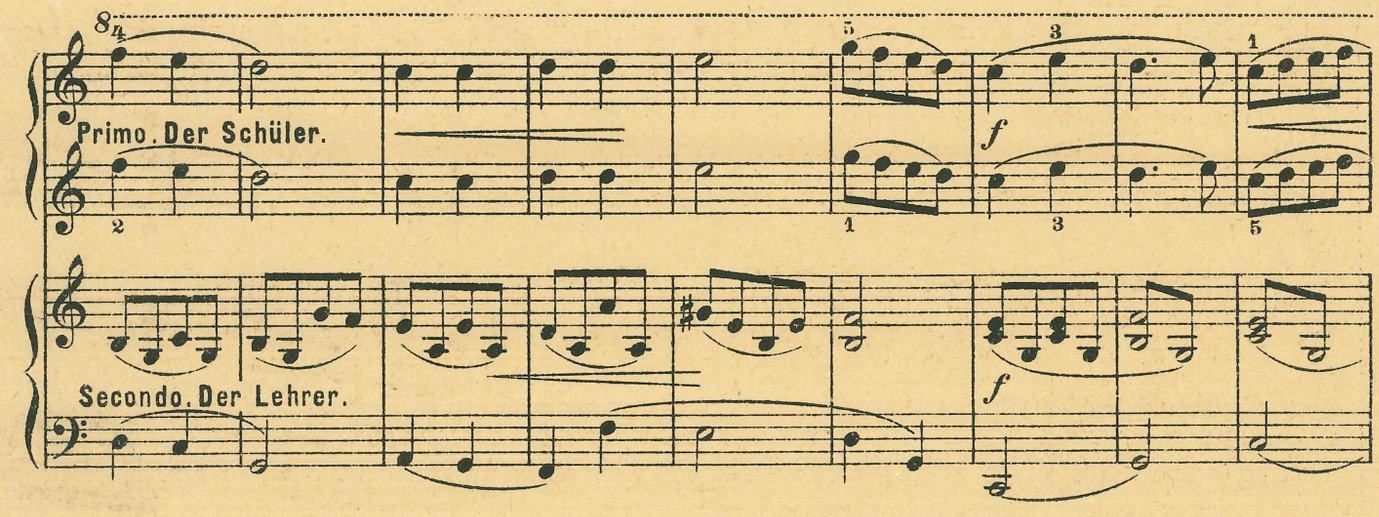



8
mf
Primo. Der Schüler.
cresc.
f
mf
Secondo. Der Lehrer.
cresc.
f
8
Primo. Der Schüler.
mf
Secondo. Der Lehrer.
mf
8
Primo. Der Schüler.
f
Secondo. Der Lehrer.
f

29. Lied.
Mässig bewegt.

L. Blumberg.

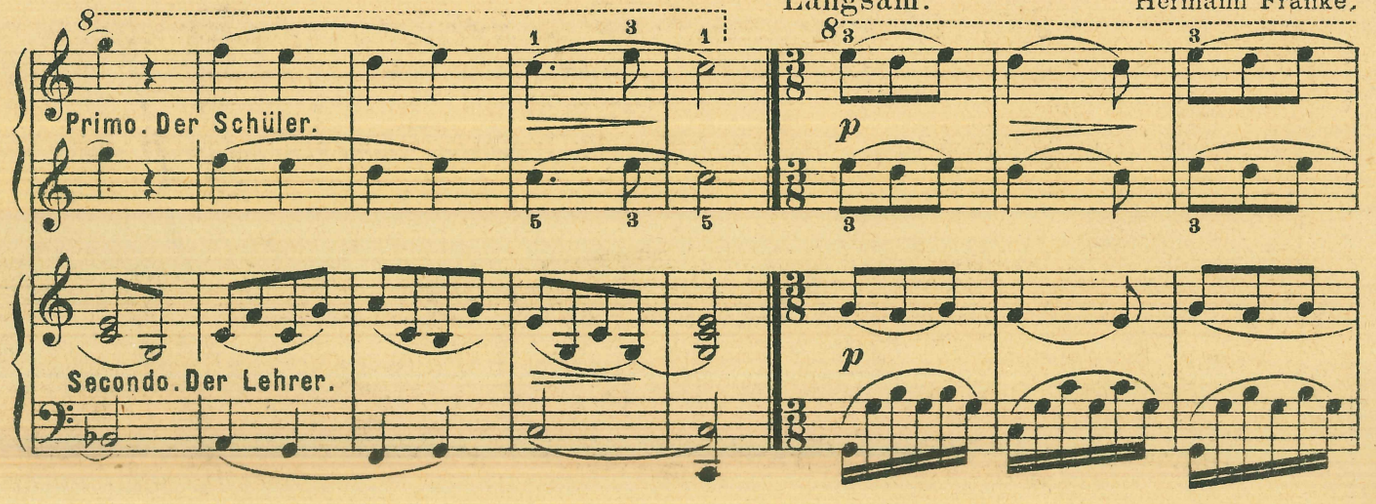


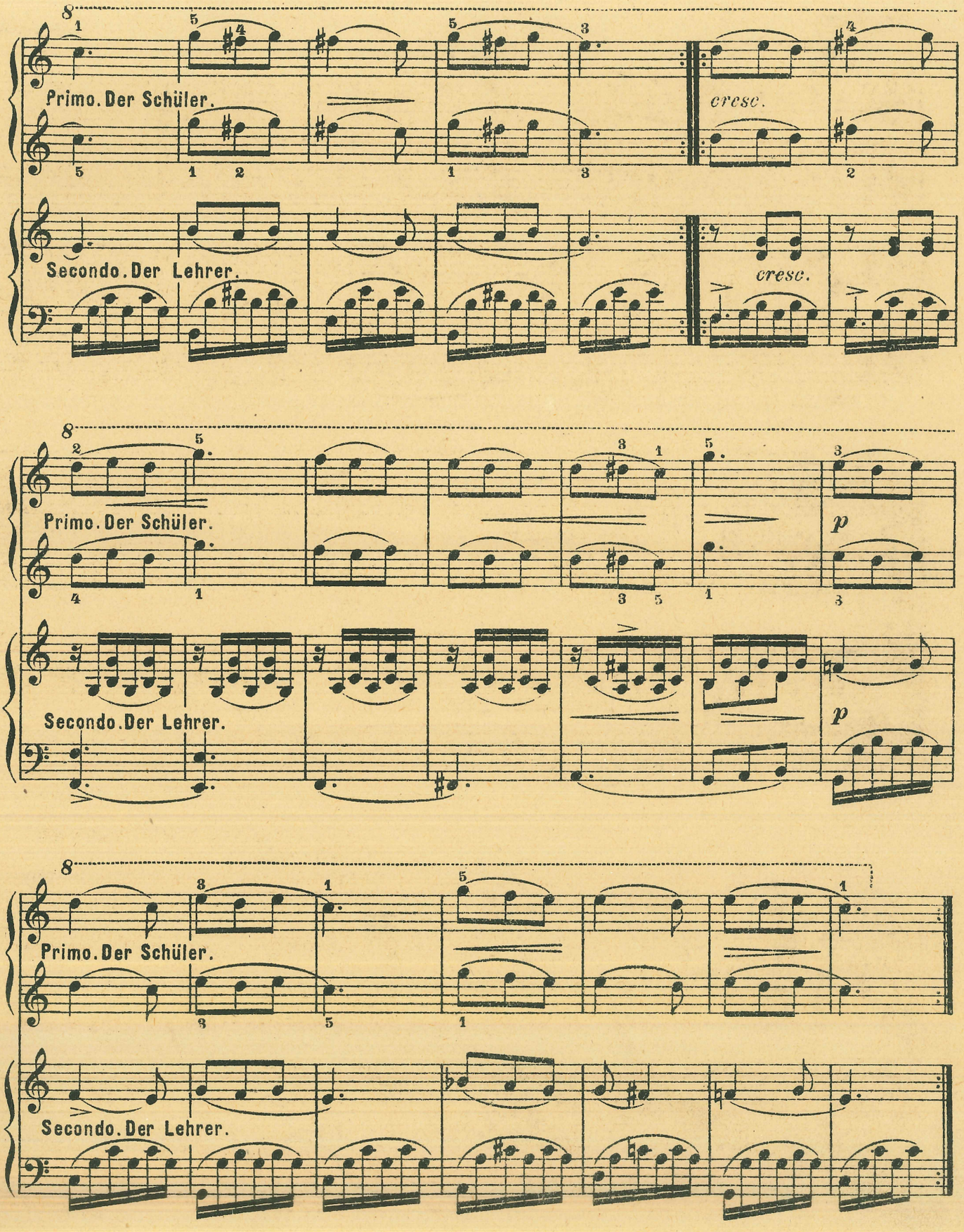


Das Kreuz ♯ = Erhöhungszeichen.

30. Wiegenlied.
Langsam.

Hermann Franke.

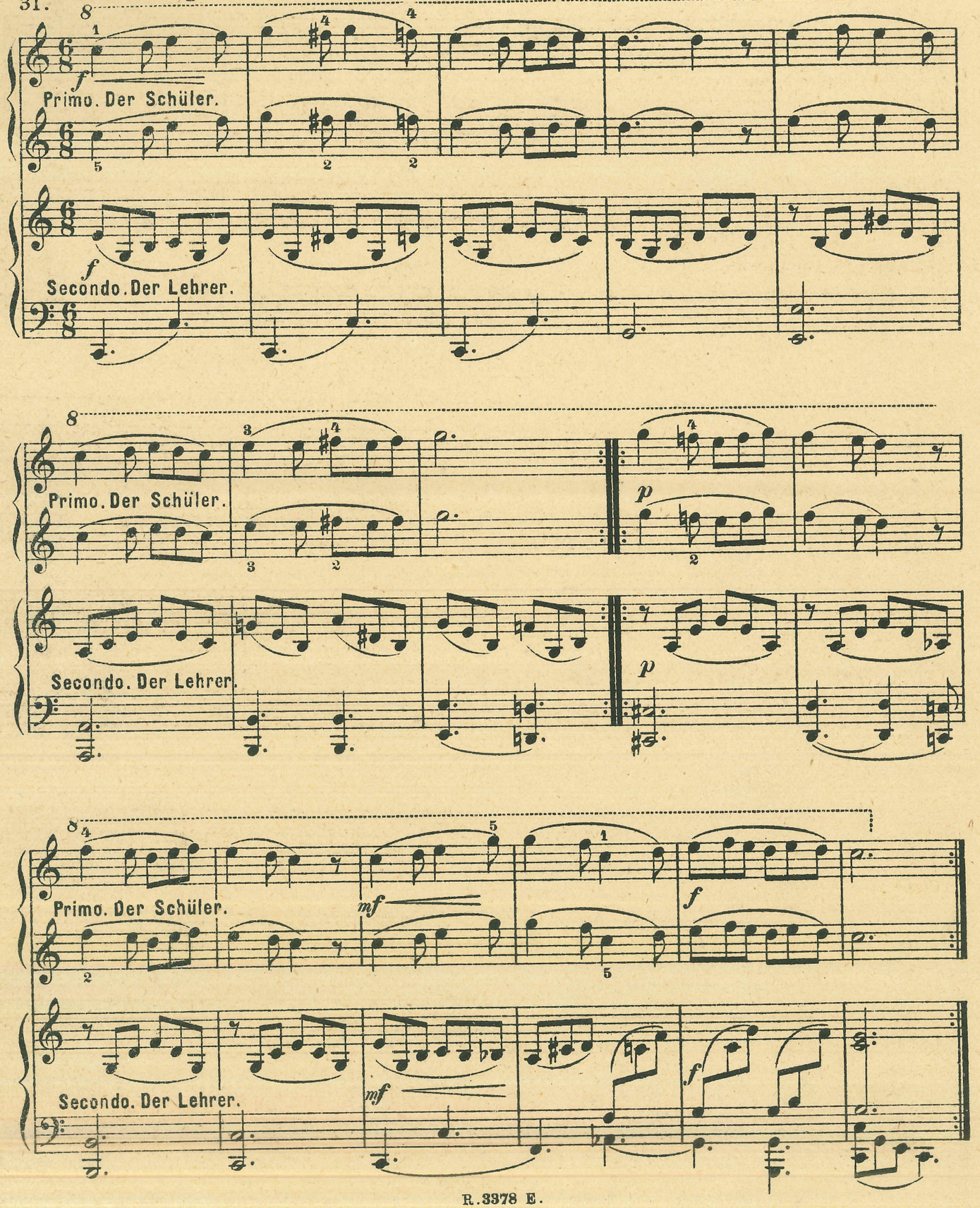



Primo. Der Schüler.
Secondo. Der Lehrer.
cresc.
cresc.
Primo. Der Schüler.
Secondo. Der Lehrer.
p
p
Primo. Der Schüler.
Secondo. Der Lehrer.

Das Quadrat ♮ = Auflösungszeichen.

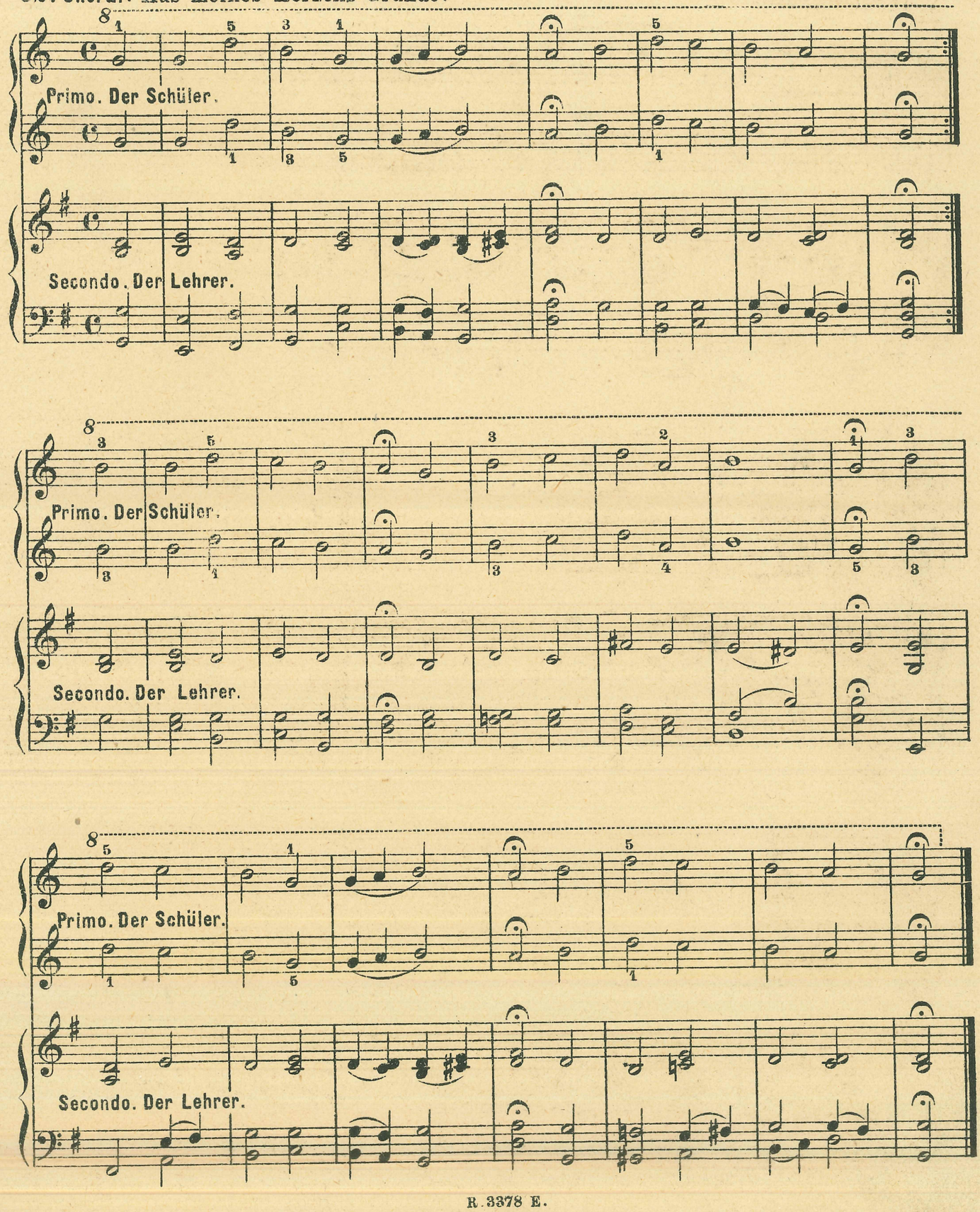
K. Hoffmann.

31. Etwas bewegt.

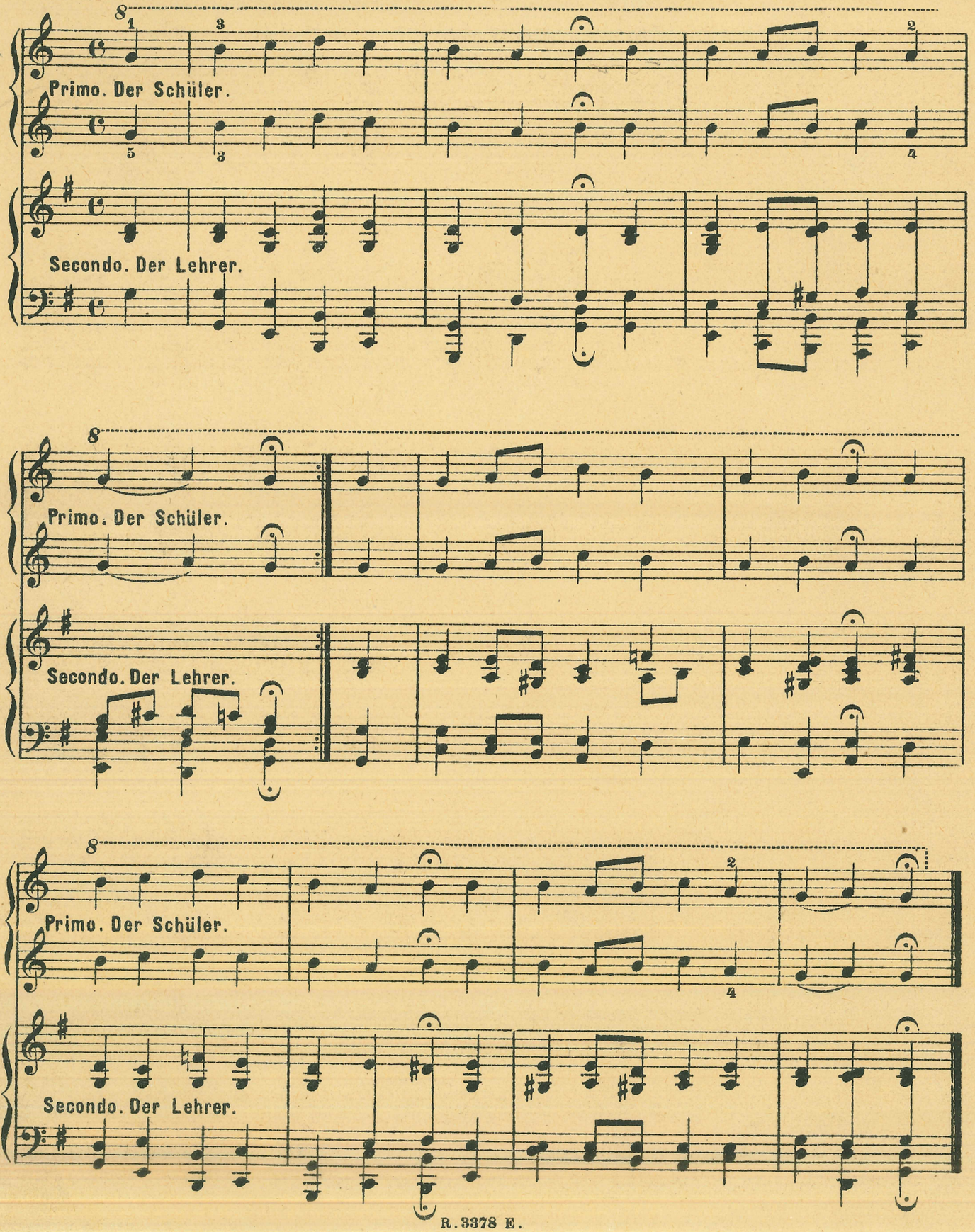


Die Fermate 𝄐 = das Ruhe-oder Haltezeichen.

32. Choral: Aus meines Herzens Grunde.

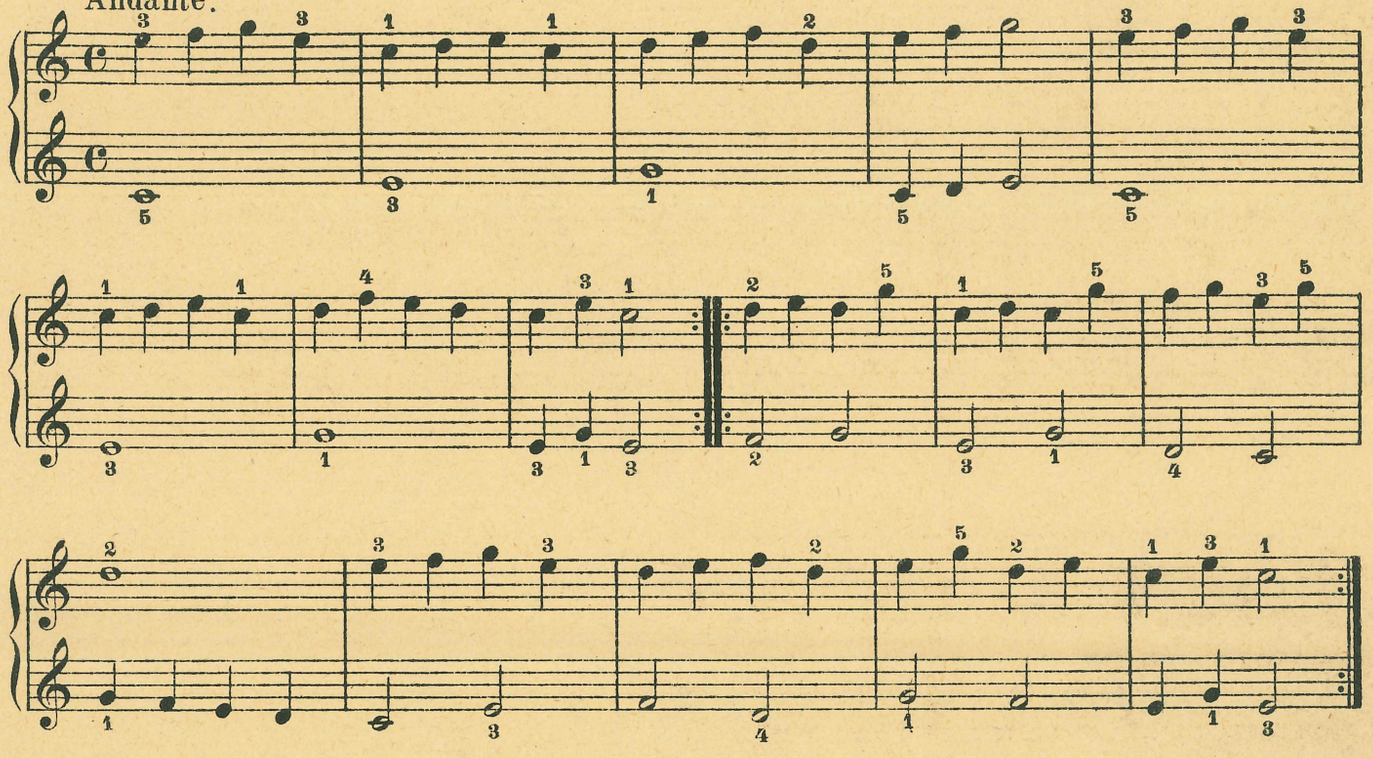


33. Allein Gott in der Höh' sei Ehr'!

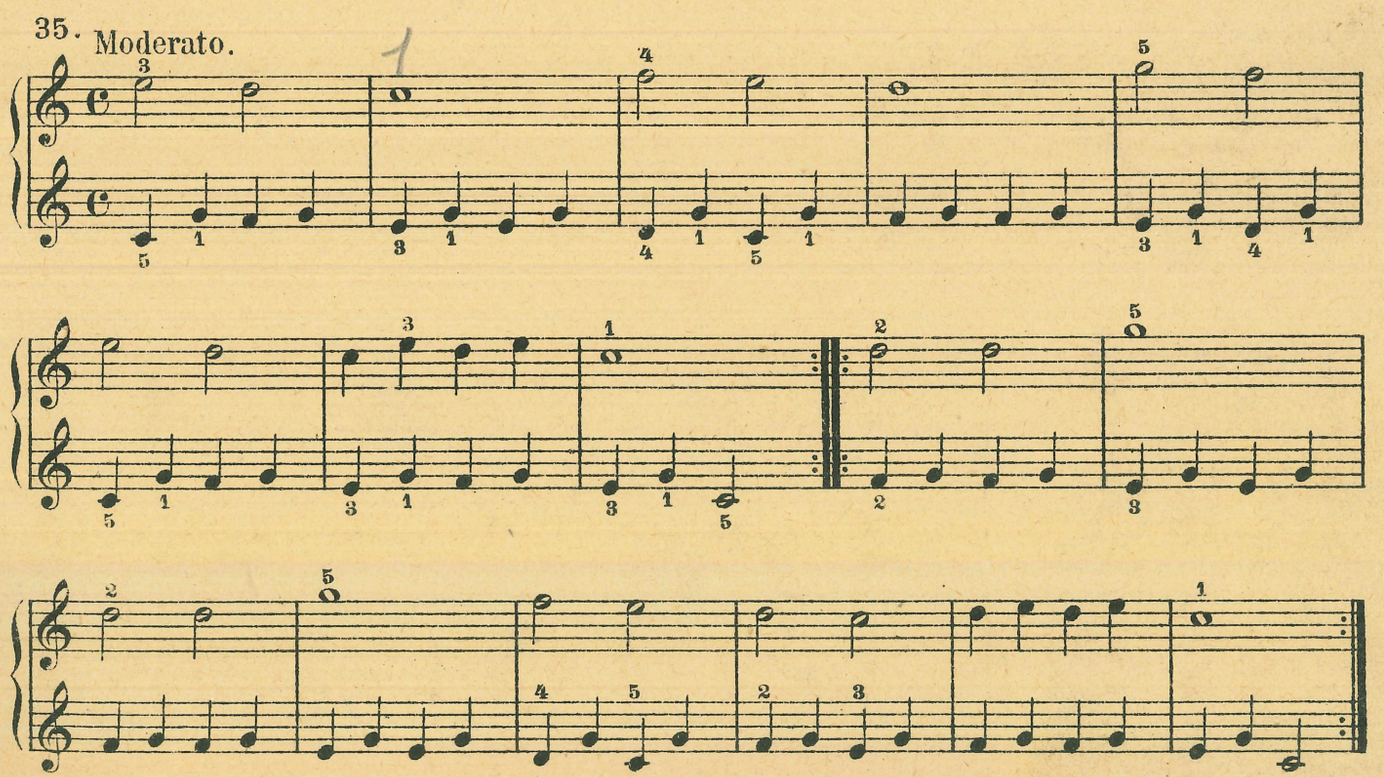


Jede Hand selbstständig. * Zwei- und mehrstimmige Uebungen.

34. Zuerst schnell lesen u. jede Hand erst allein zu üben, dann zusammen zu versuchen.
Andante.



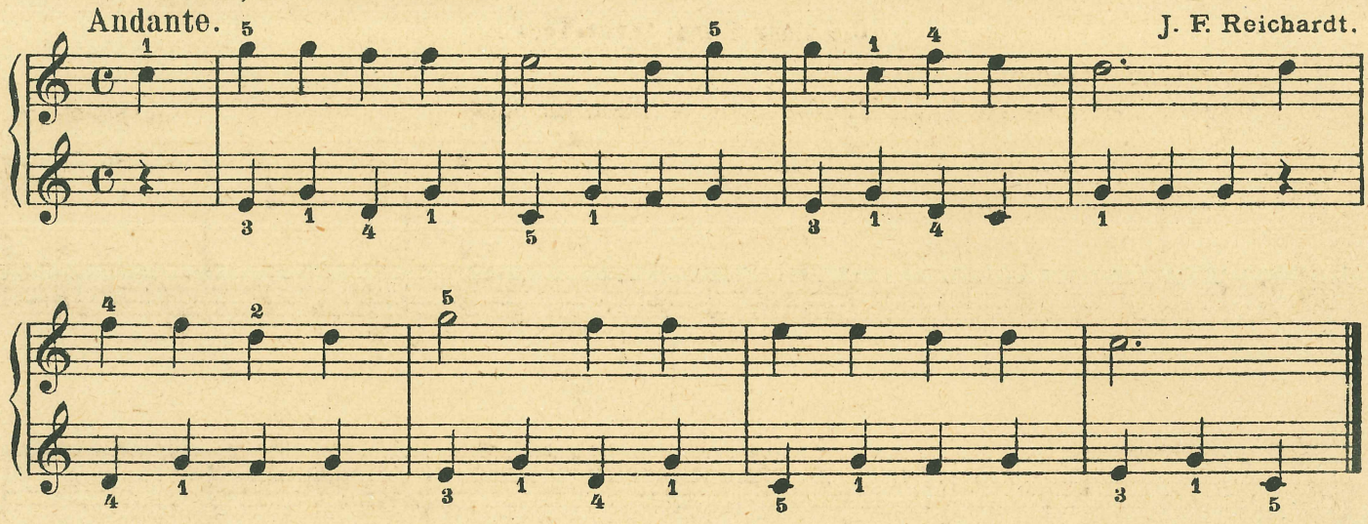
35. Moderato.



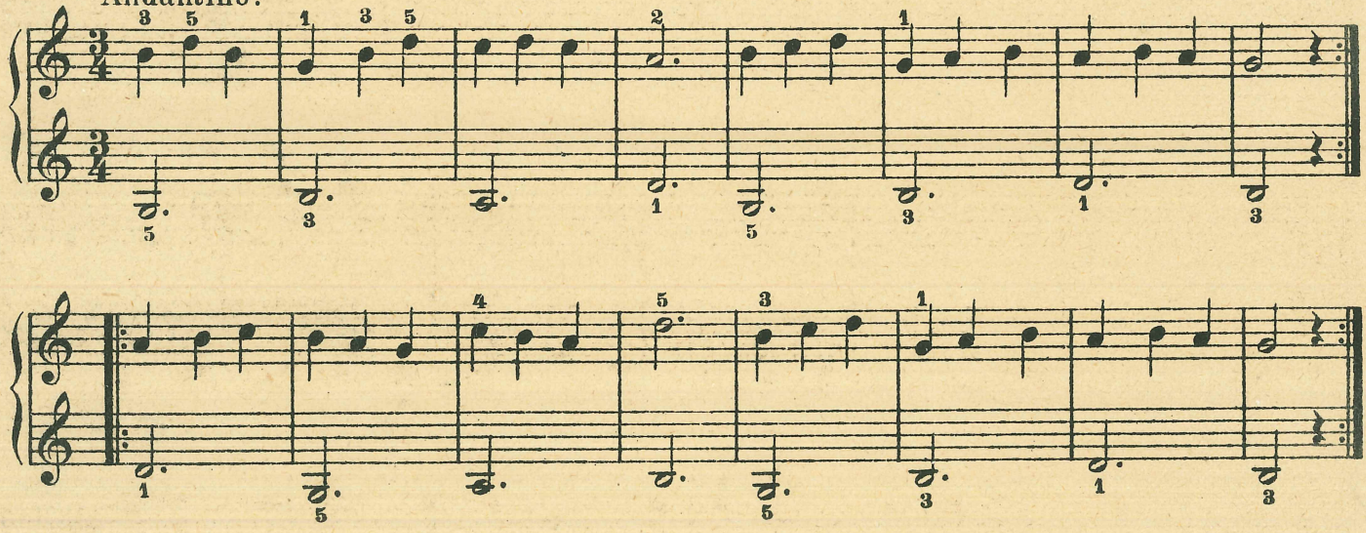
* Von Nº 34 ab achte der Lehrer darauf, dass der Schüler stets denselben, nie einen **anderen**, als den vorgeschriebenen Fingersatz nimmt. Durch wechselnden Fingersatz entsteht Unsicherheit und stotterndes Spiel.

36. In stillem, heiterm Glanze.

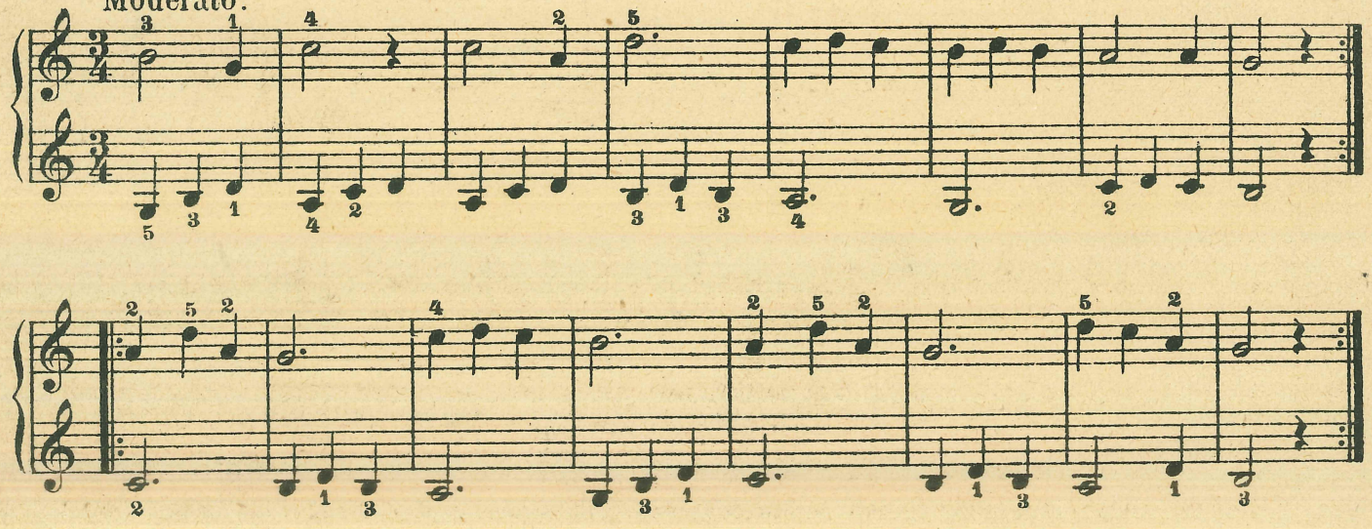
Andante. J. F. Reichardt.



37. Andantino.



38. Moderato.

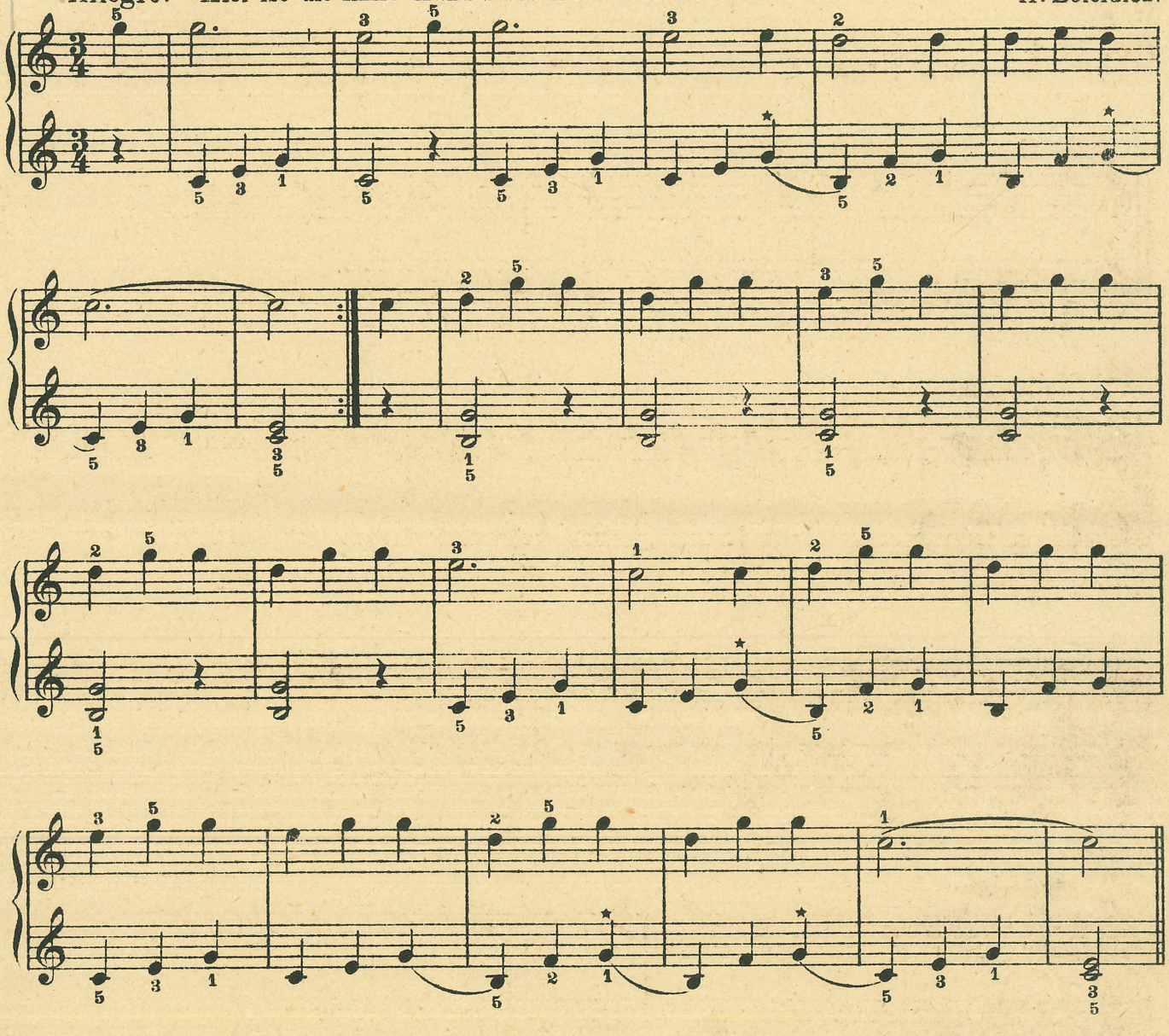


Uebungen in grösserem Tonumfange.

Die linke Hand: sechs Töne.

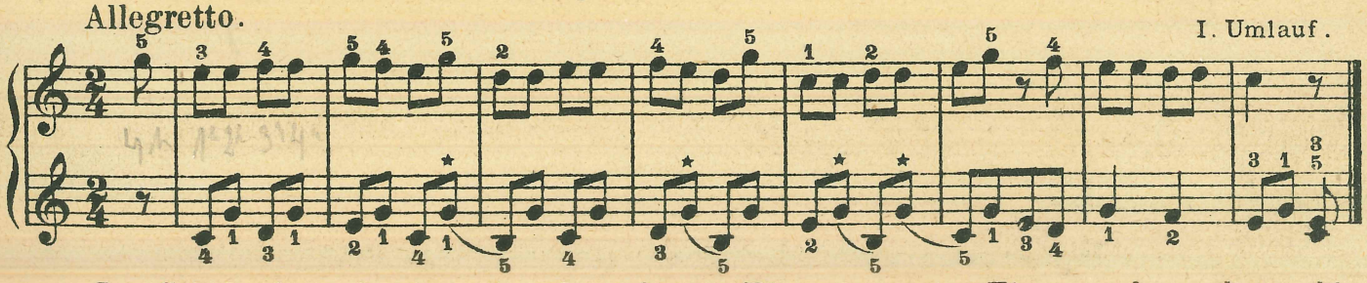
39. Die weisse Dame.

Allegro. Hier ist die linke Hand stets erst allein zu üben. A. Boieldieu.



40. Ich sass am Markte stundenlang.

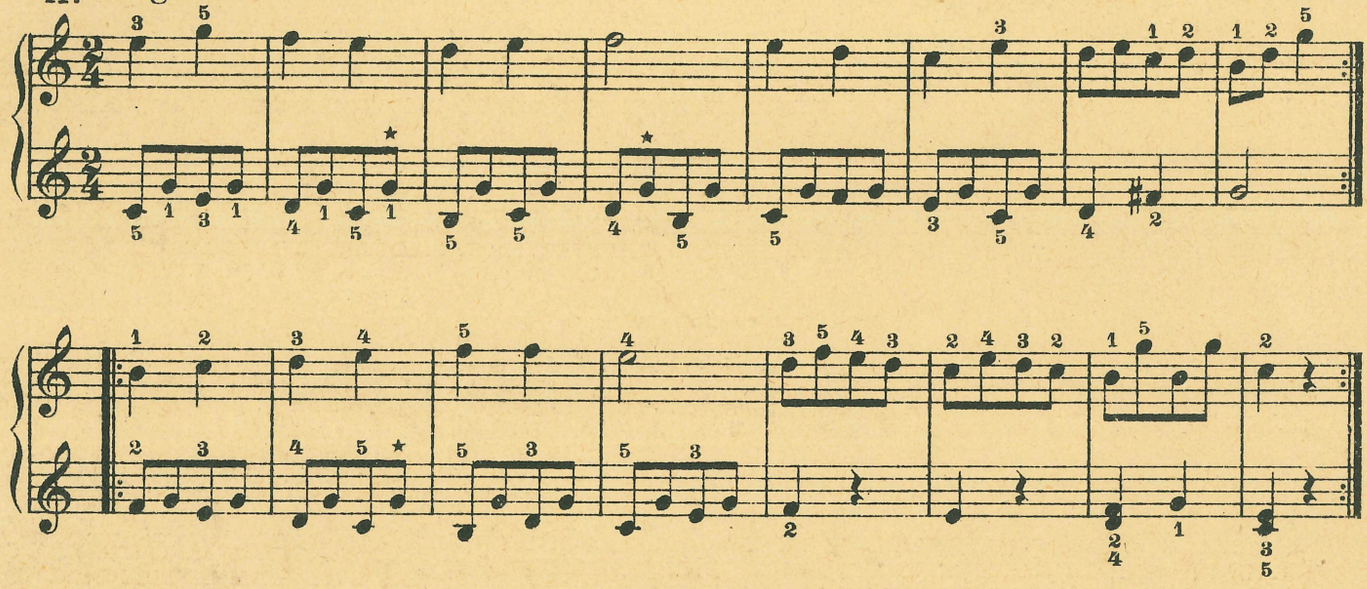
Allegretto. I. Umlauf.



Der Schüler lasse bei den mit ⋆ bezeichneten Tönen den ersten Finger so lange liegen, bis der im nächsten Takte folgende Ton mit dem fünften Finger abgelangt ist.

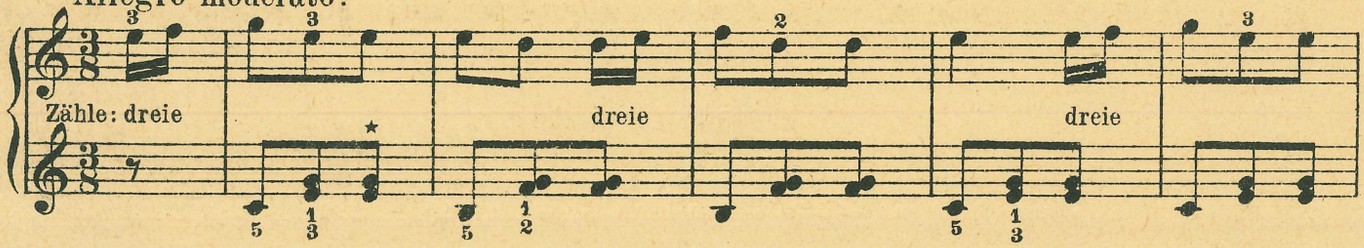
Jede Hand: sechs Töne.

41. Allegretto. G. Keller.

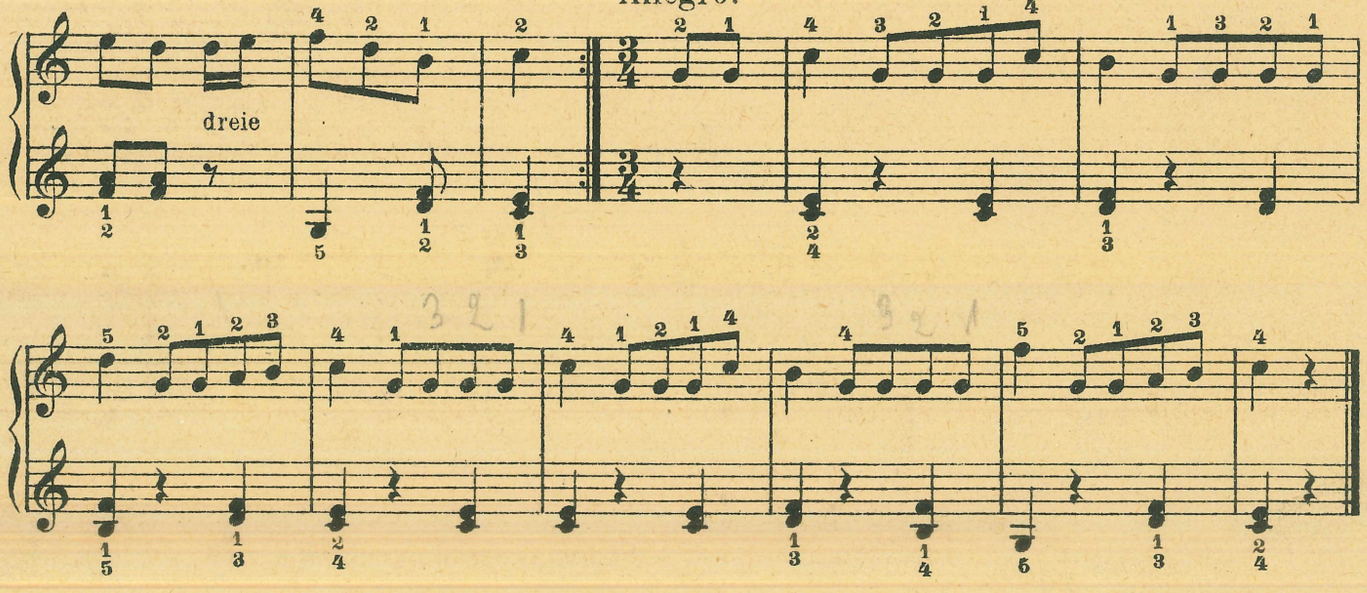


Weitere Spannung der Hände.

42. Kommt ein Vogel geflogen.
Allegro moderato.



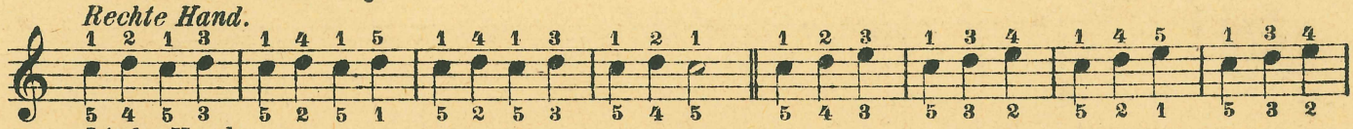
43. In Berlin, sagt er, musst du fein –
Allegro.



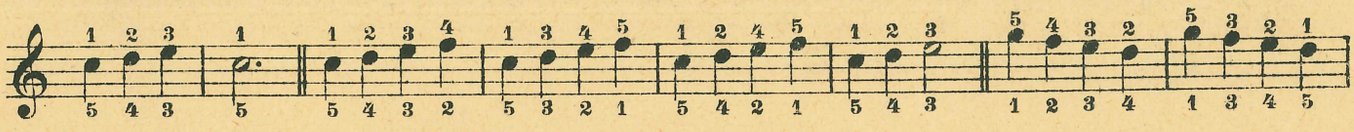
Ganz anderer Fingersatz.

1. Das Auslassen der Finger.

Rechte Hand.



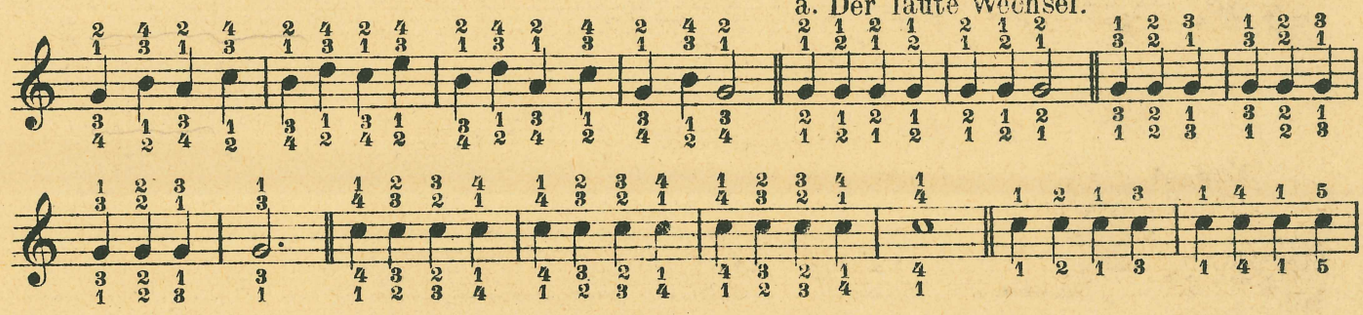
Linke Hand.



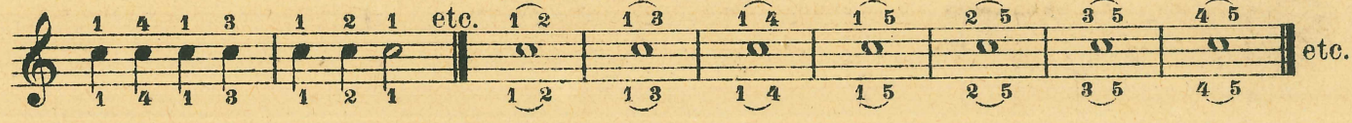
2. Das Rücken der Hand.

3. Das Wechseln der Finger.

a. Der laute Wechsel.

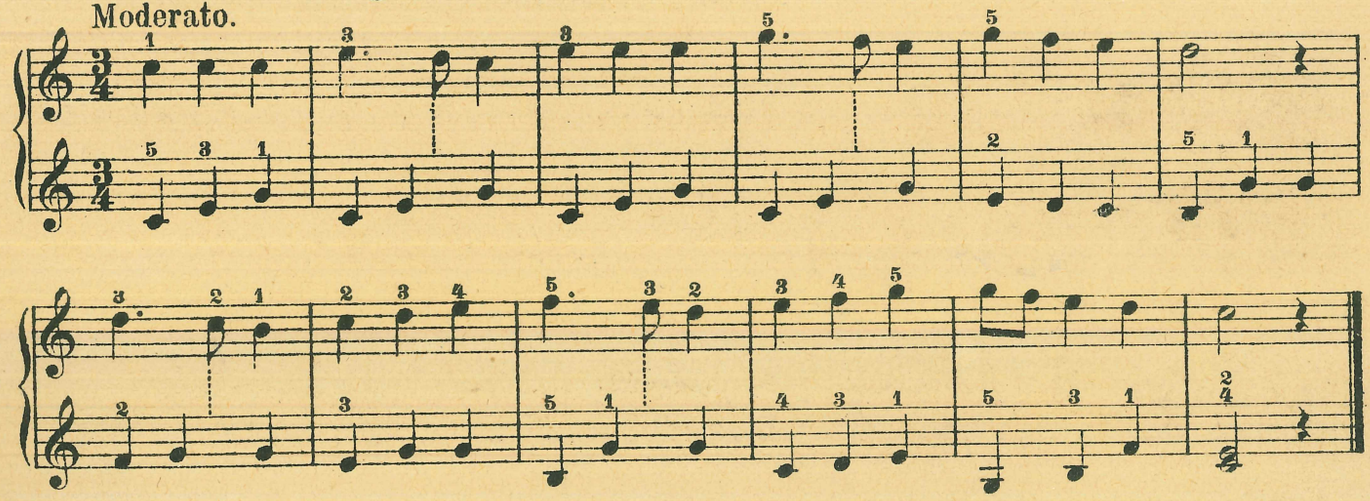


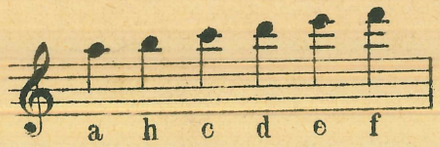
b. Der stumme Wechsel.



44. Wenn ich ein Vöglein wär'.

Moderato.

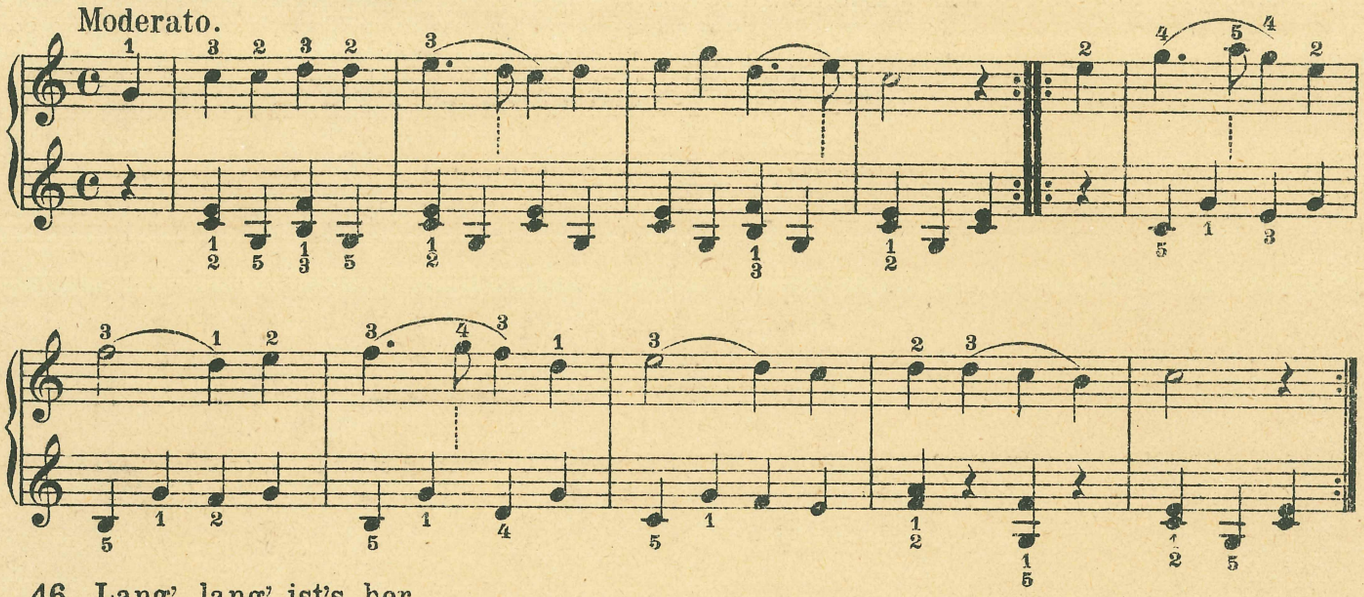


Neue Noten: 

Siehe Leseübungen Pag. 4 № 22 und 23.

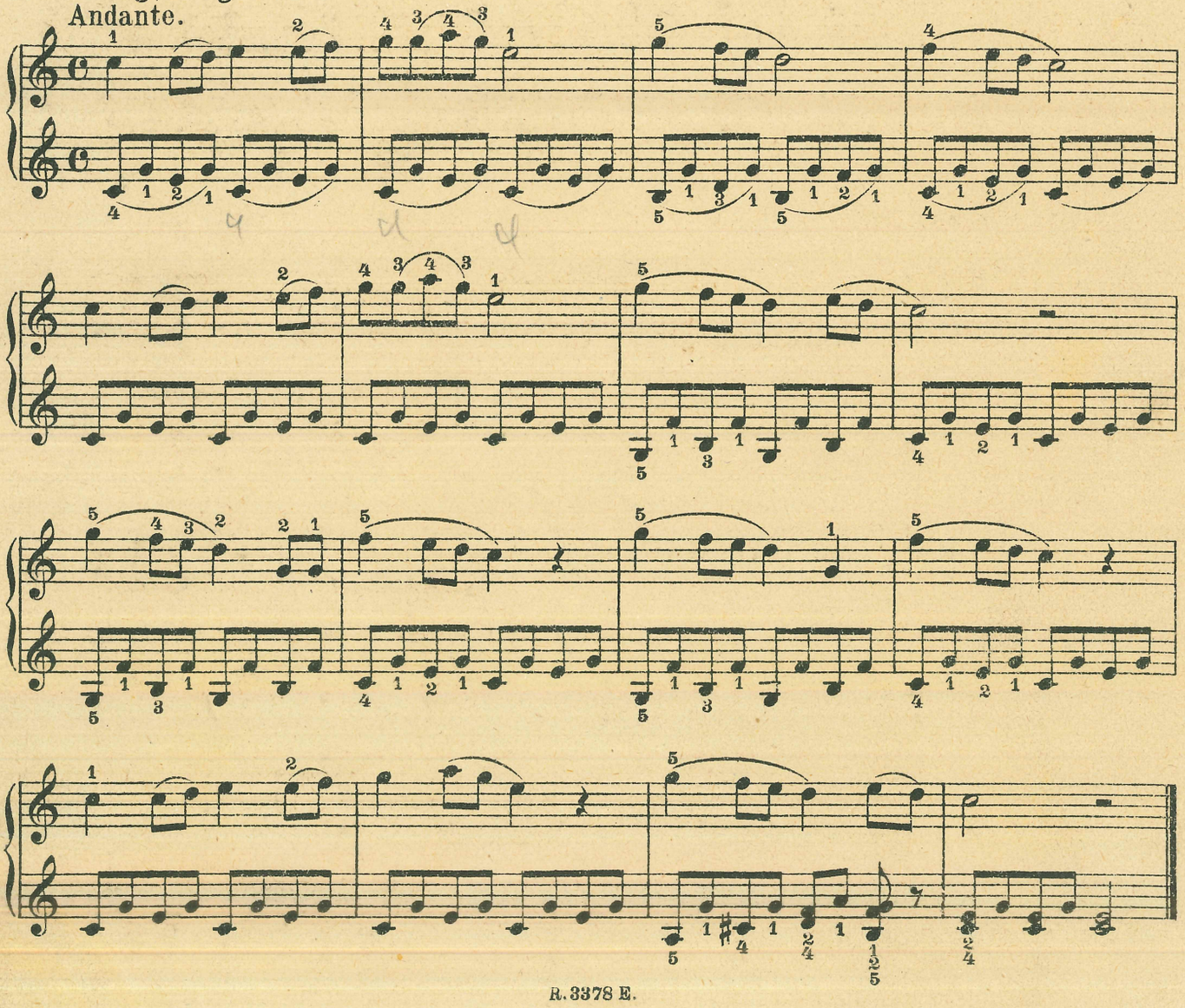
45. Dänische Volksweise.

Moderato.



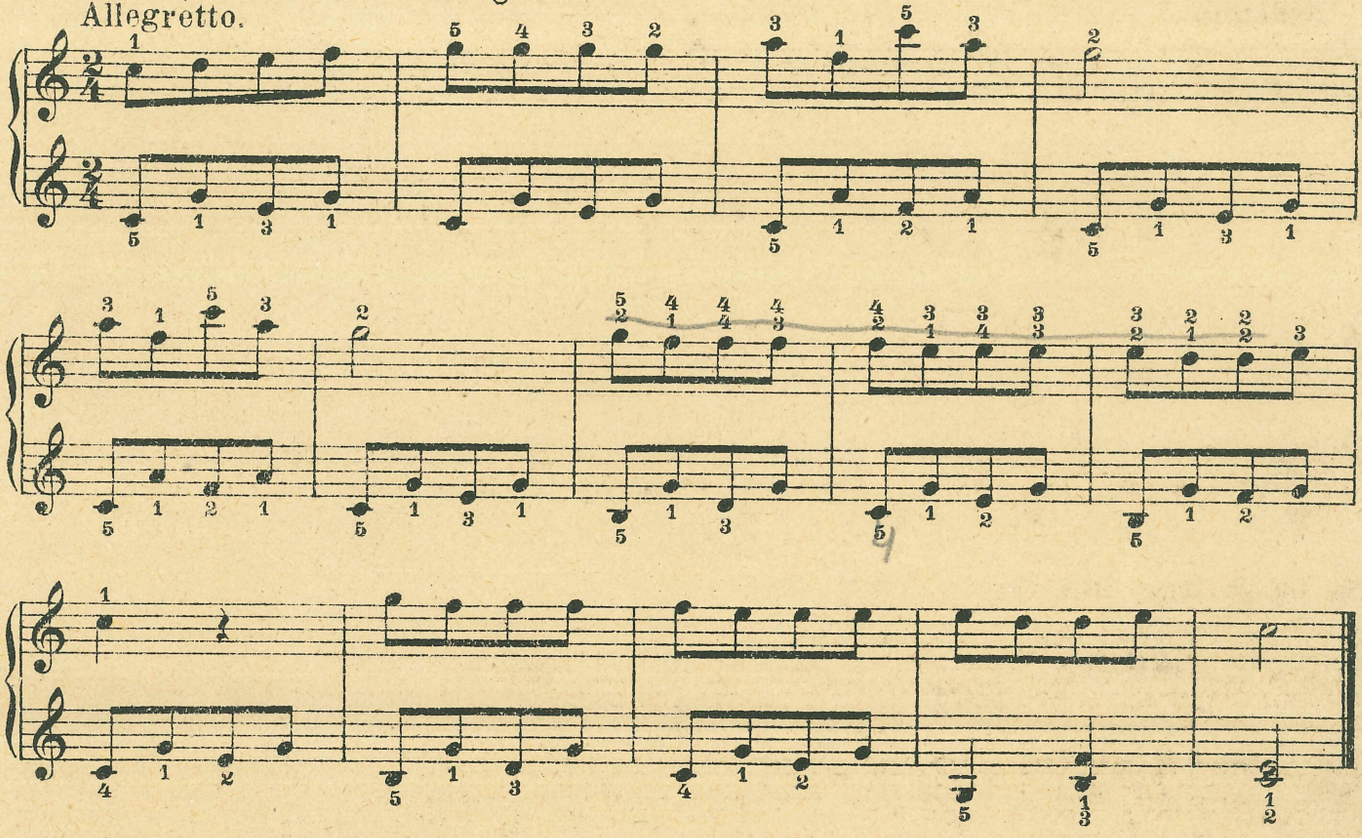
46. Lang', lang' ist's her.

Andante.



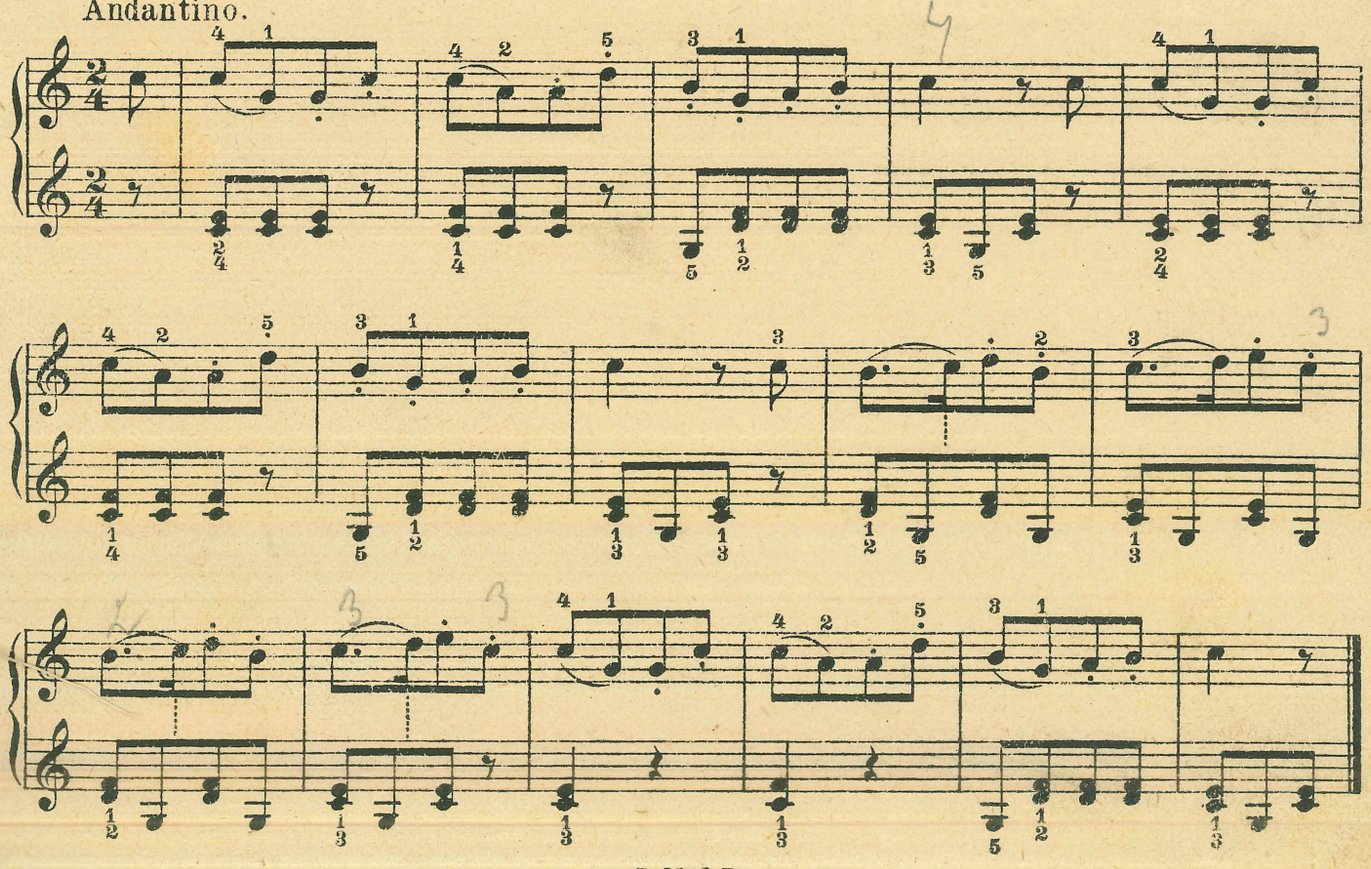
47. Fuchs, du hast die Gans gestohlen.

Allegretto.



48. Schlesisches Volkslied.

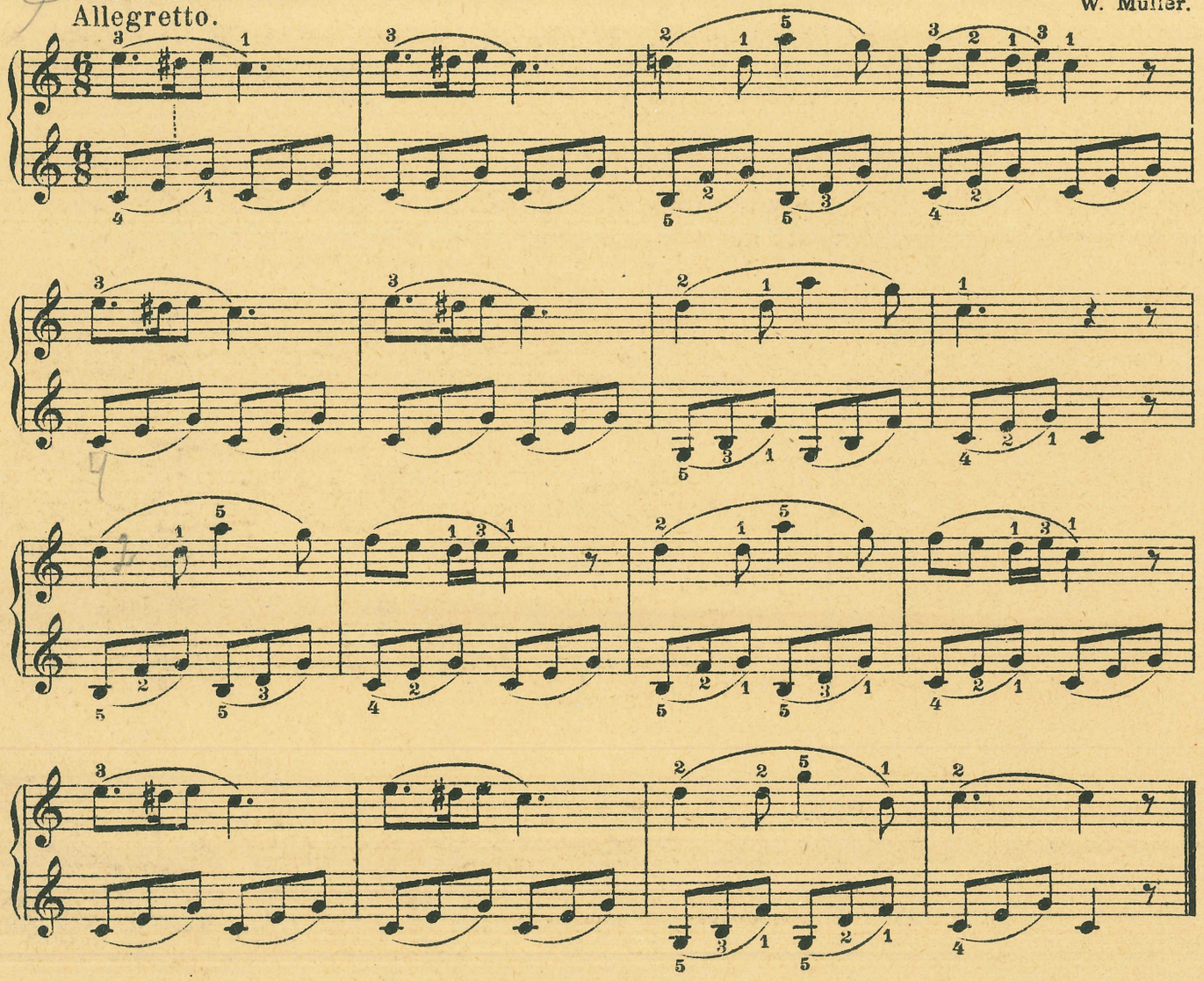
Andantino.



49. Brüderlein fein!

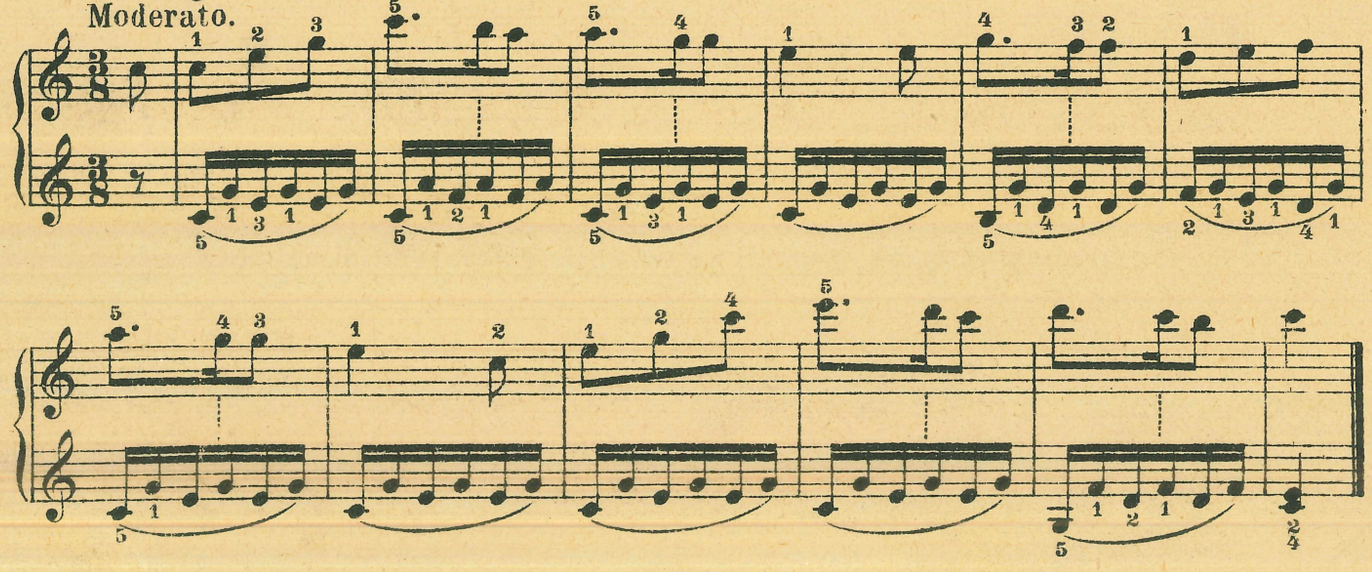
Allegretto.

W. Müller.



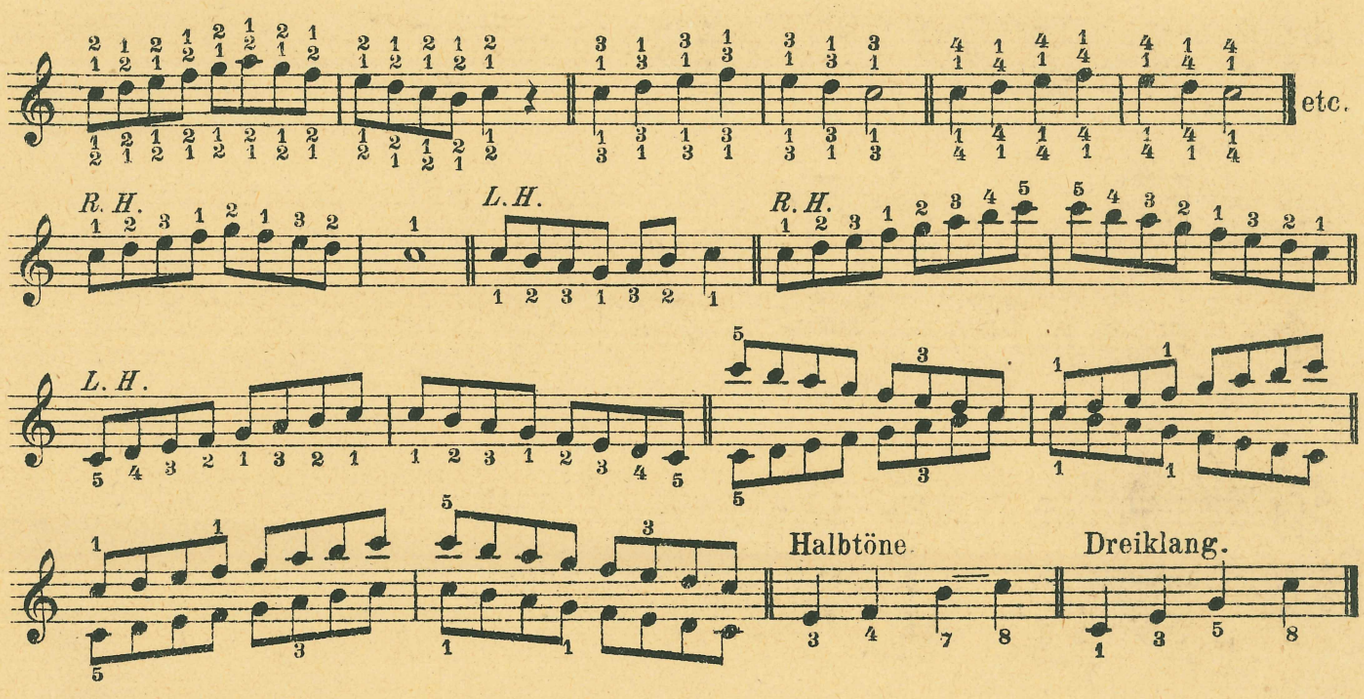
50. Es zogen drei Burschen wohl über den Rhein.

Moderato.



Das Ueber- und Untersetzen der Finger. Die Tonleiter in C-dur.

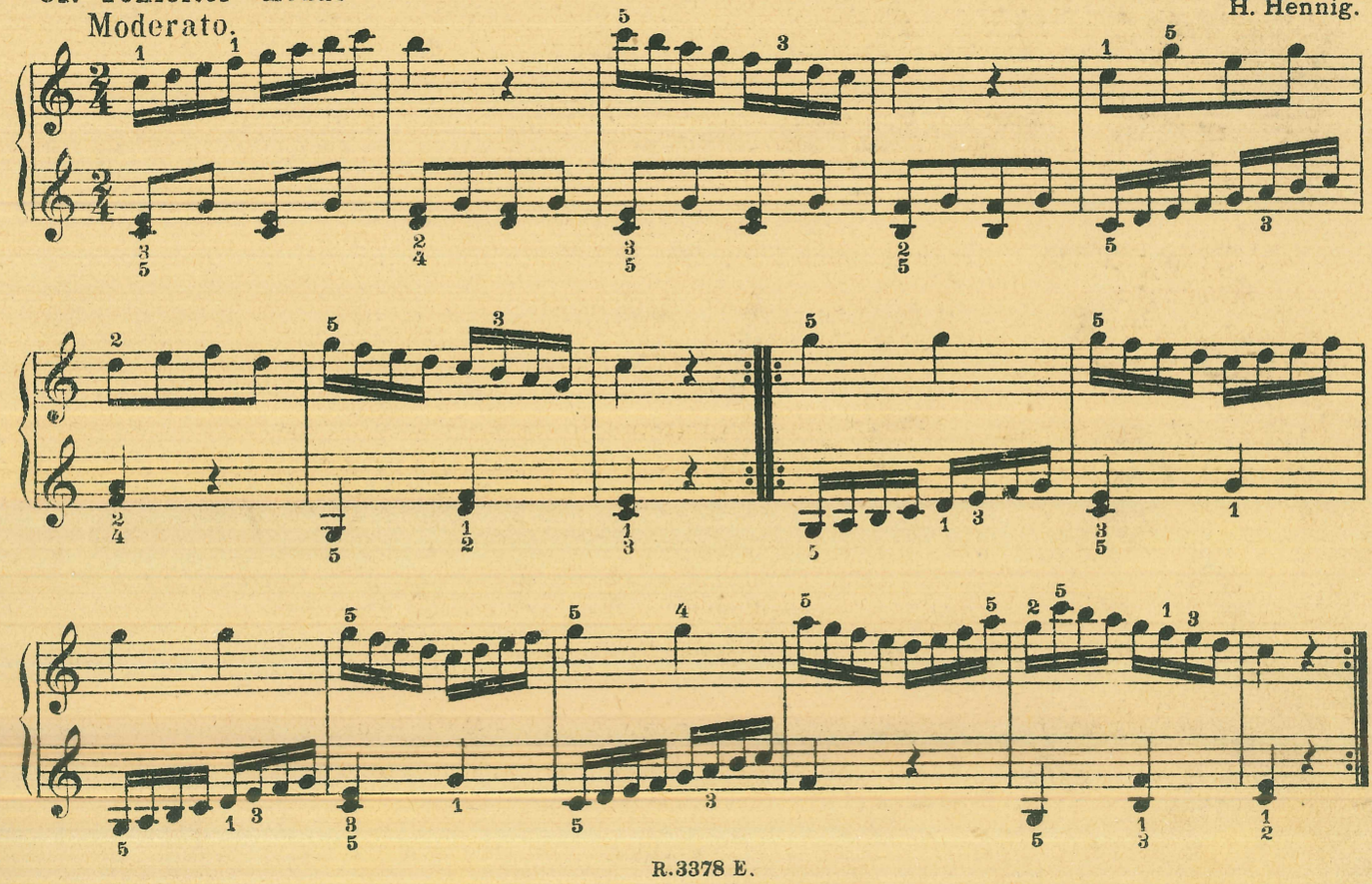
Beim Untersetzen und Übersetzen darf der Oberarm, welcher lose am Körper herunter hängen soll, nicht seitliche Bewegungen machen, sondern muss in seiner Stellung verbleiben. Dies ist eine Bedingung für späteres, schönes, perlendes Tonleiterspiel.



51. Tonleiter-Etude.

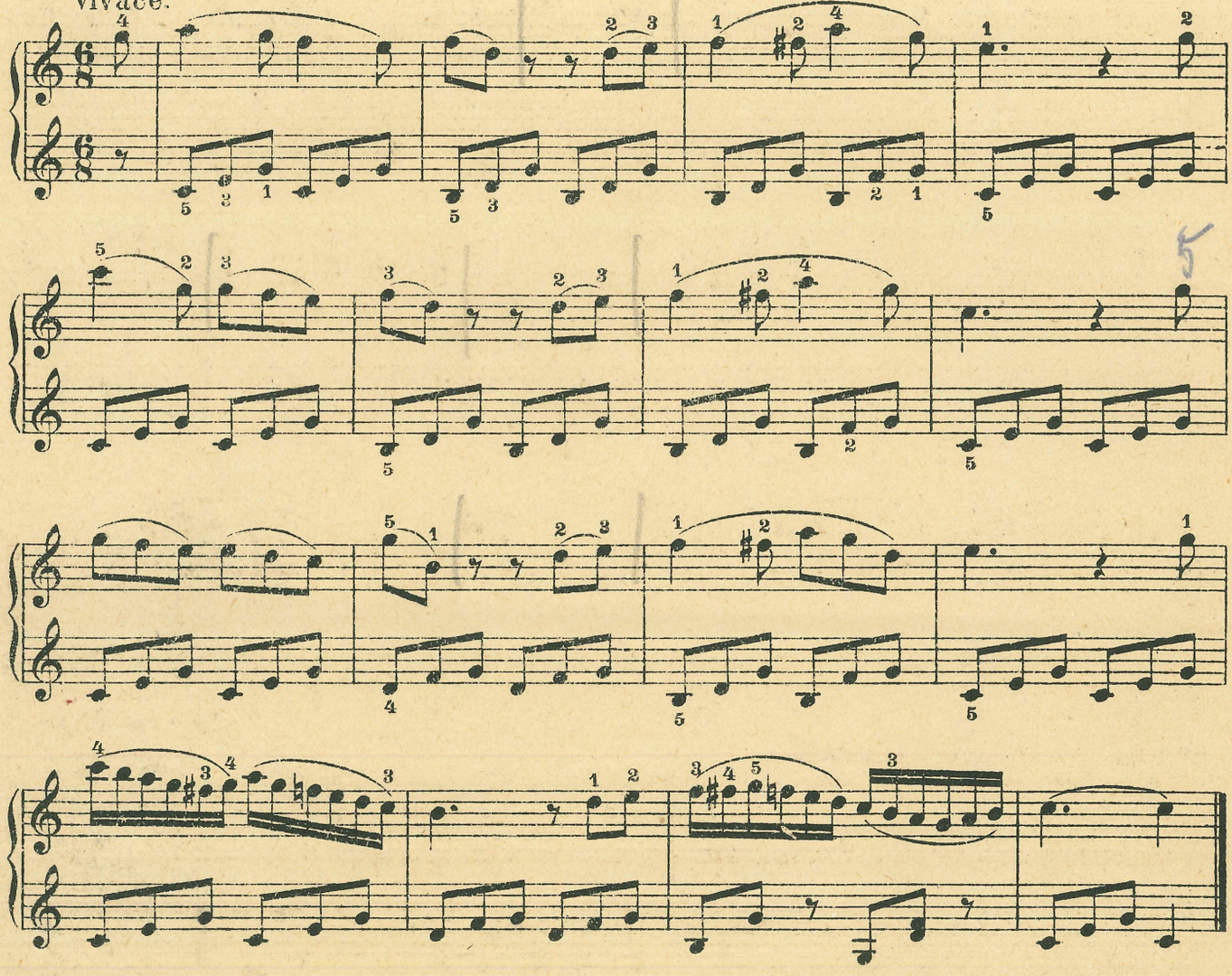
Moderato.

H. Hennig.



52. Der Carneval von Venedig.

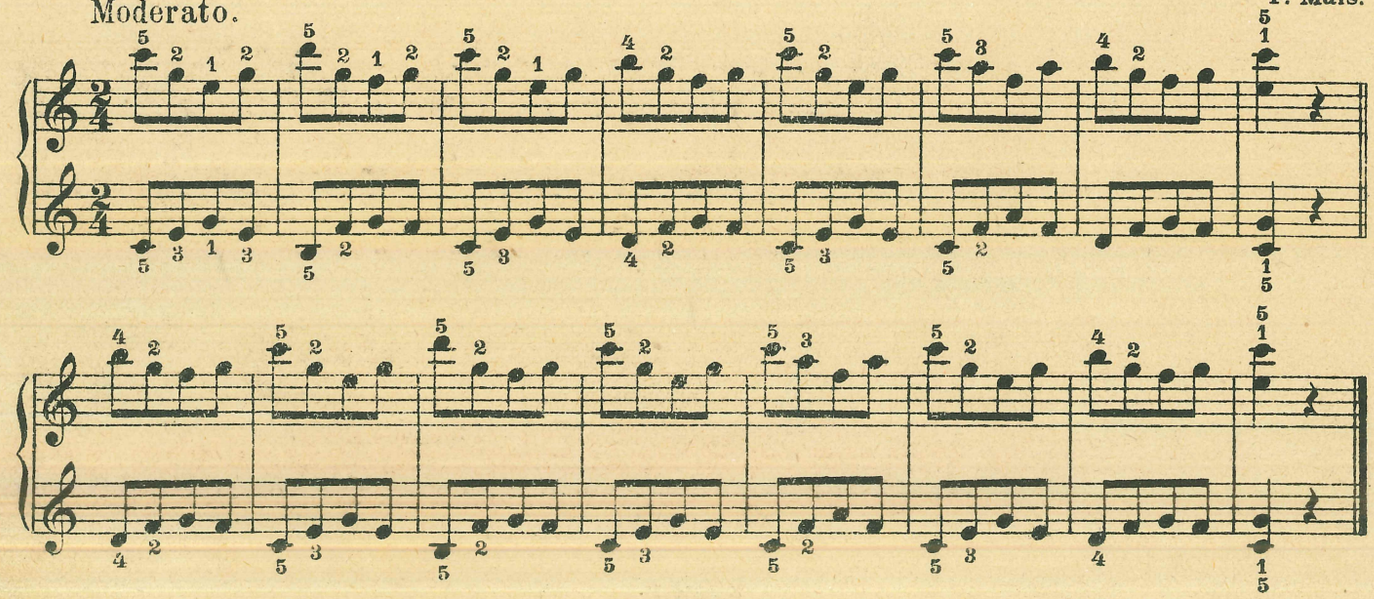
Vivace.



53. Etude.

Moderato.

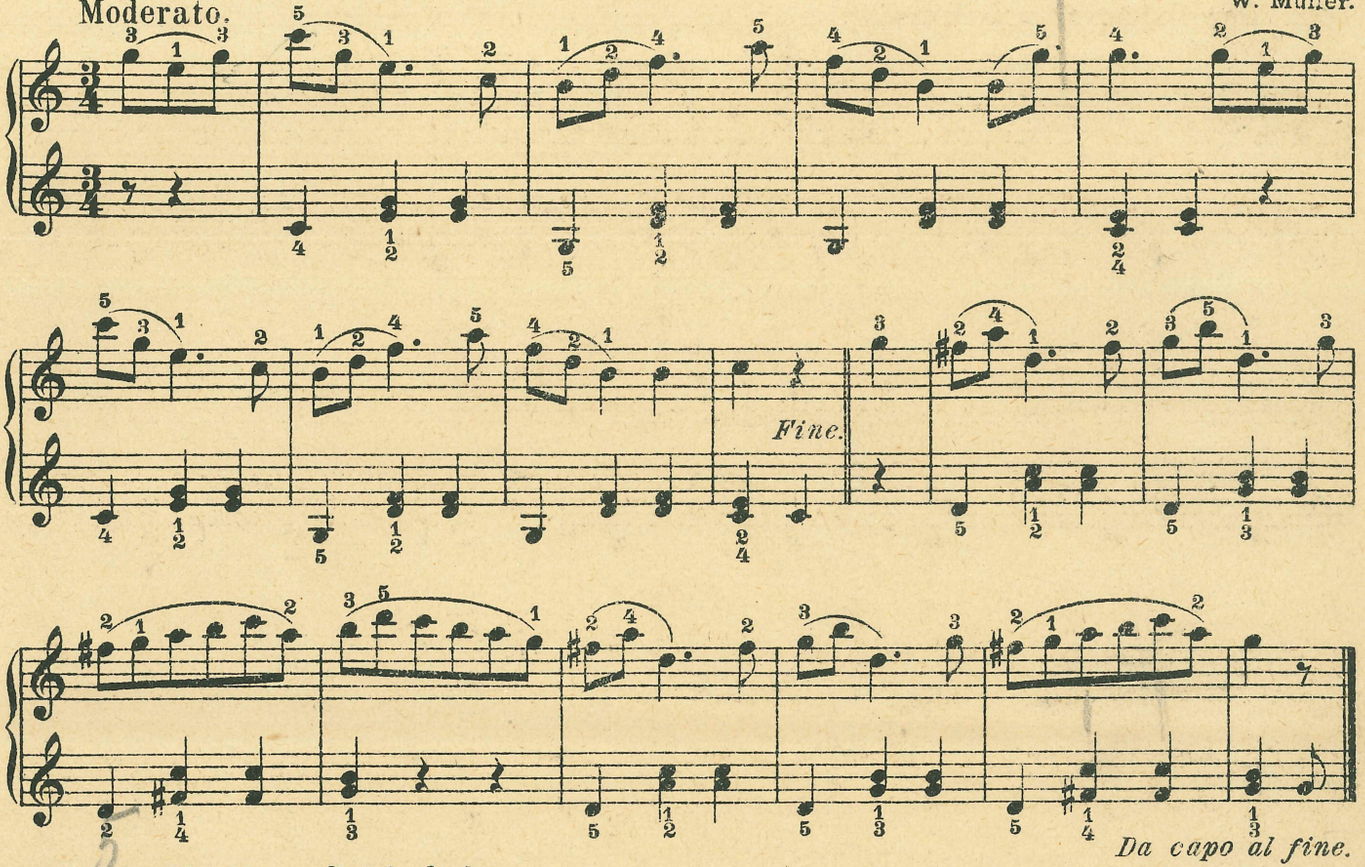
F. Mals.



54. Tyroler sind lustig –

Moderato.

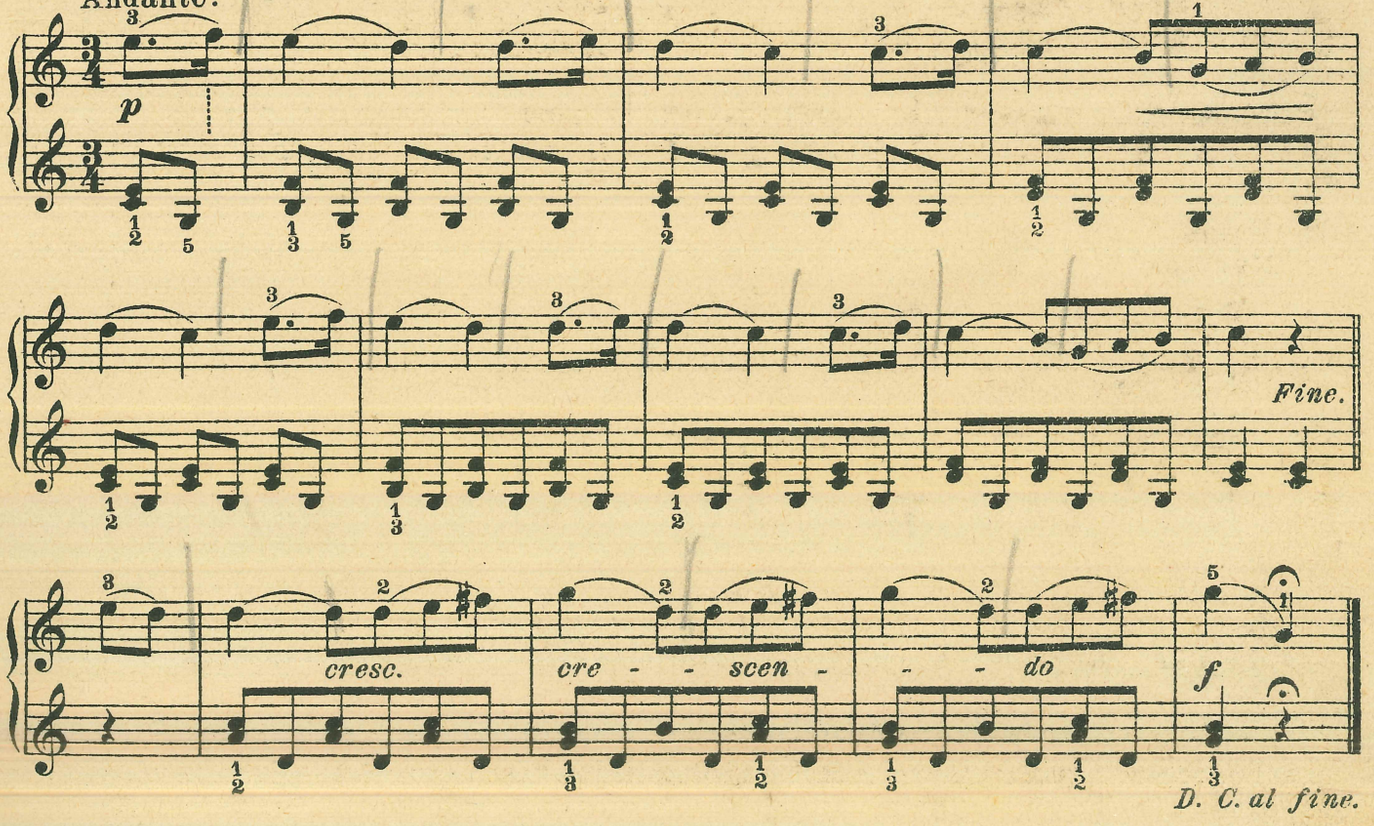
W. Müller.



55. An Alexis send' ich dich –

Andante.

F. H. Himmel.

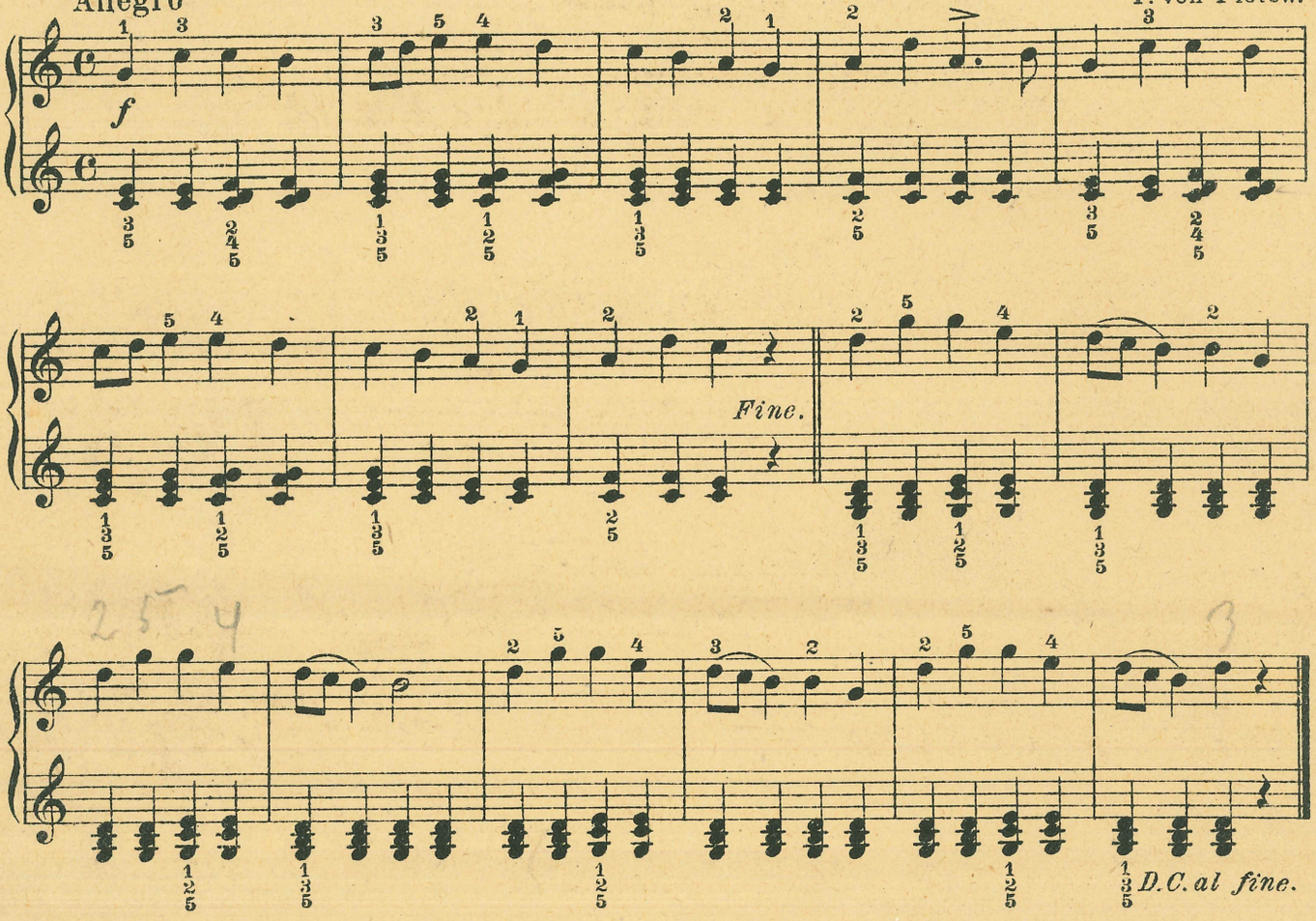


Die Accorde der linken Hand können auch von beiden Händen als Handgelenkanschlag benutzt werden.

56. Alessandro Stradella.

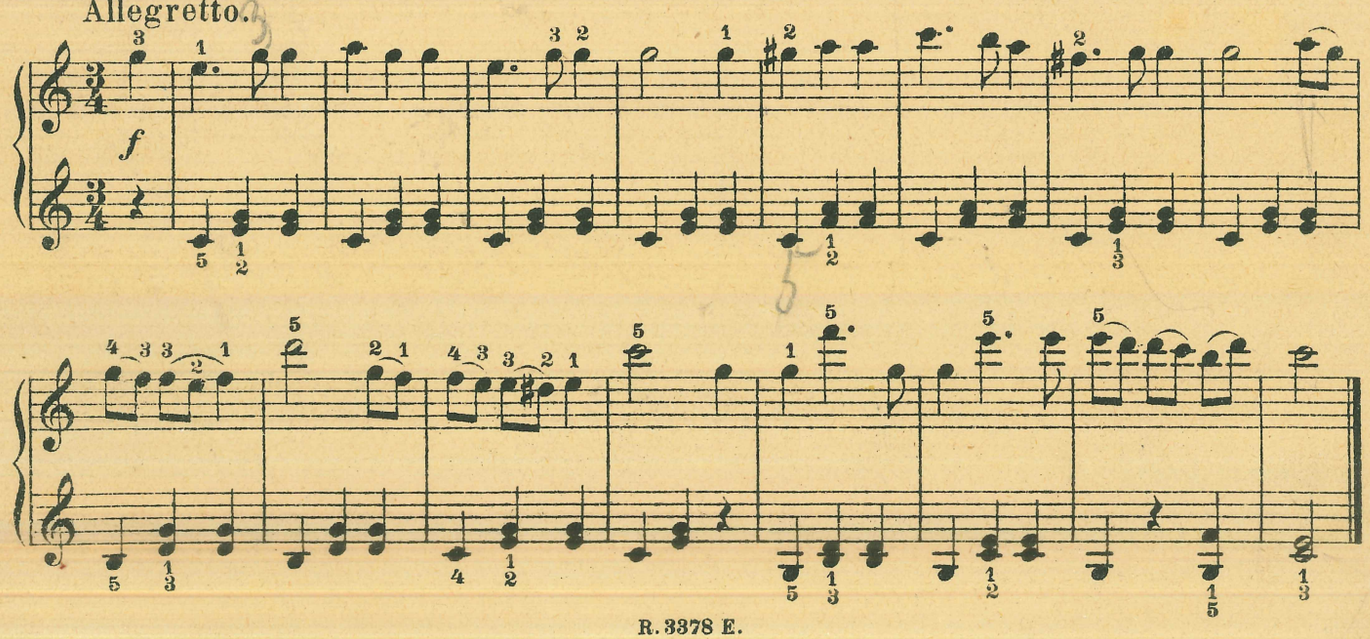
Allegro

F. von Flotow.



57. Mein Schatz ist a Reiter.

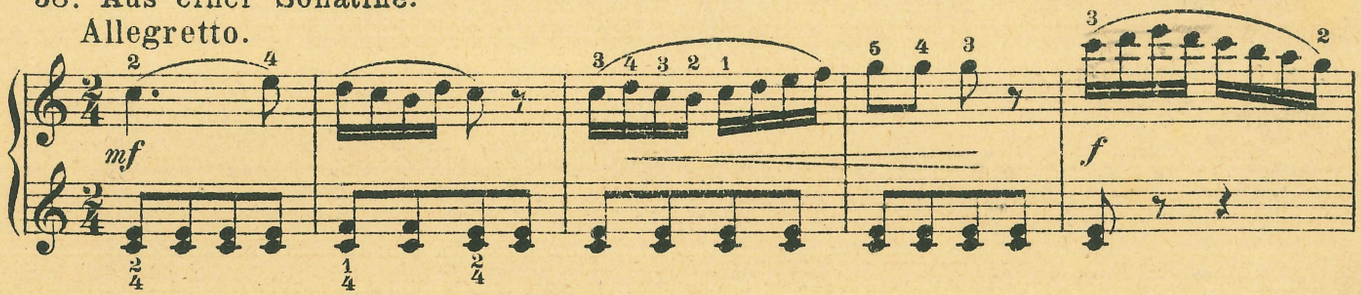
Allegretto.



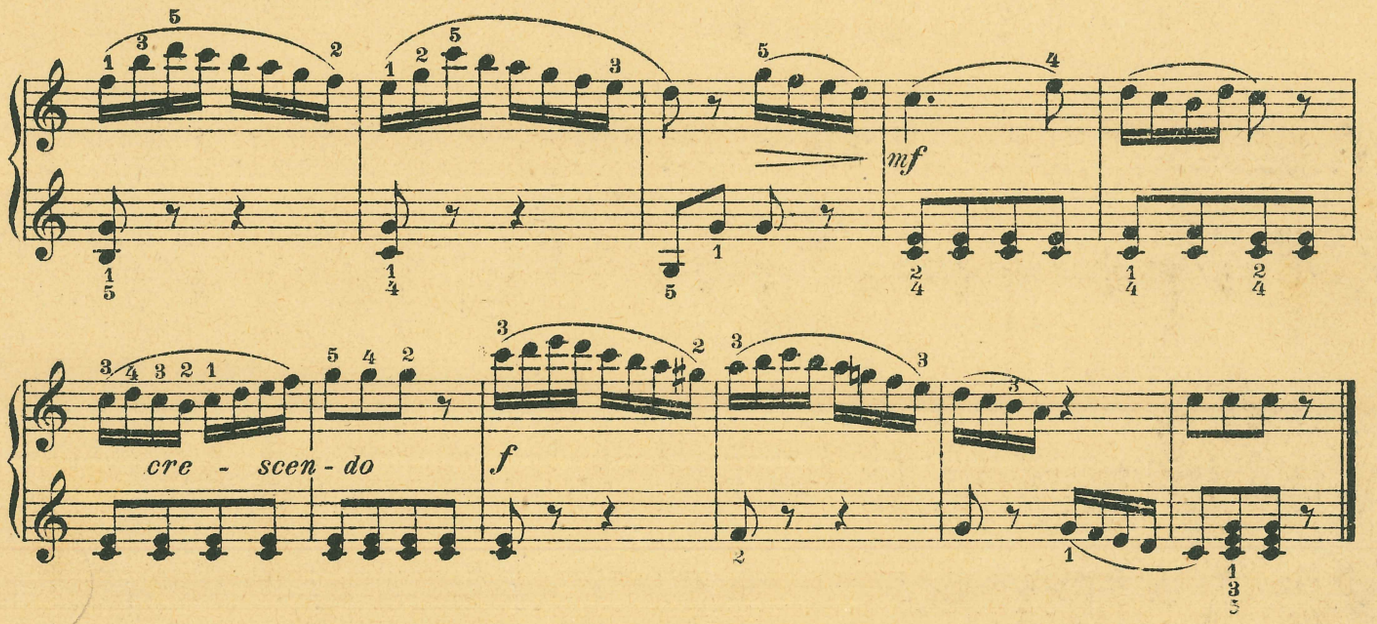
58. Aus einer Sonatine.

M. Clementi (Op. 36.)

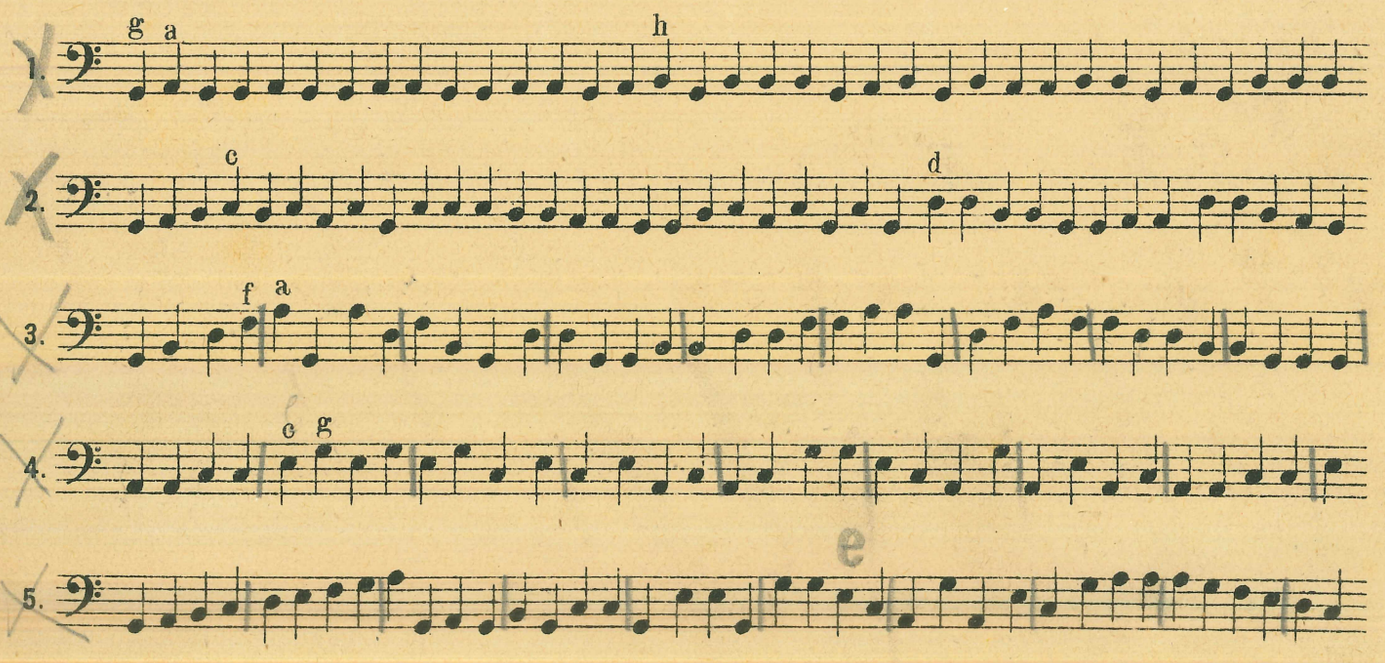
Allegretto.

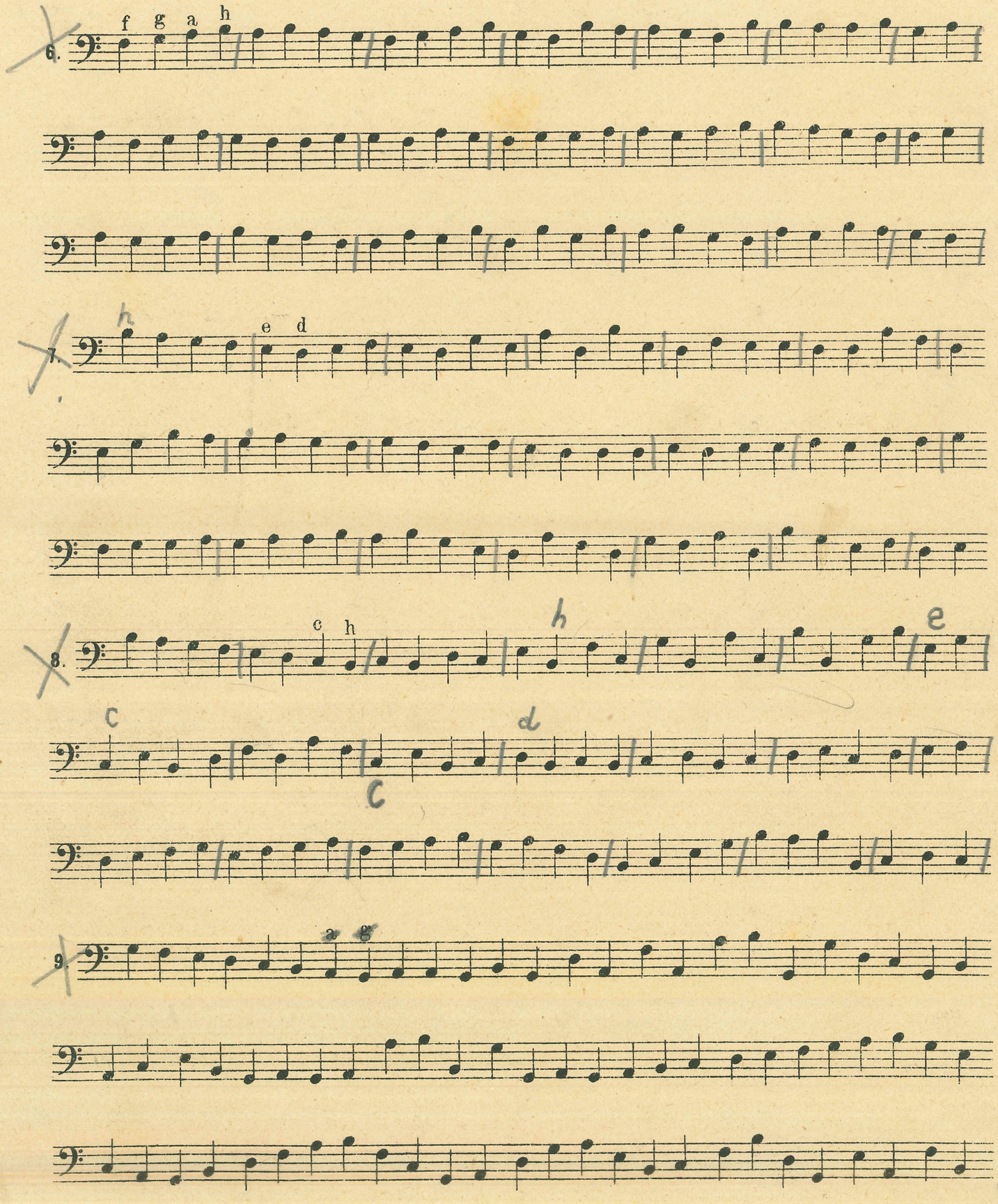


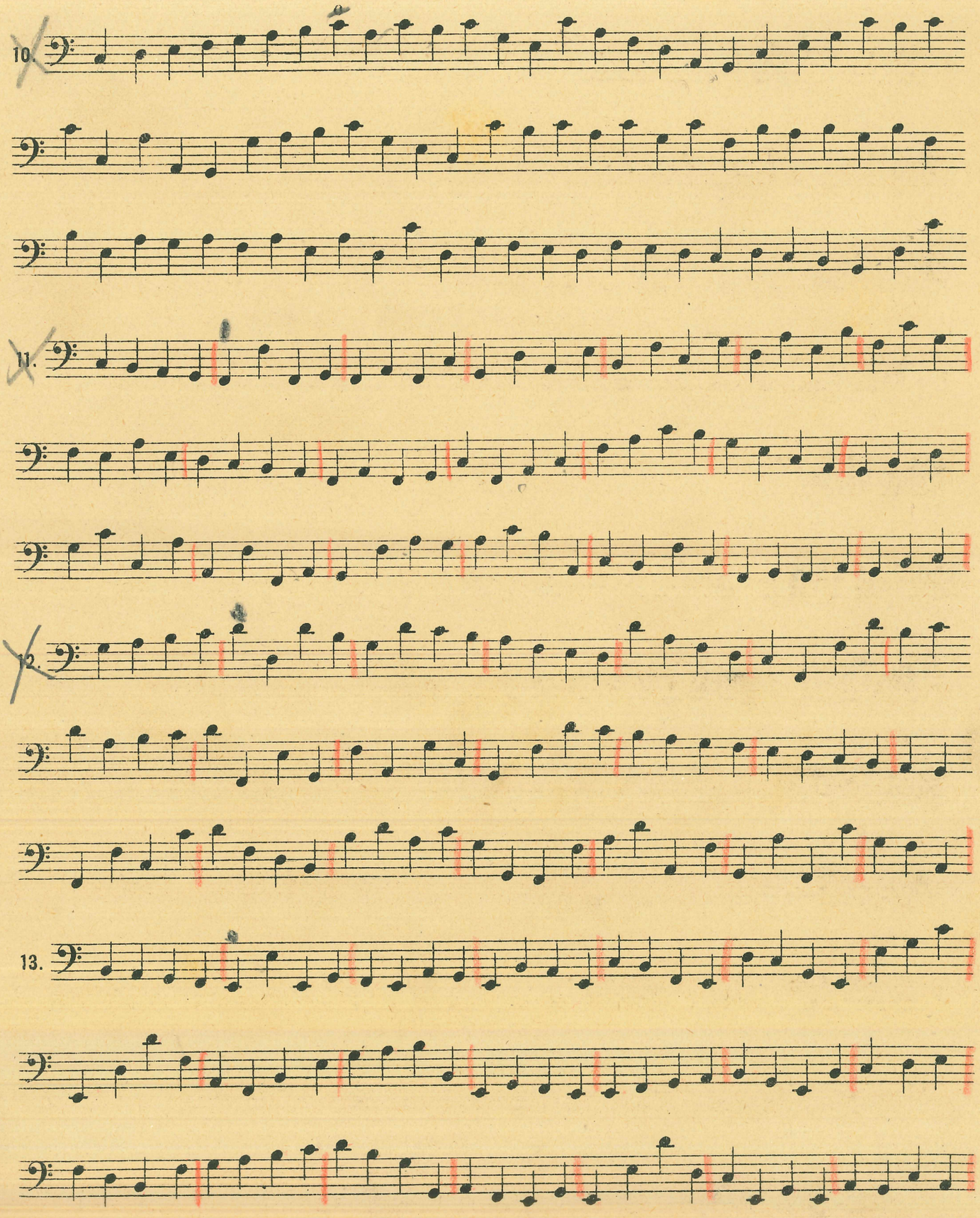
Aus dem Handgelenk anschlagen.

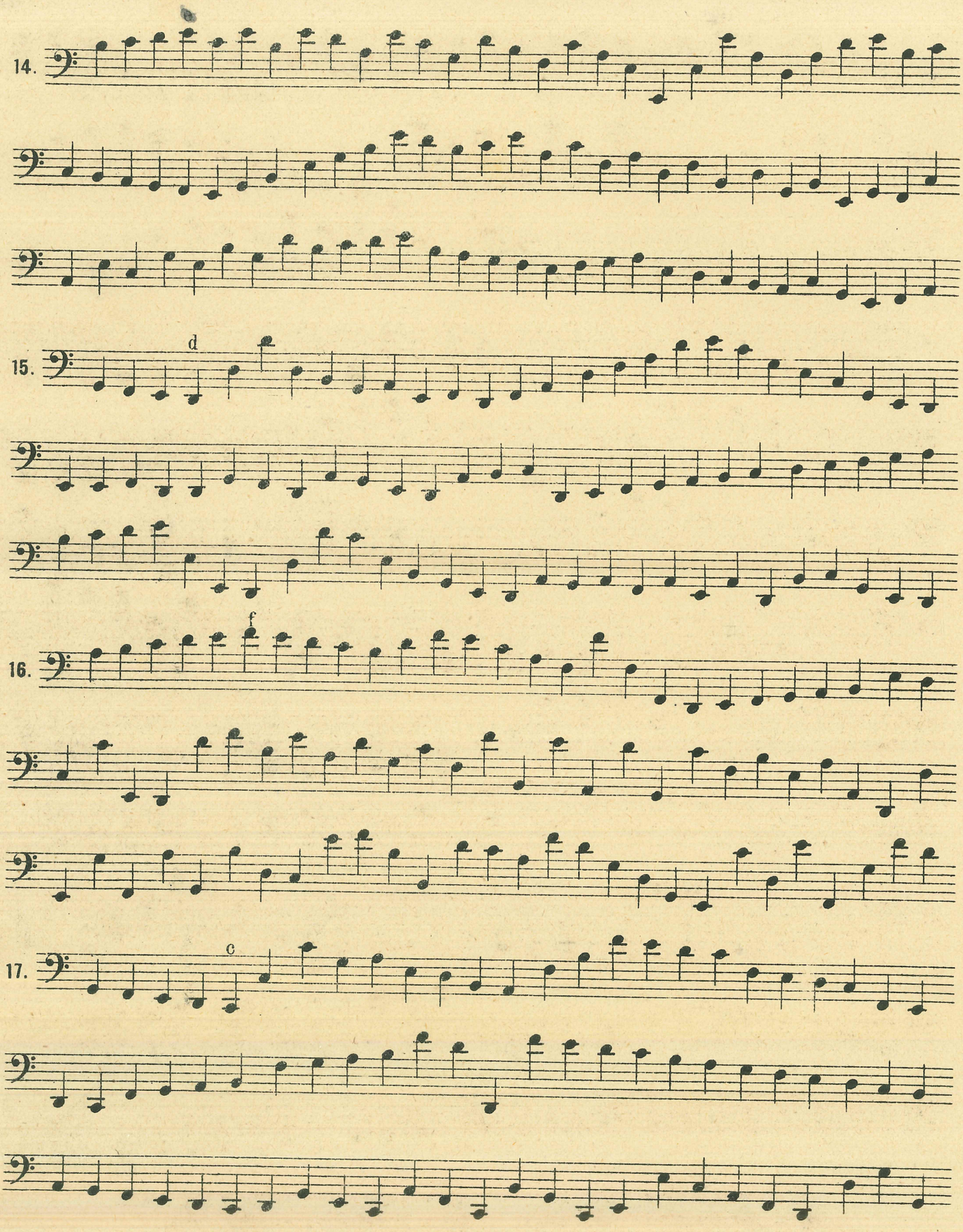


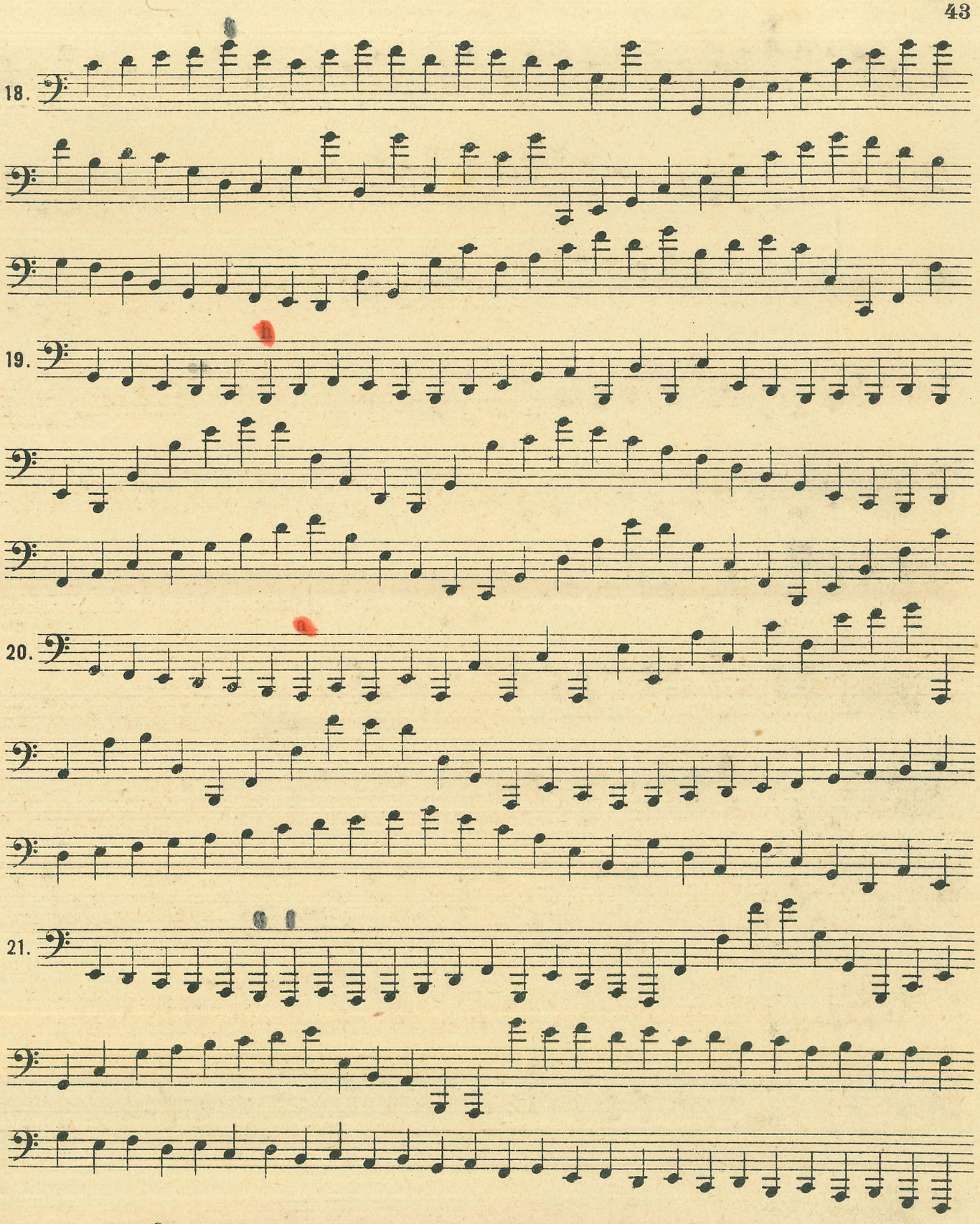
Übung im Lesen der Bassnoten.




6.
f g a h
7.
h
e d
8.
c h
h
e
c
C
d
9.
a g


10.
11.
12.
13.


14.
15.
d
16.
f
17.
c

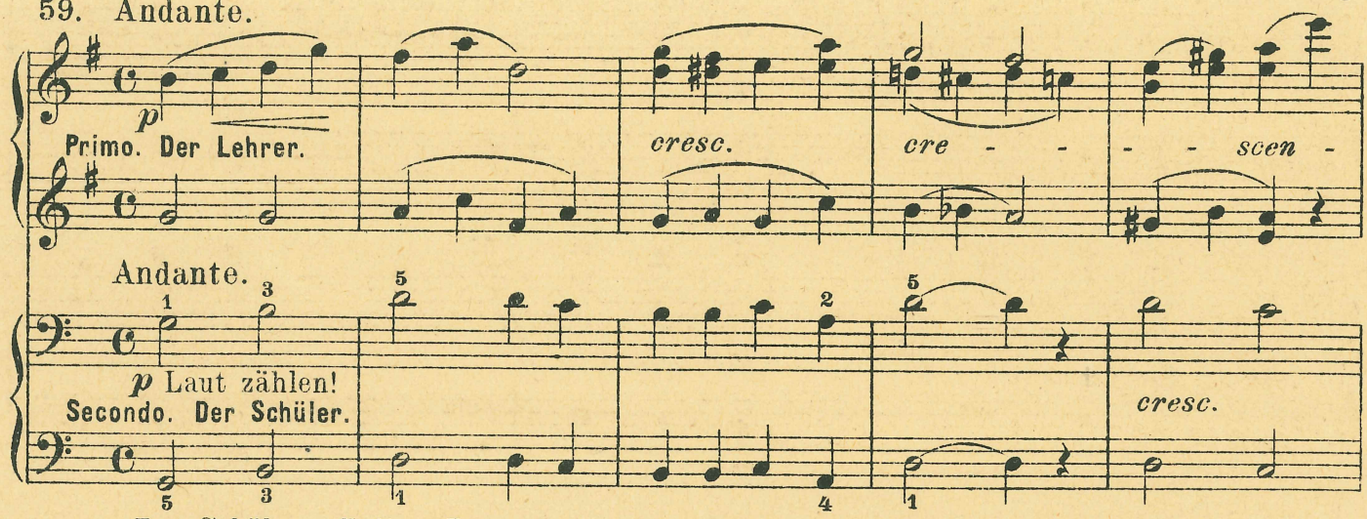


mf = *mezzoforte* = halbstark *pf* = *poco forte* = ein wenig stark.
ff = *fortissimo* = sehr stark *pp* = *pianissimo* = sehr leise.
> = *sf* = *sfz* = *sforzato* = den betreffenden Ton hervorgehoben.

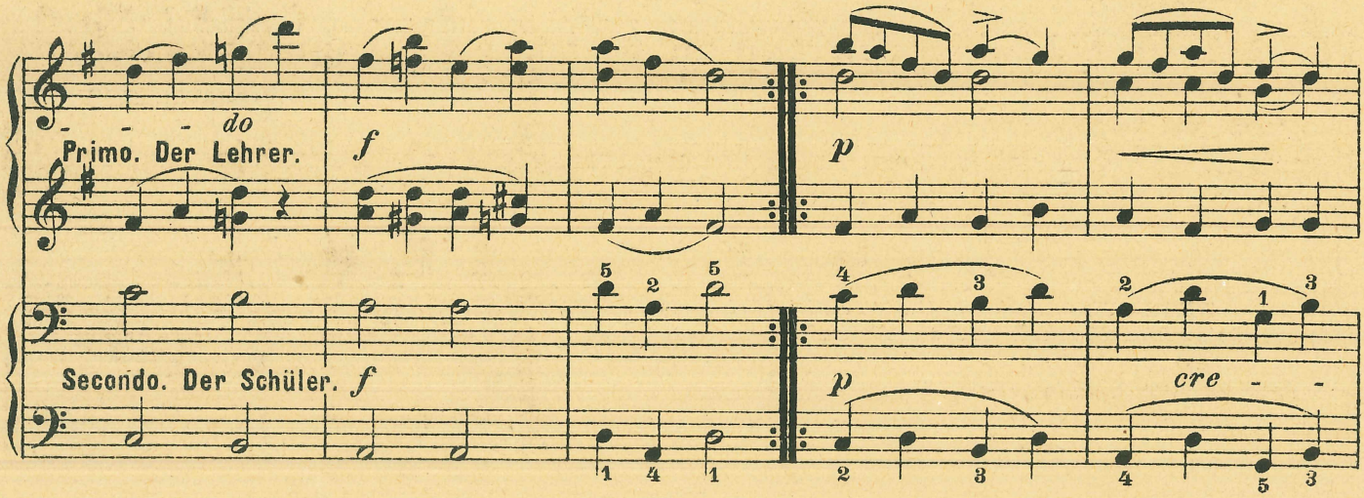
Vierhändige Uebungsstücke.

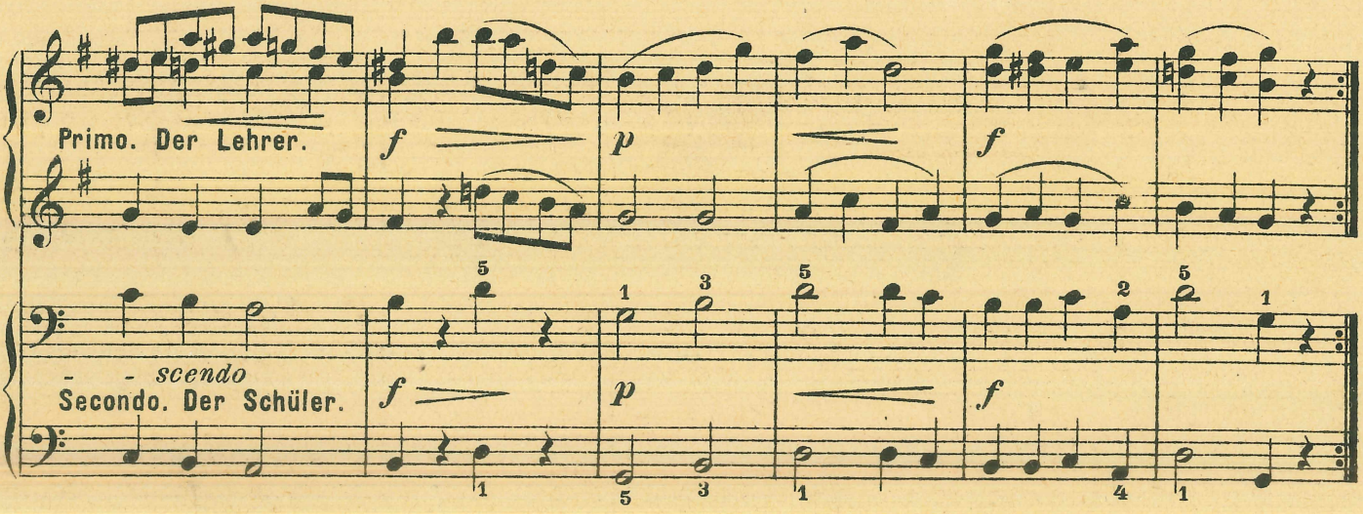
H. Hennig.

59. Andante.



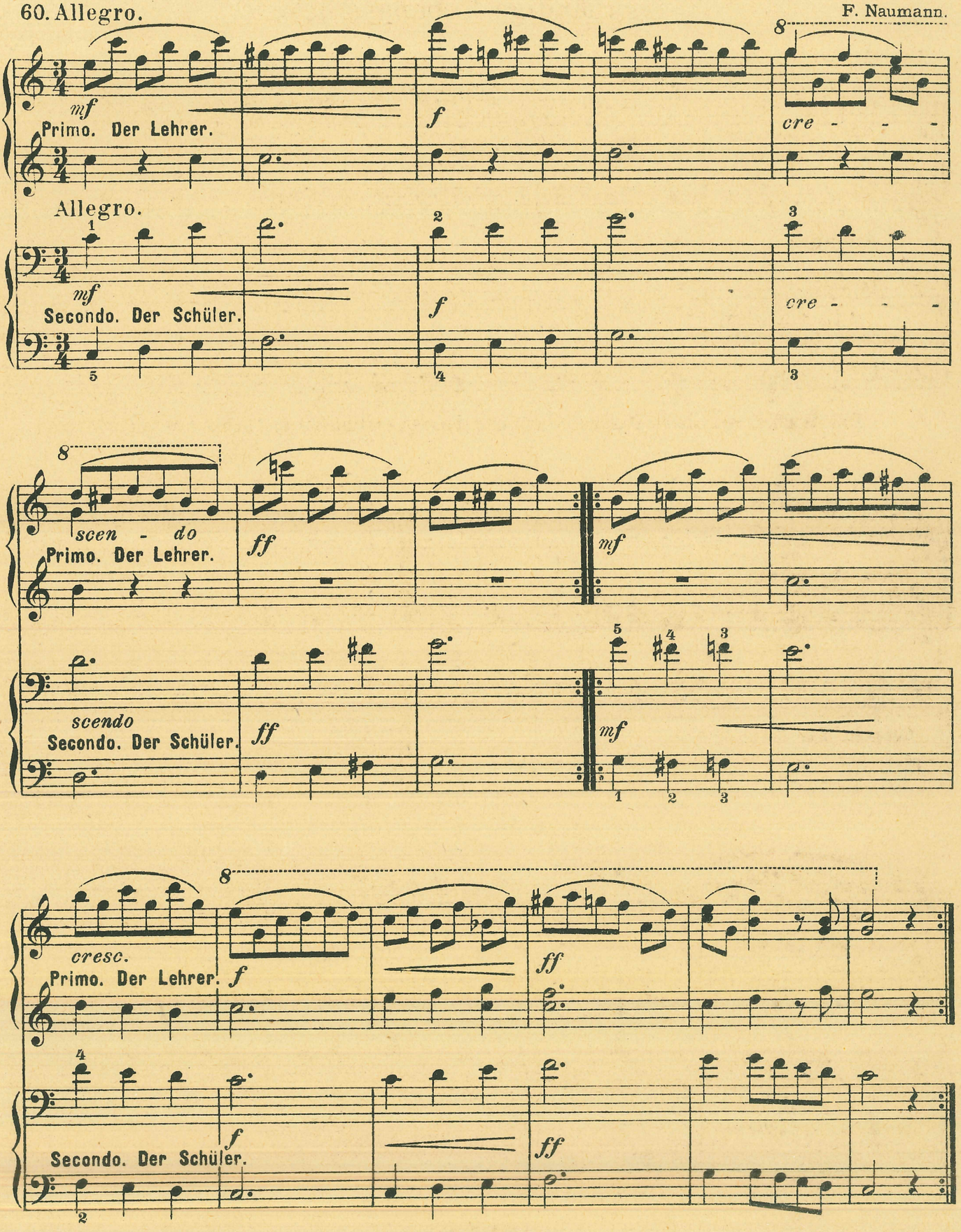
Der Schüler soll diese Bassnoten vor dem Spielen erst sicher und schnell lesen können.





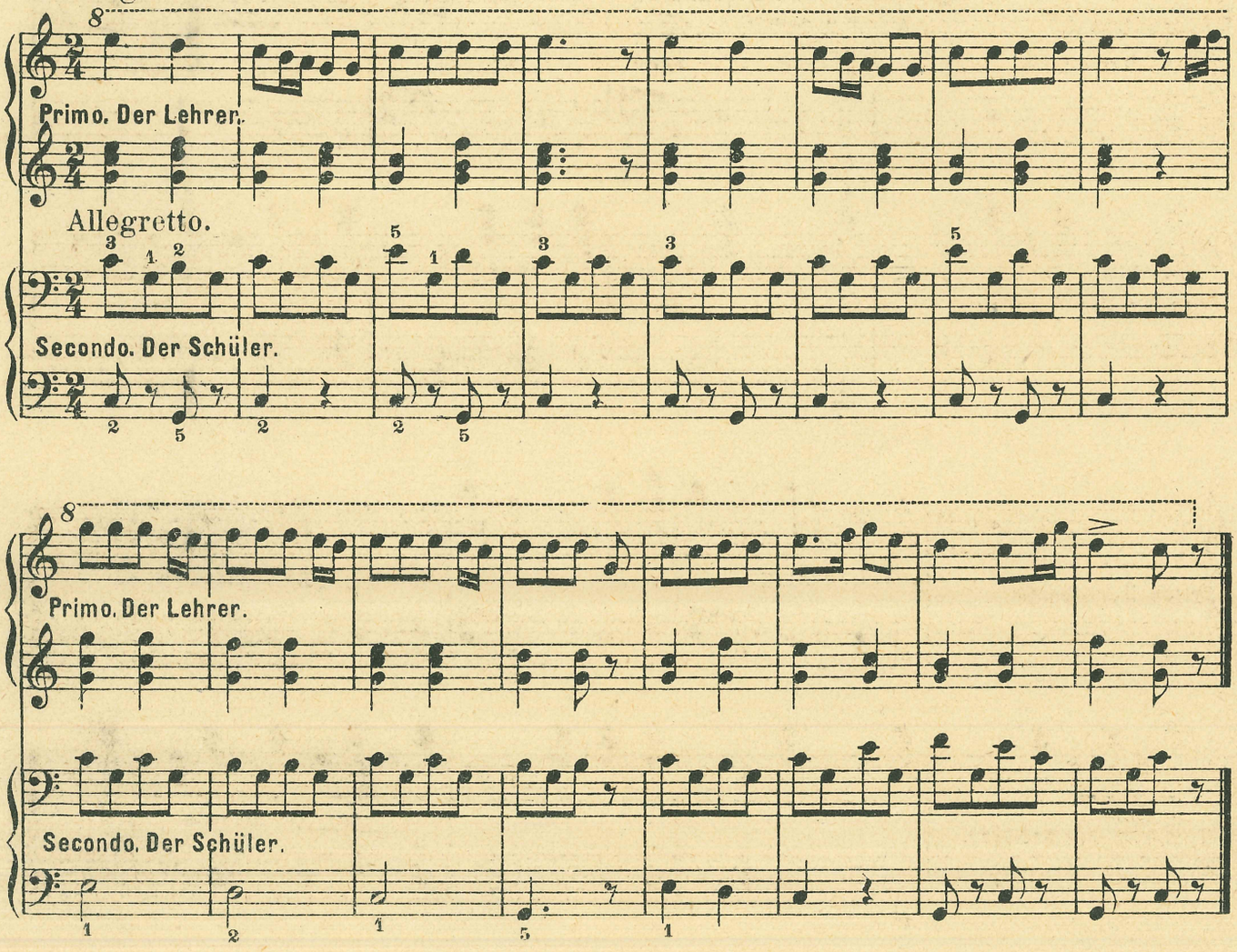
60. Allegro.

F. Naumann.



61. Handwerksburschen - Abschied.

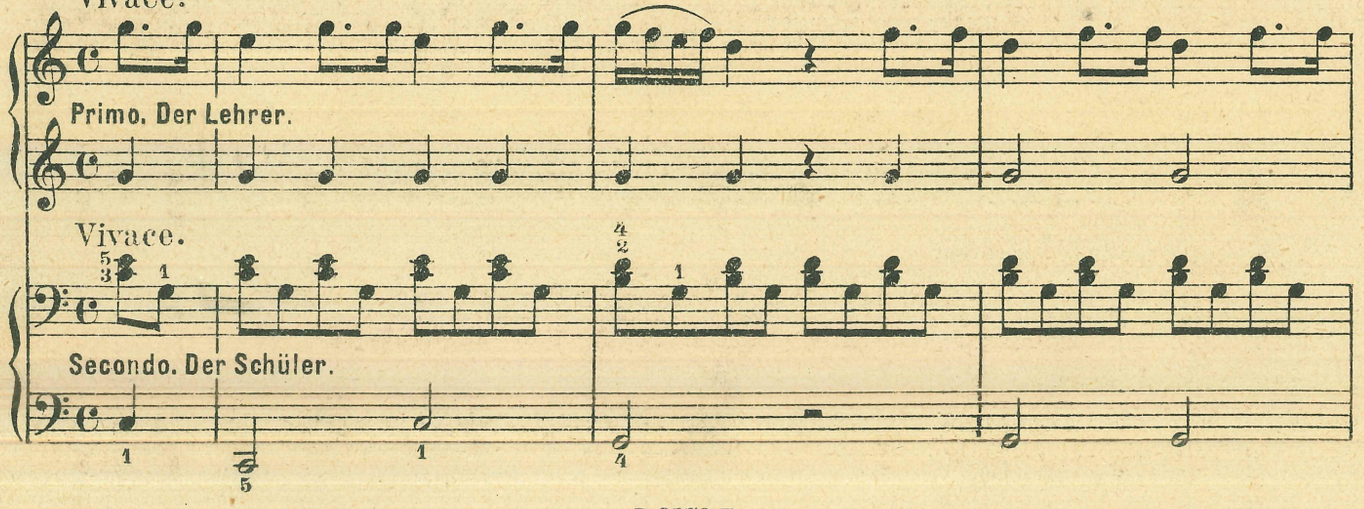
Allegretto.

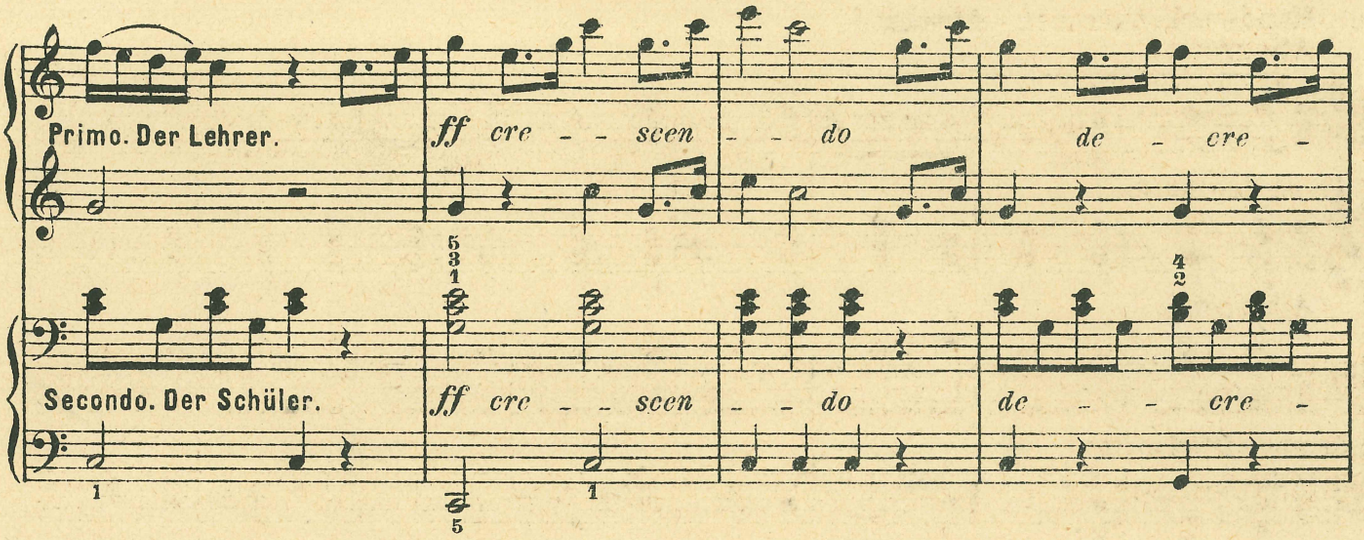


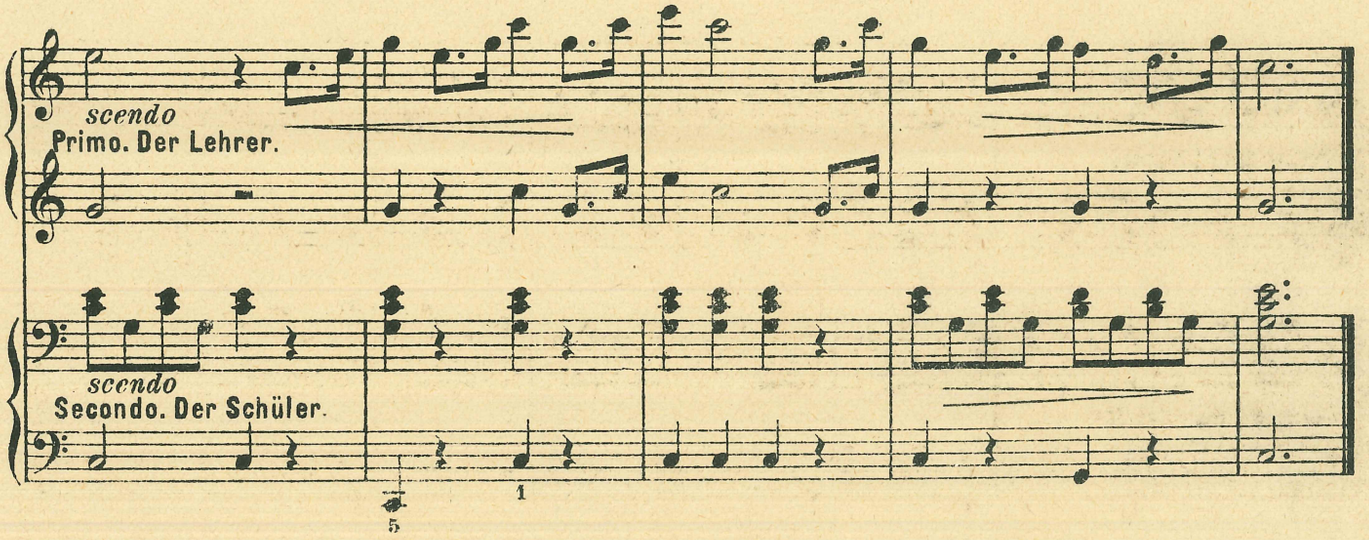
62. Figaro's Hochzeit.

Vivace.

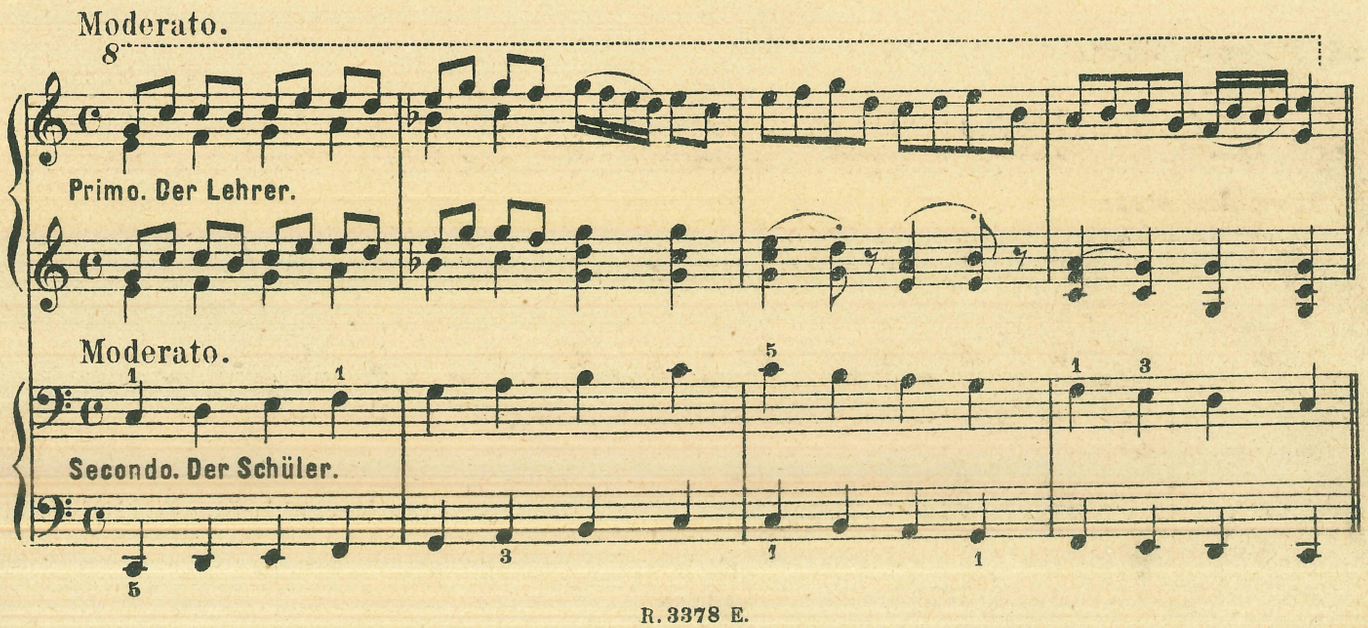
W. A. Mozart.




Primo. Der Lehrer.
ff cre - - scen - - do de - cre -
Secondo. Der Schüler.
ff cre - - scen - - do de - - cre -


scendo
Primo. Der Lehrer.
scendo
Secondo. Der Schüler.

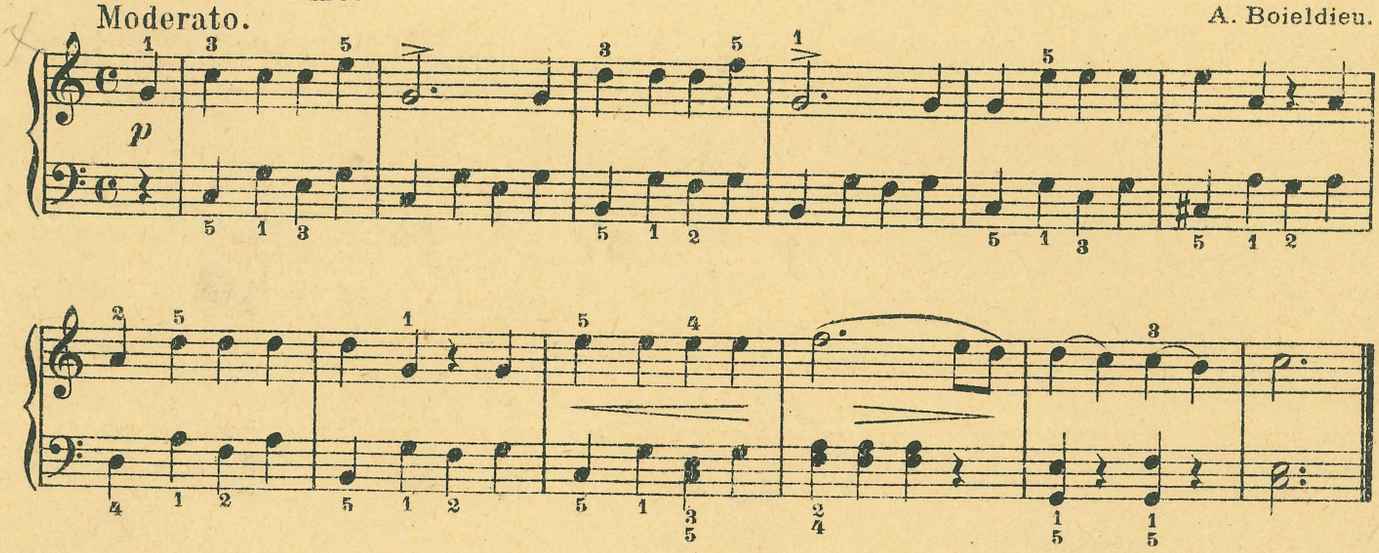
63.


Moderato.
Primo. Der Lehrer.
Moderato.
Secondo. Der Schüler.

Die rechte Hand Violin-Noten, die linke Hand Bass-Noten.

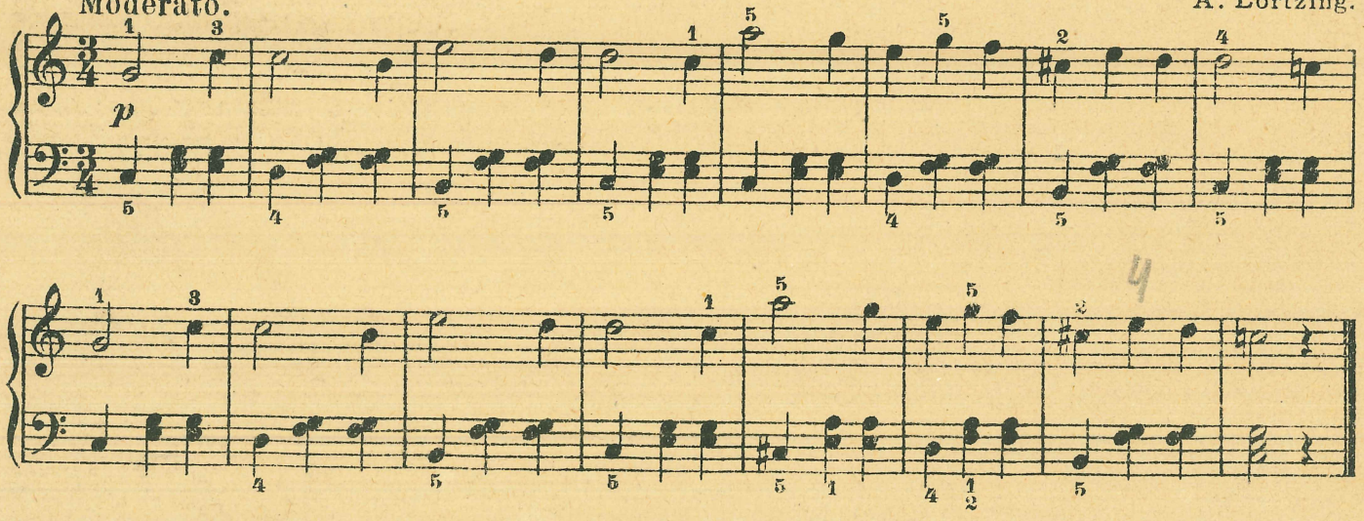
64. Die weisse Dame.
Moderato.

A. Boieldieu.



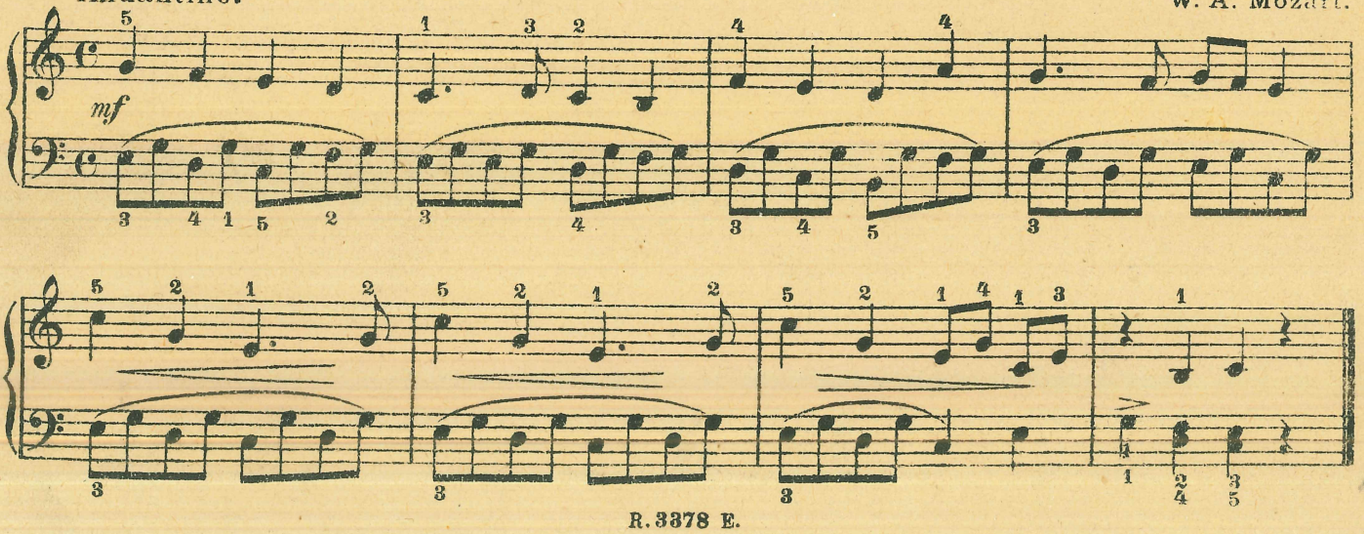
65. Czaar und Zimmermann.
Moderato.

A. Lortzing.



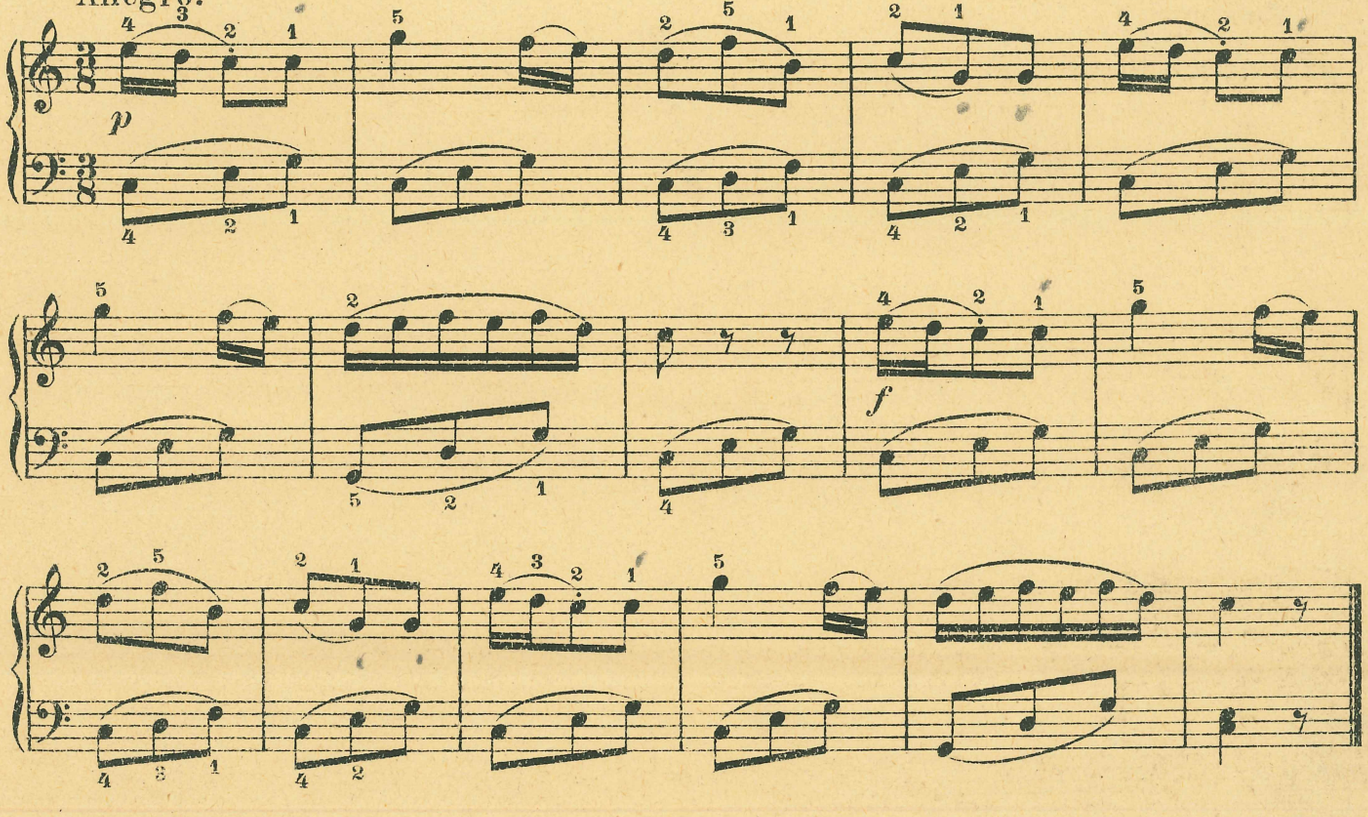
66. Don Juan.
Andantino.

W. A. Mozart.

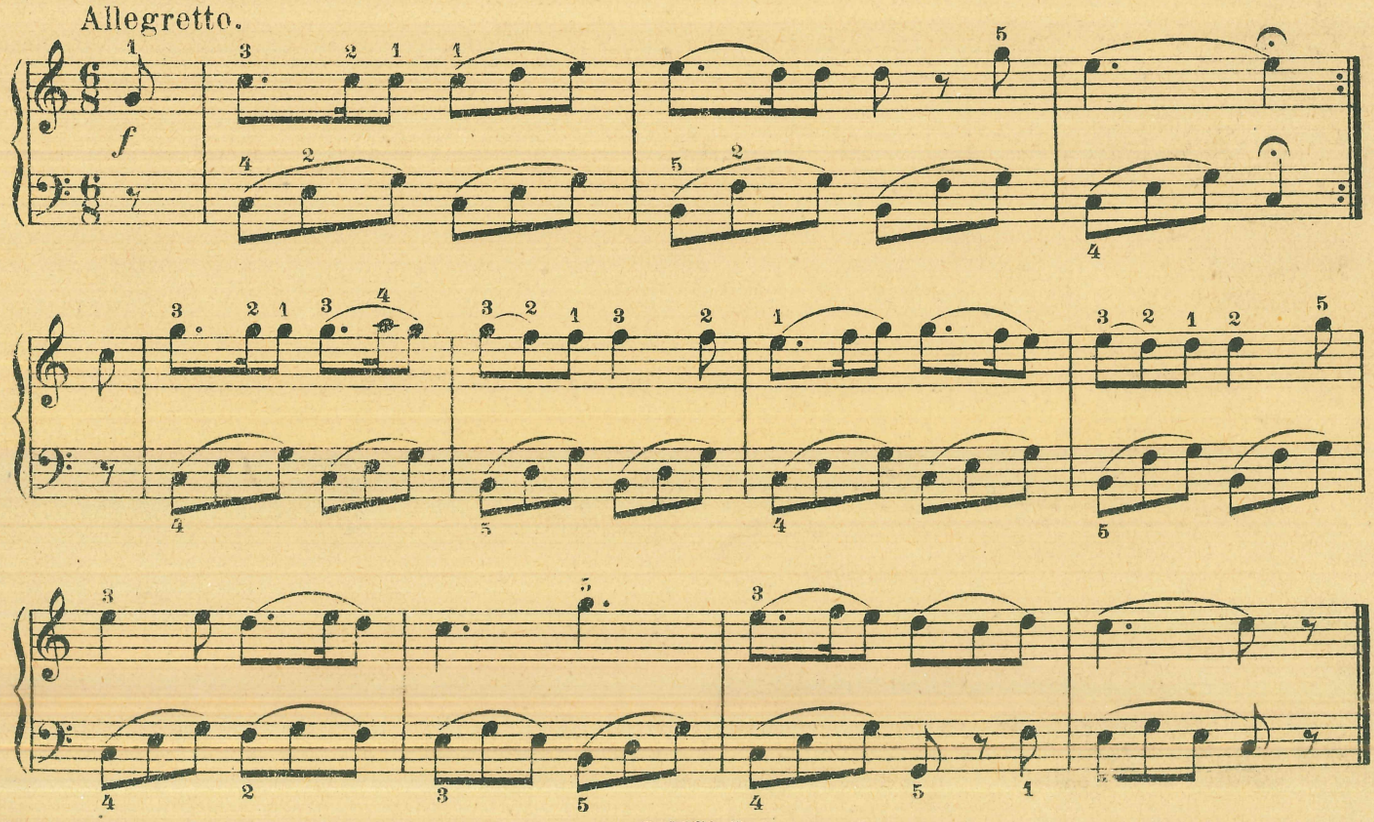


67. Aus einer Sonatine.
Allegro.

M. Clementi, (Op. 36.)



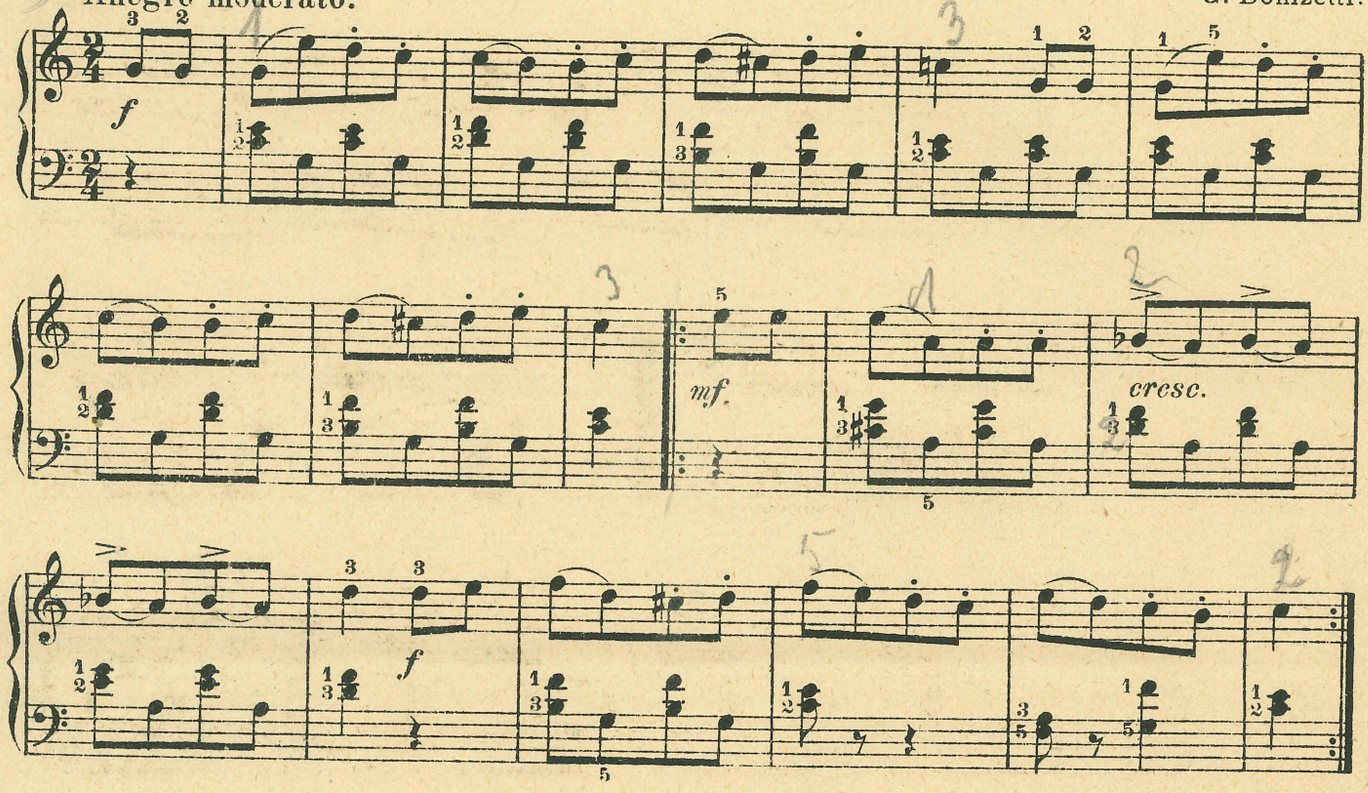
68. Es ritten drei Reiter.
Allegretto.



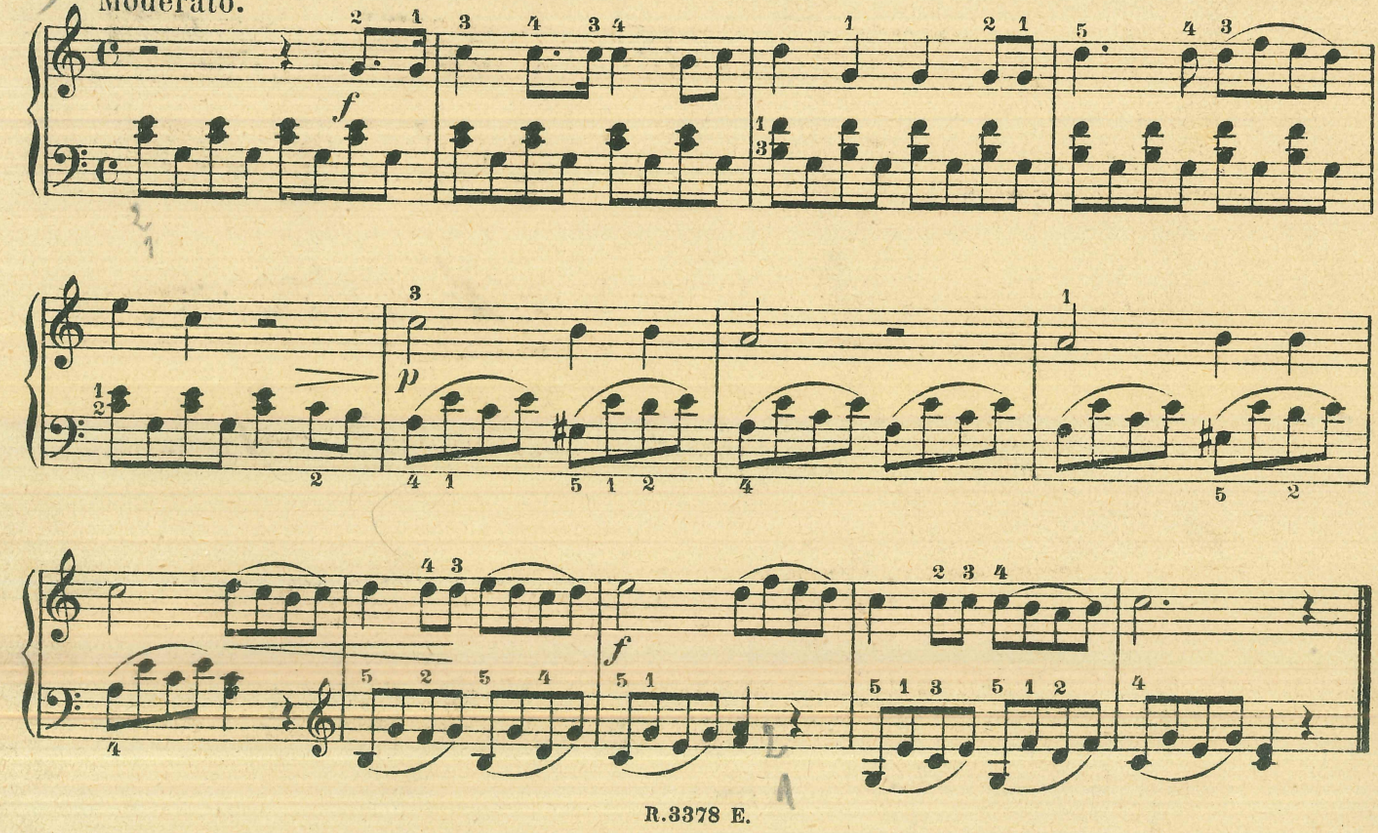
Das Erniedrigungszeichen = ♭

69. Der Liebestrank.
Allegro moderato.

G. Donizetti.



70. Auf, Matrosen, die Anker gelichtet.
Moderato.

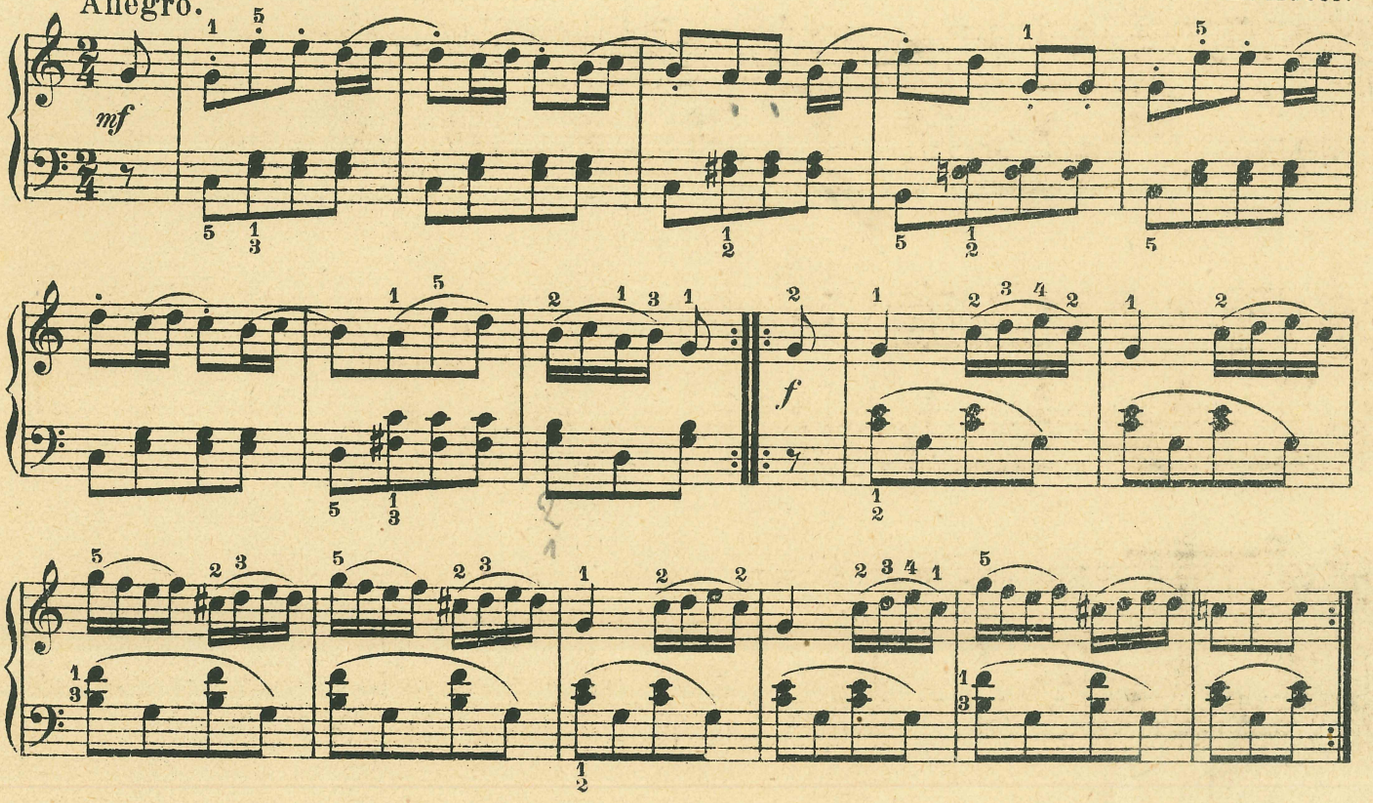


Häufiger Wechsel der Handlagen.

71. Die Stumme von Portici.

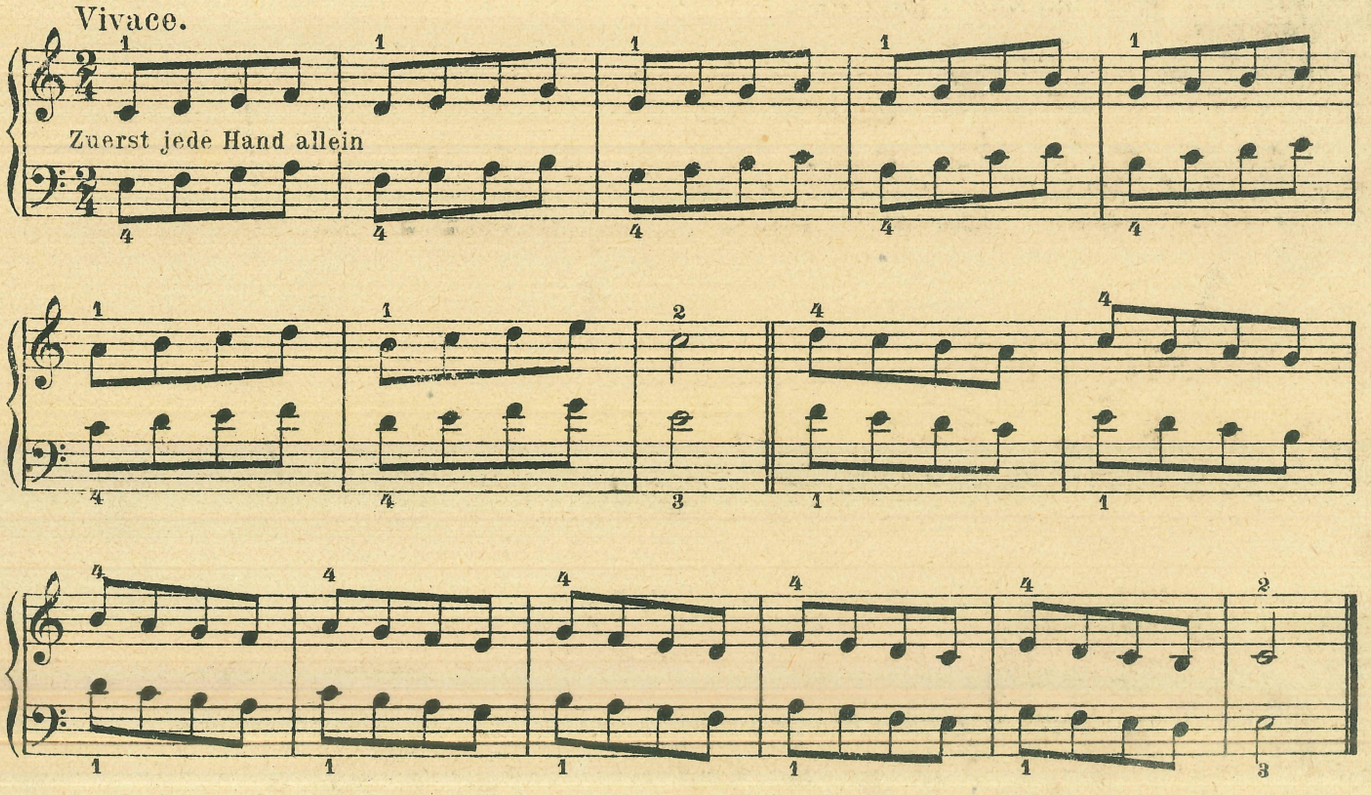
Allegro.

D. F. E. Auber.



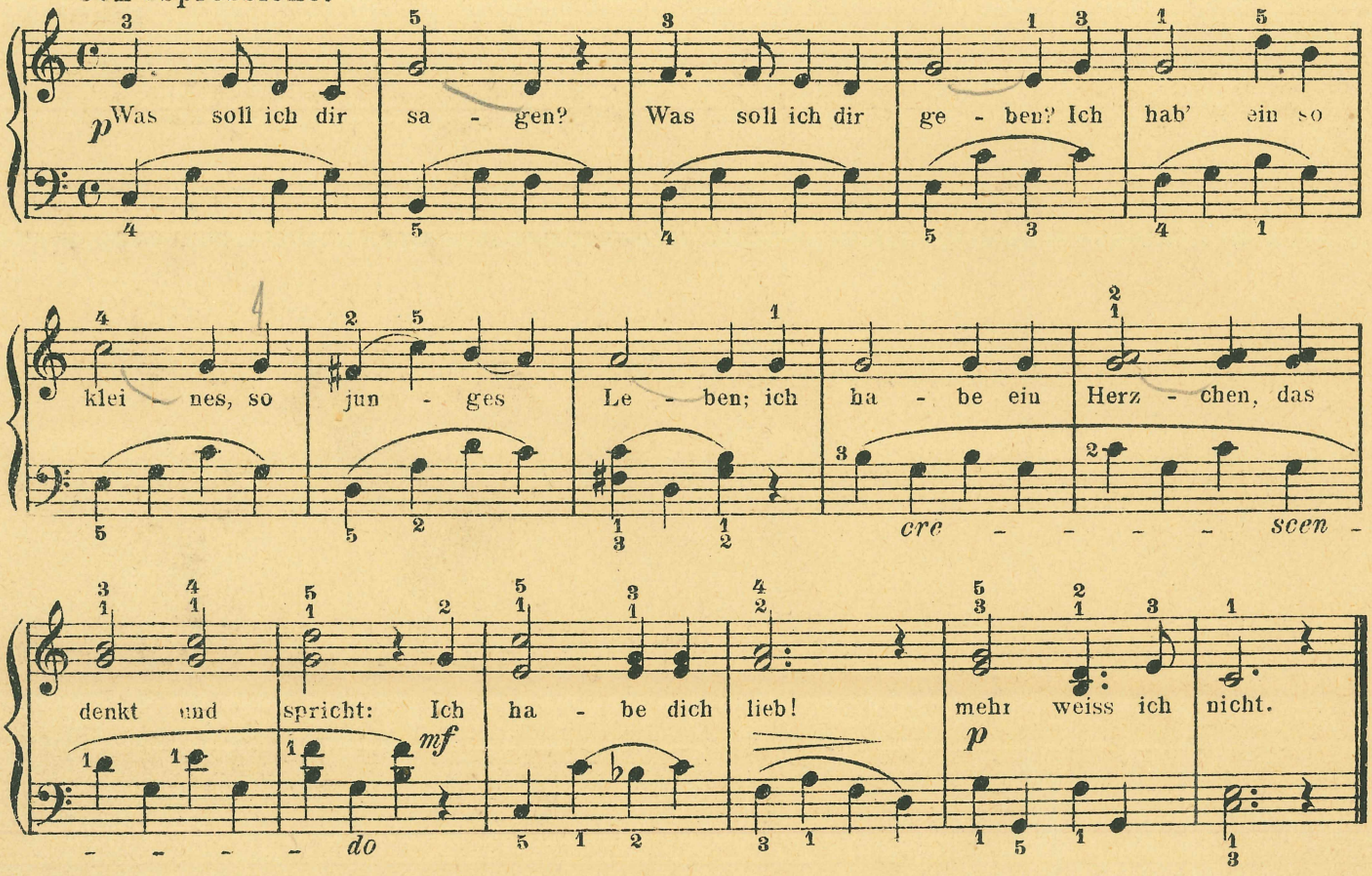
72. Etude.

Vivace.



73. Zum Geburtstag (aus: Kinderlieder von E. Rohde. Dritte Sammlung Op. 94.)

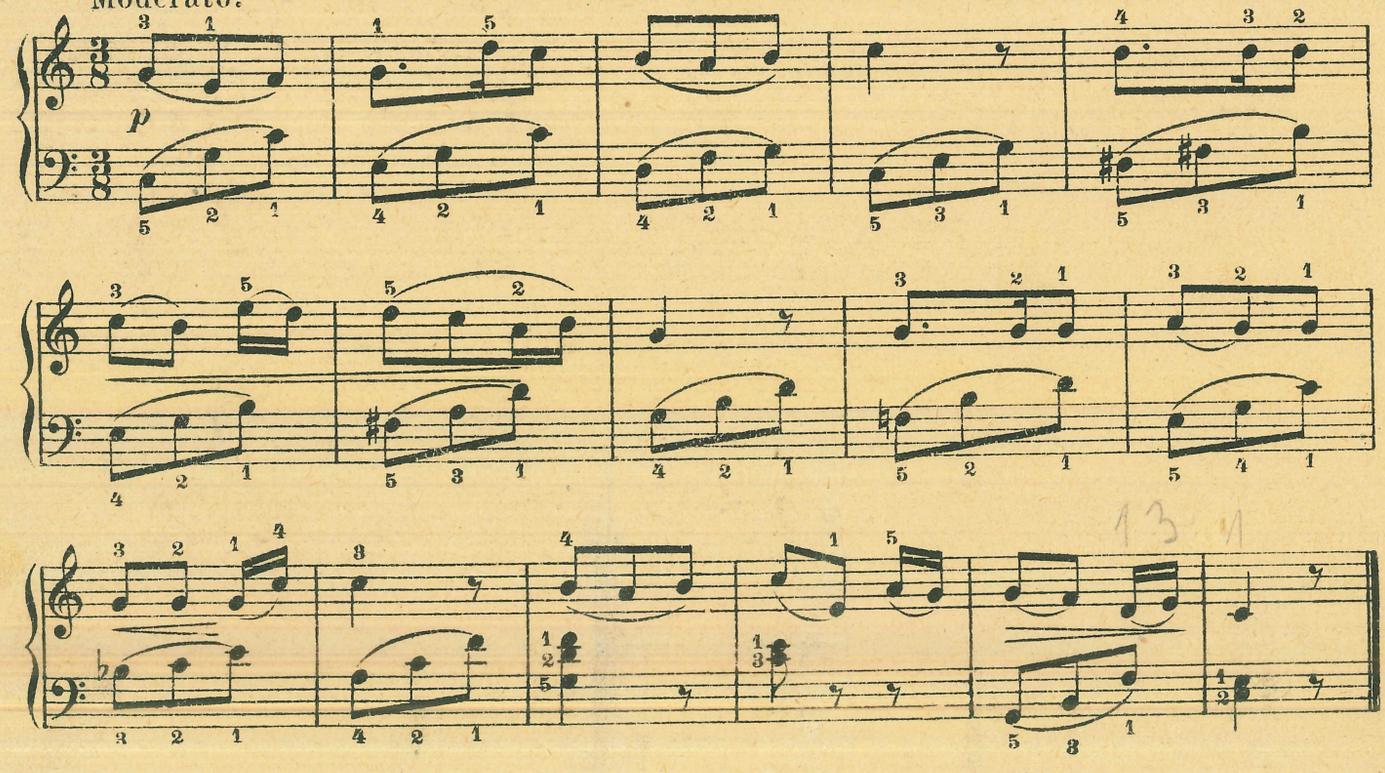
Con espressione.



74. Schlaf, Herzenssöhnchen, mein Liebling bist du.

Moderato.

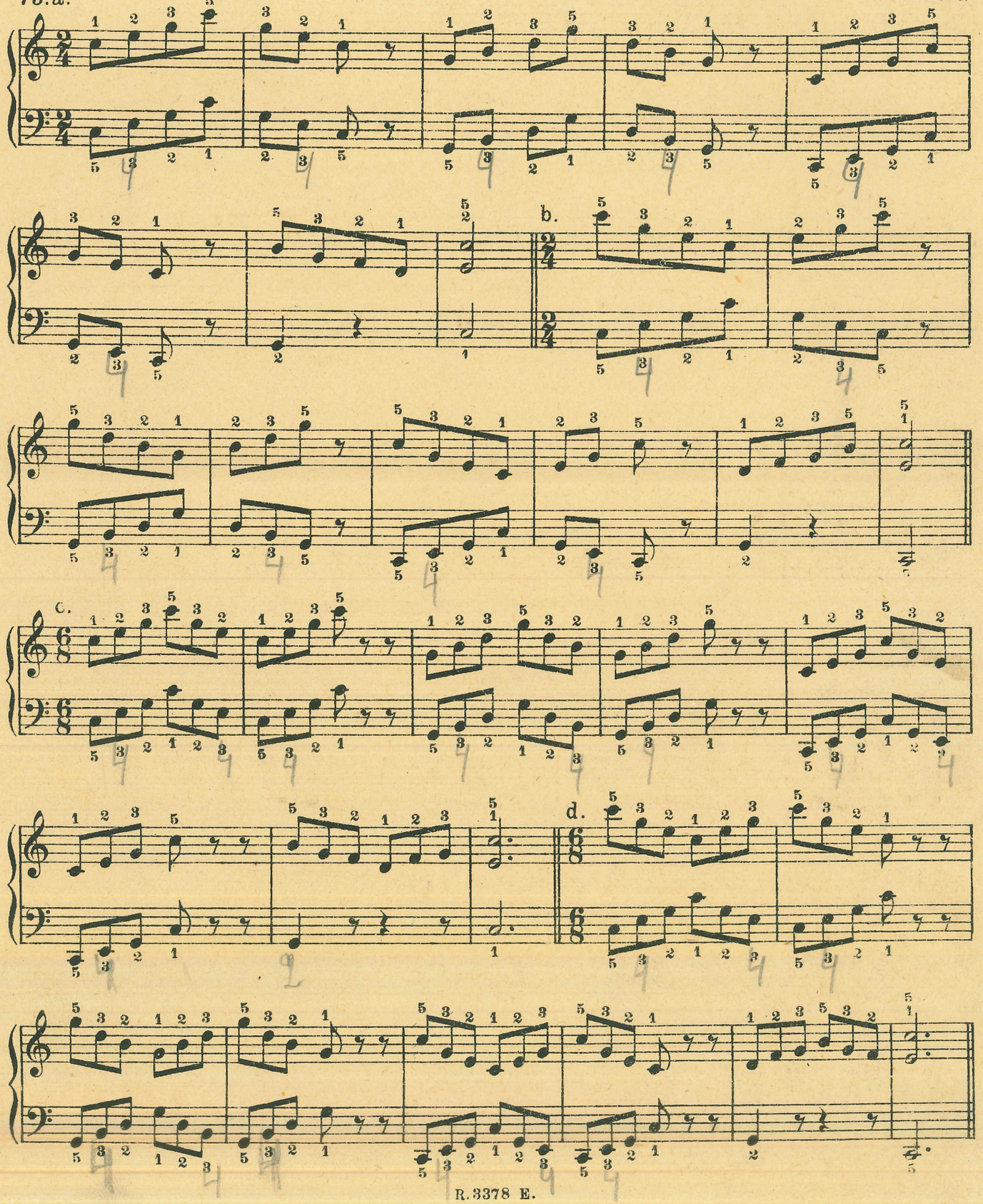
C. M. v. Weber.

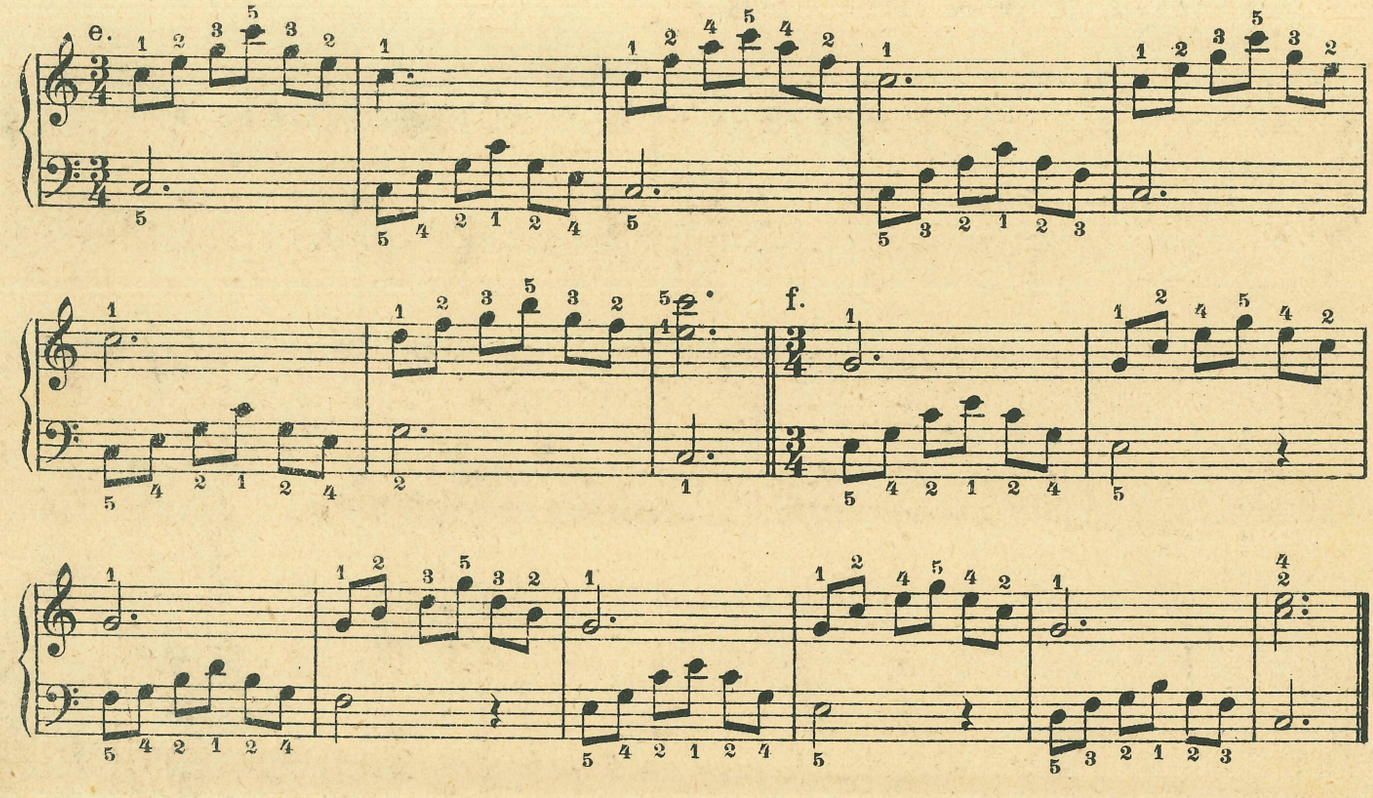


Weitere Spannung der Finger.

Bei diesen Übungen bleiben die Finger fest liegen.

75.a. A. Grenzer.



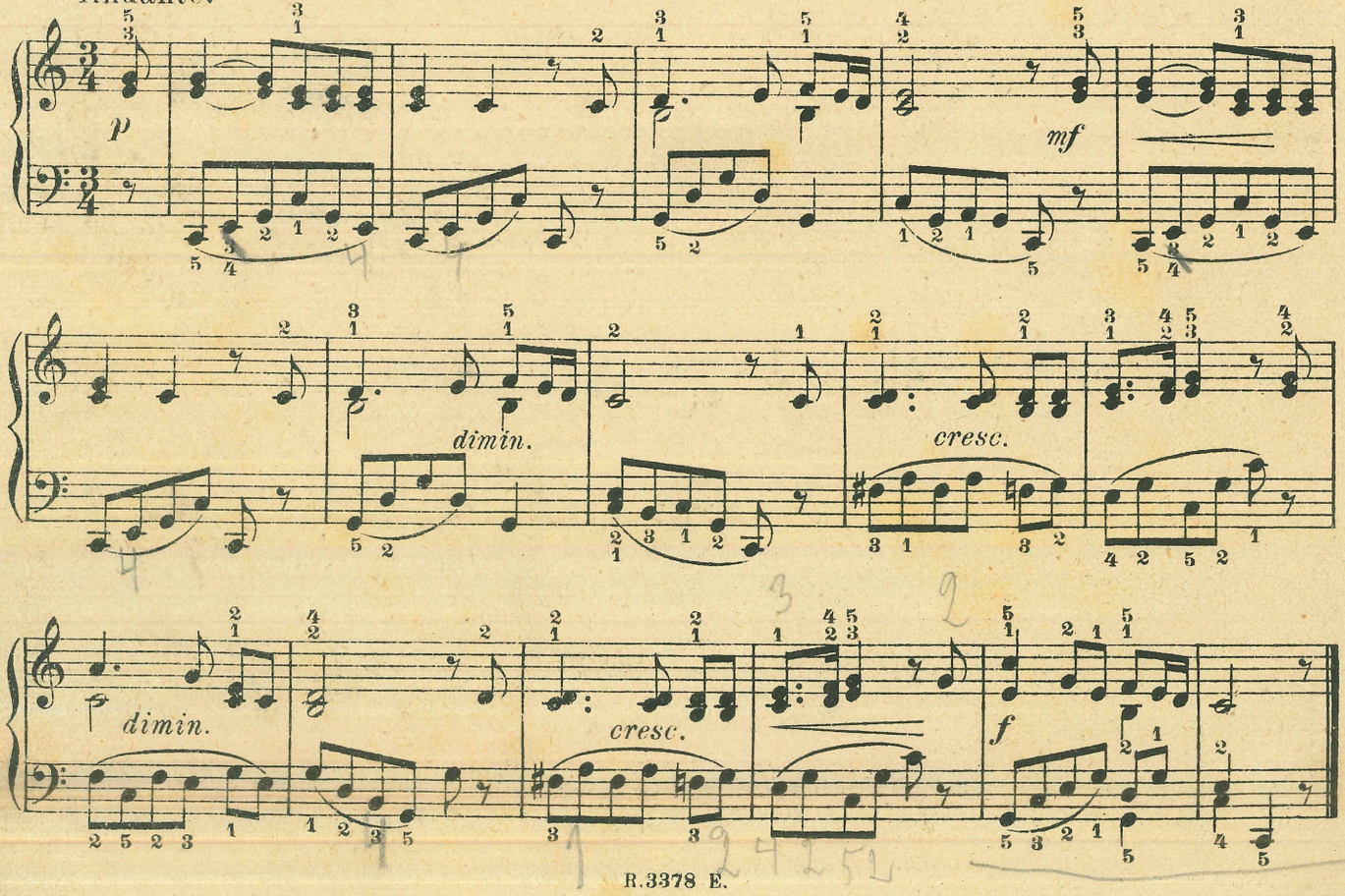


dimin. = *diminuendo* = abnehmend in der Tonstärke.

76. Der Lindenbaum.

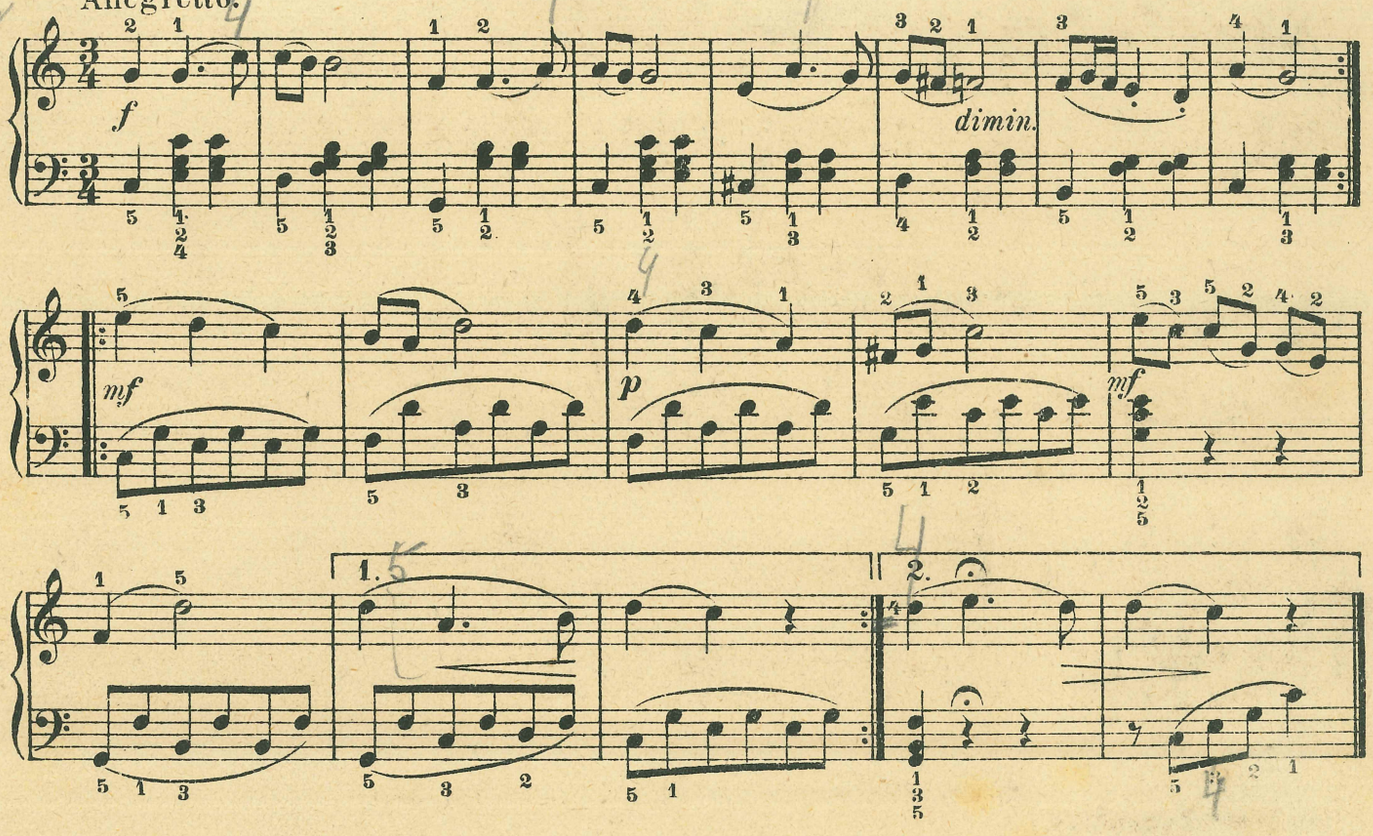
Andante.

Fr. Schubert.



77. Santa Lucia (Neapolitanisches Volkslied.)

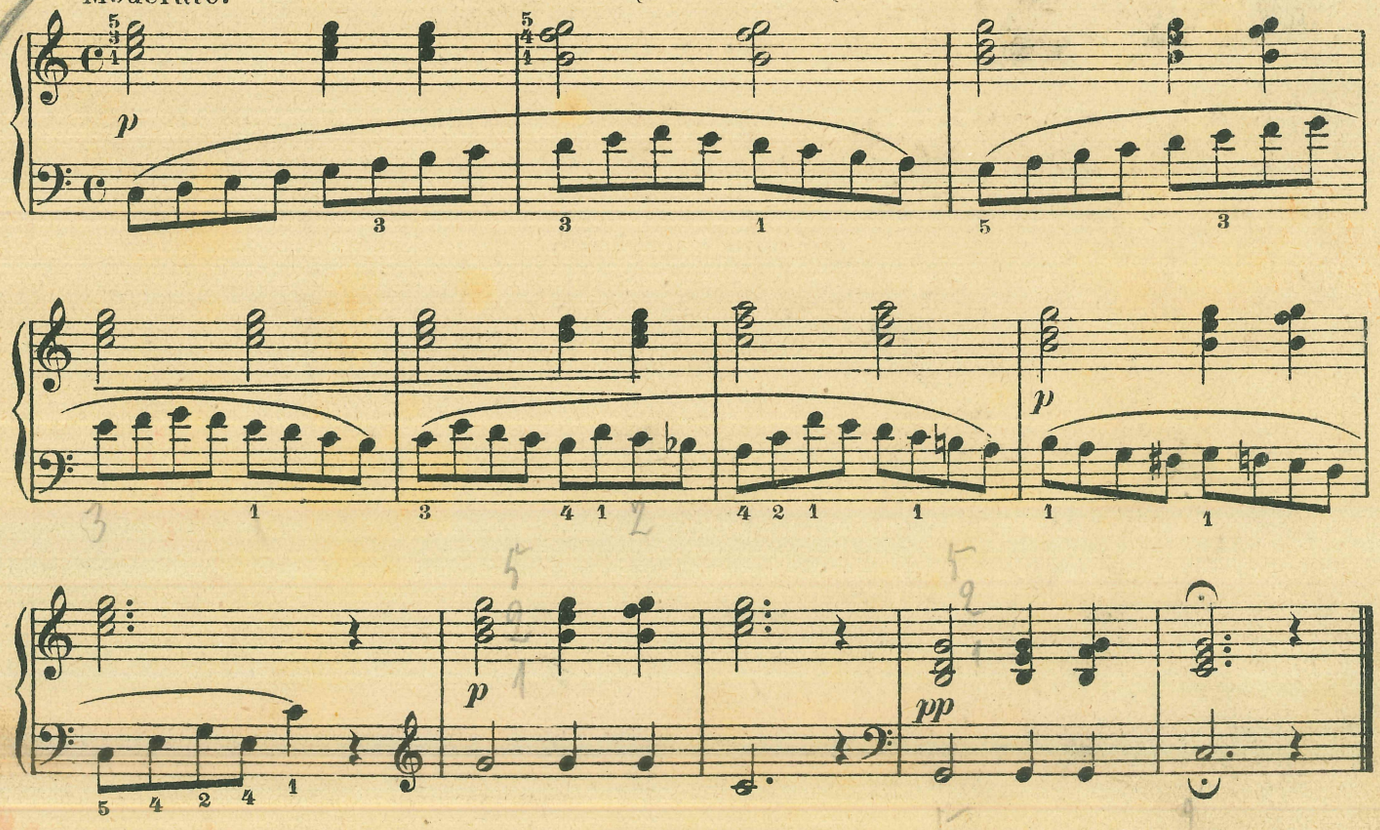
Allegretto.



78. Betrachtung.

Moderato. Die rechte Hand mit Handgelenkanschlag.

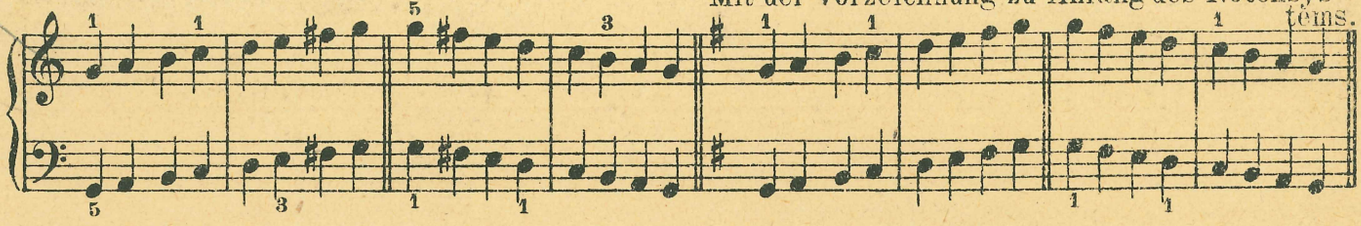
H. Lichner.



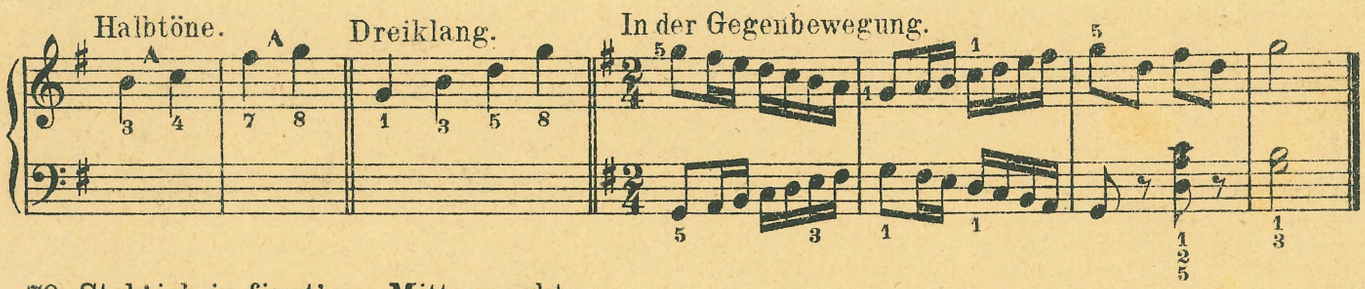
Die Tonleiter in G-dur

(Fingerfolge wie in C-dur.)

Mit der Vorzeichnung zu Anfang des Notensys-tems.

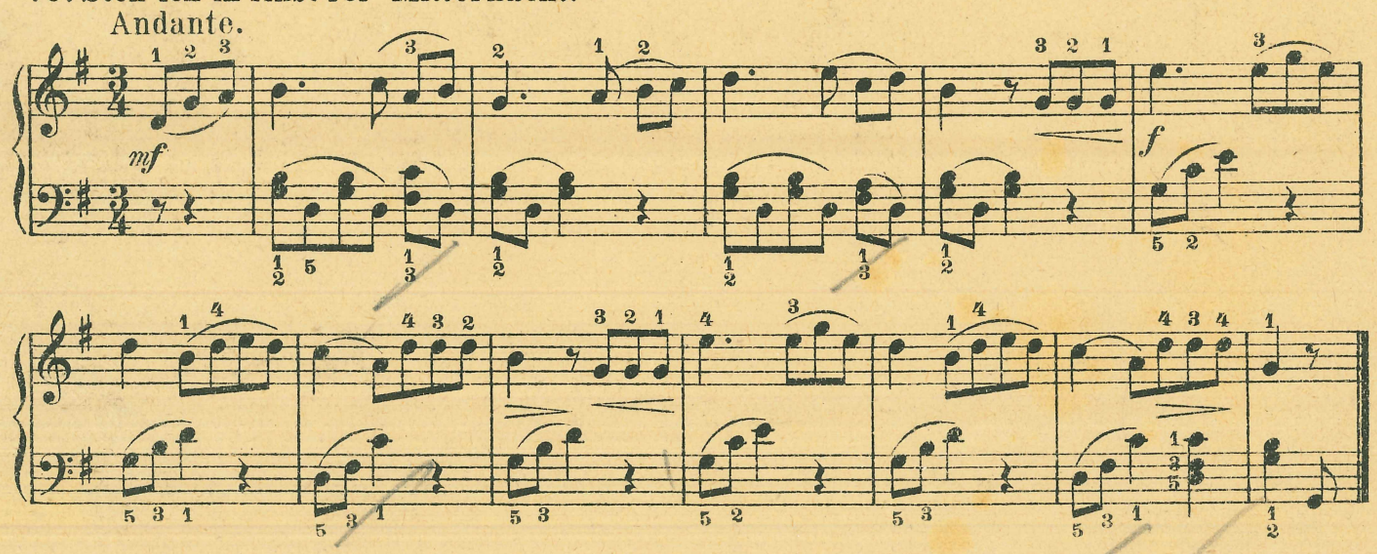


Halbtöne. Dreiklang. In der Gegenbewegung.



79. Steh' ich in finst'rer Mitternacht.

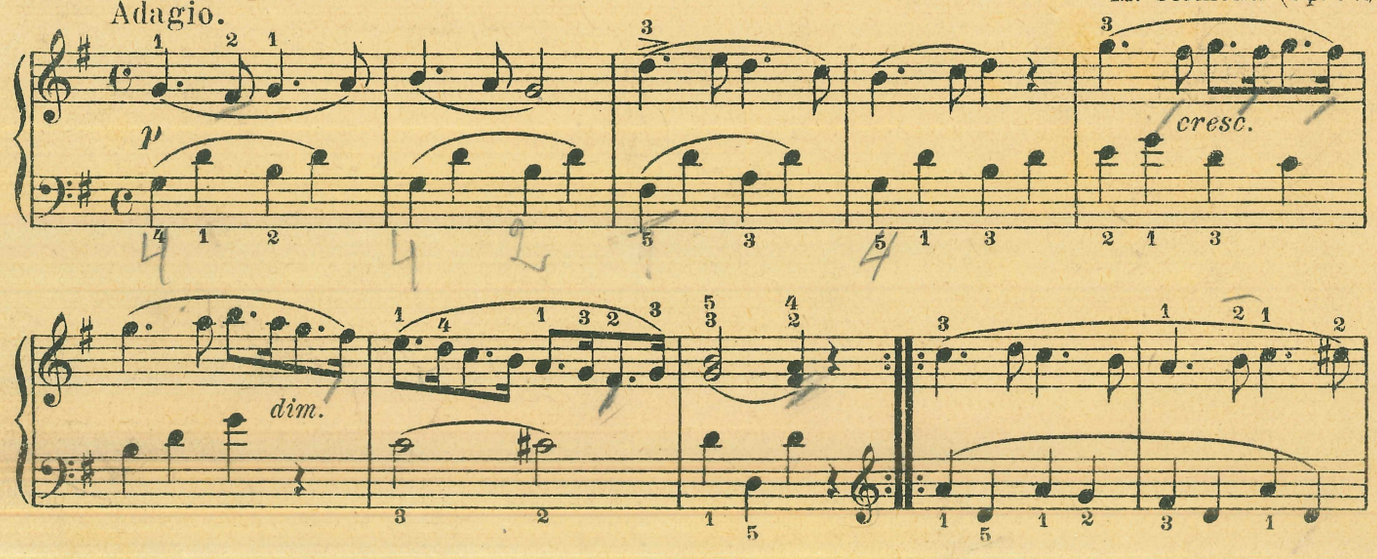
Andante.

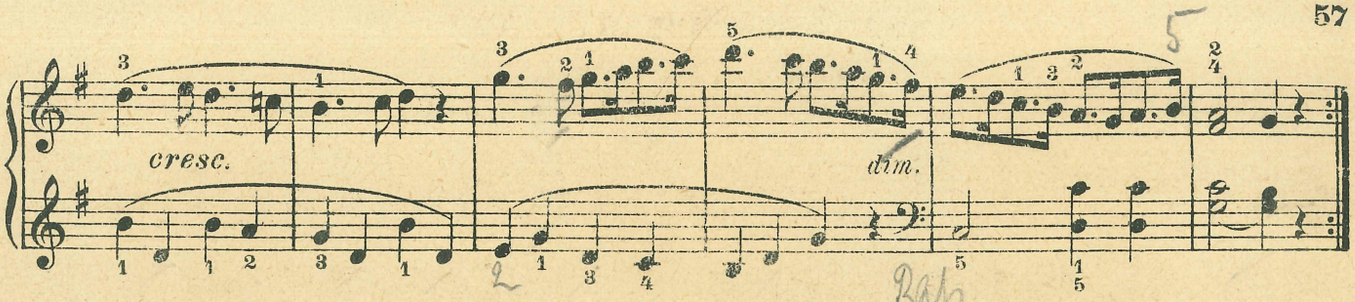


80. Aus einer Sonatine.

M. Clementi (Op. 36.)

Adagio.

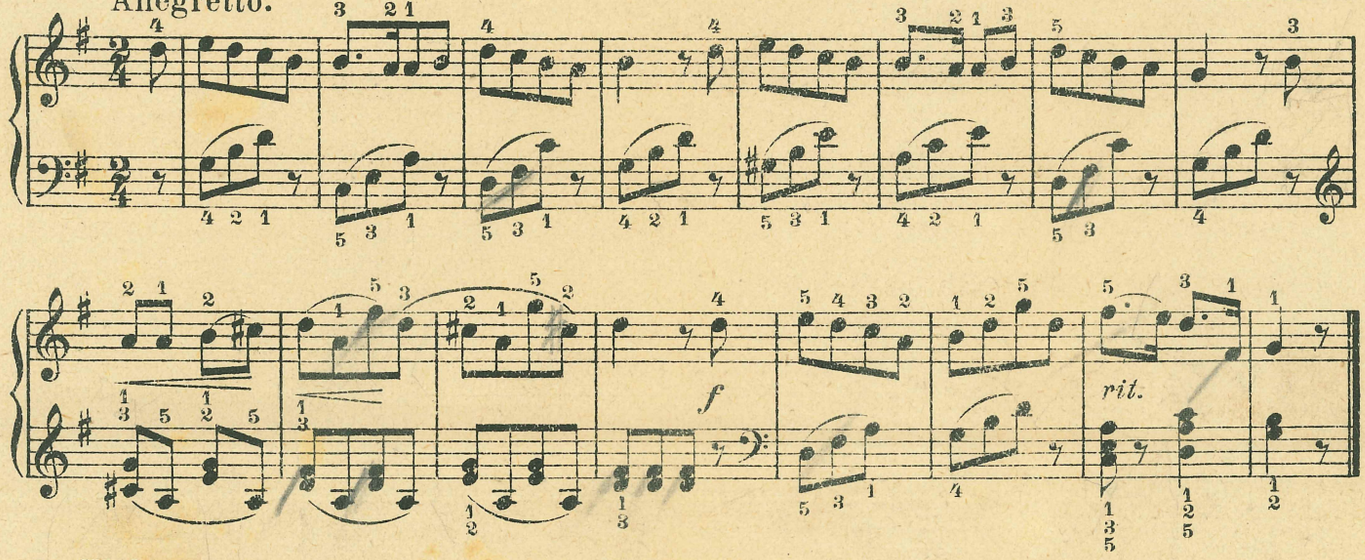




81. Da streiten sich die Leut' herum.

Allegretto.

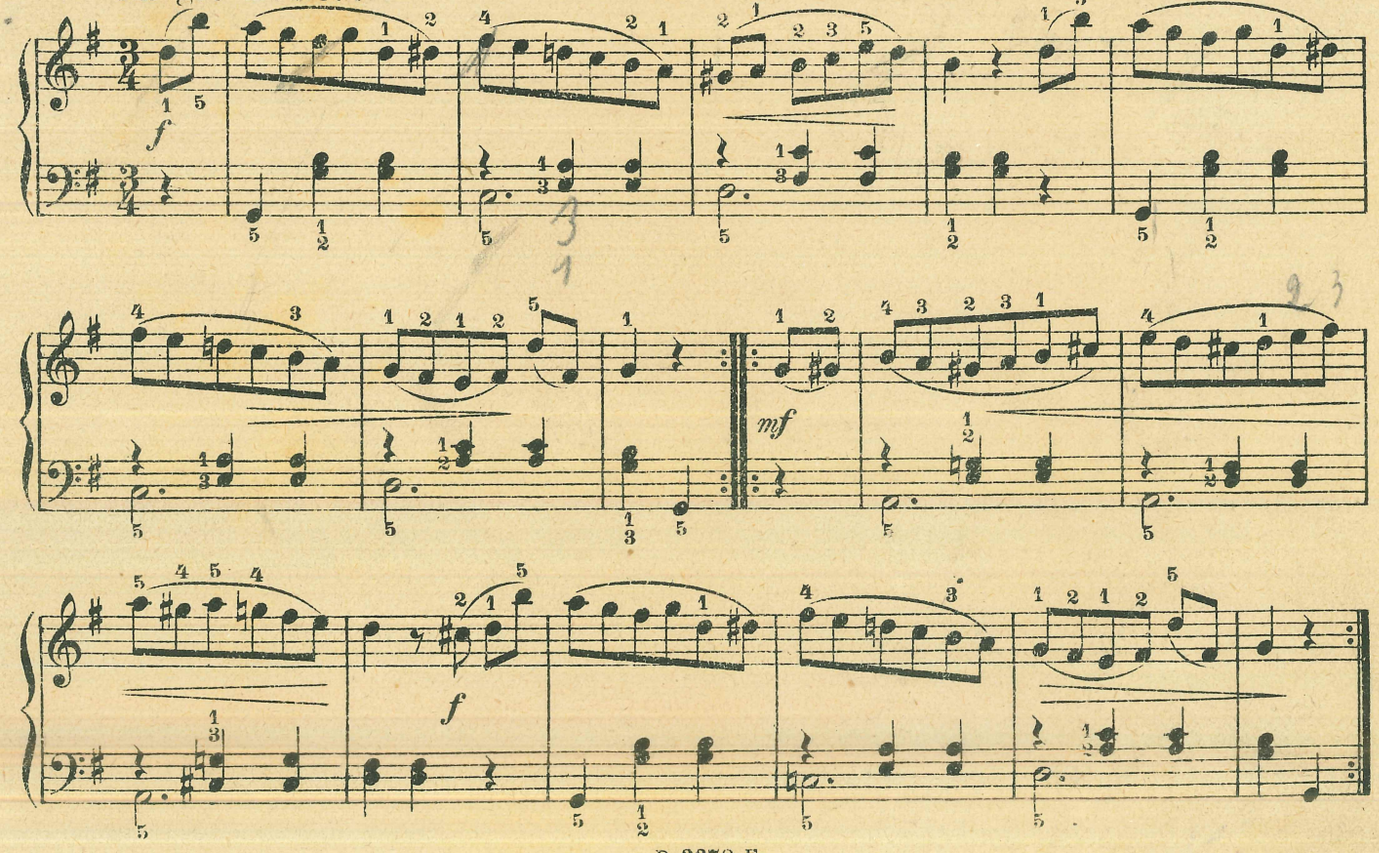
C. Kreutzer.



82. Walzer.

Allegro moderato.

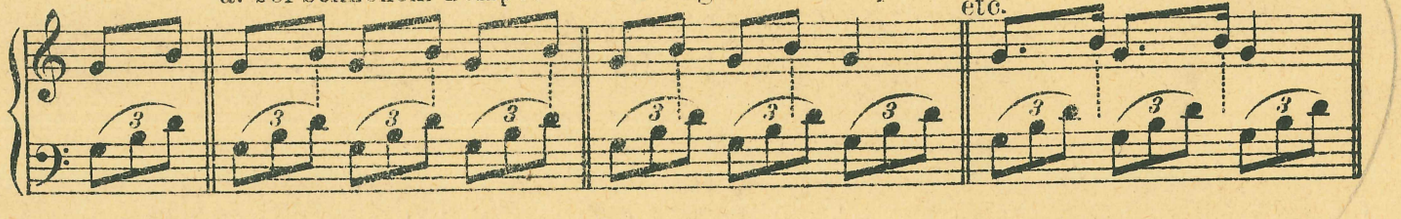
Cl. Arndt.



Die Triole (Achteltriole).

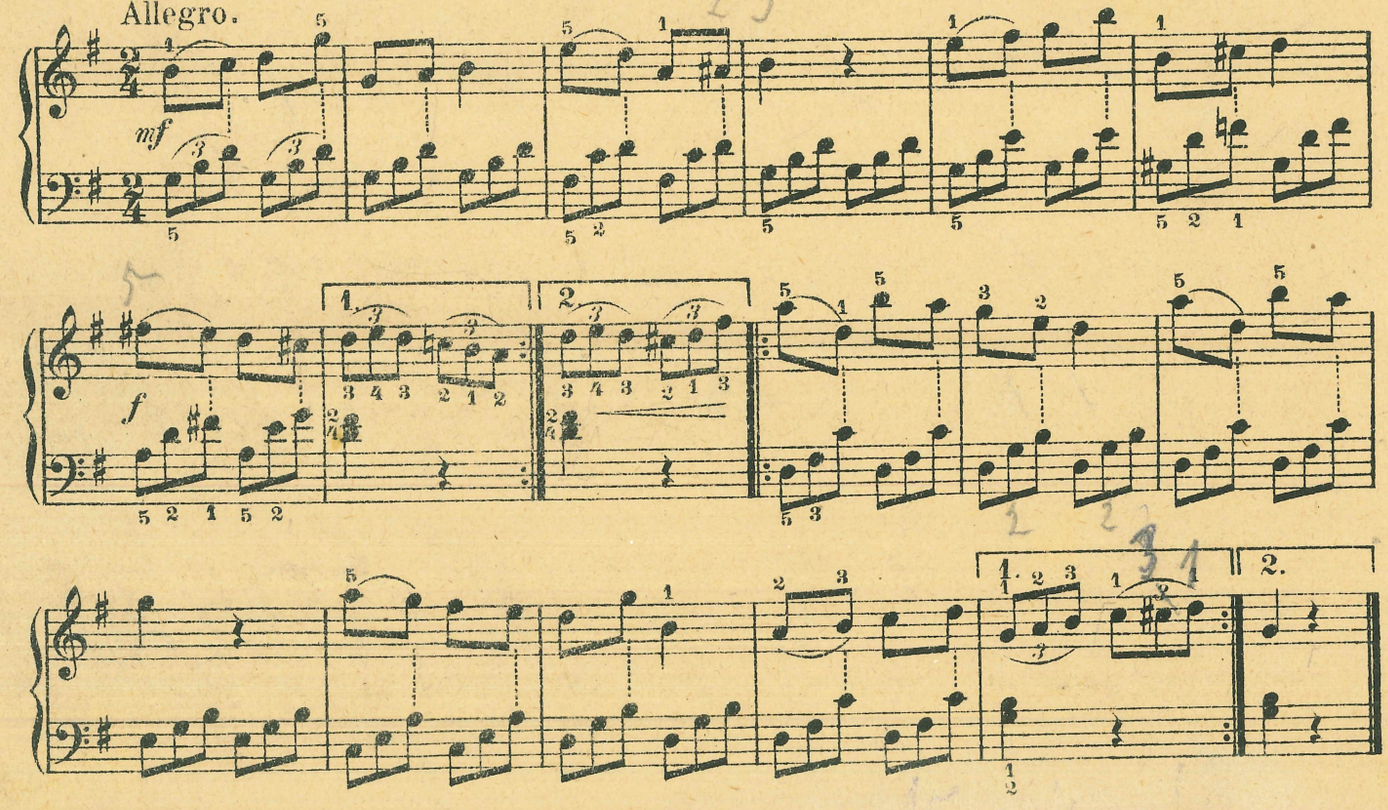
crescendo molto = sehr anwachsend. *rit.* = *ritenuto* = zurückgehalten. ***a tempo*** = streng im Takt.

Ausführung:
a. bei schnellem Tempo. b. bei langsamem Tempo. Triolen unter punktirten Achteln.



83.

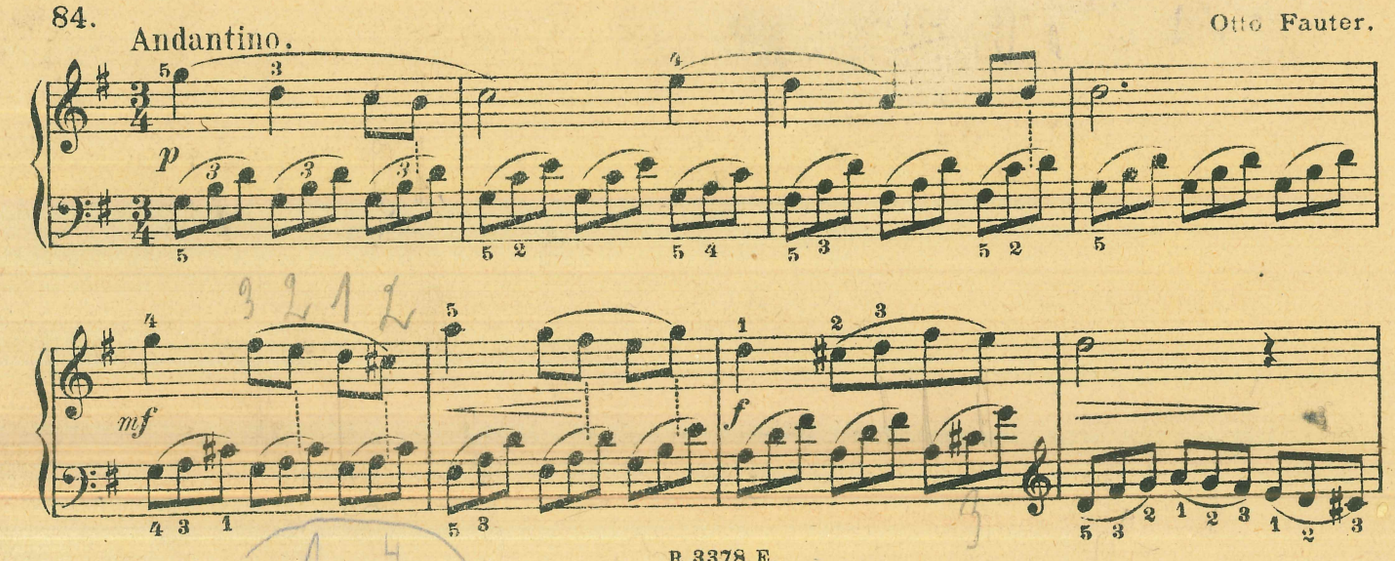
Allegro.

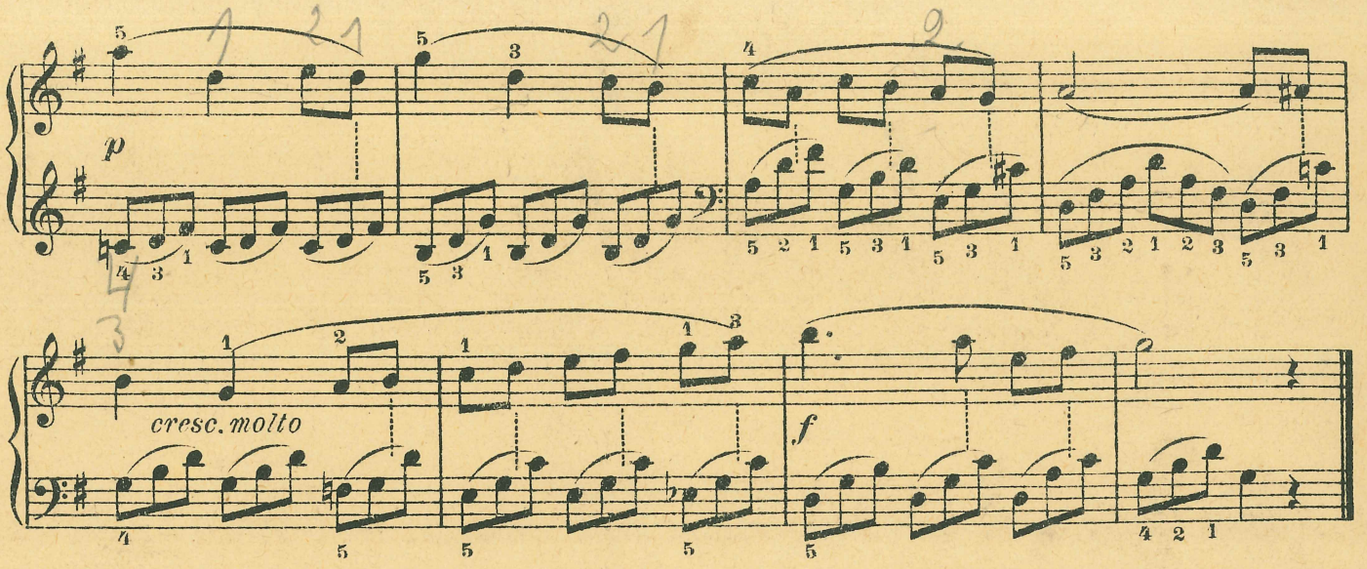


84.

Andantino.

Otto Fauter.

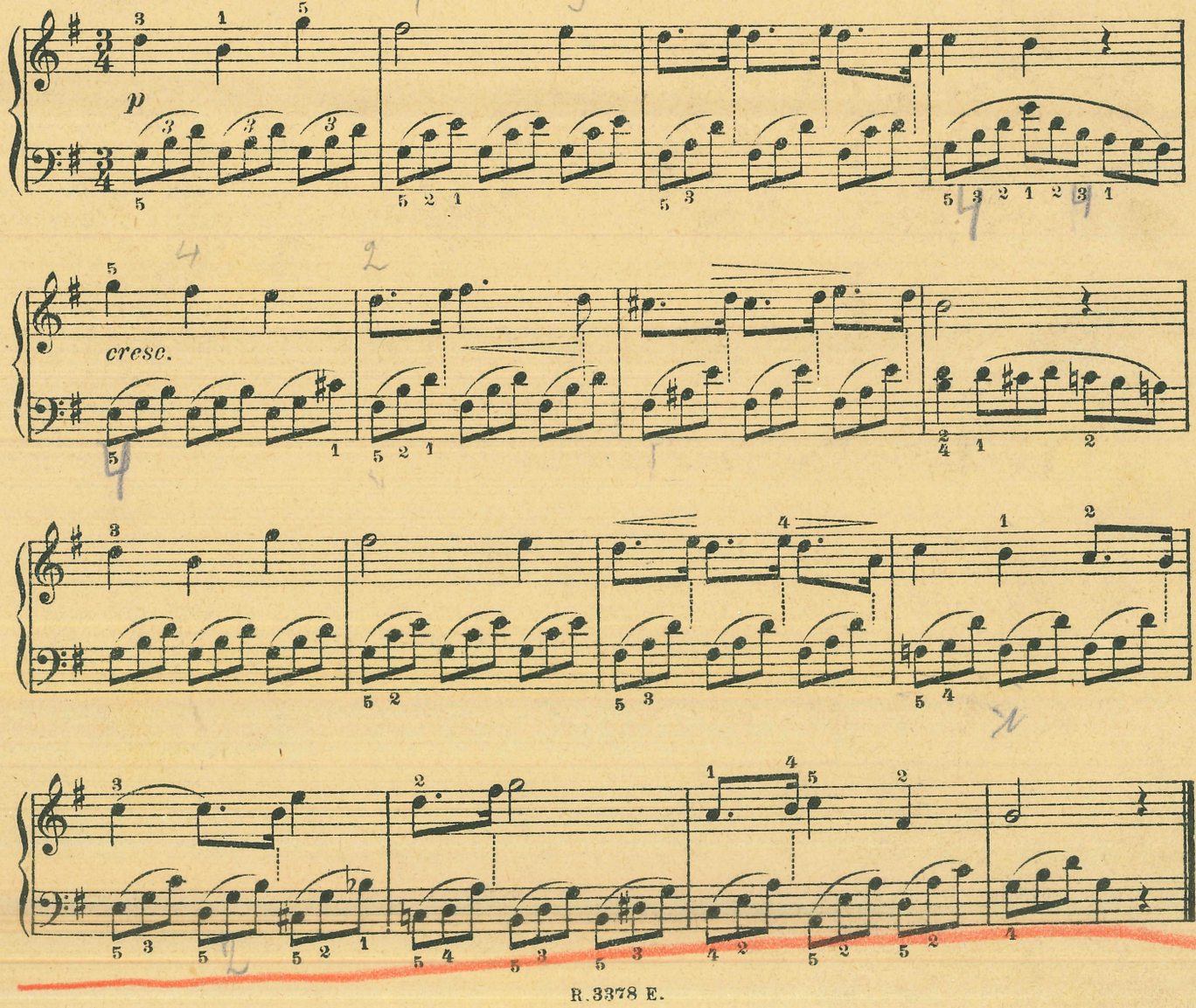




85.

Andante cantabile.

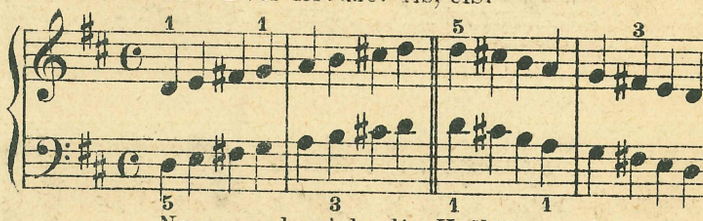
O. Fauter.



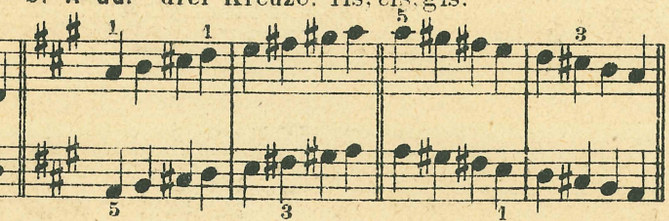
Andere Durtonleitern,

in denen die Fingerfolge von C- und G-dur zur Anwendung kommt.

86. a. **D-dur** zwei Kreuze: fis, cis.

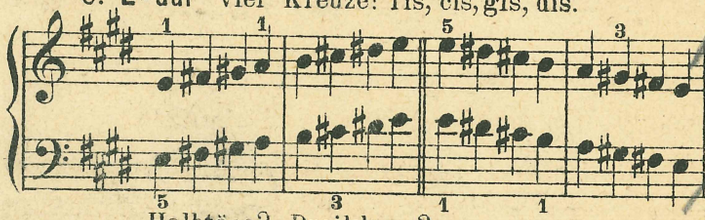


b. **A-dur** drei Kreuze: fis, cis, gis.



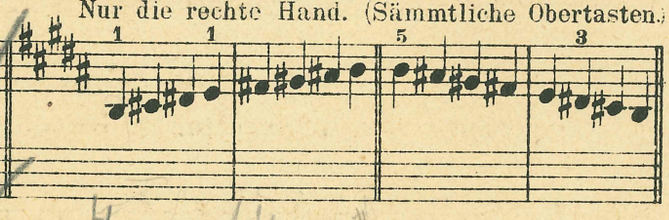
Nenne und spiele die Halbtöne und den Dreiklang.

c. **E-dur** vier Kreuze: fis, cis, gis, dis.



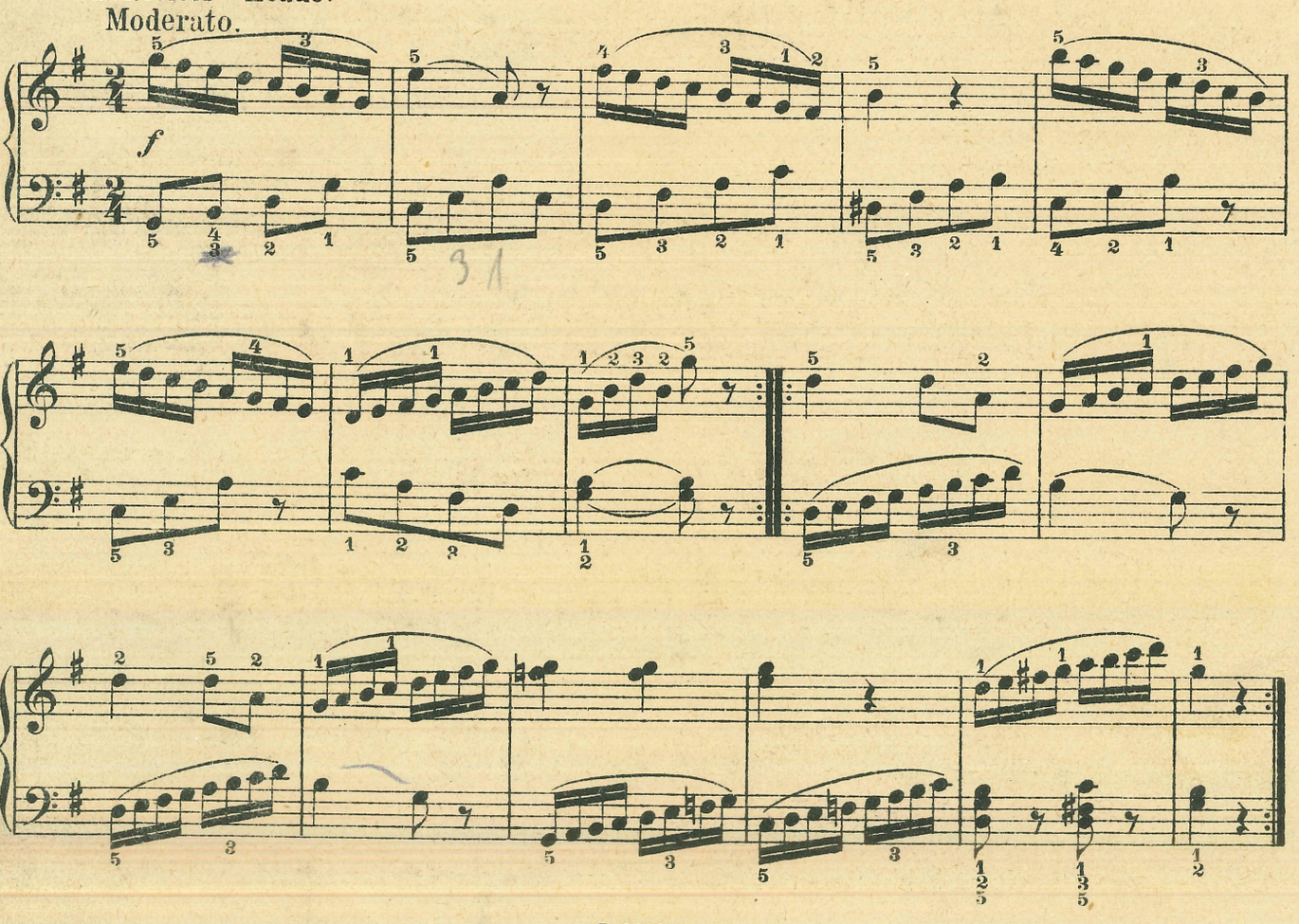
Halbtöne? Dreiklang?

d. **H-dur** fünf Kreuze: fis, cis, gis, dis, ais.
Nur die rechte Hand. (Sämmtliche Obertasten.)



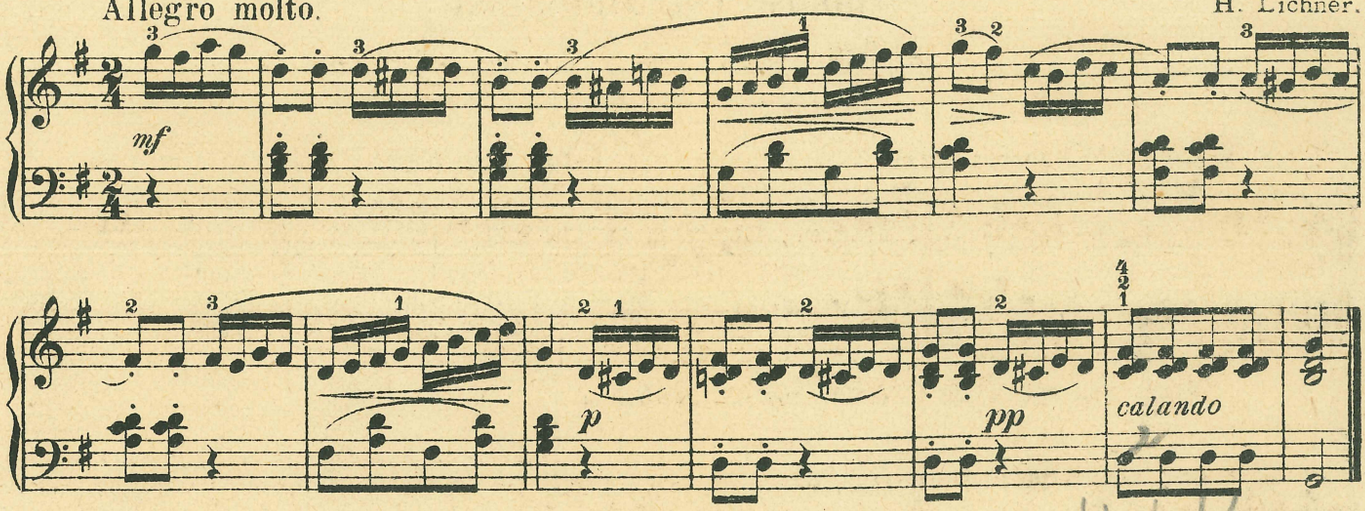
87. Tonleiter - Etude.

Moderato.



88. **Auf in's Freie.** Die kurzen Noten mit Handgelenkanschlag.
Allegro molto.

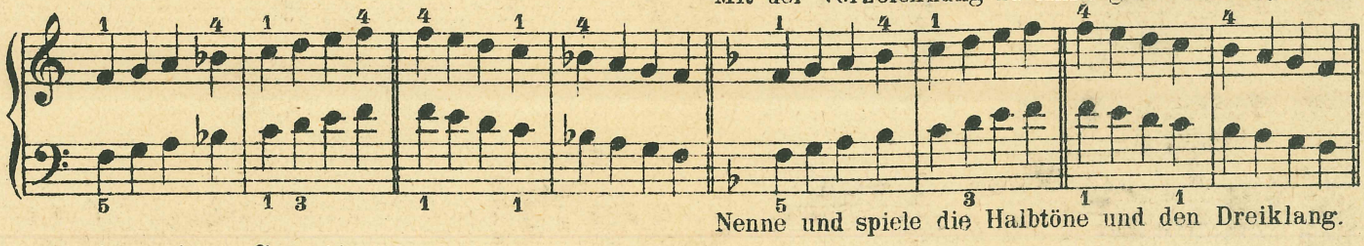
H. Lichner.



Die Tonleiter in F-dur.

Fingerfolge nur in der linken Hand, wie in den bisher gelernten Tonleitern.

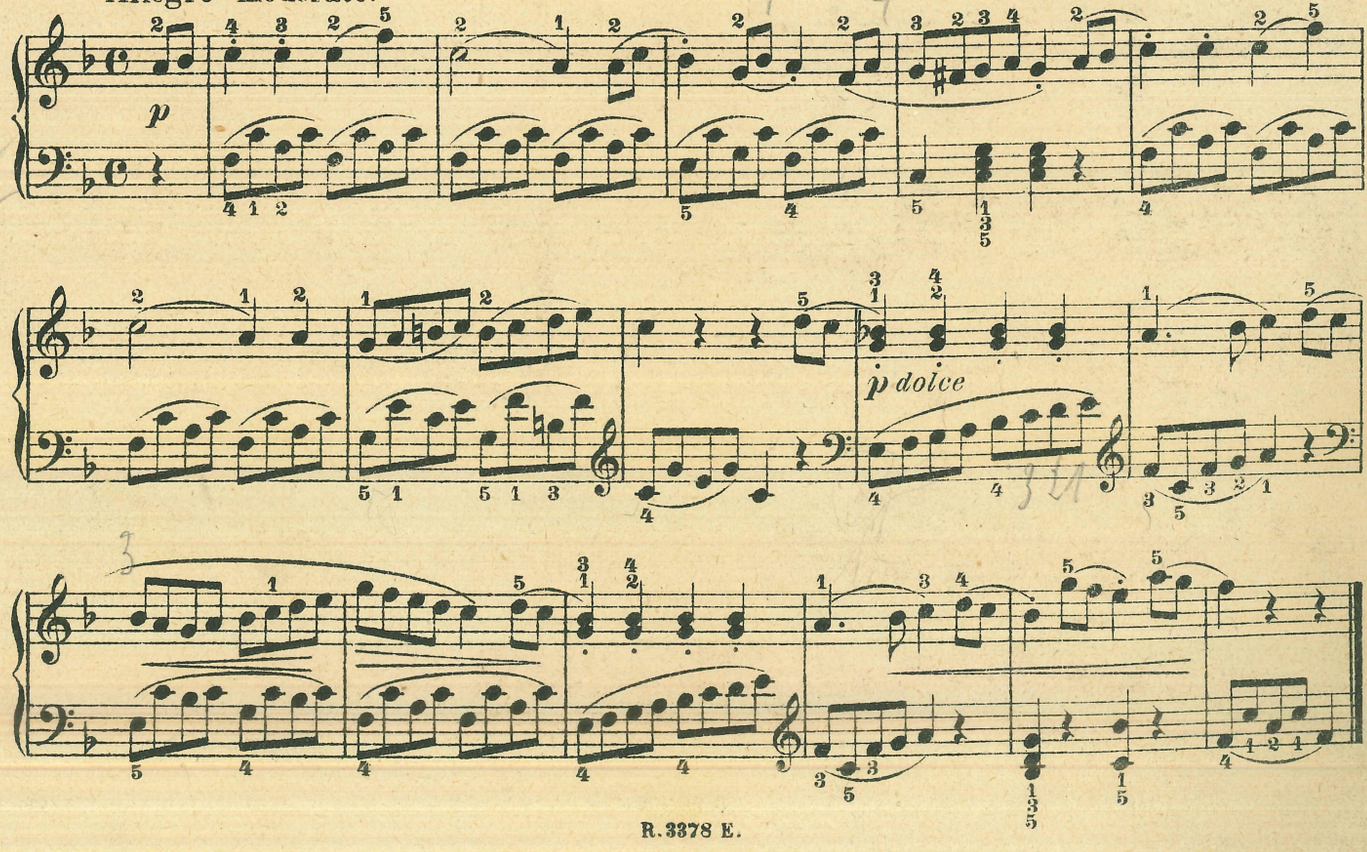
Mit der Vorzeichnung zu Anfang des Notensystems.



Nenne und spiele die Halbtöne und den Dreiklang.

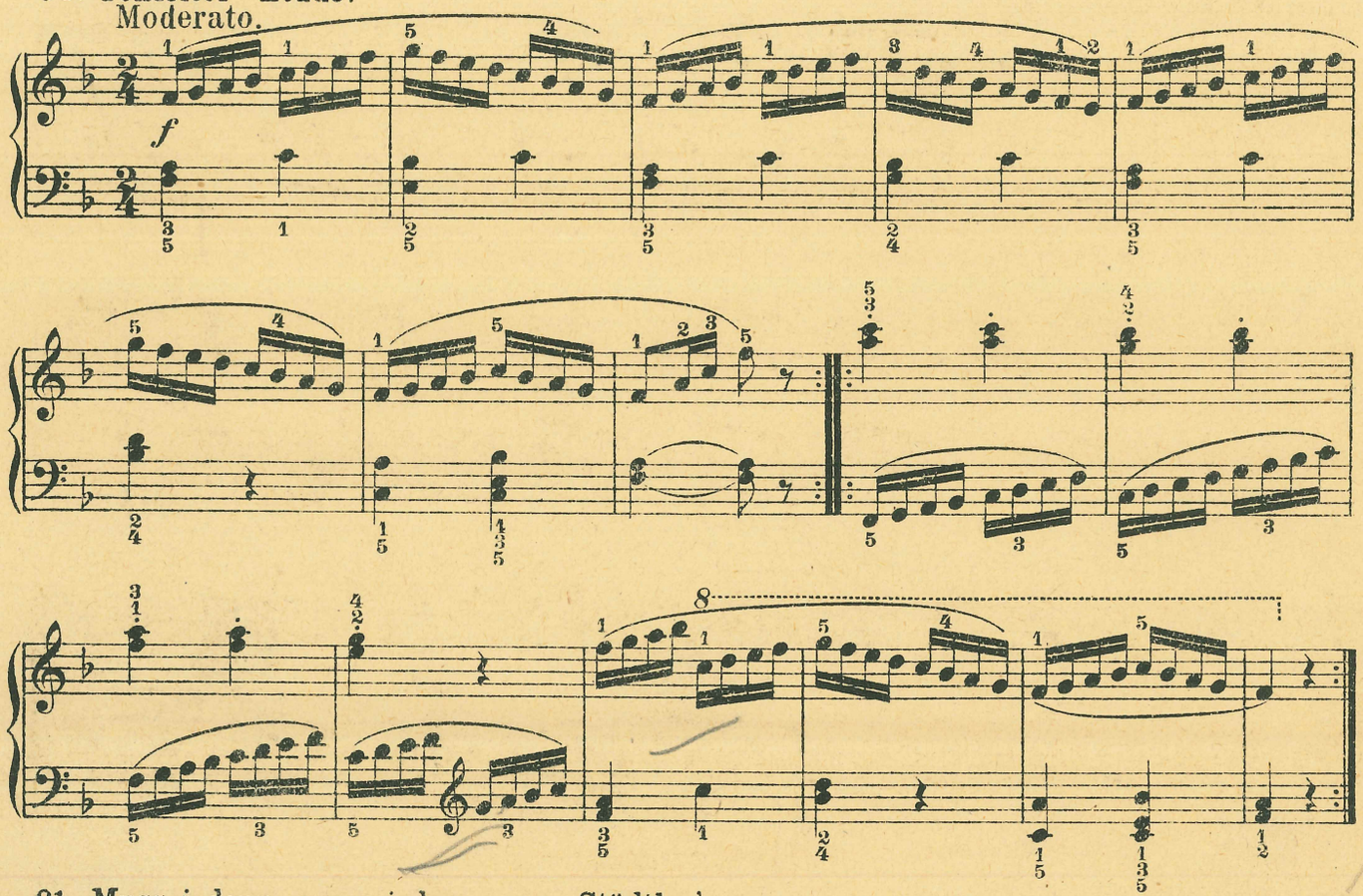
89. **Aus einer Sonatine.**
Allegro moderato.

H. Lichner (Op. 4. Nº 2).



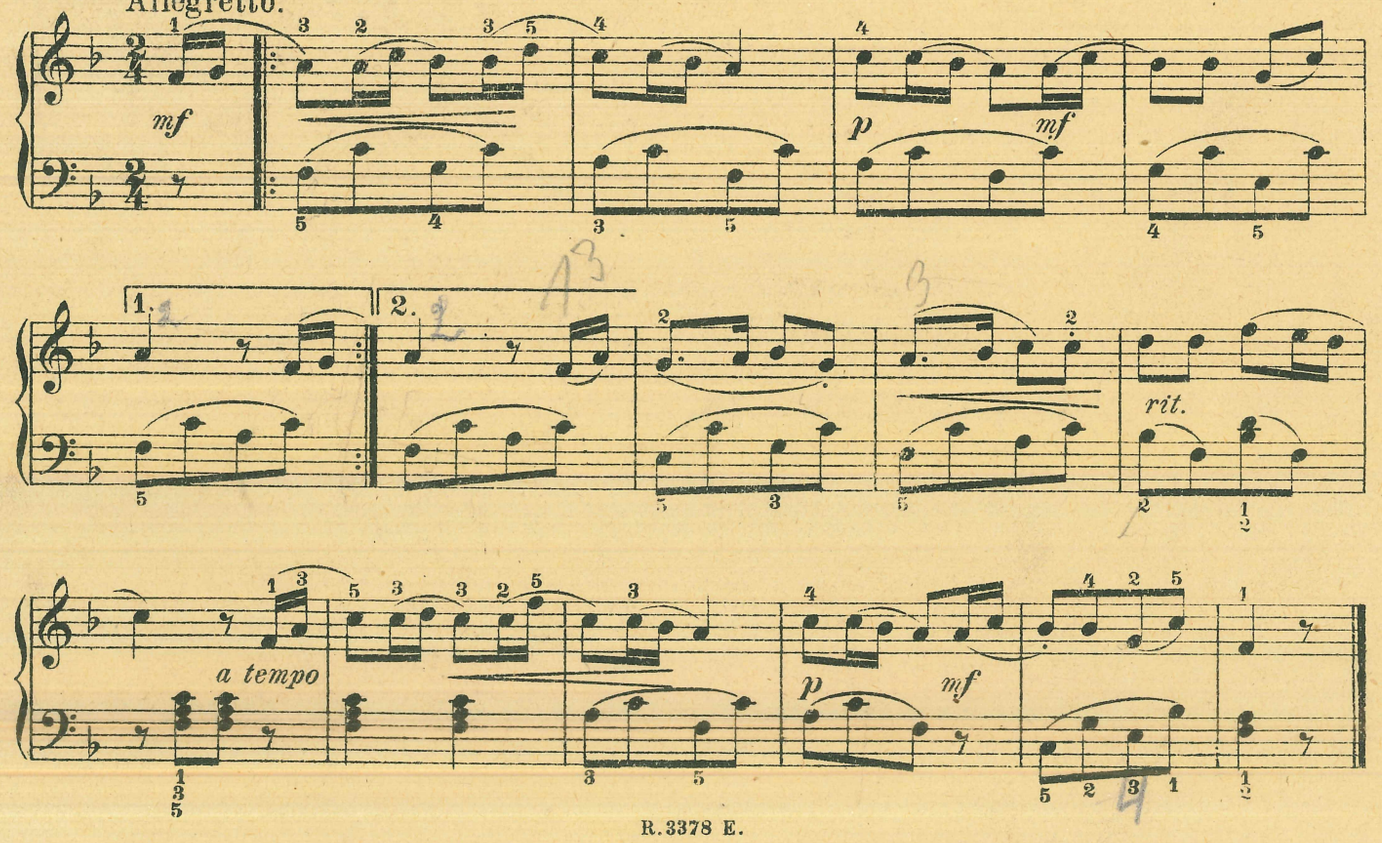
90. Tonleiter - Etude.

Moderato.



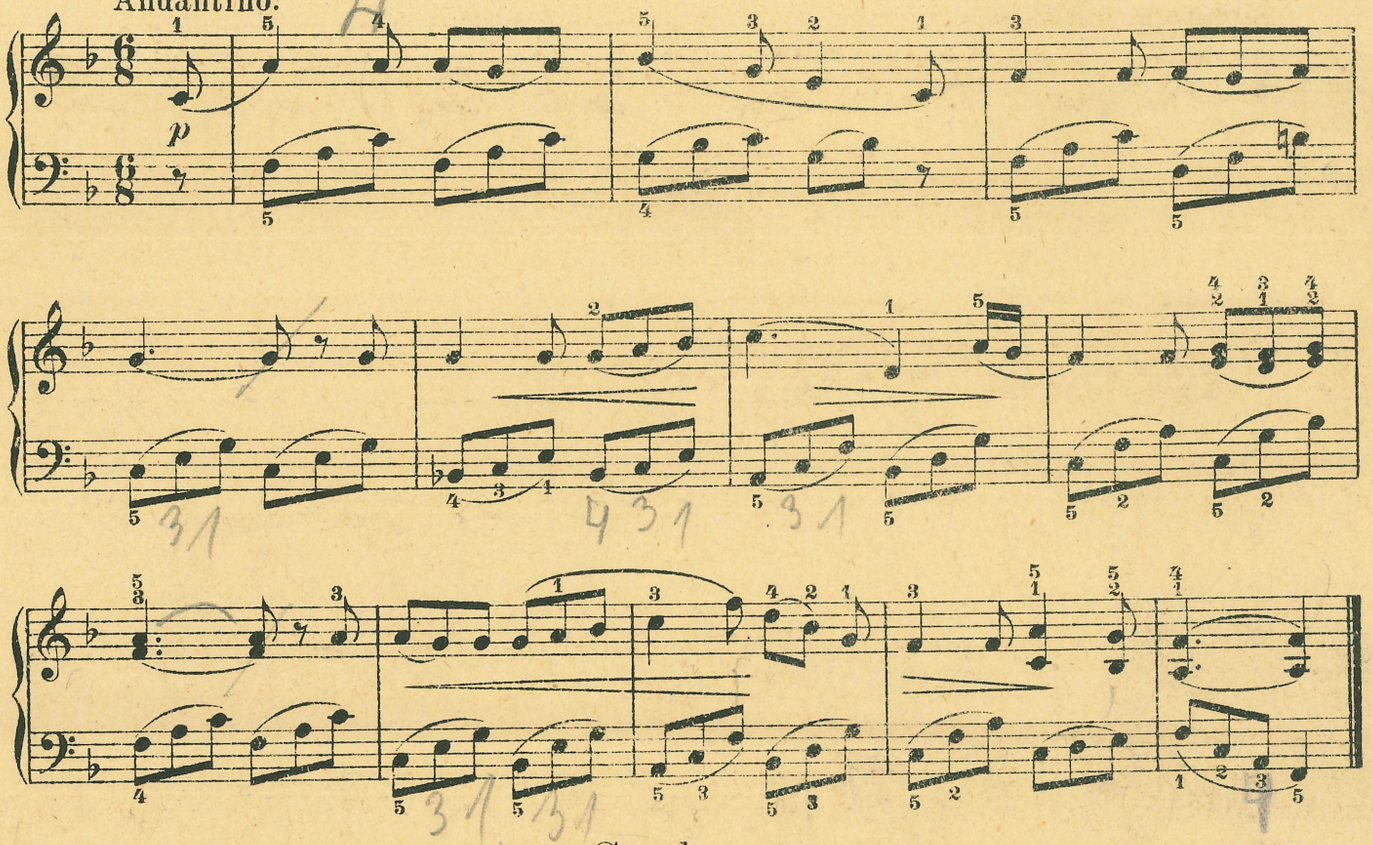
91. Muss i denn, muss i denn zum Städtle 'naus.

Allegretto.



92. In einem kühlen Grunde.

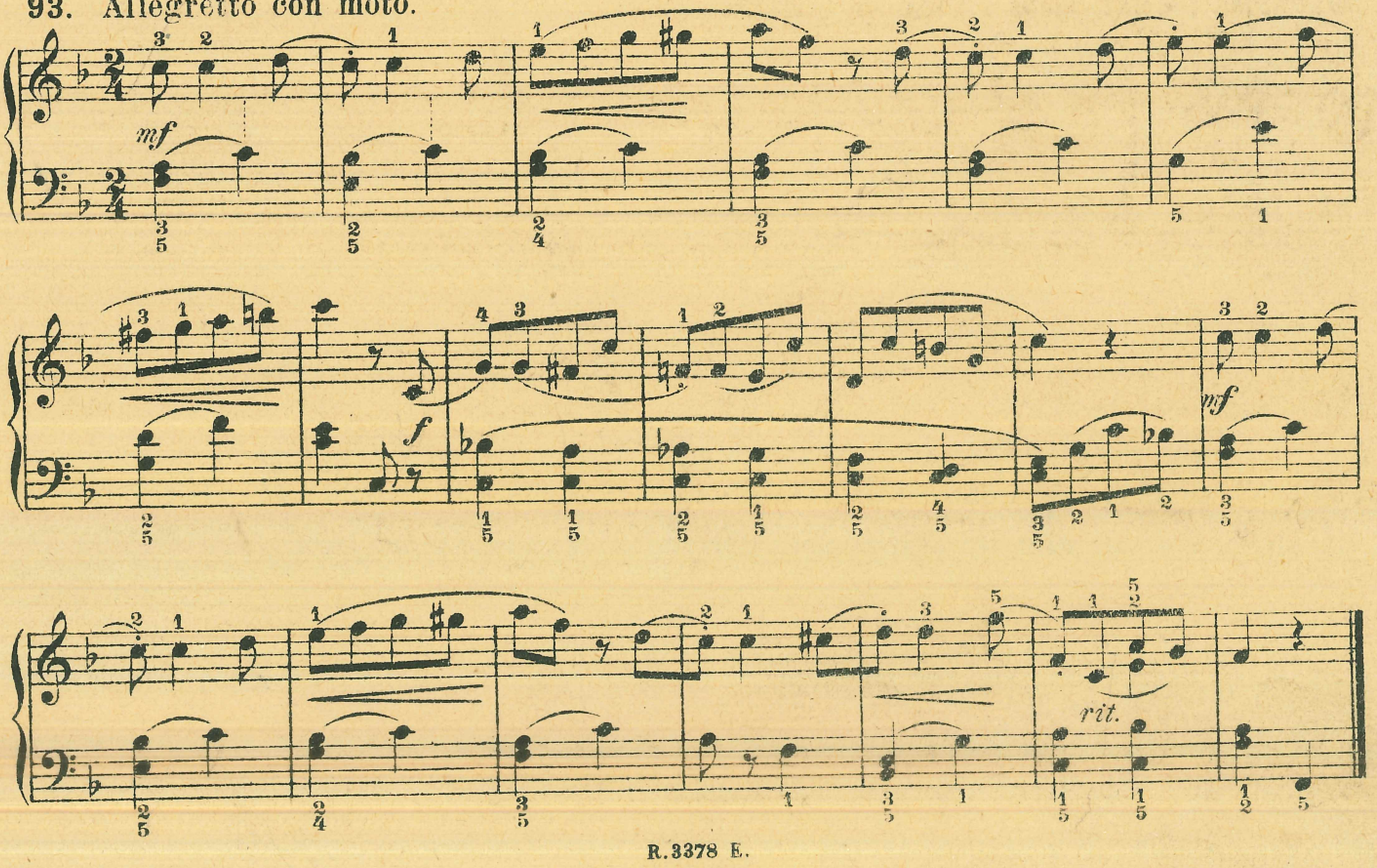
Andantino.



Synkopen.

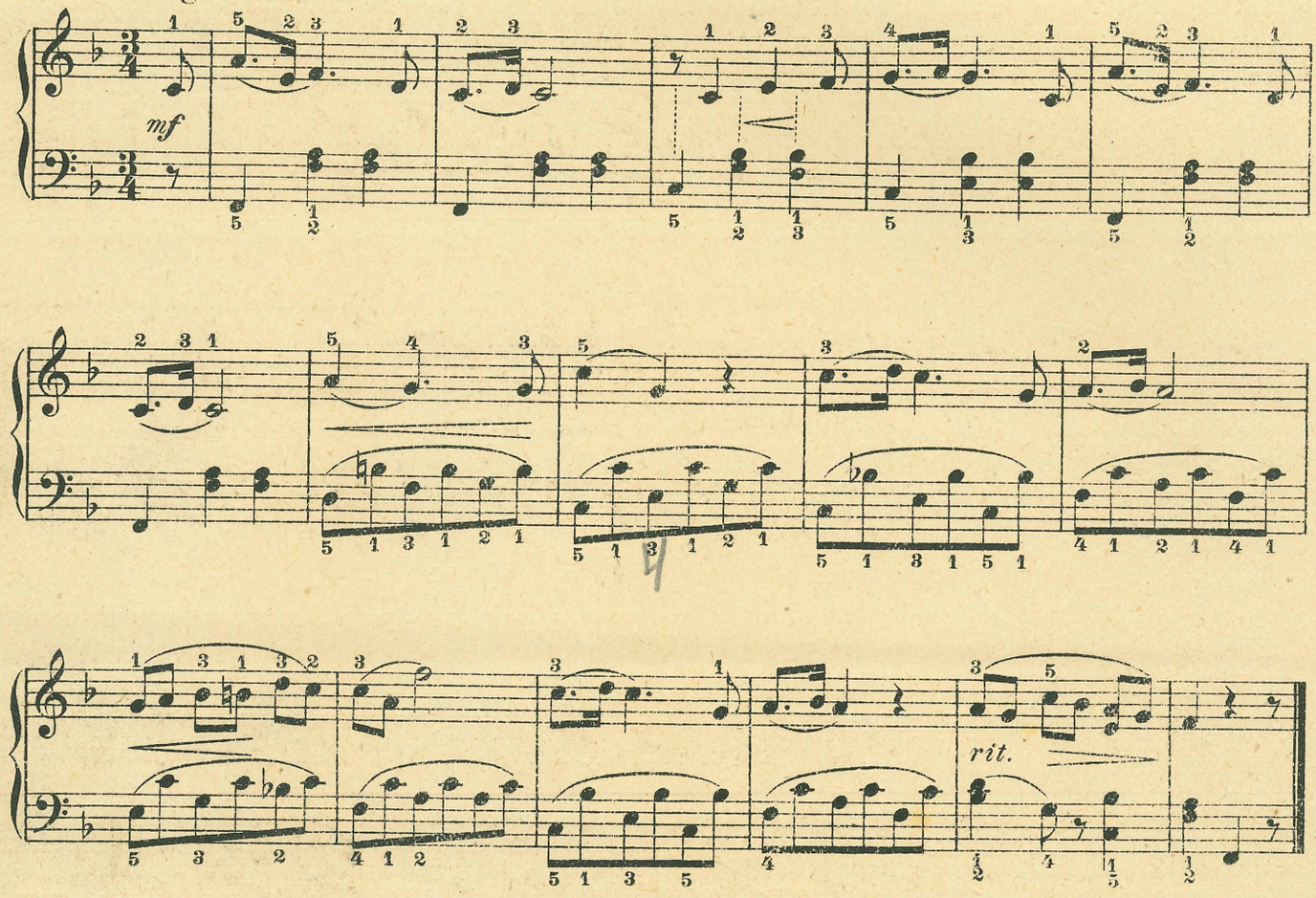
O. Fauter.

93. Allegretto con moto.



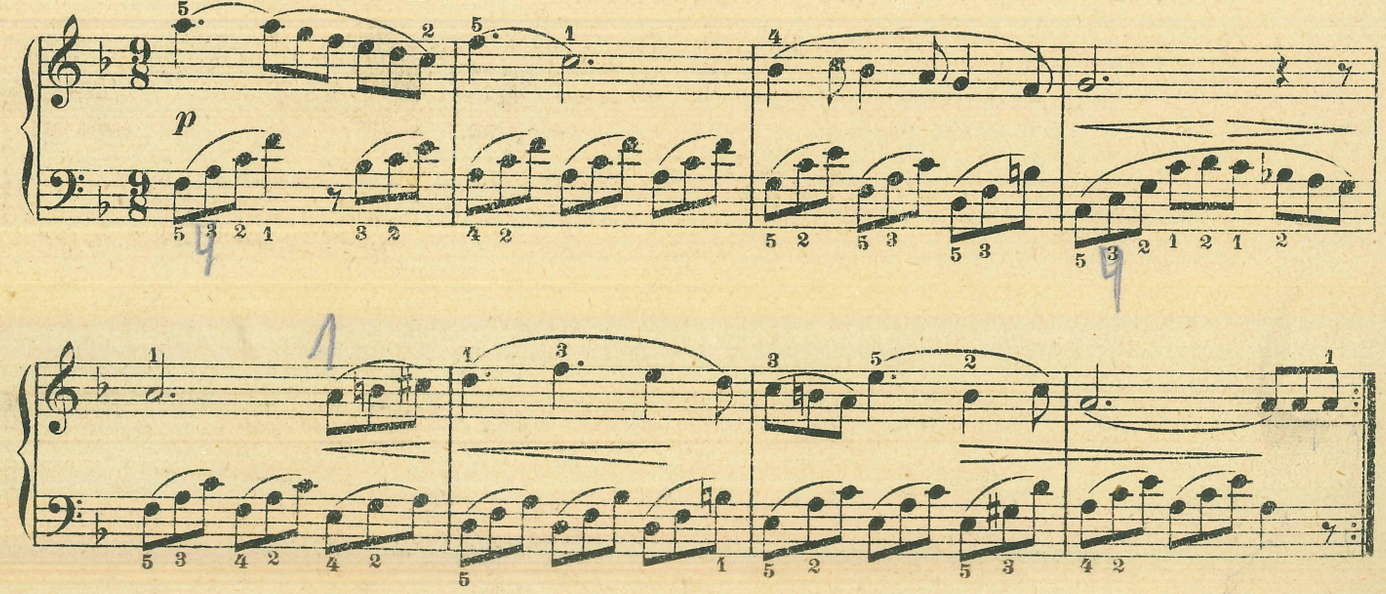
94. Allegro moderato.

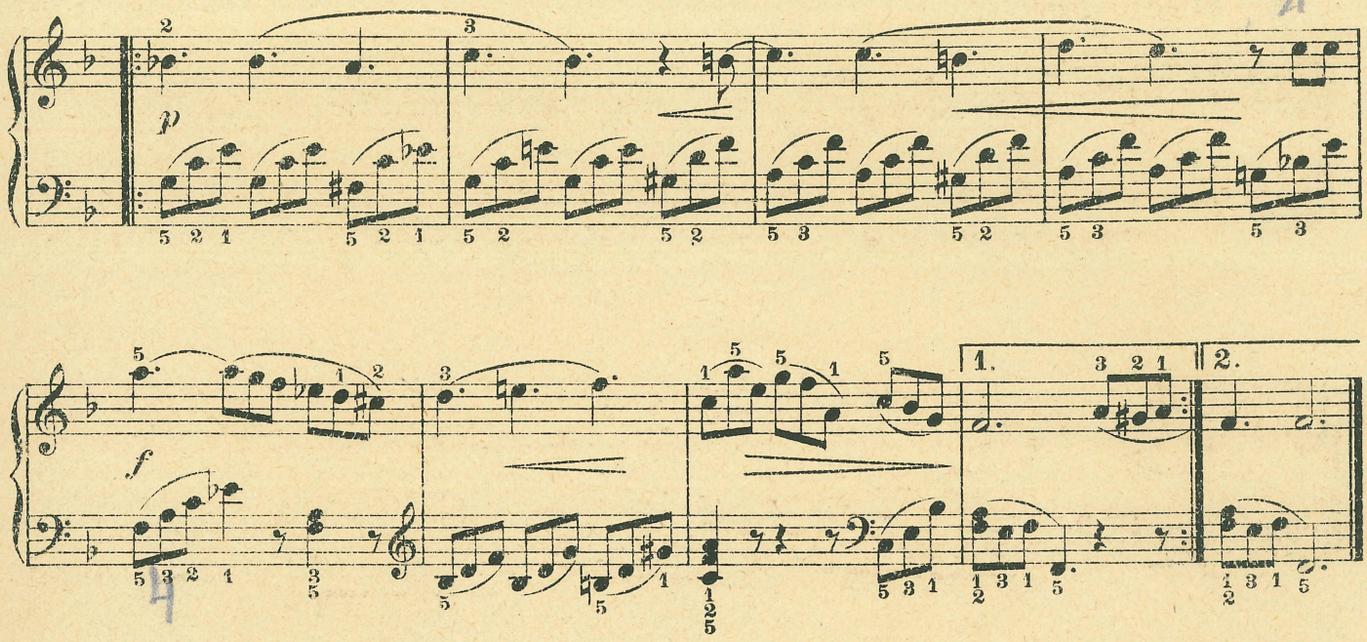
E. Breslaur.



95. **Der Neunachteltakt.**

Andantino cantabile.

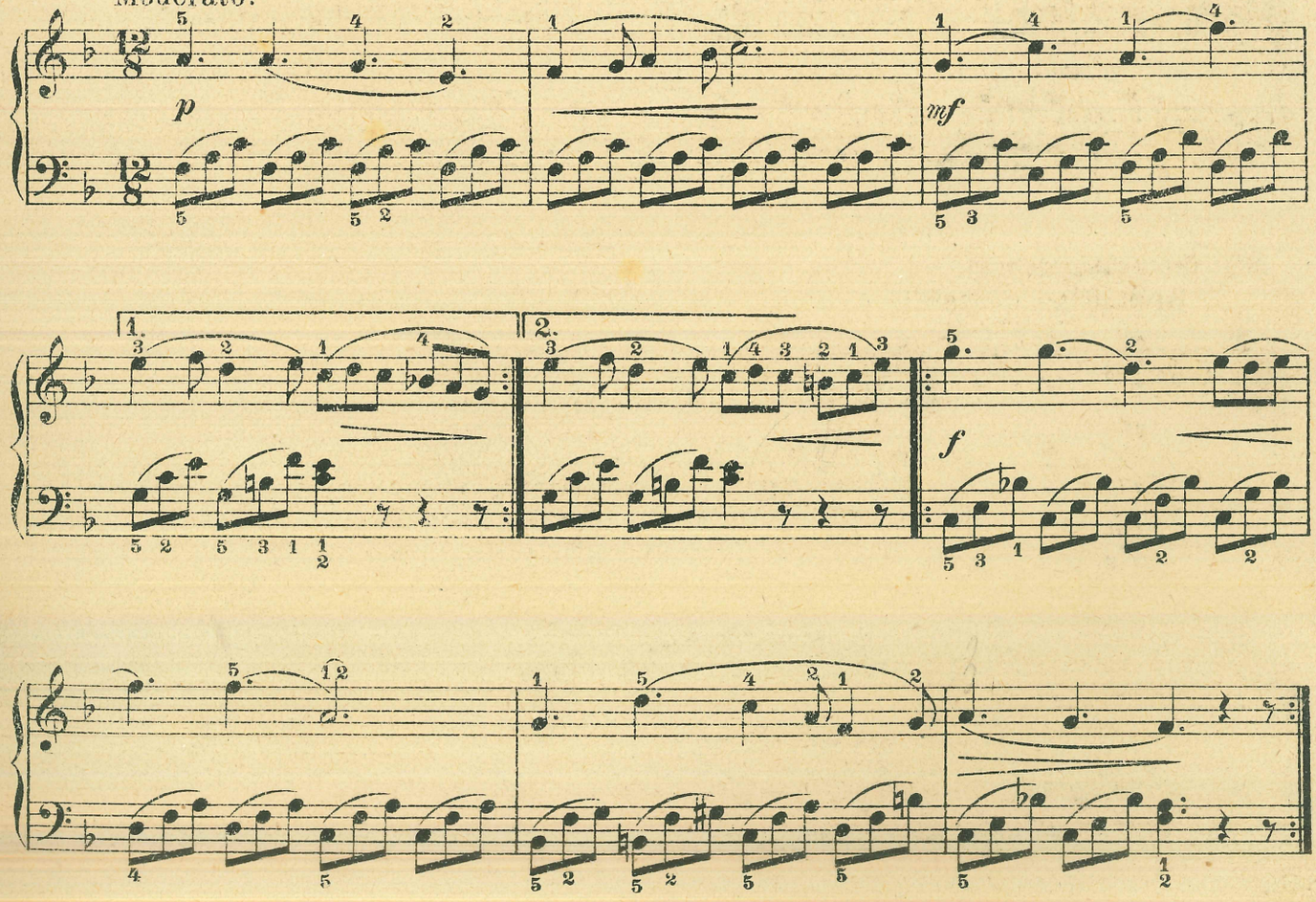




96. Der Zwölfachteltakt.

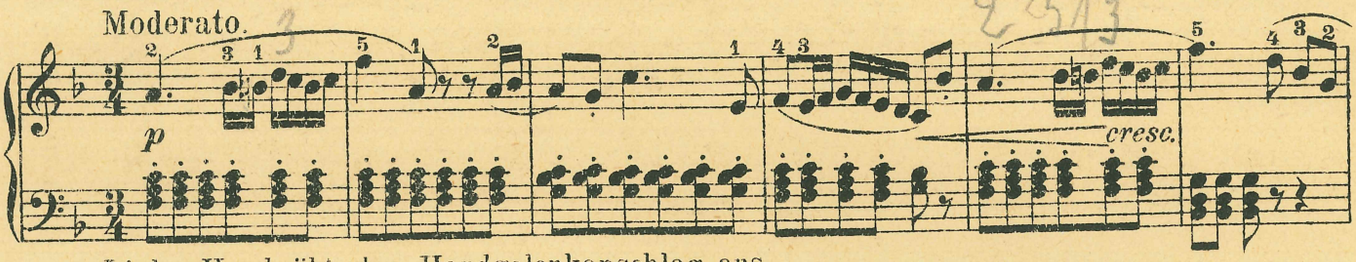
Moderato.

M. Thiel.

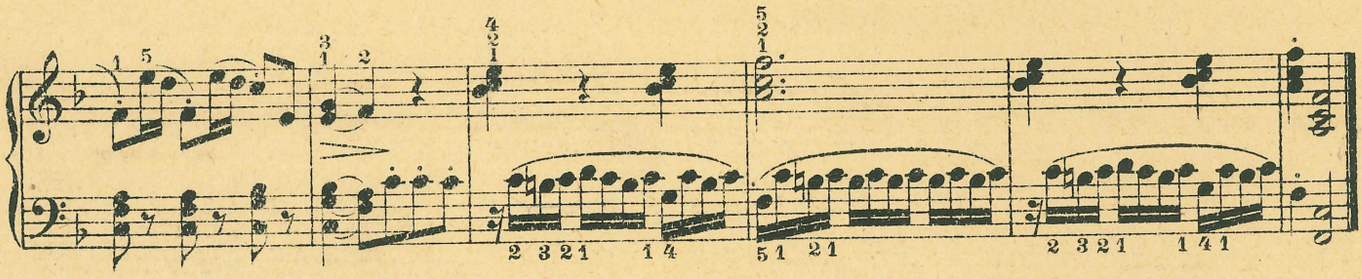


97. Polonaise. H. Lichner.

Moderato.

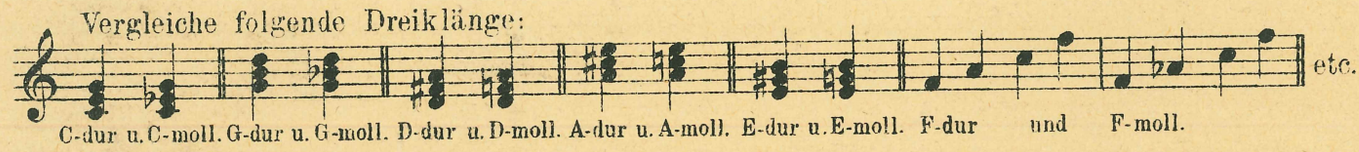


Linke Hand übt den Handgelenkanschlag aus.



Molltonarten.

Vergleiche folgende Dreiklänge:

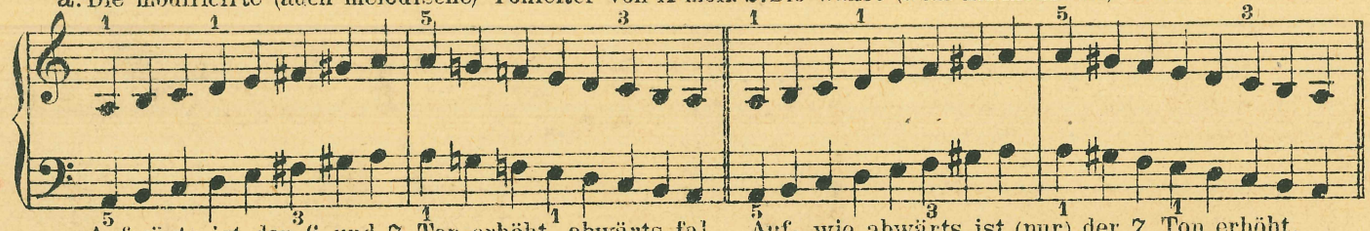


C-dur u. C-moll. G-dur u. G-moll. D-dur u. D-moll. A-dur u. A-moll. E-dur u. E-moll. F-dur und F-moll.

Die Tonleiter in A-moll,

verwandt mit C-dur; Vorzeichnung zu Anfang des Notensystems: keine.
Fingerfolge wie in C- und G-dur und in den unter № 85 verzeichneten Durtonleitern.

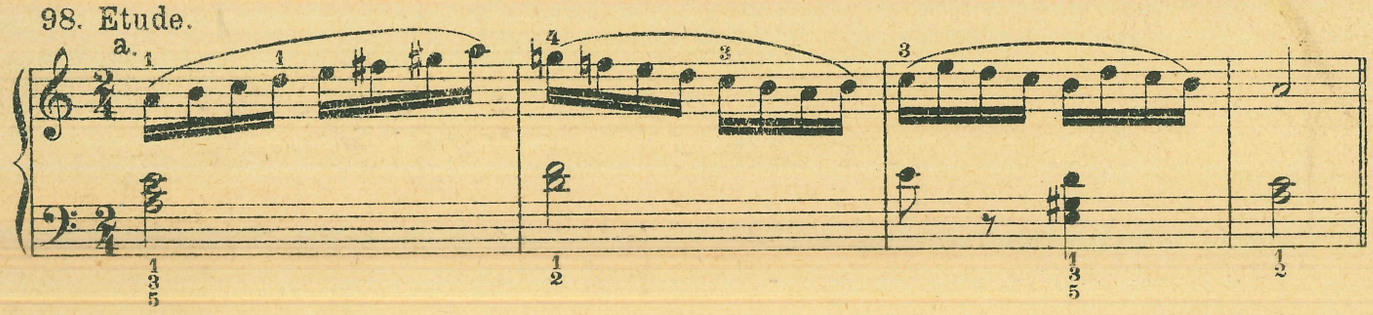
a. Die modificirte (auch melodische) Tonleiter von A-moll. b. Die wahre (auch harmonische) Tonleiter von A-moll.

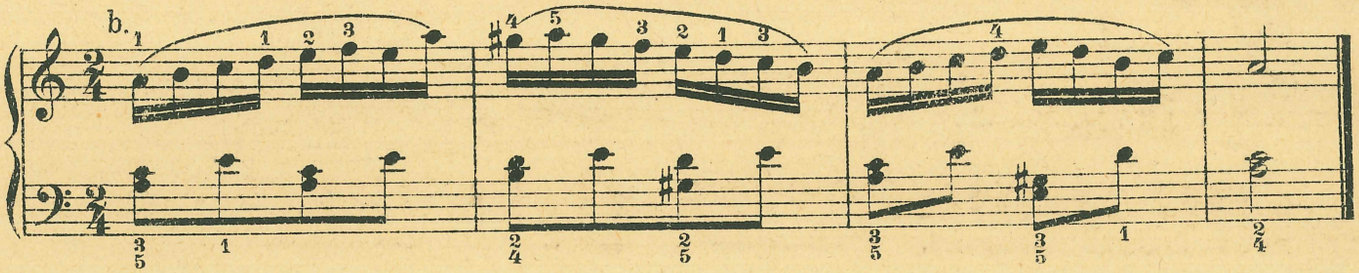


Aufwärts ist der 6. und 7. Ton erhöht, abwärts fal-len die Erhöhungen weg.

Auf- wie abwärts ist (nur) der 7. Ton erhöht.

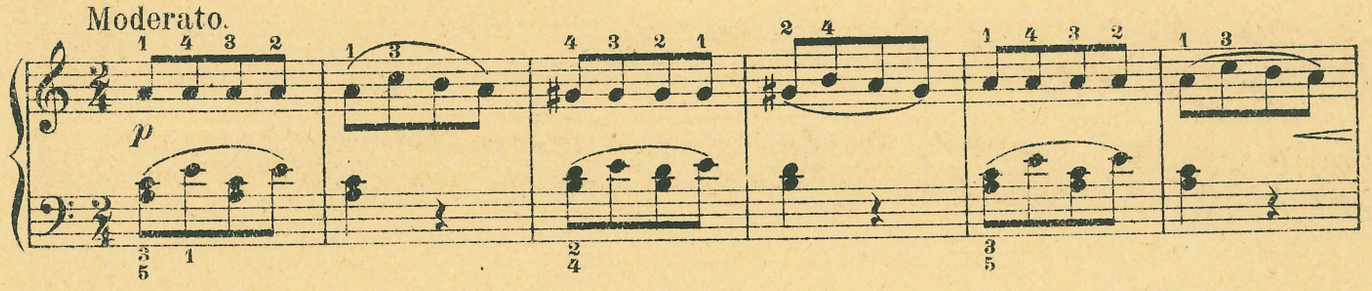
98. Etude.

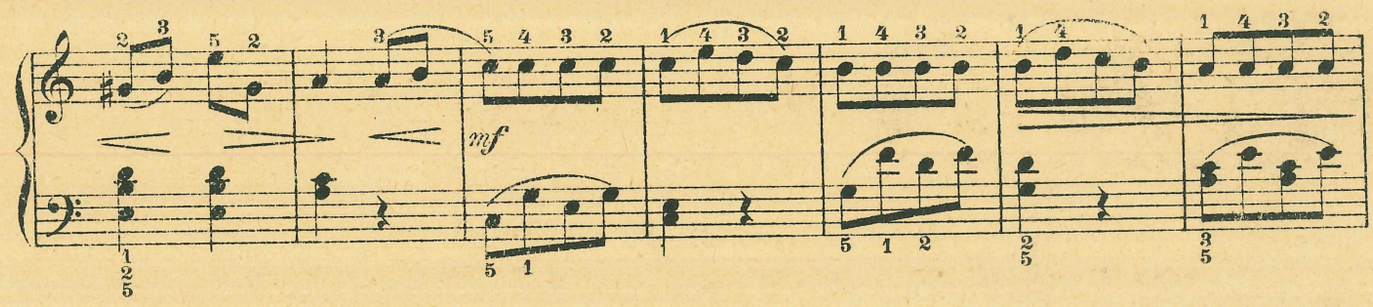




99. Schöne Minka, ich muss scheiden.

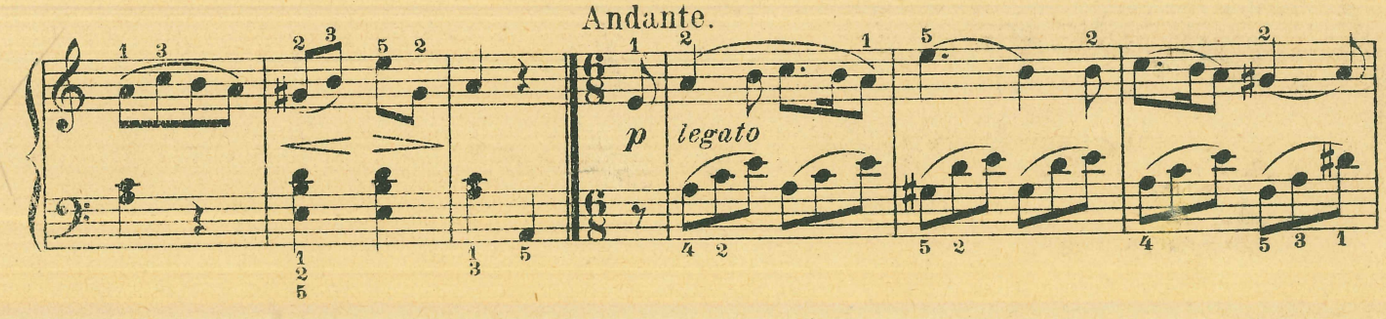
Moderato.

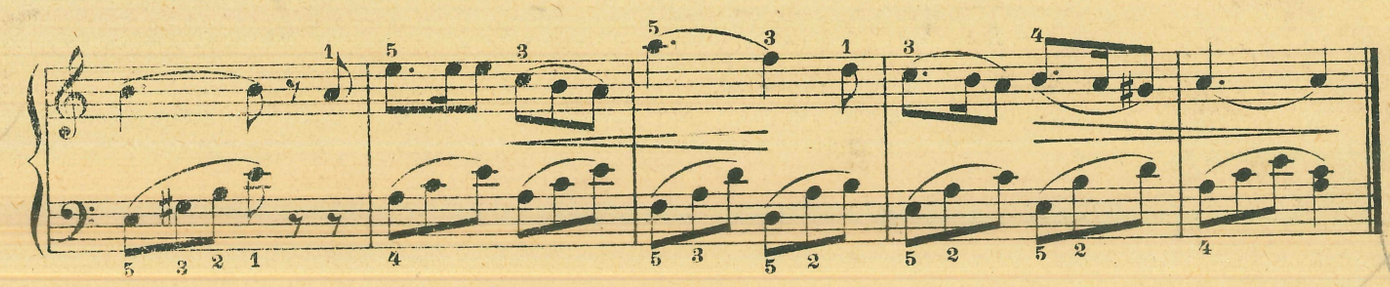




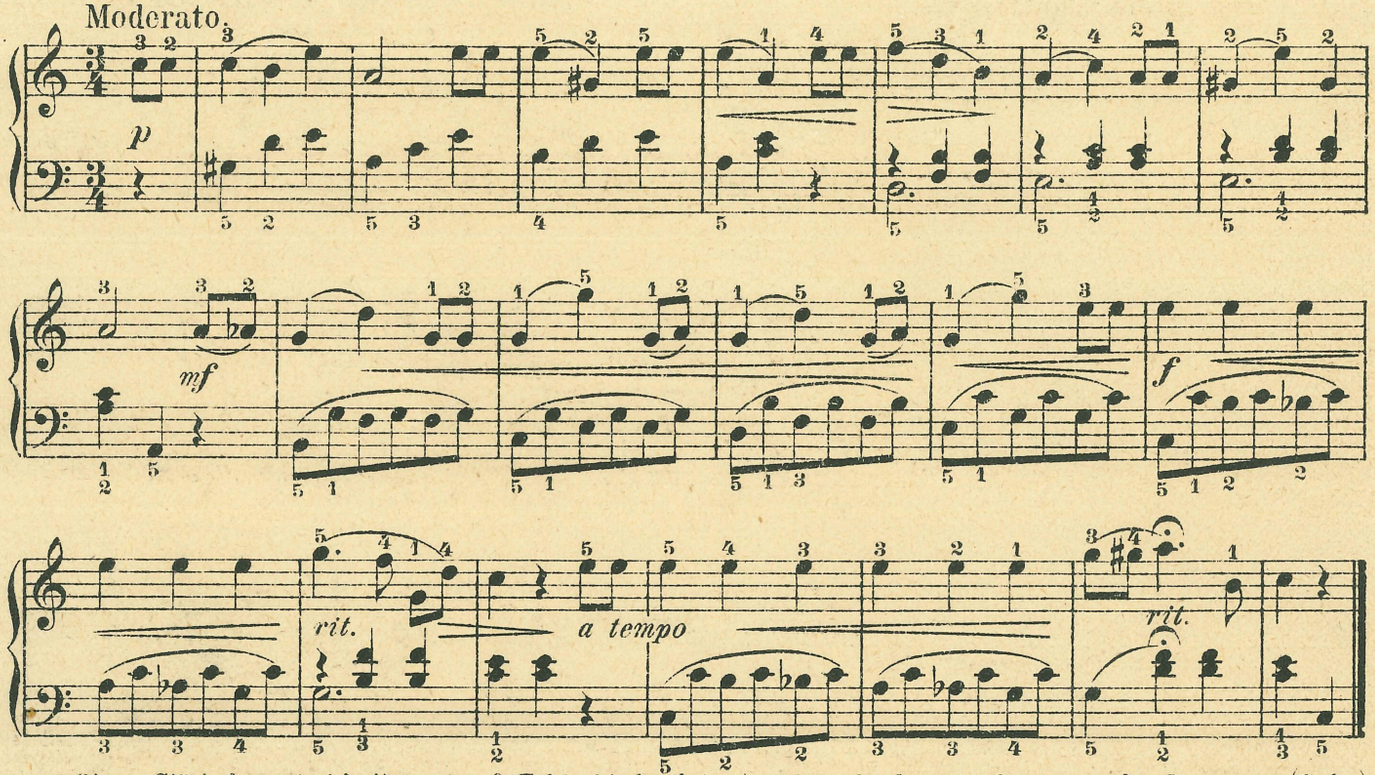
100. Das Laub fällt von den Bäumen.

Andante.





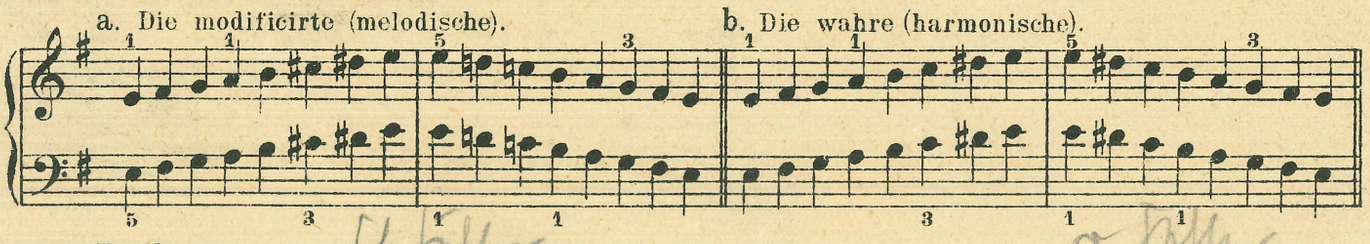
101. Und der Hans schleicht umher.*)



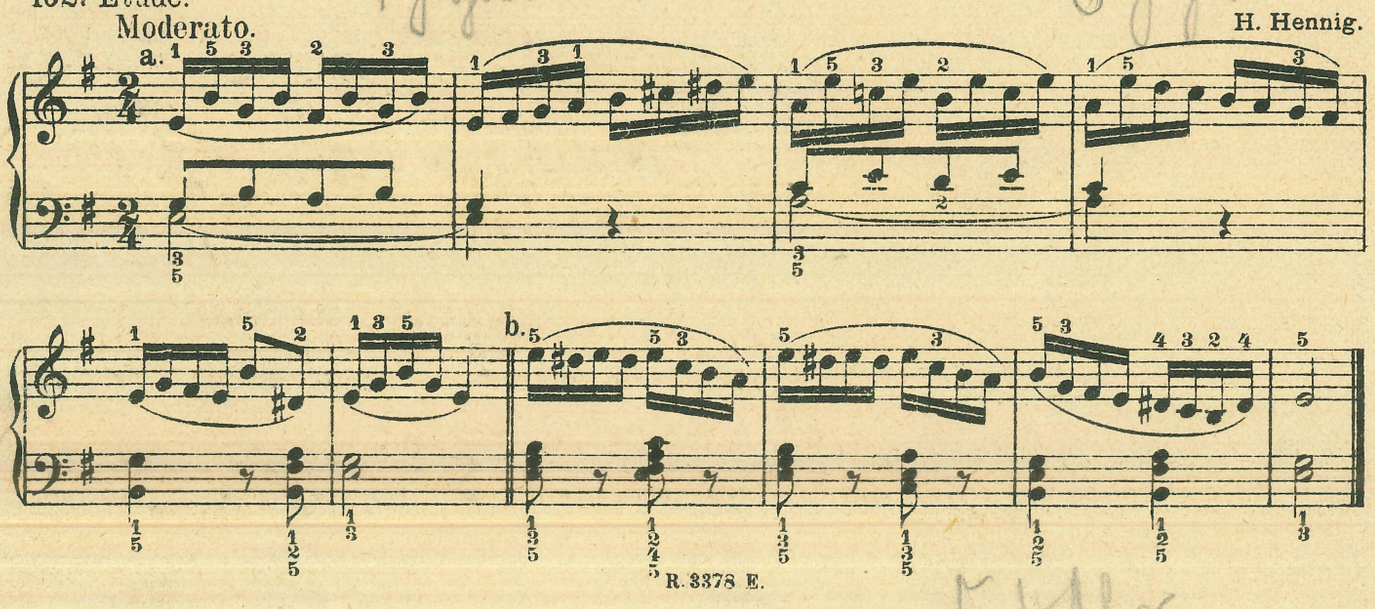
*) Dieses Stück bewegt sich die ersten 8 Takte hindurch in A-moll, geht dann in die verwandte Durtonart (C-dur) über, in welcher es abschliesst.

Die Tonleiter in E-moll,

verwandt mit G-dur; Vorzeichnung: ein Kreuz. Fingerfolge wie in A-moll.



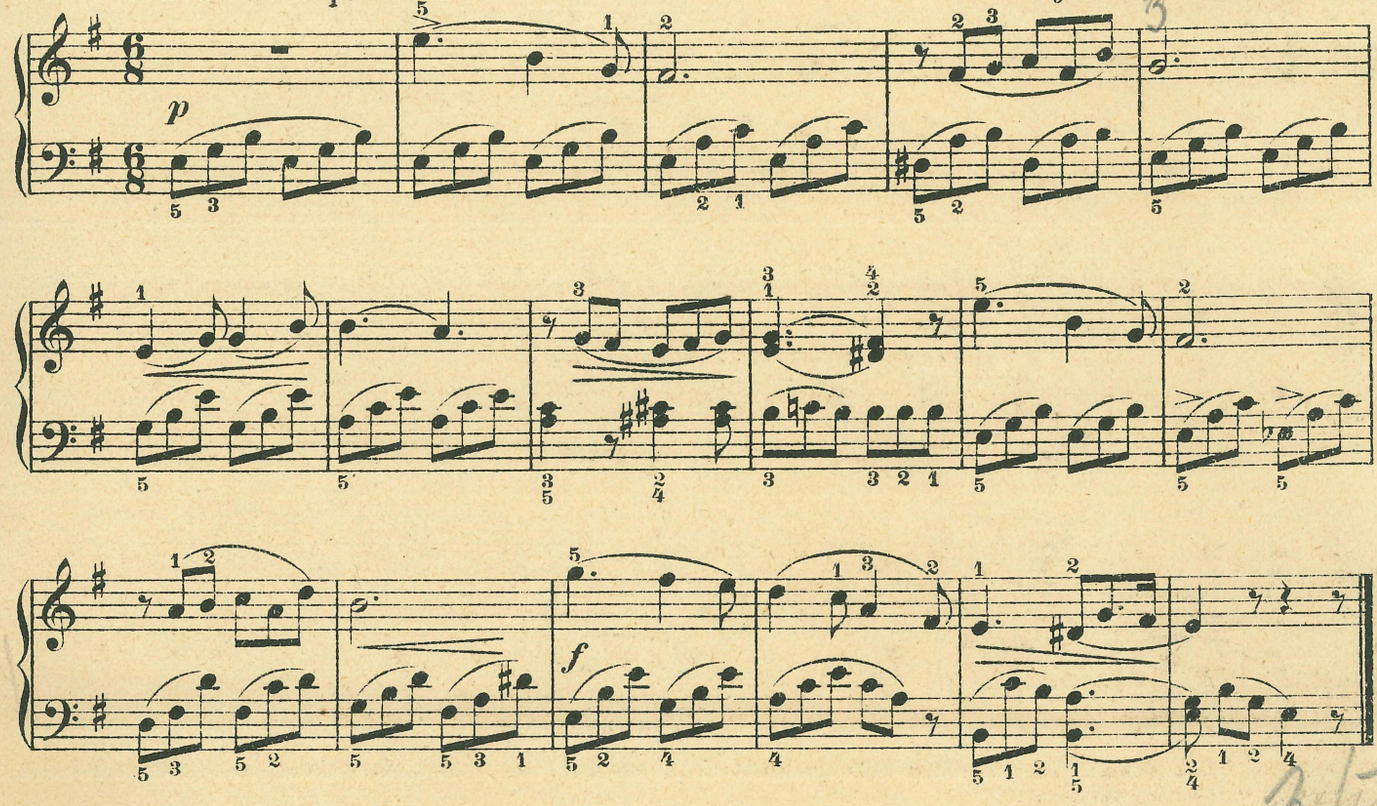
102. Etude.



103. Italienisches Ständchen.

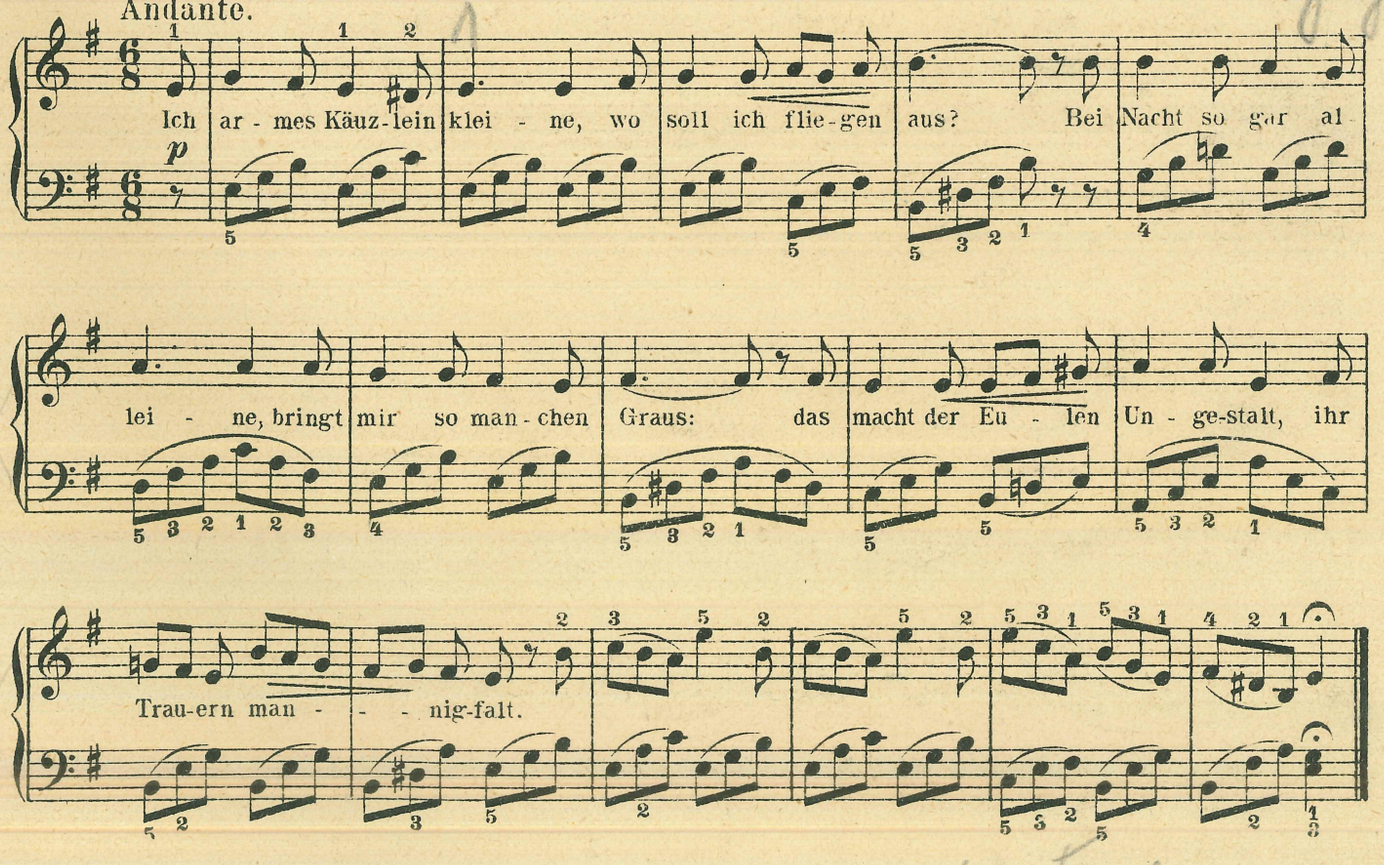
Con molto espressione.

Jos. Löw (Op. 40 No 5).



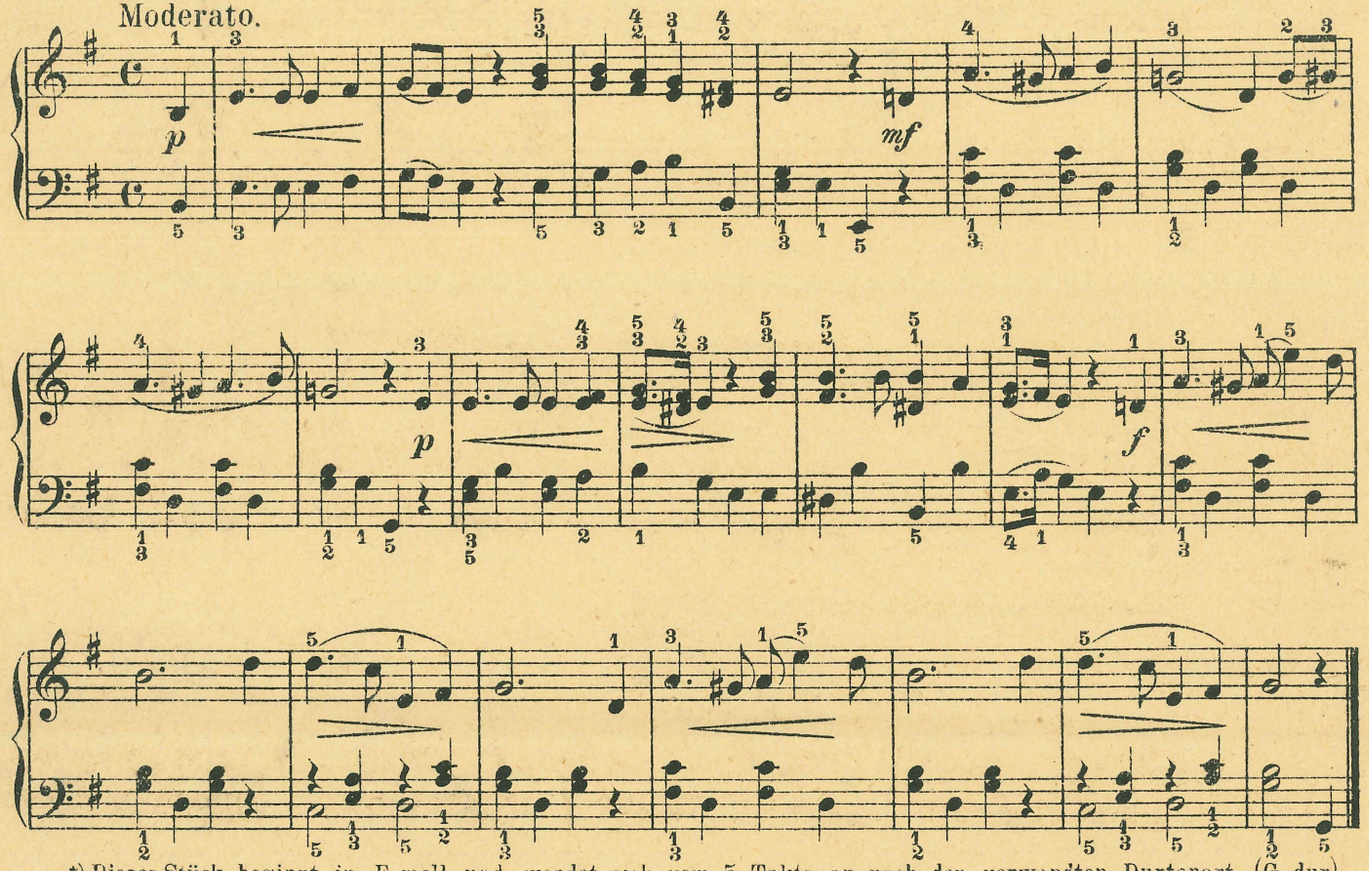
104. Käuzlein aus: Kinderlieder von E. Rohde. Zweite Sammlung Op. 60.

Andante.



105. Zu Mantua in Banden.*)

Moderato.

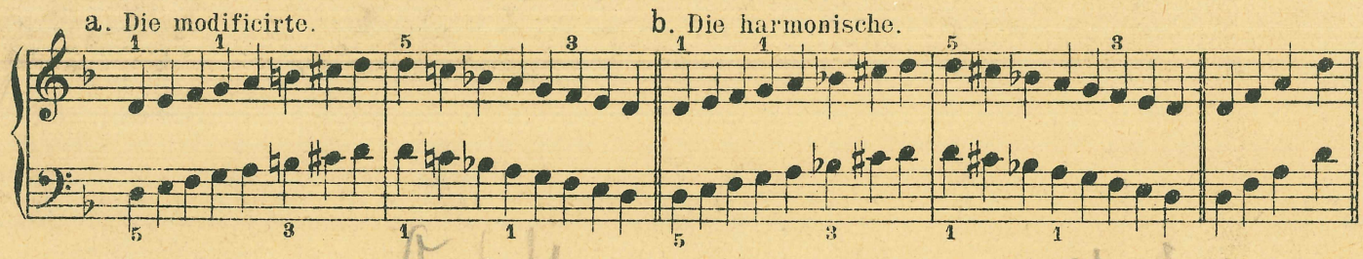


*) Dieses Stück beginnt in E-moll und wendet sich vom 5. Takte an nach der verwandten Durtonart (G-dur). Takt 9 - 12 gehen wiederum aus E-moll, die übrigen Takte bis zum Schluss aus G-dur.

Die Tonleiter in D-moll,

verwandt mit F-dur; Vorzeichnung ein ♭. Fingerfolge wie in A- und E-moll.

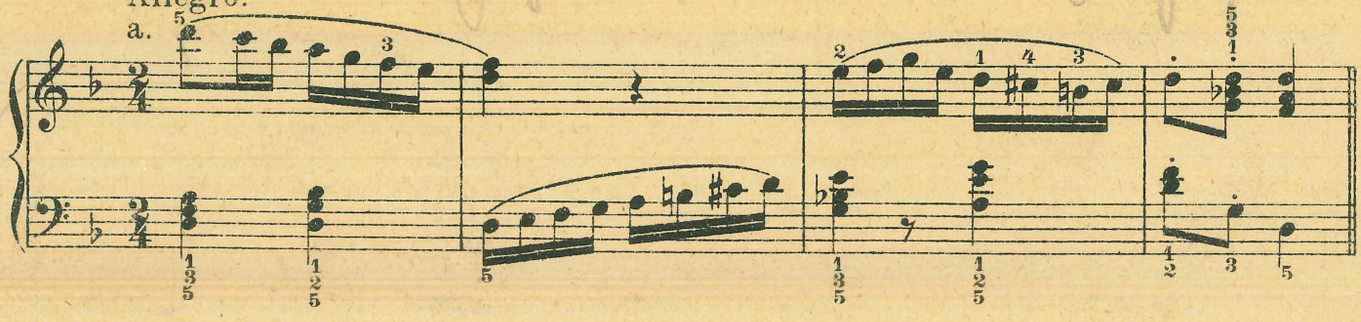
a. Die modificirte. b. Die harmonische.

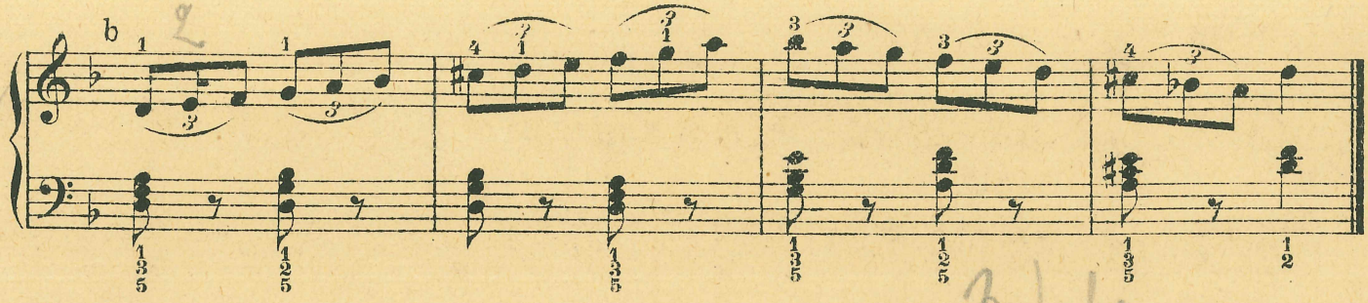


106. Etude.

Allegro.

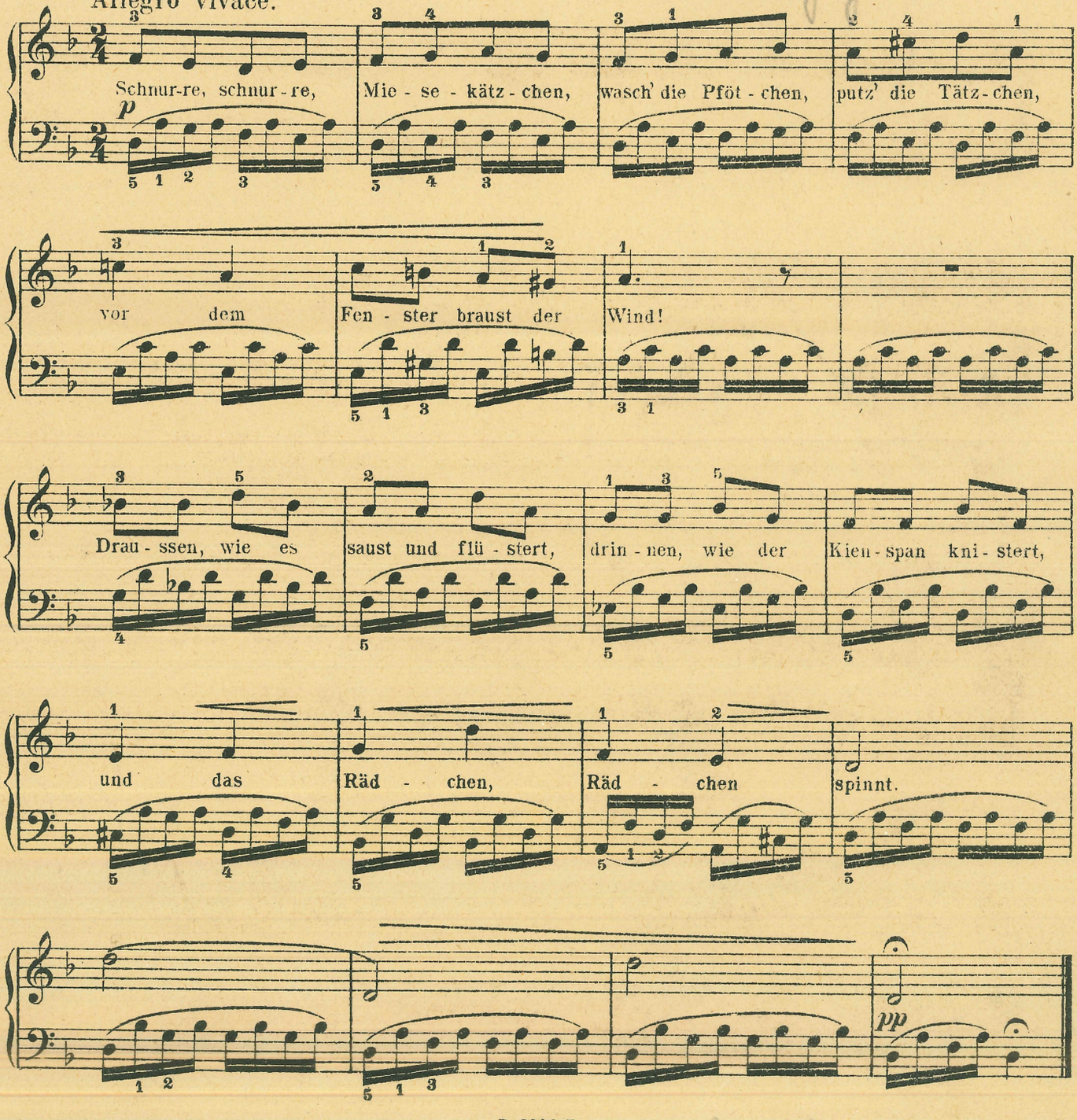
a.



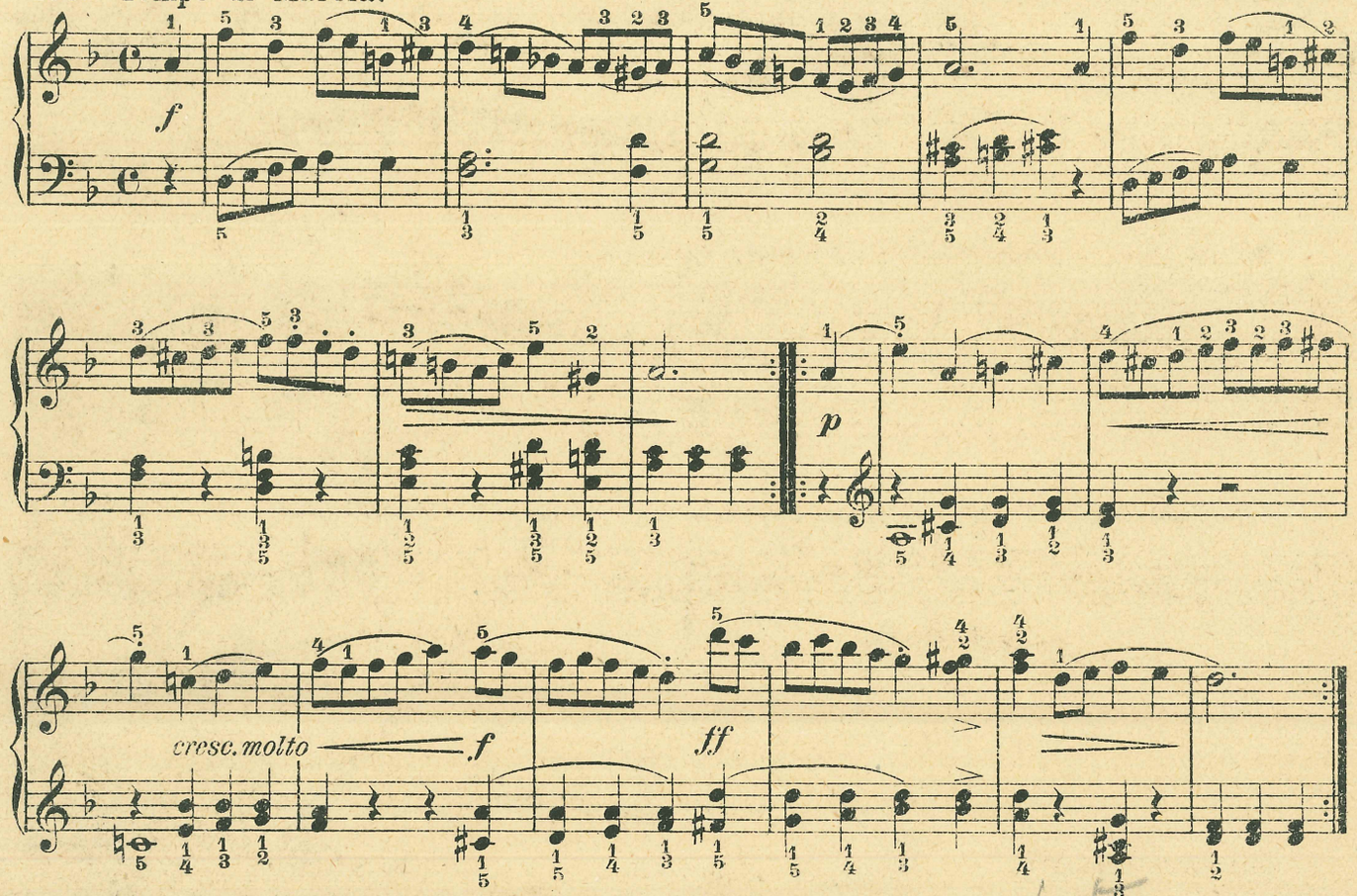


107. Waldnacht aus: Kinderlieder von E. Rohde. Dritte Sammlung Op. 94.

Allegro vivace.

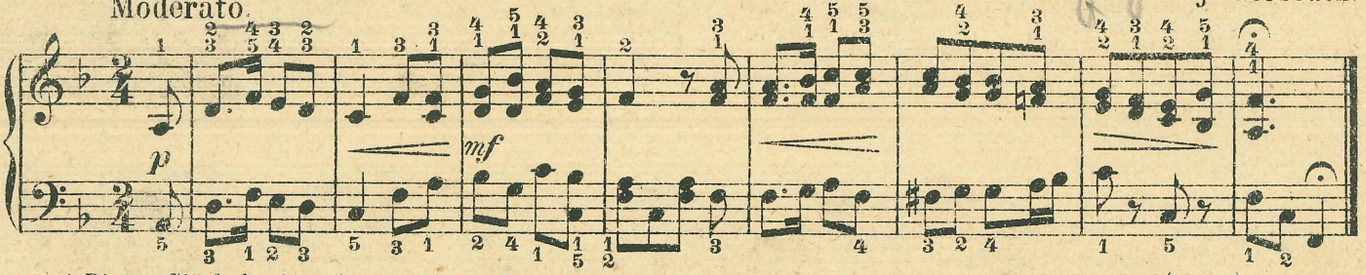


108. Tempo di Marcia. G. Keller.



109. Der alte Barbarossa.*) J. Gersbach.

Moderato.

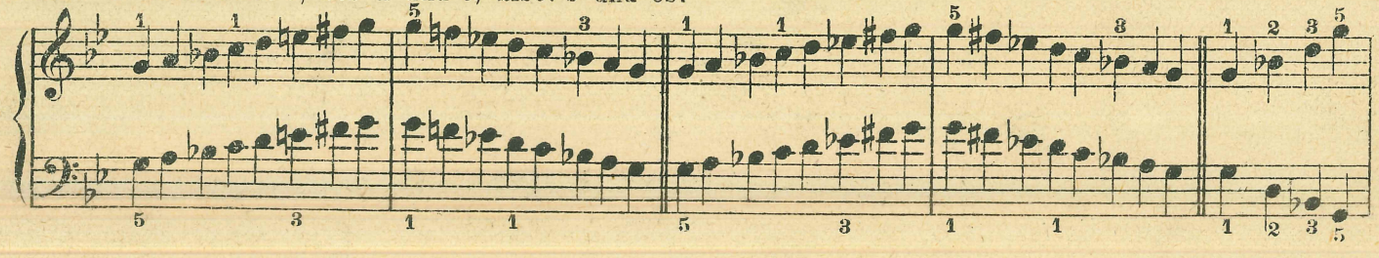


*) Dieses Stück beginnt in D-moll und geht mit dem 2. Volltakte in die verwandte Durtonart (F-dur) über, in welcher es bis zu Ende bleibt.

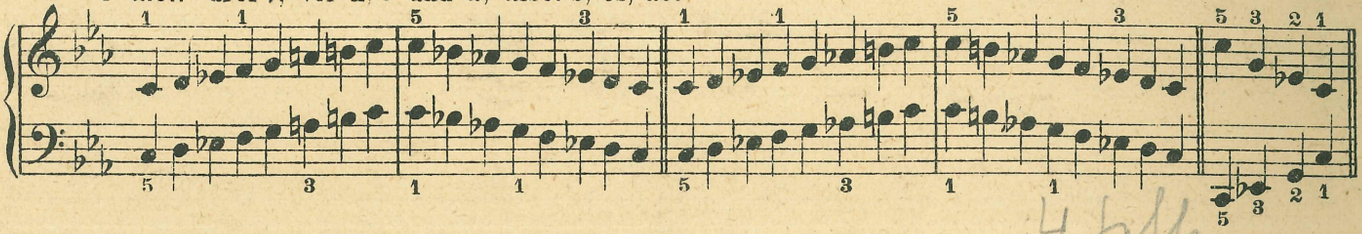
Andere Molltonleitern,

in denen die Fingerfolge von A-, E- und D-moll (also auch von C-, G-dur etc.) in Anwendung kommt.

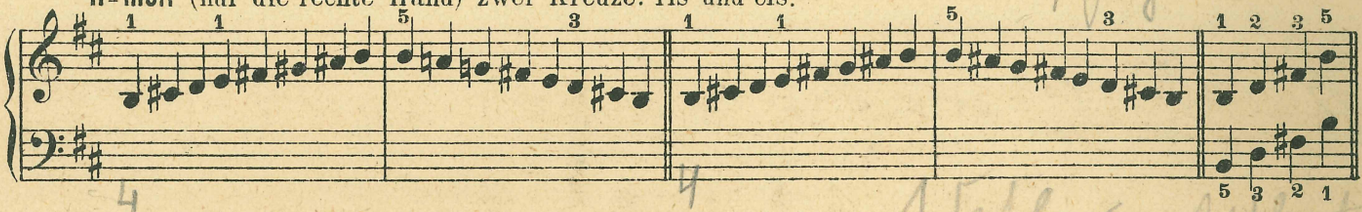
110. **G-moll** zwei ♭, vor h und e, also: b und es.



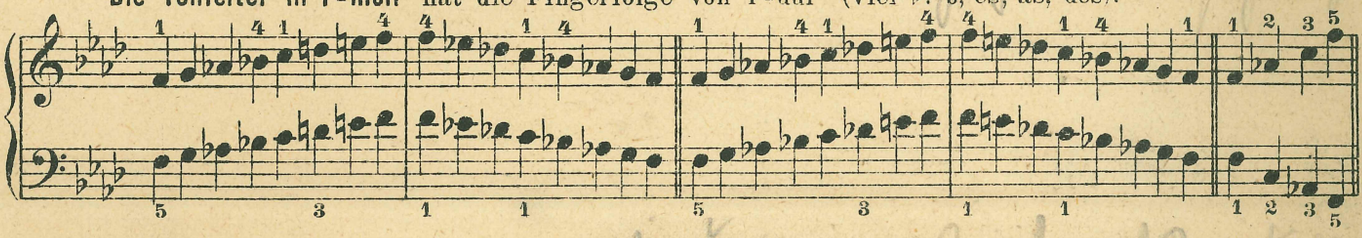
C-moll drei ♭, vor h, e und a, also: b, es, as.



H-moll (nur die rechte Hand) zwei Kreuze: fis und cis.



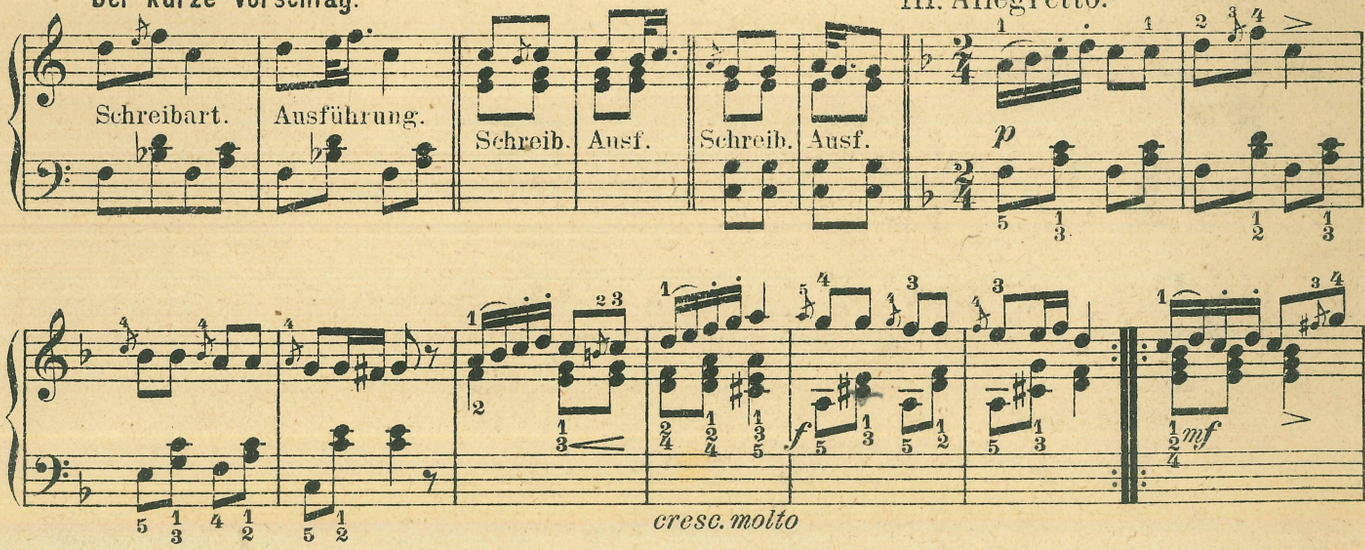
Die Tonleiter in F-moll hat die Fingerfolge von F-dur (vier ♭: b, es, as, des).

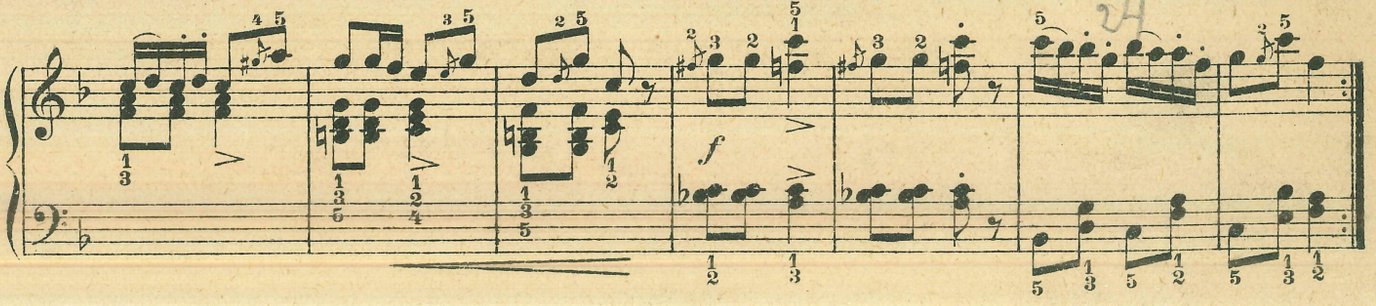


Verzierungen.

Der kurze Vorschlag.

111. Allegretto. R. Magnus.

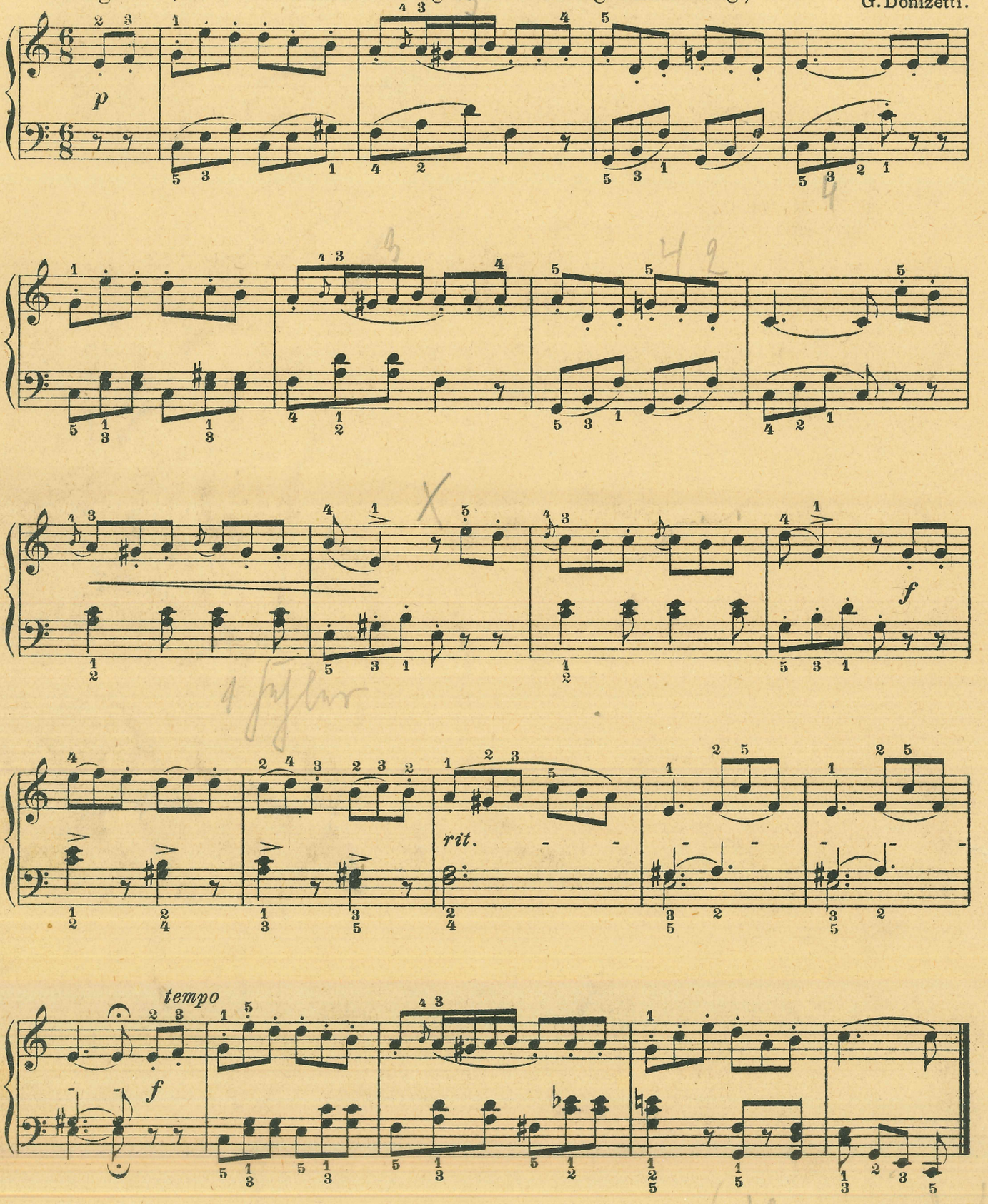




112. Lucrezia Borgia.

Allegretto. (In der rechten Hand ist Gelegenheit für Handgelenkanschlag.)

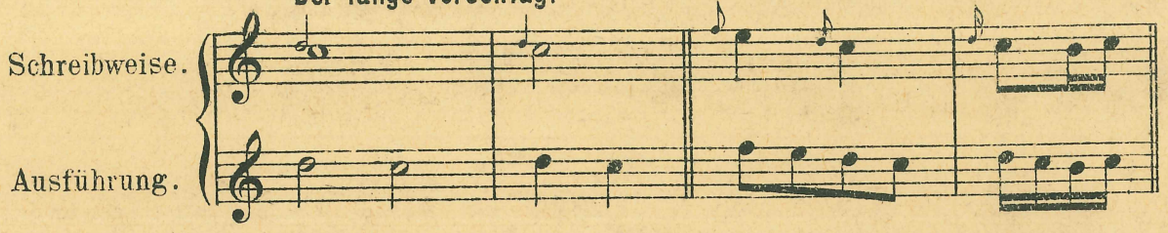
G. Donizetti.



Der lange Vorschlag.

Schreibweise.

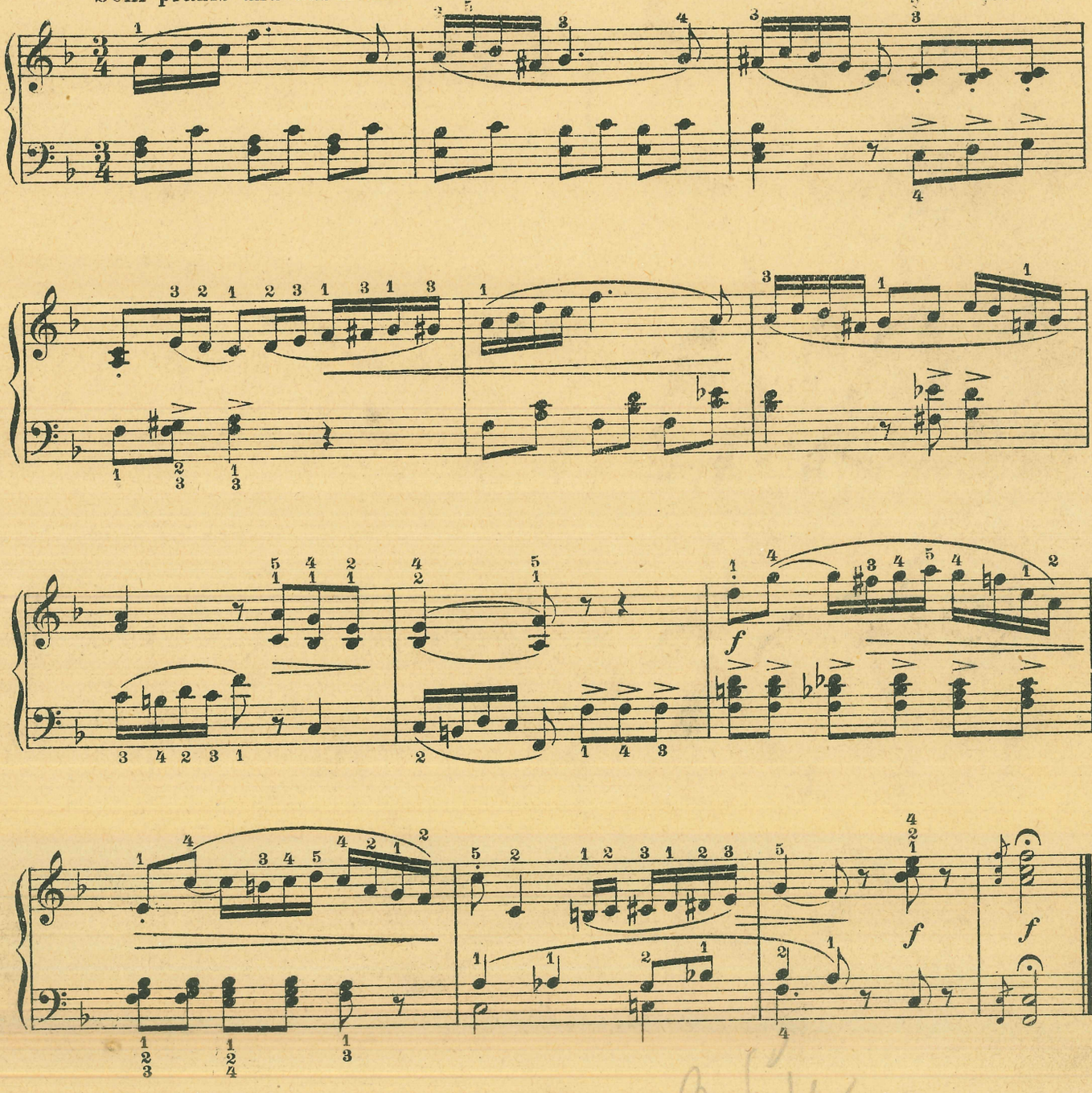
Ausführung.



113. Zum Geburtstage.

Sehr präzis und ausdrucksvoll.

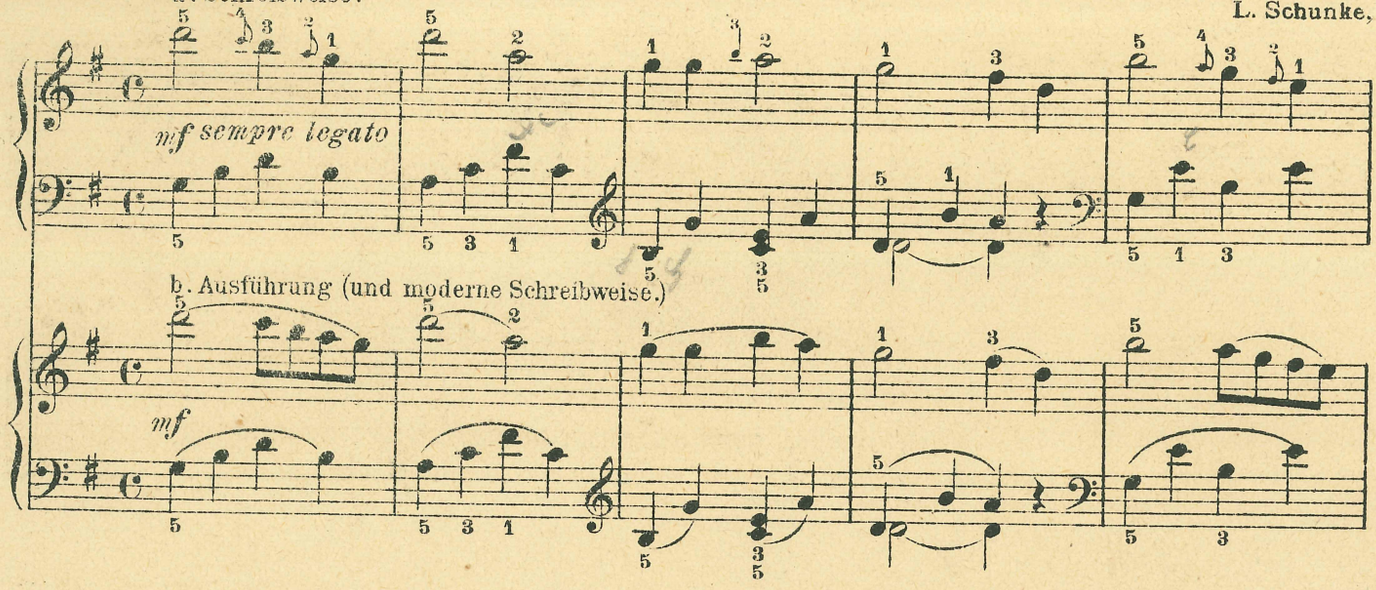
Jos. Löw.



114. Adagio.

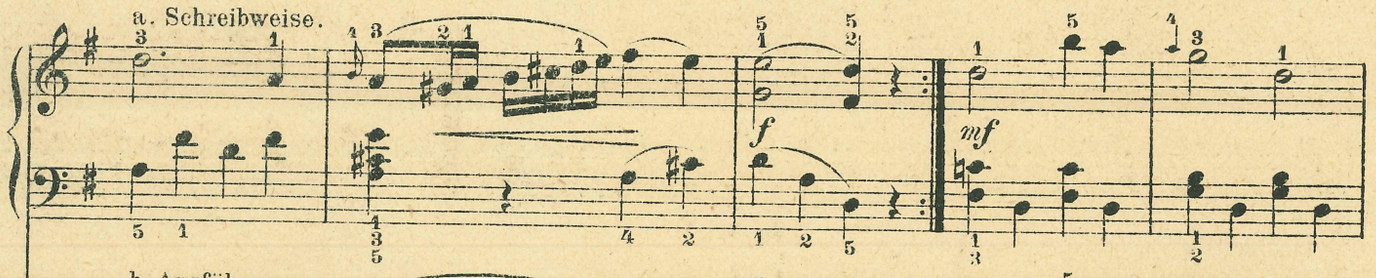
a. Schreibweise.

L. Schunke.

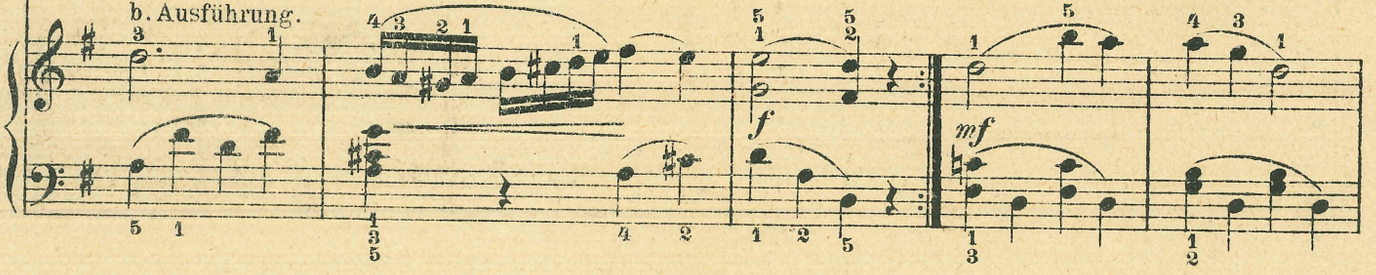


b. Ausführung (und moderne Schreibweise.)

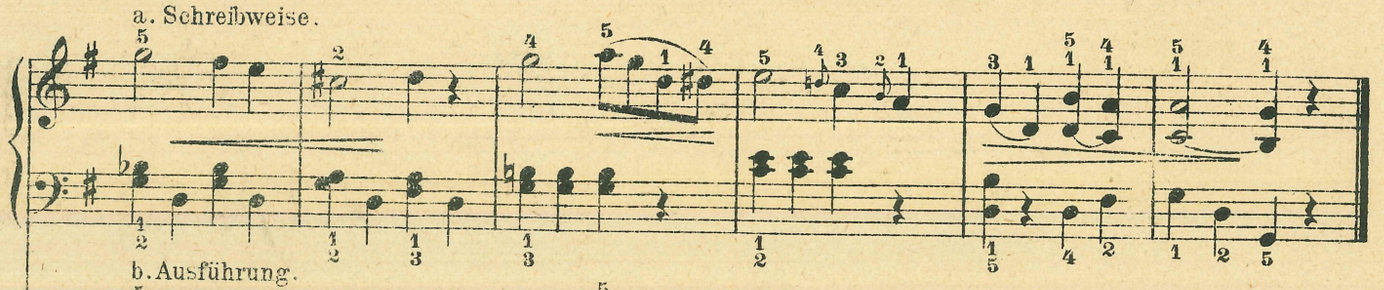
a. Schreibweise.



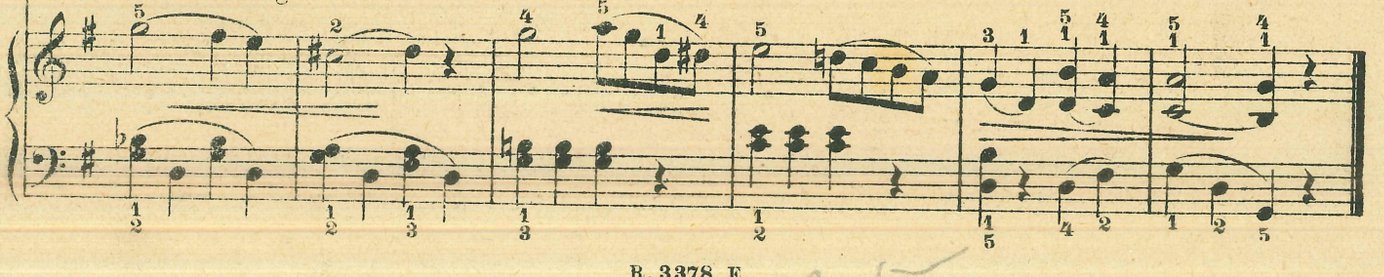
b. Ausführung.



a. Schreibweise.

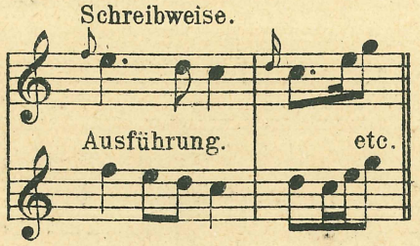


b. Ausführung.



Der lange Vorschlag vor punktirten Noten.

Schreibweise.

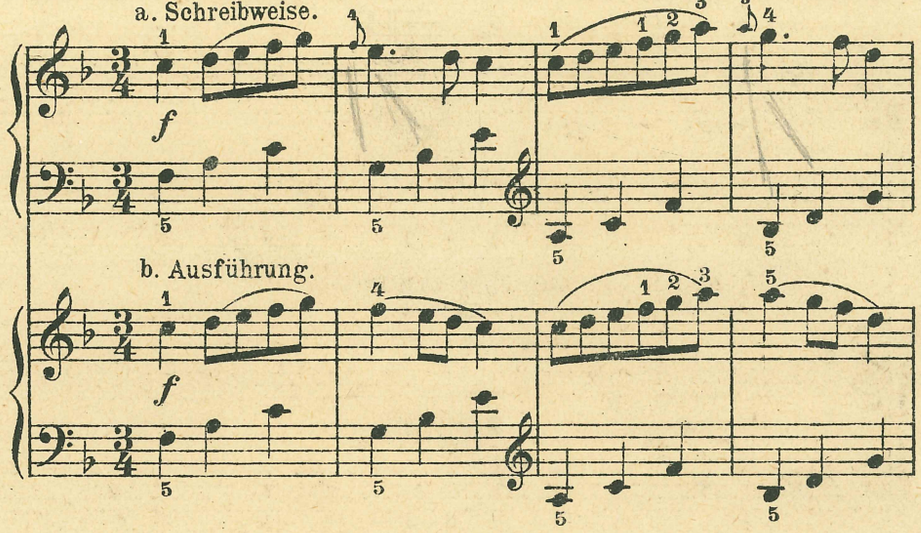


115. Allegretto.

L. Schunke.

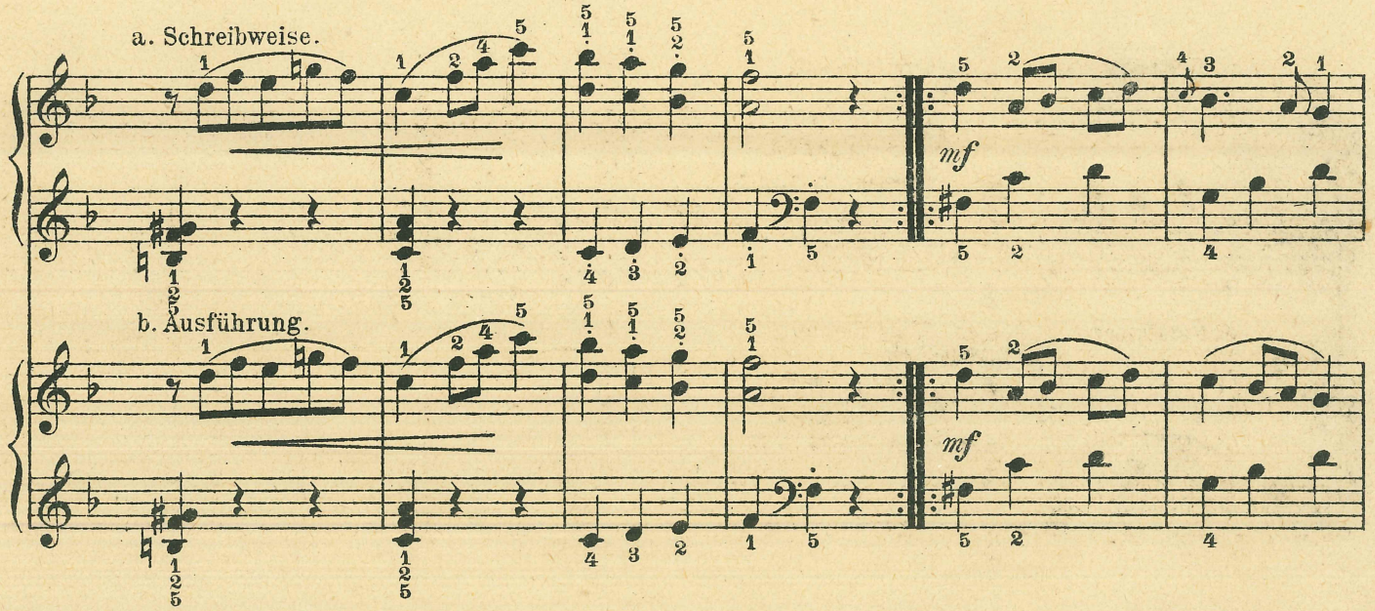
a. Schreibweise.

b. Ausführung.



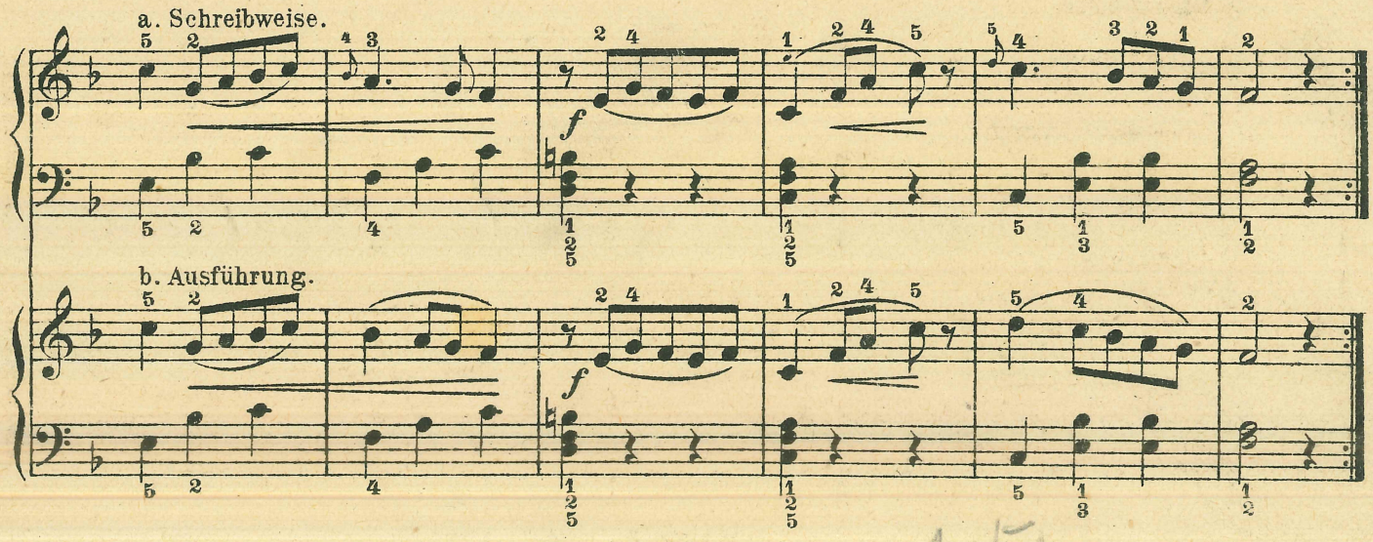
a. Schreibweise.

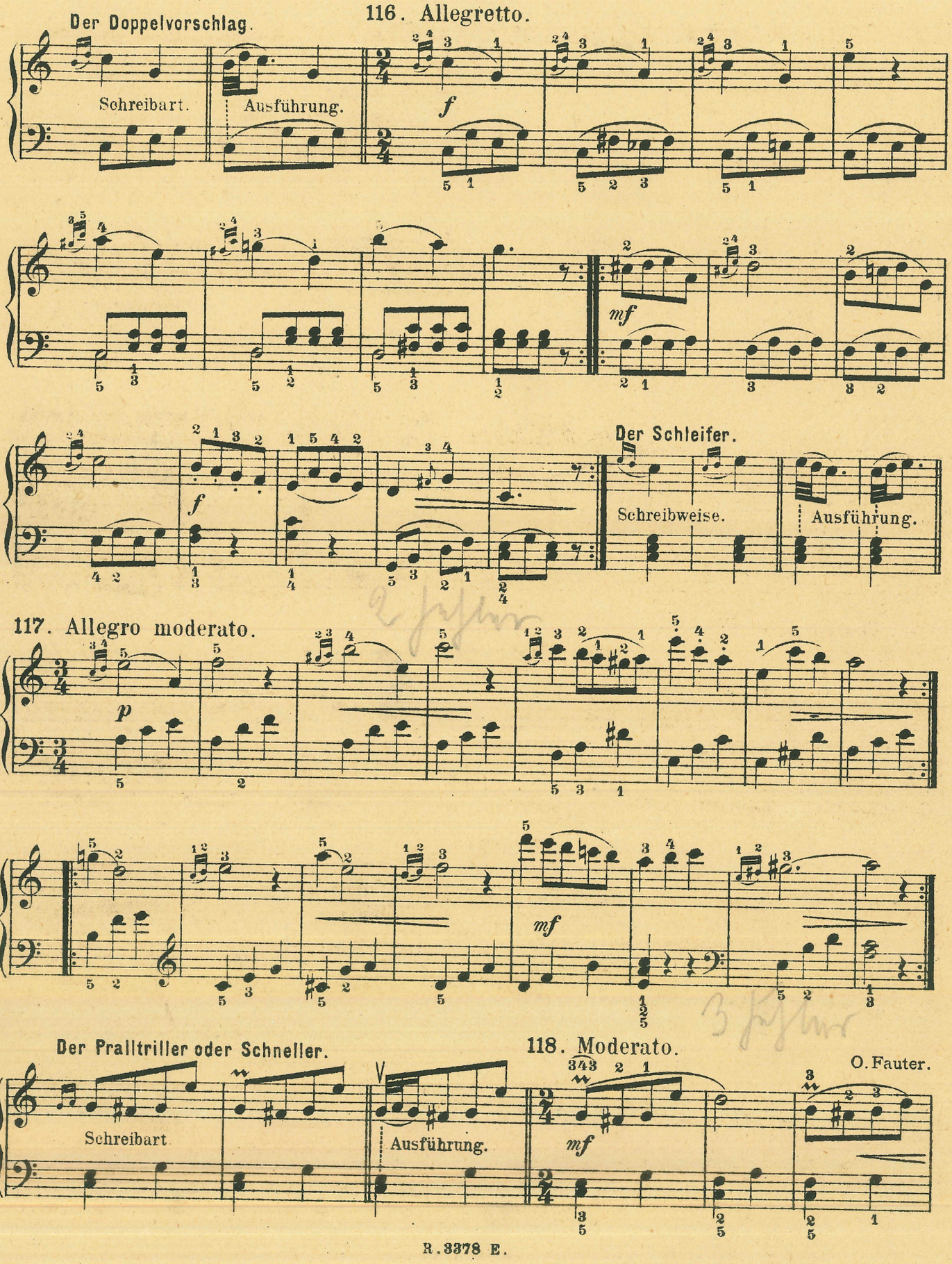
b. Ausführung.

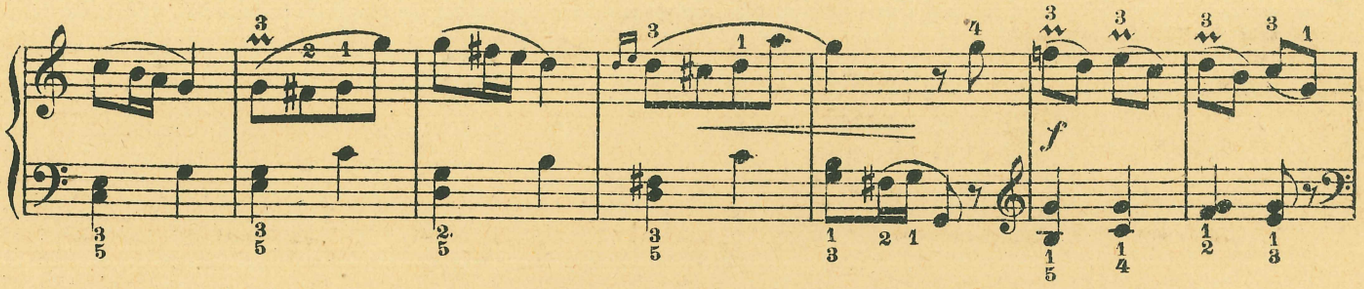


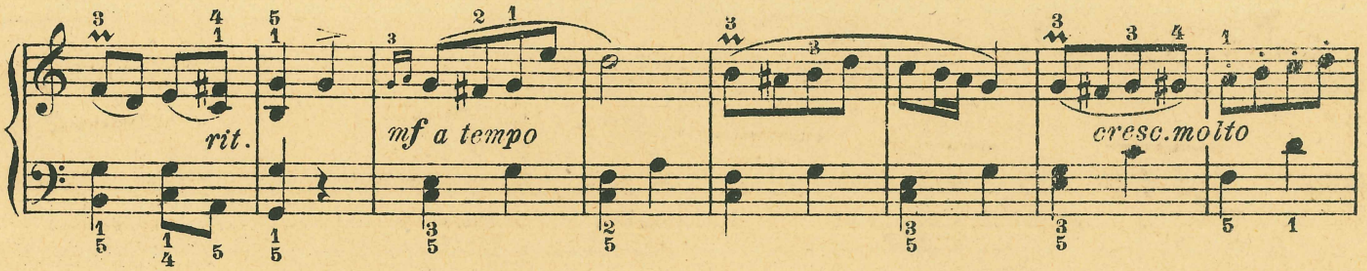
a. Schreibweise.

b. Ausführung.



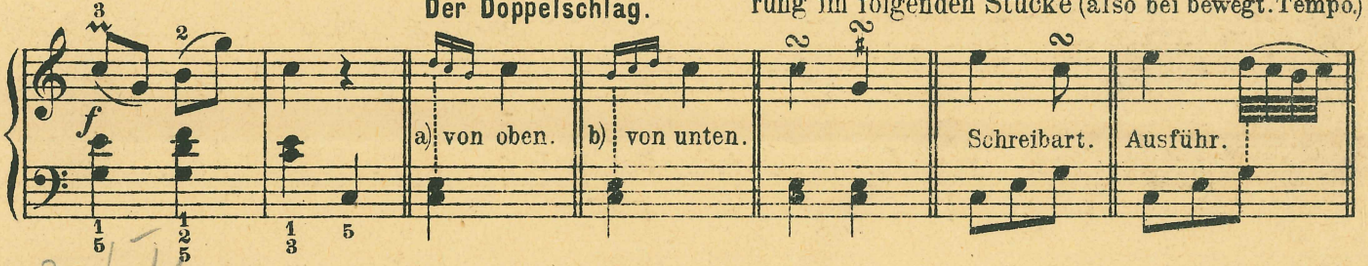

Der Doppelvorschlag.
Schreibart.
Ausführung.
116. Allegretto.
f
mf
Der Schleifer.
Schreibweise.
Ausführung.
117. Allegro moderato.
p
mf
Der Pralltriller oder Schneller.
Schreibart
Ausführung.
118. Moderato.
O. Fauter.
mf



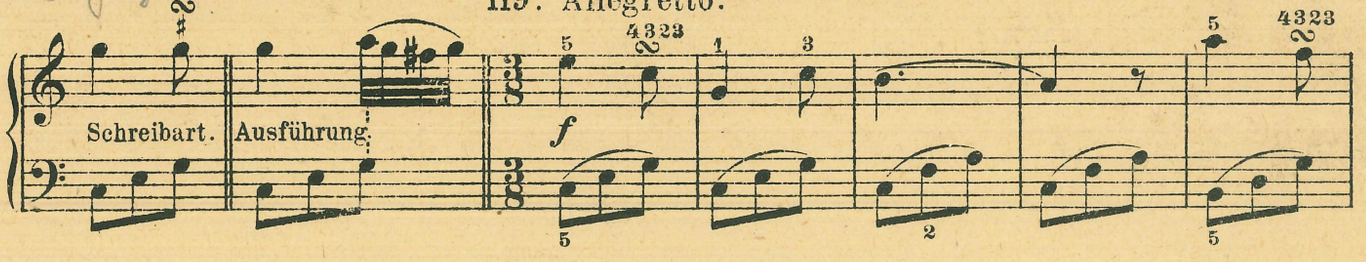


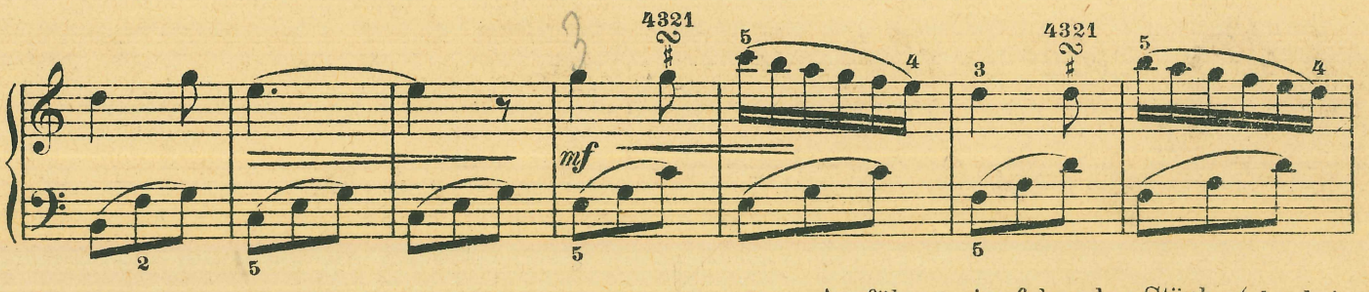
Zeichen für den Doppelschlag von oben. Ausführung im folgenden Stücke (also bei bewegt. Tempo.)

Der Doppelschlag.

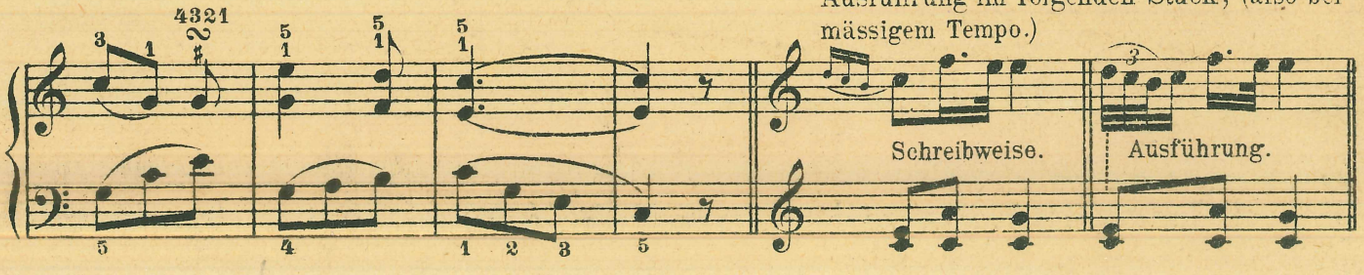


119. Allegretto.





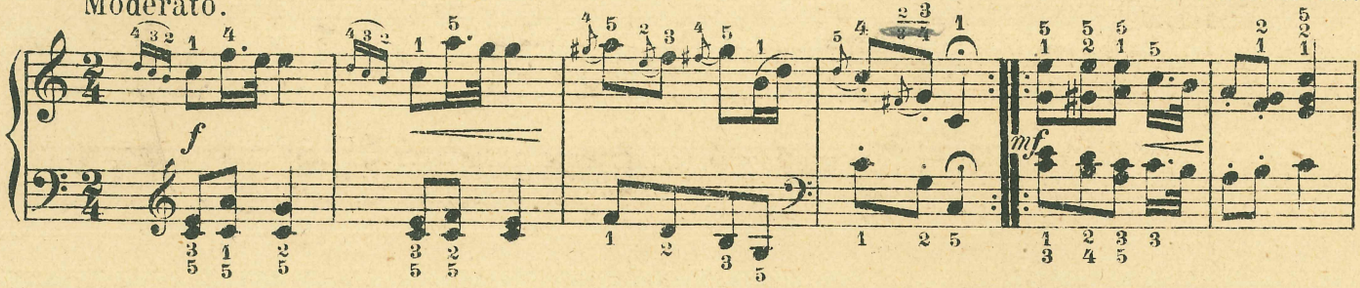
Ausführung im folgenden Stück, (also bei mässigem Tempo.)

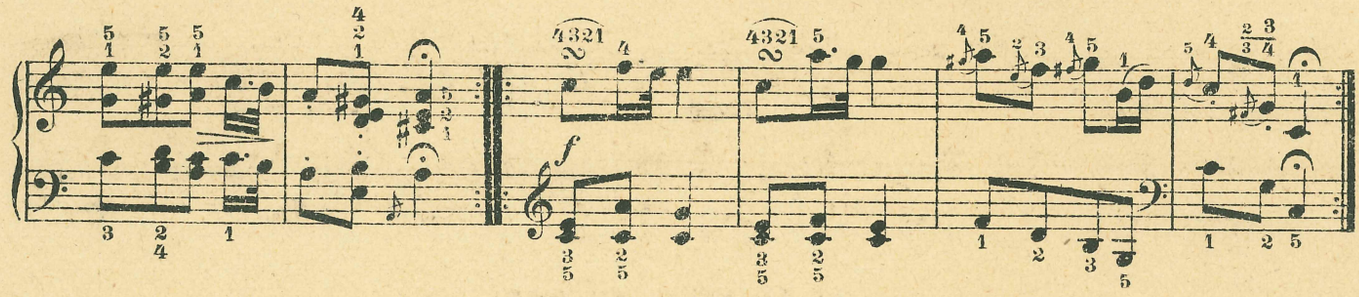


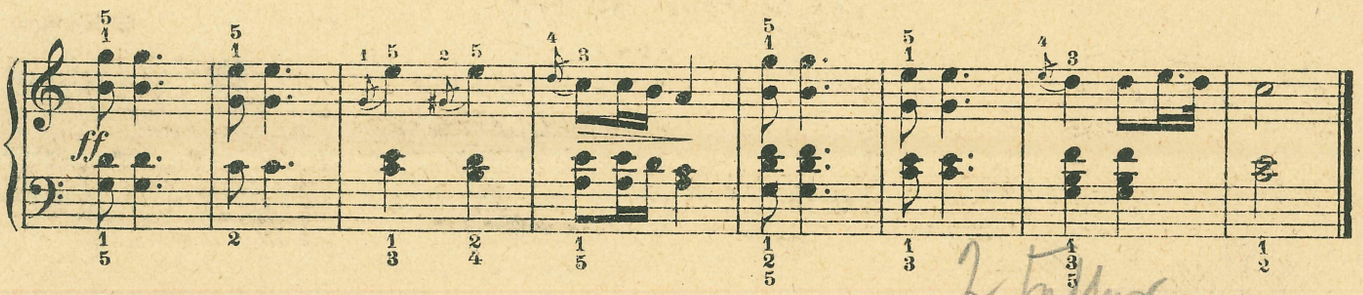
120. Zigeuner-Marsch aus Preciosa.

C.M.v.Weber.

Moderato.

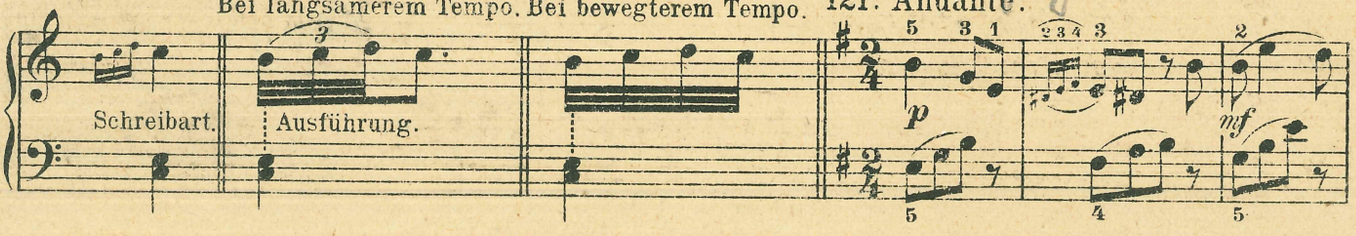




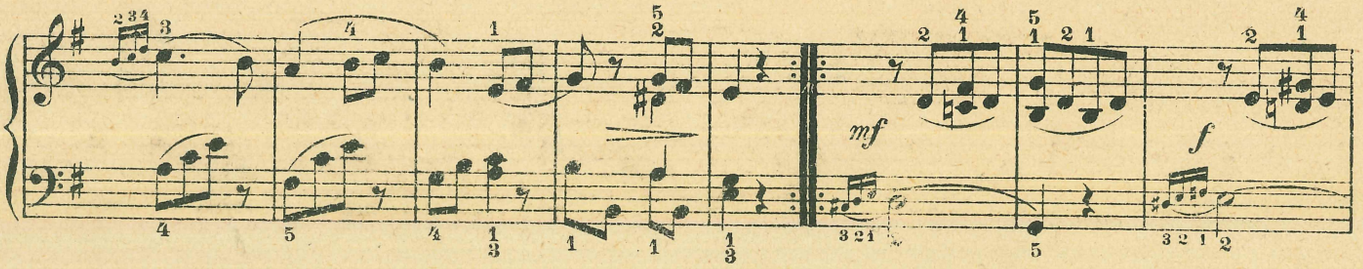


Der Doppelschlag von unten.

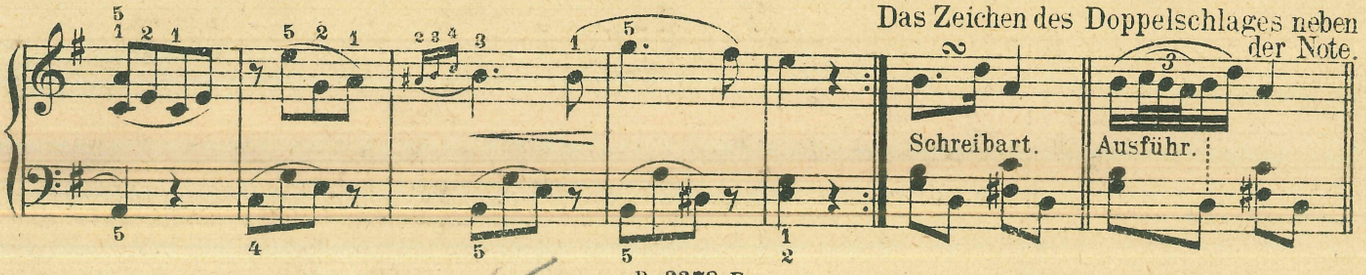
Bei langsamerem Tempo. Bei bewegterem Tempo.



121. Andante.

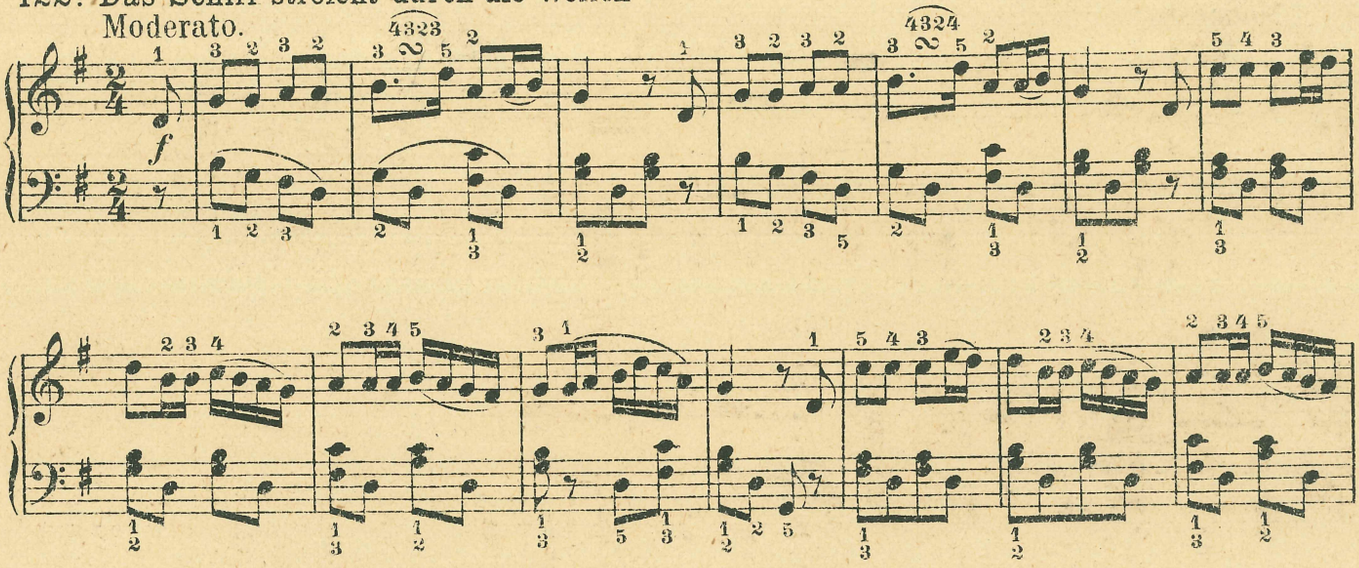


Das Zeichen des Doppelschlages neben der Note.



122. Das Schiff streicht durch die Wellen—

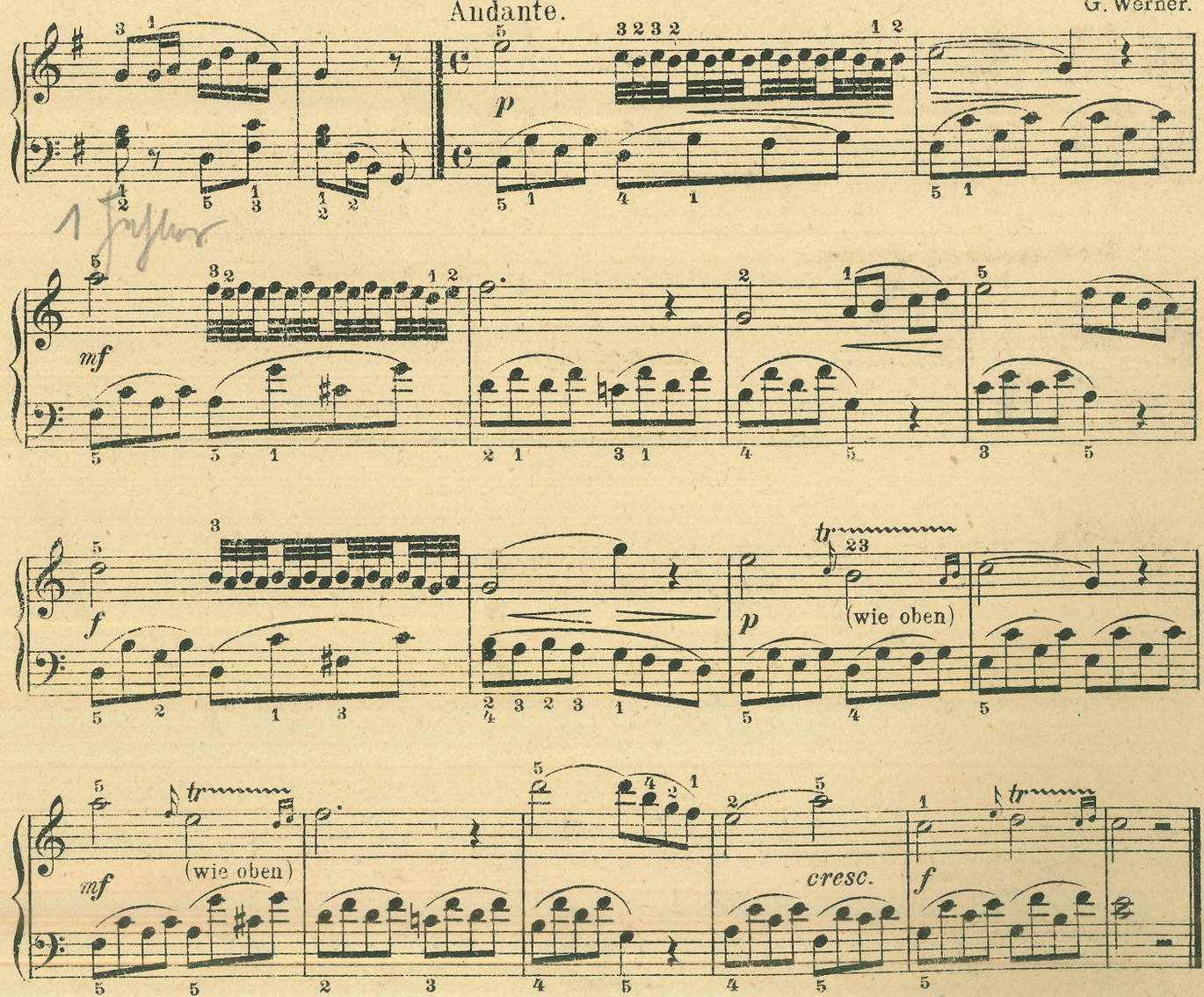
Moderato.



123. Der Triller (von oben.)

Andante.

G. Werner.

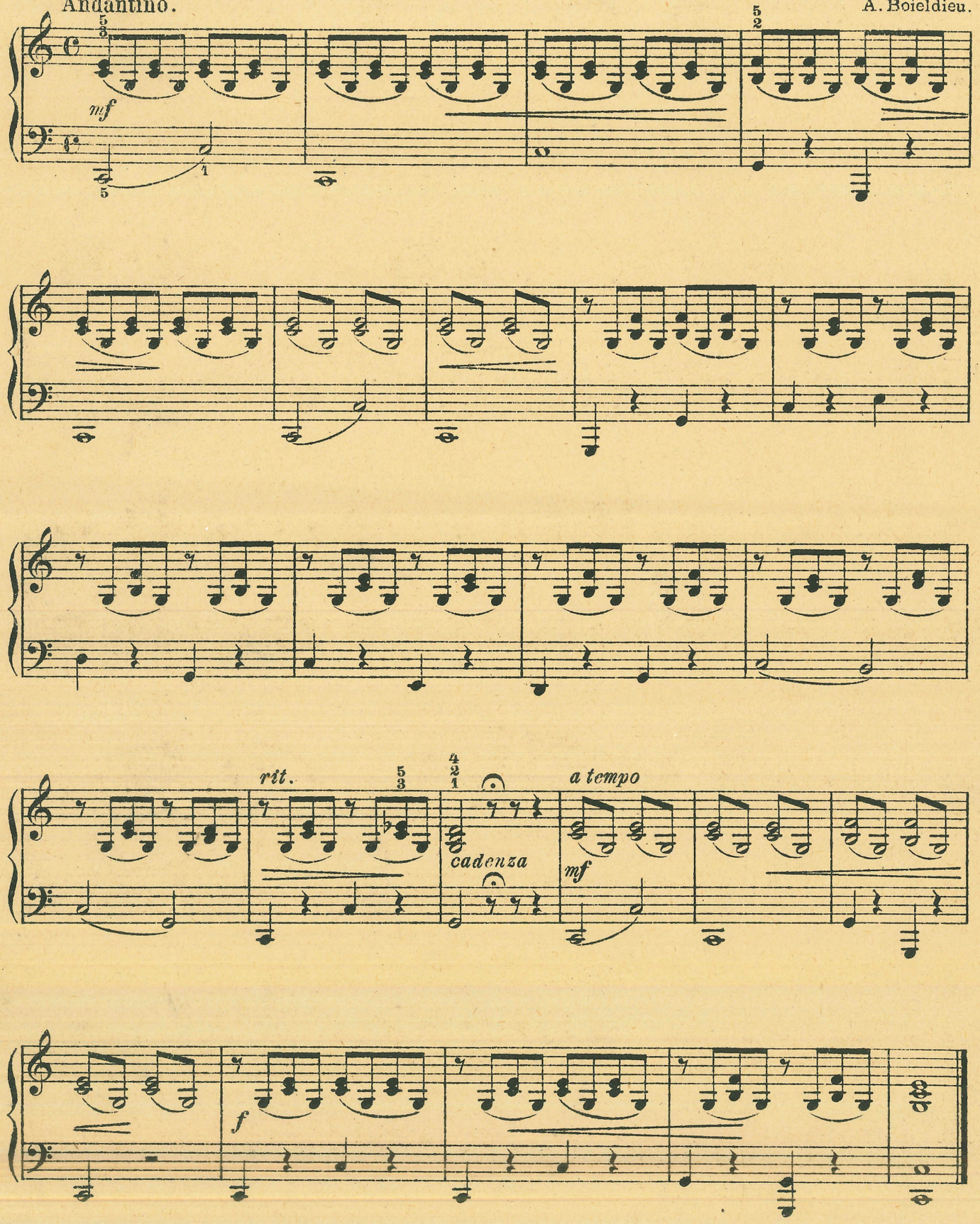


SECONDO.

124. Die weisse Dame.

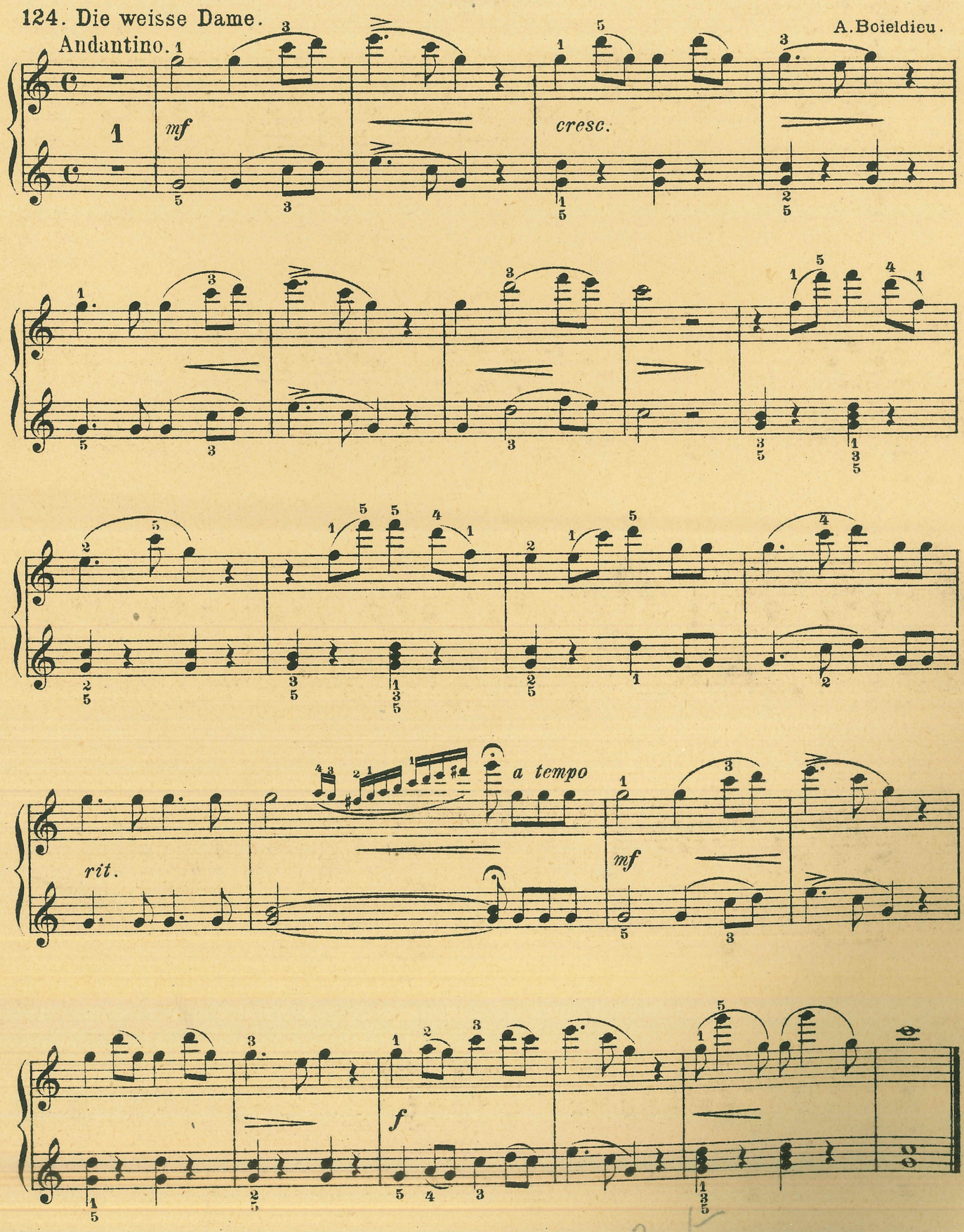
Andantino.

A. Boieldieu.



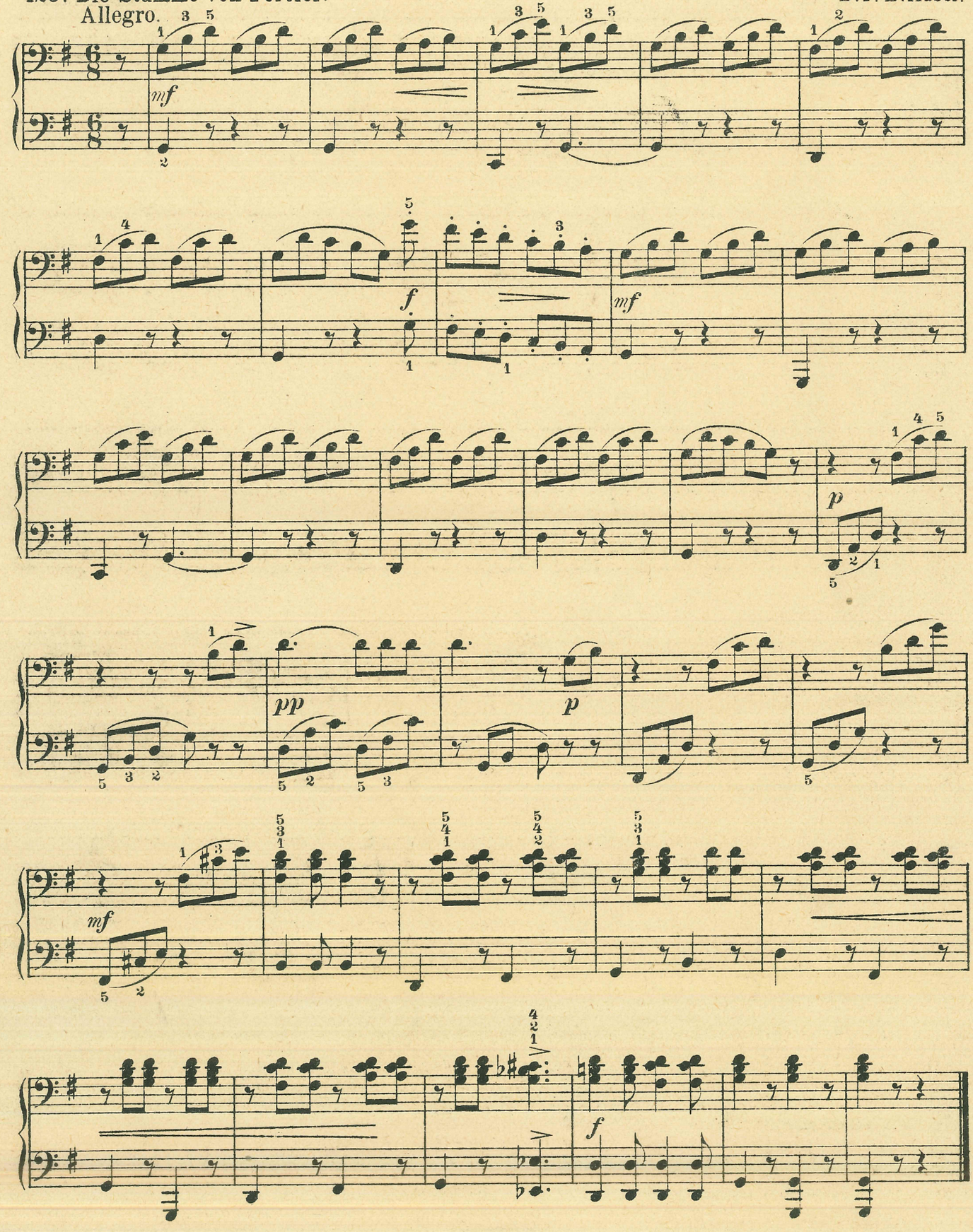
124. Die weisse Dame.

A. Boieldieu.



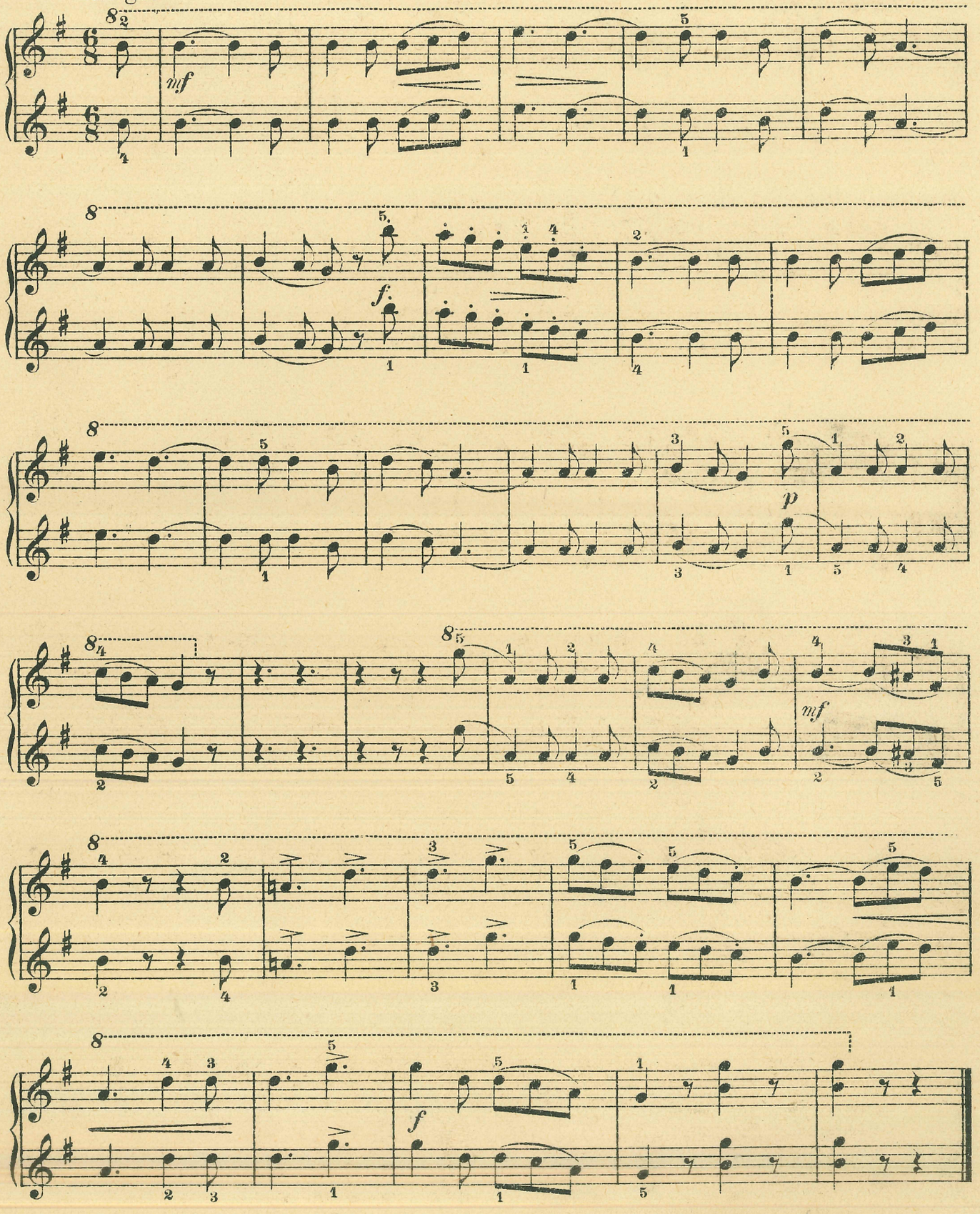
125. Die Stumme von Portici. D. F. E. Auber.

Allegro.



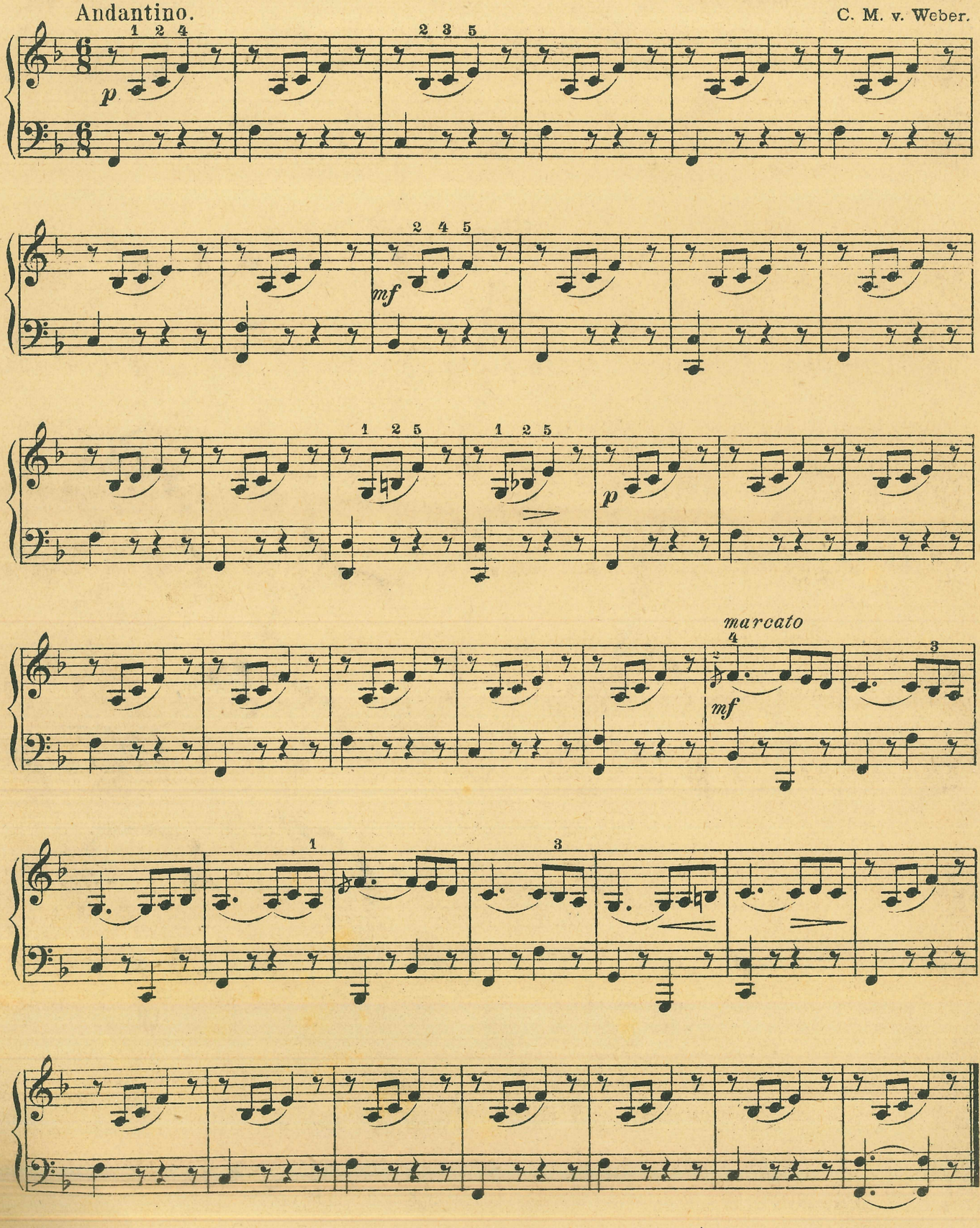
125. Die Stumme von Portici.
Allegro.

D. F. E. Auber.



126. Nixenchor aus Oberon.

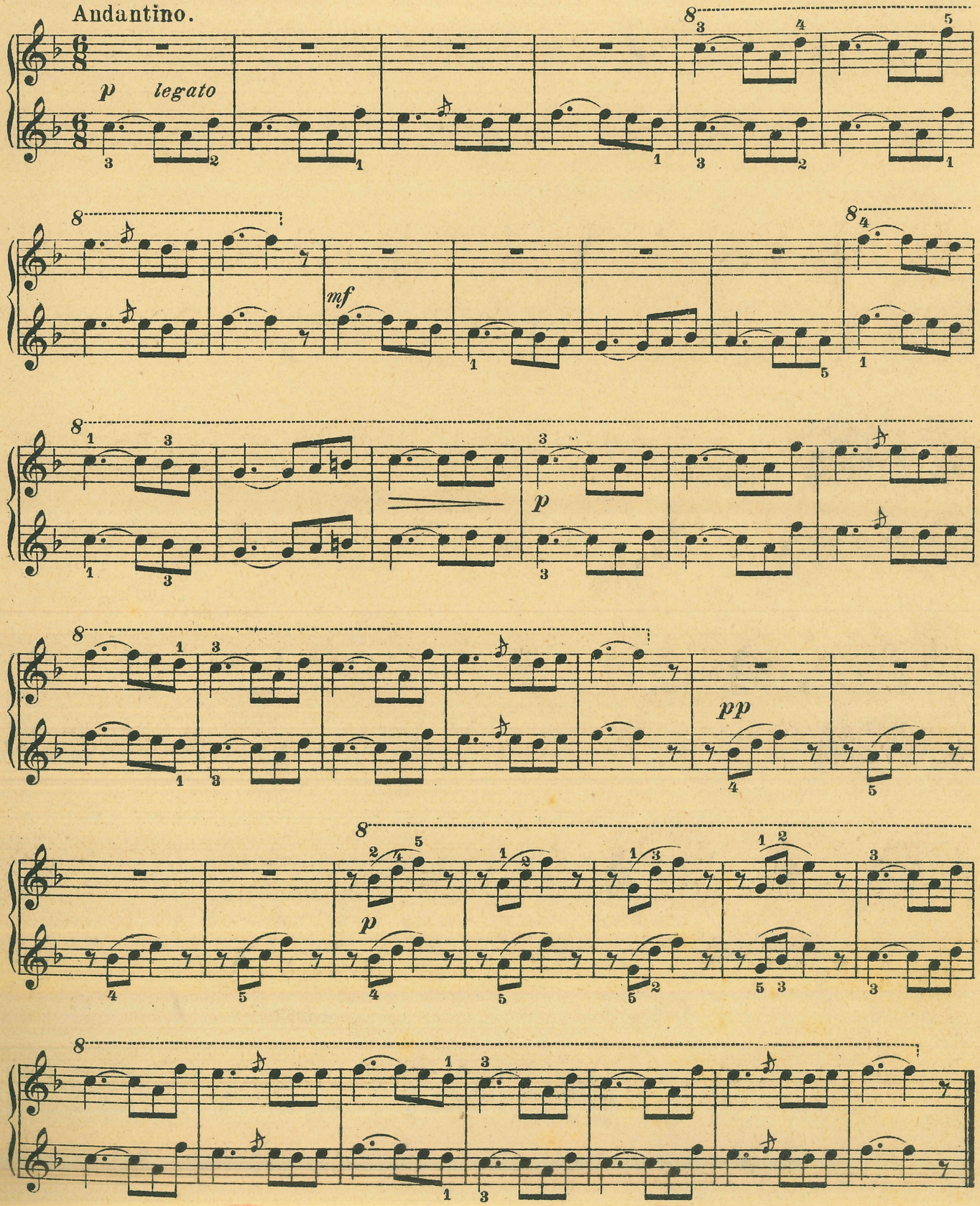
Andantino. C. M. v. Weber.



126. Nixenchor aus Oberon.

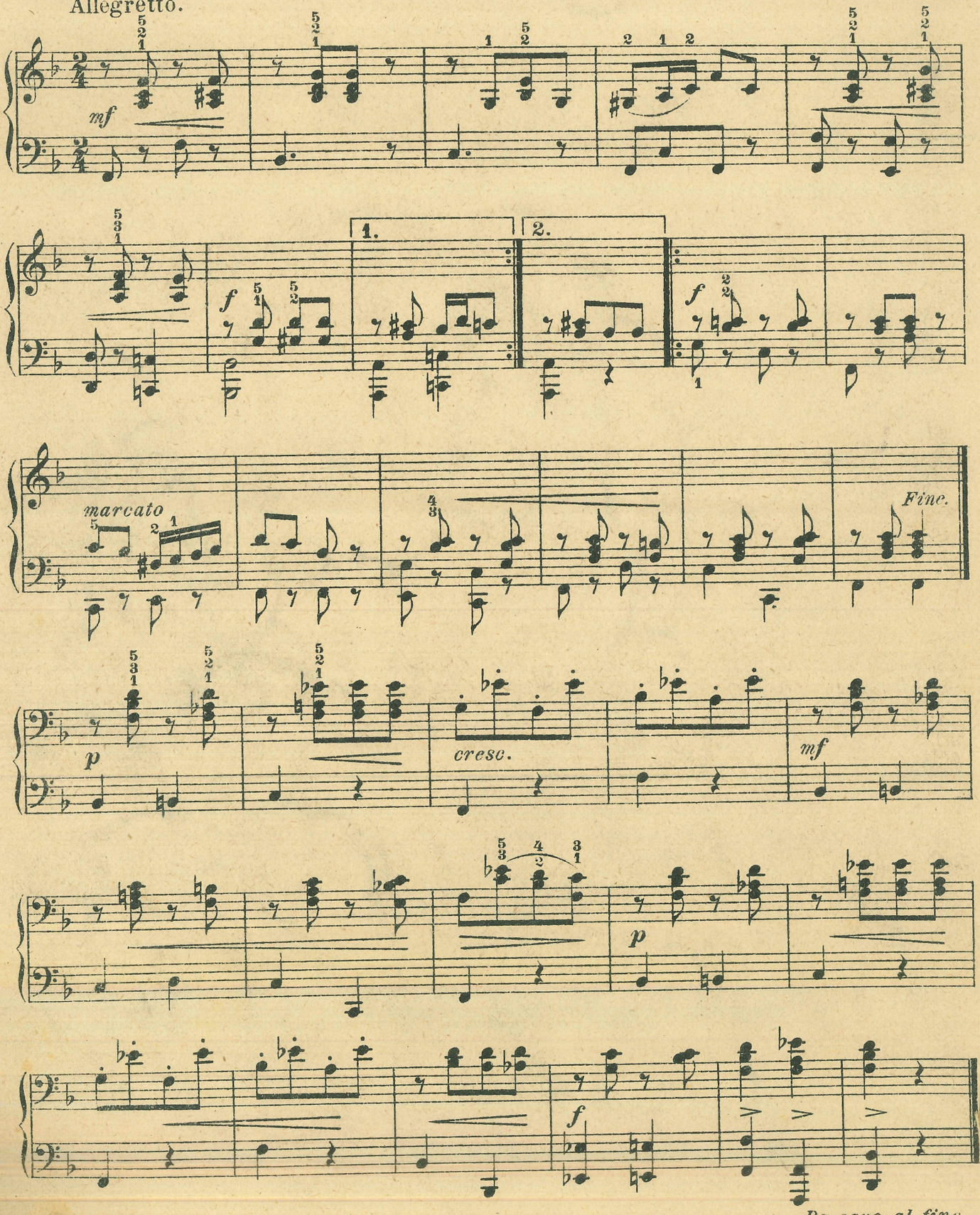
C. M. v. Weber.

Andantino.



127. Polka.
Allegretto.

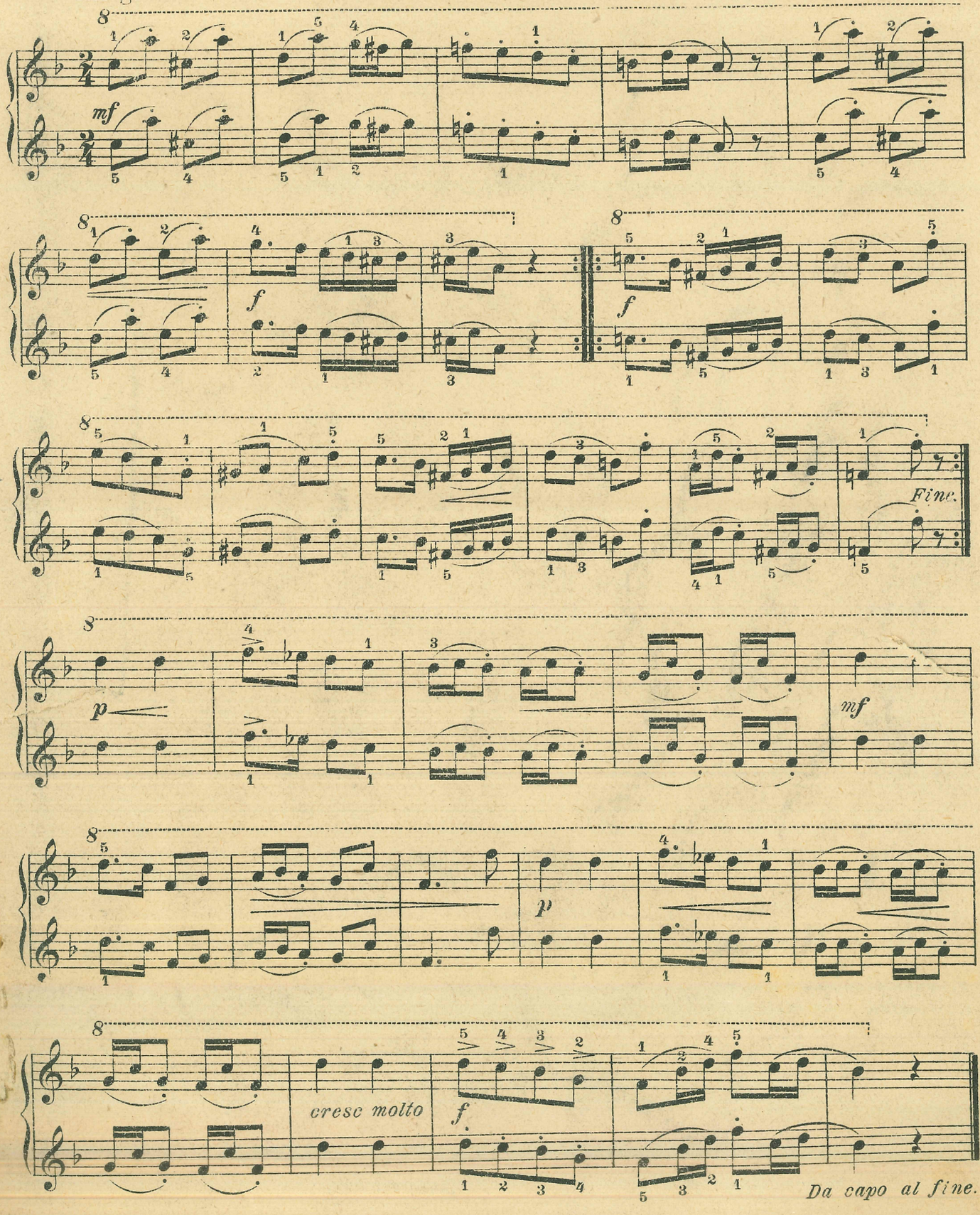
G. Werner.



Da capo al fine.

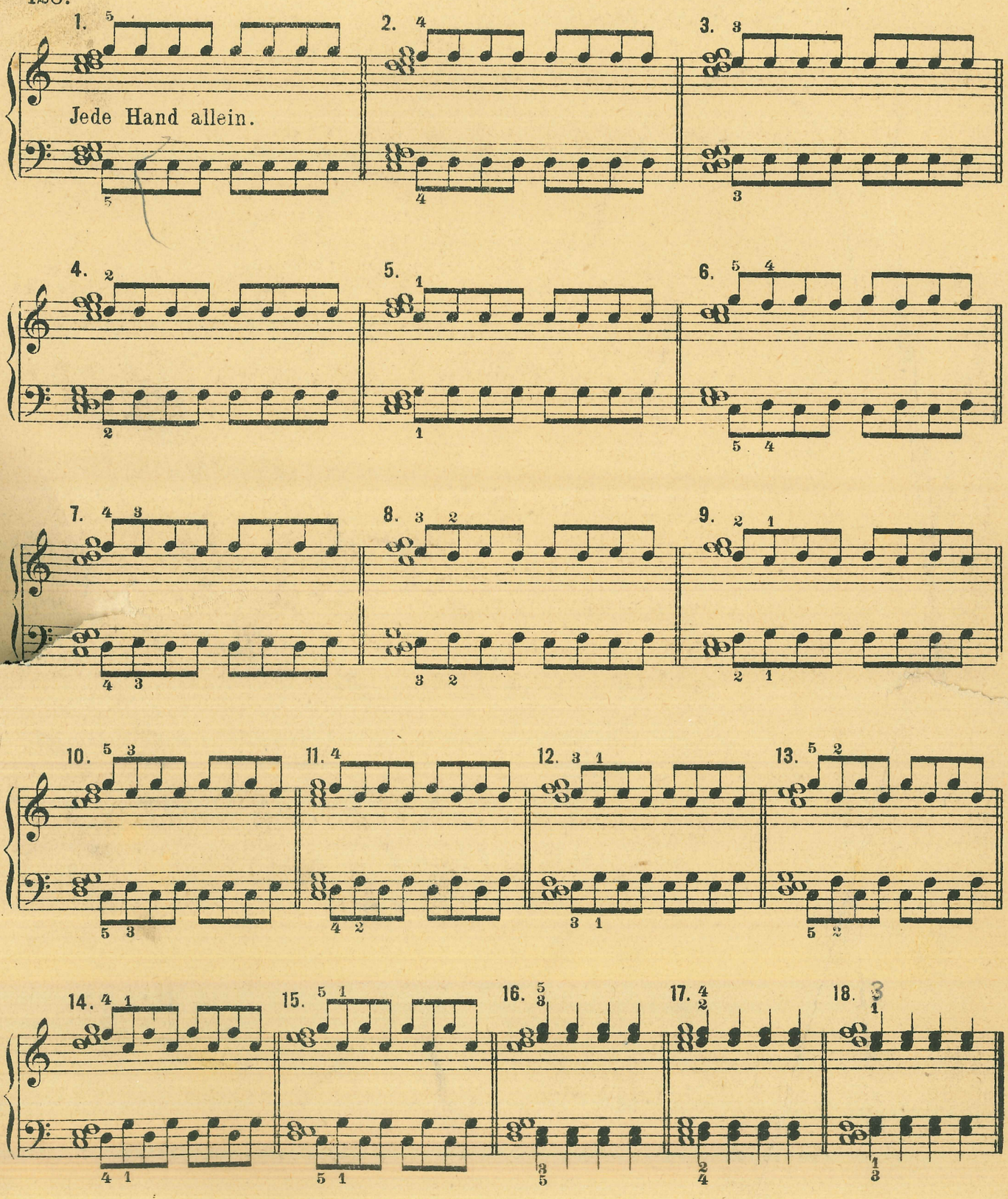
127. Polka.
Allegretto.

G. Werner.



Uebungen mit stillstehender Hand.

128.

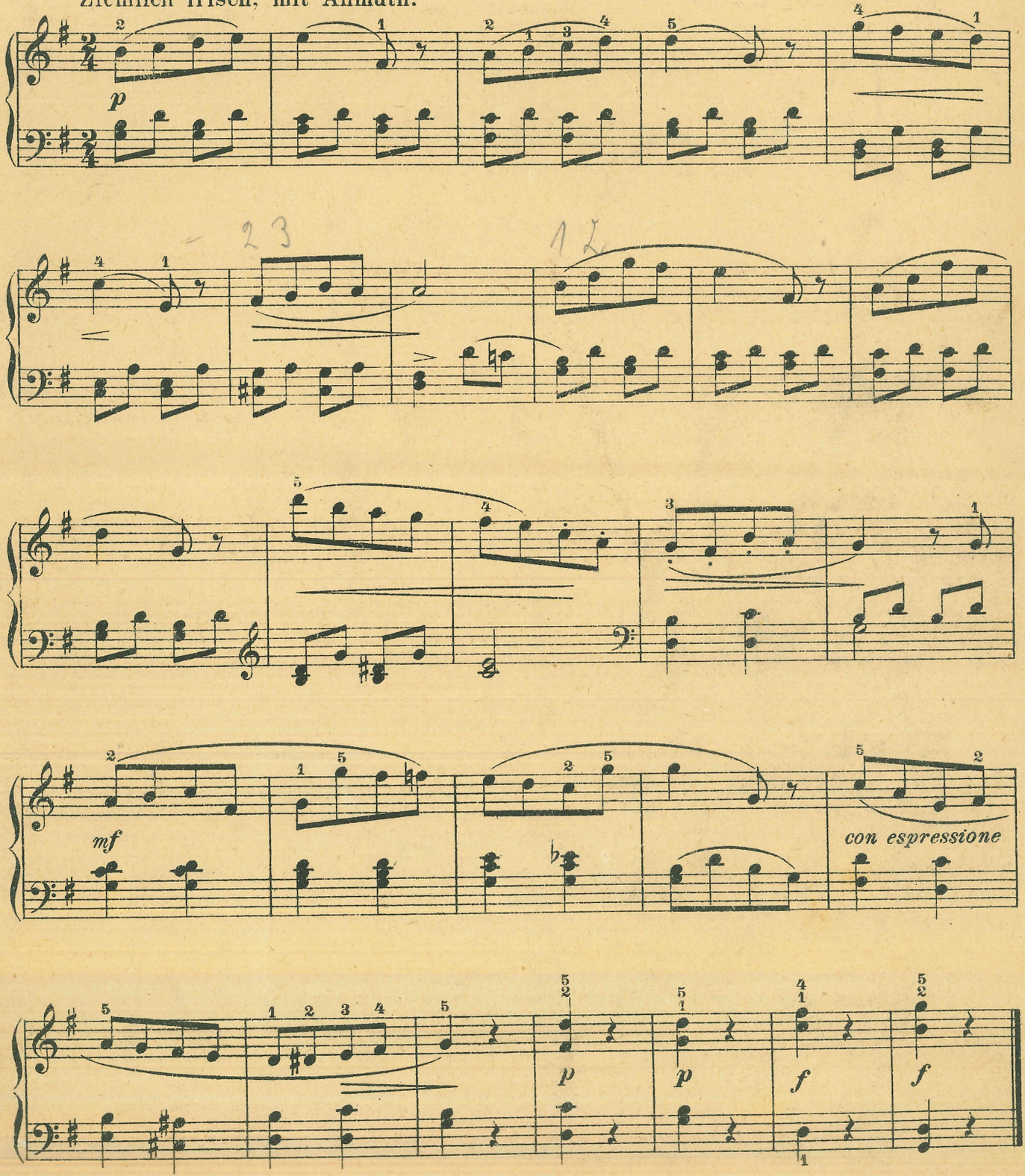


Anhang.

1. Im Birkenwäldchen.

Ziemlich frisch, mit Anmuth.

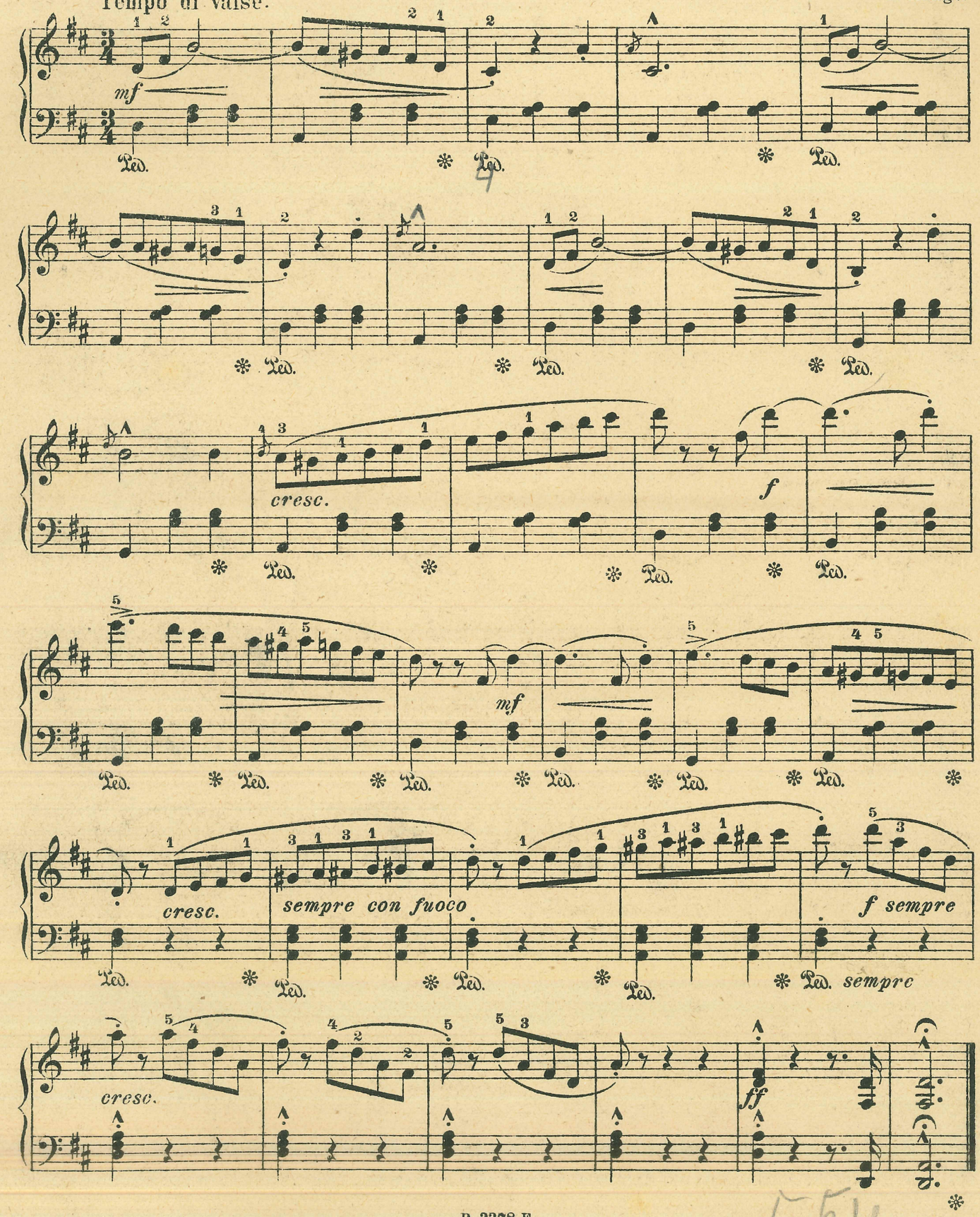
Jos. Löw.



2. Im Ballschmuck.

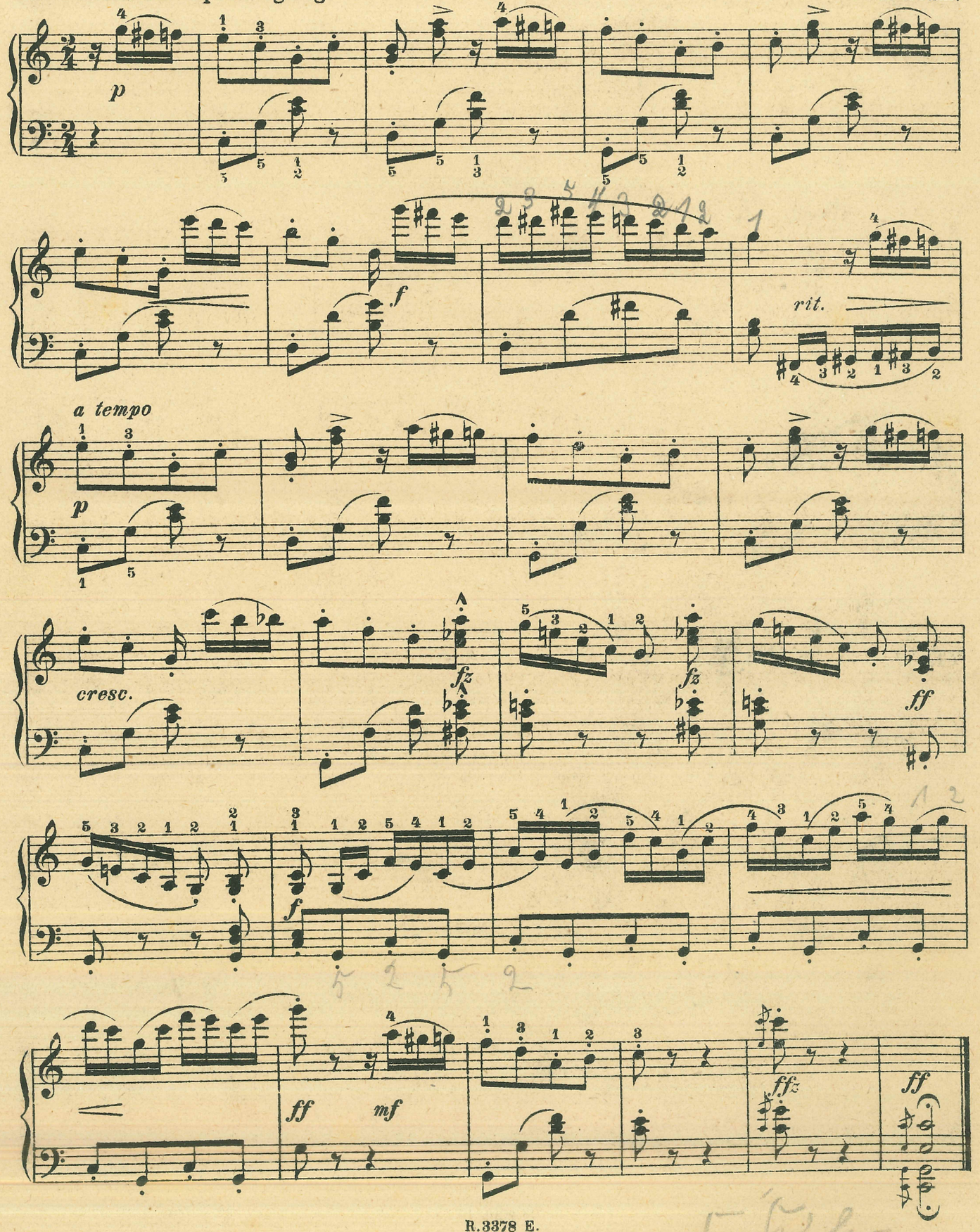
Tempo di Valse.

G. Lange.



3. Fröhlicher Spaziergang.

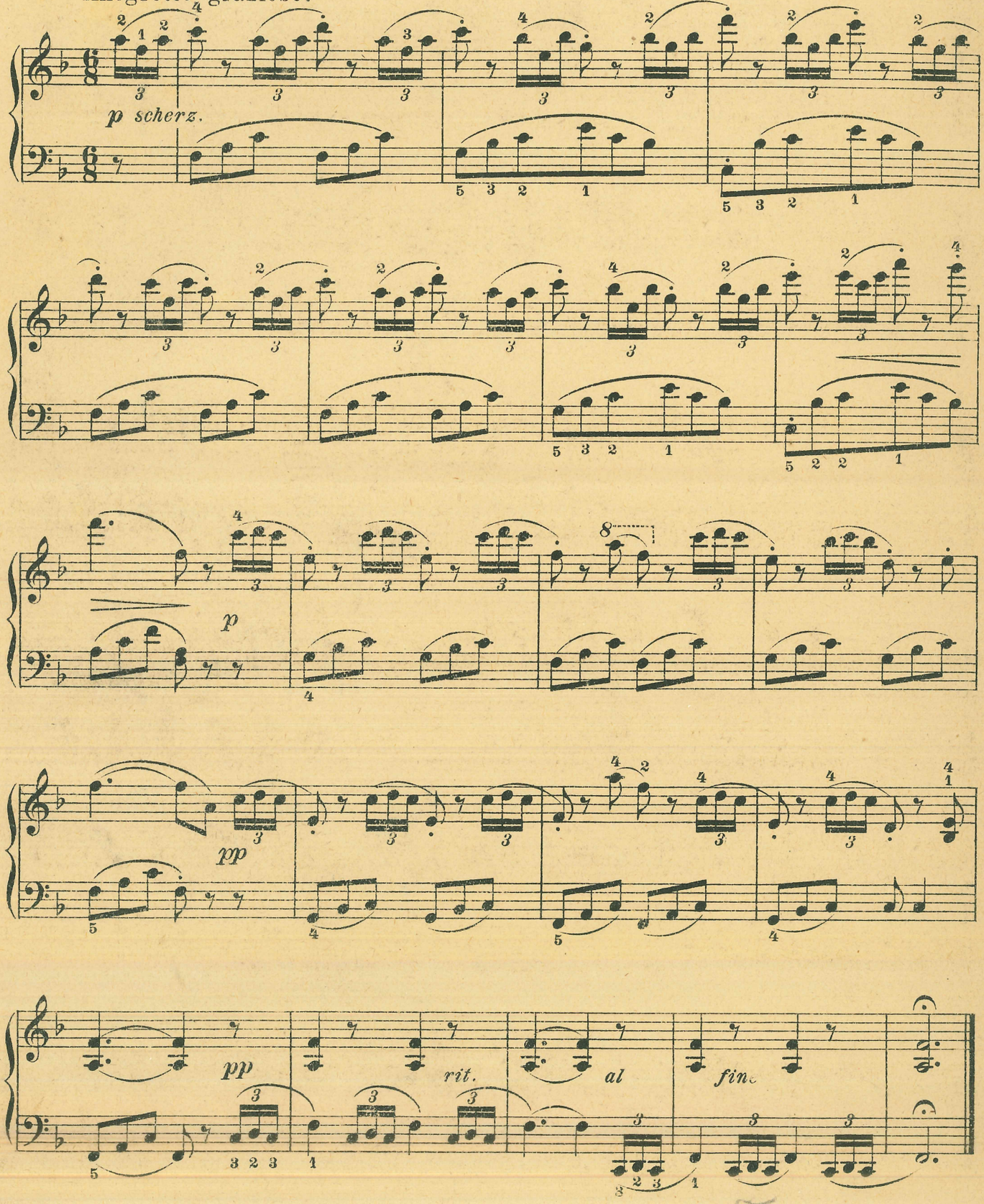
C. Bohm.



4. Ball - Scene.

Allegretto grazioso.

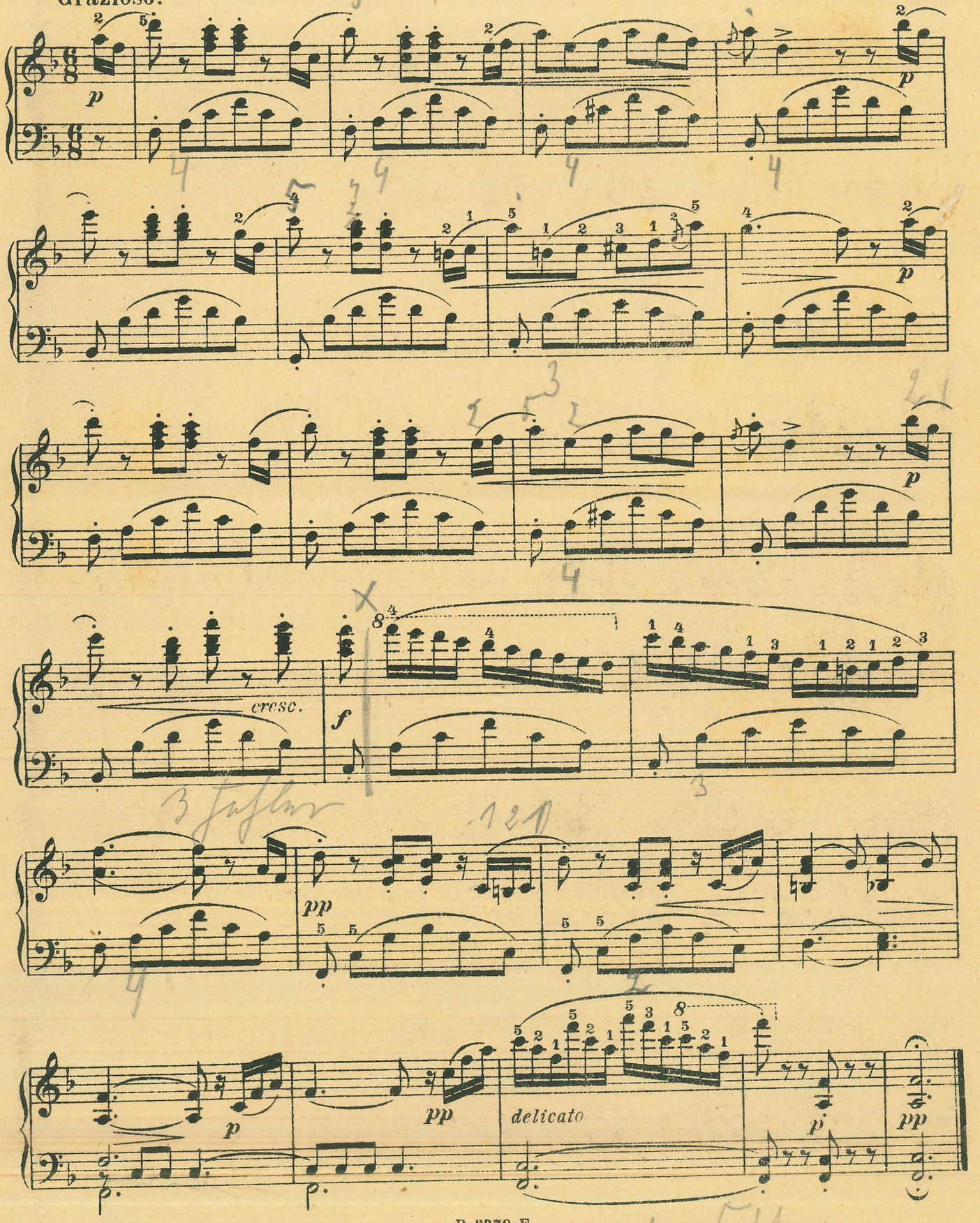
H. Lichner.



5. Der Mai ist gekommen.

Grazioso.

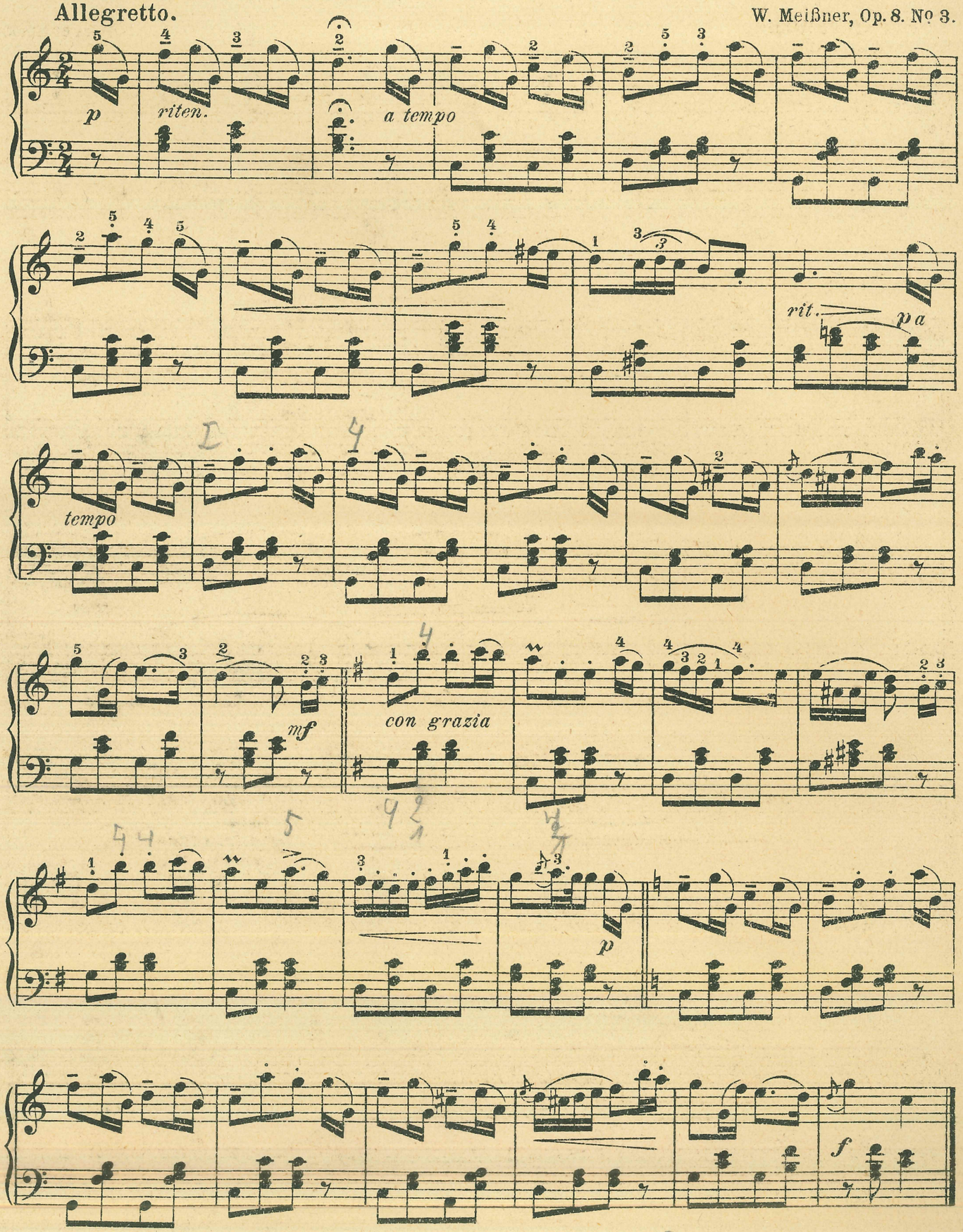
C. Bohm.



6. Glockenblümlein. (Rheinländer.)

Allegretto.

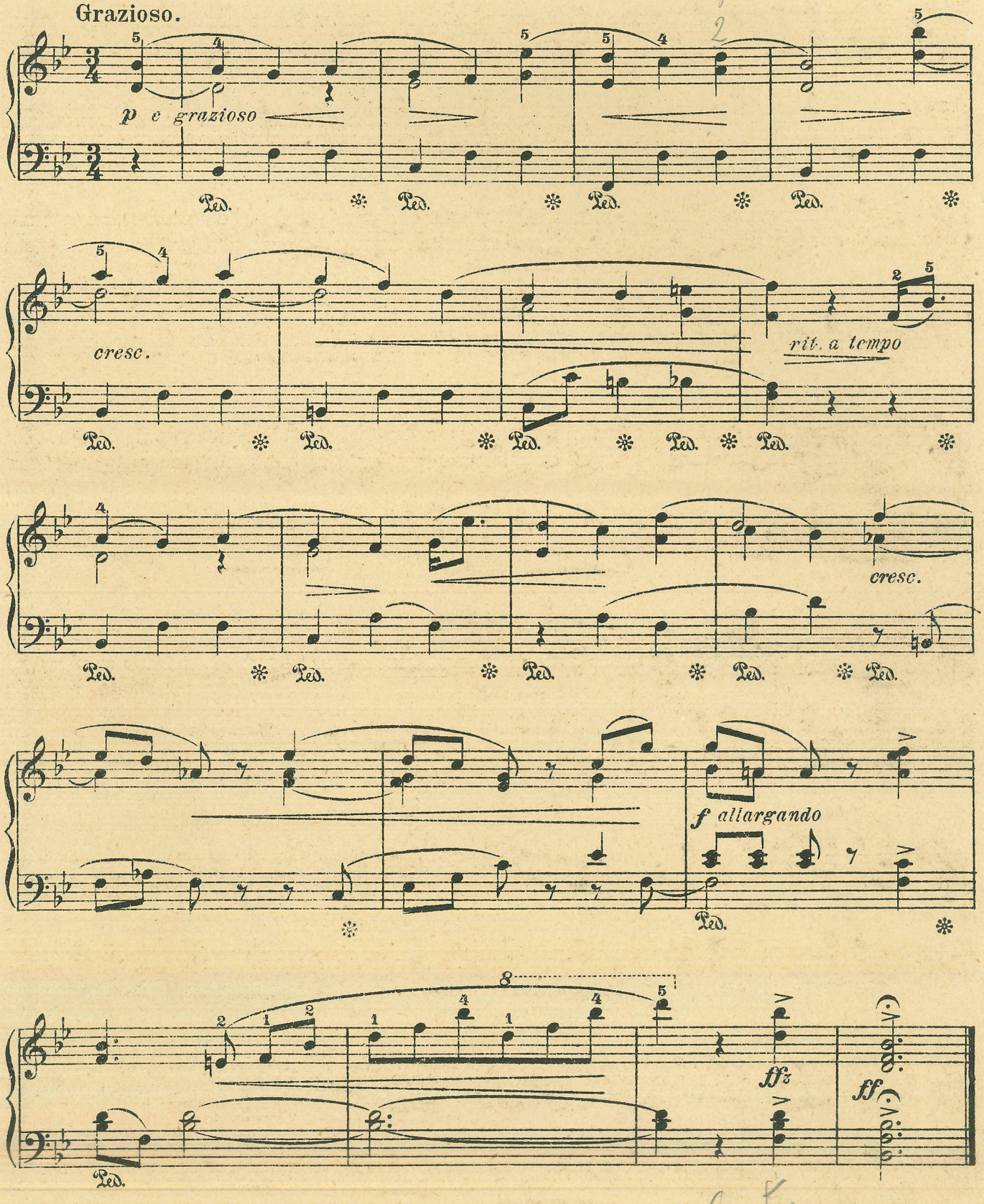
W. Meißner, Op. 8. No 3.



7. 's Sträußle.

Grazioso.

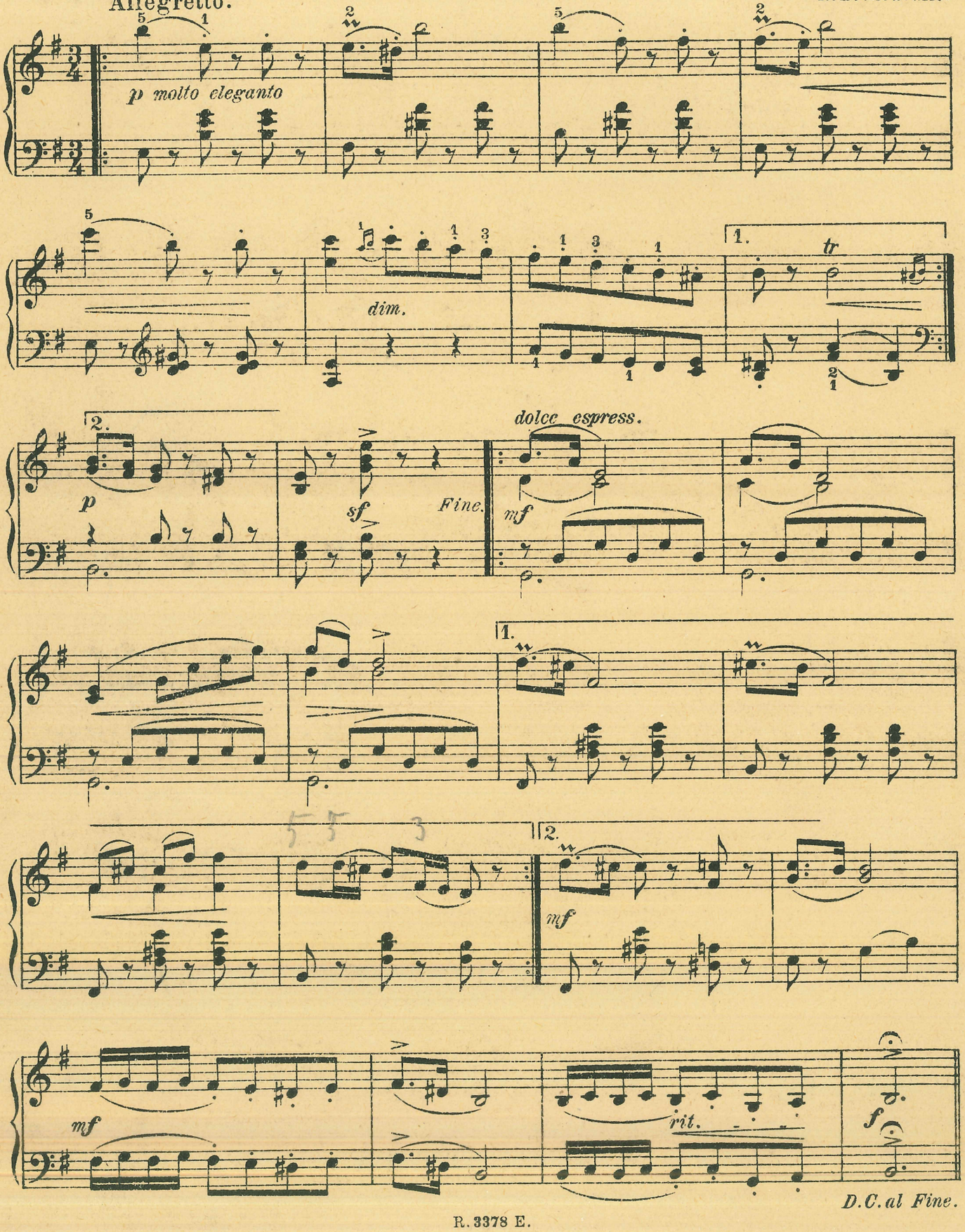
E. Humperdinck.



8. Pantins vivants. (Lebende Marionetten.)

Allegretto.

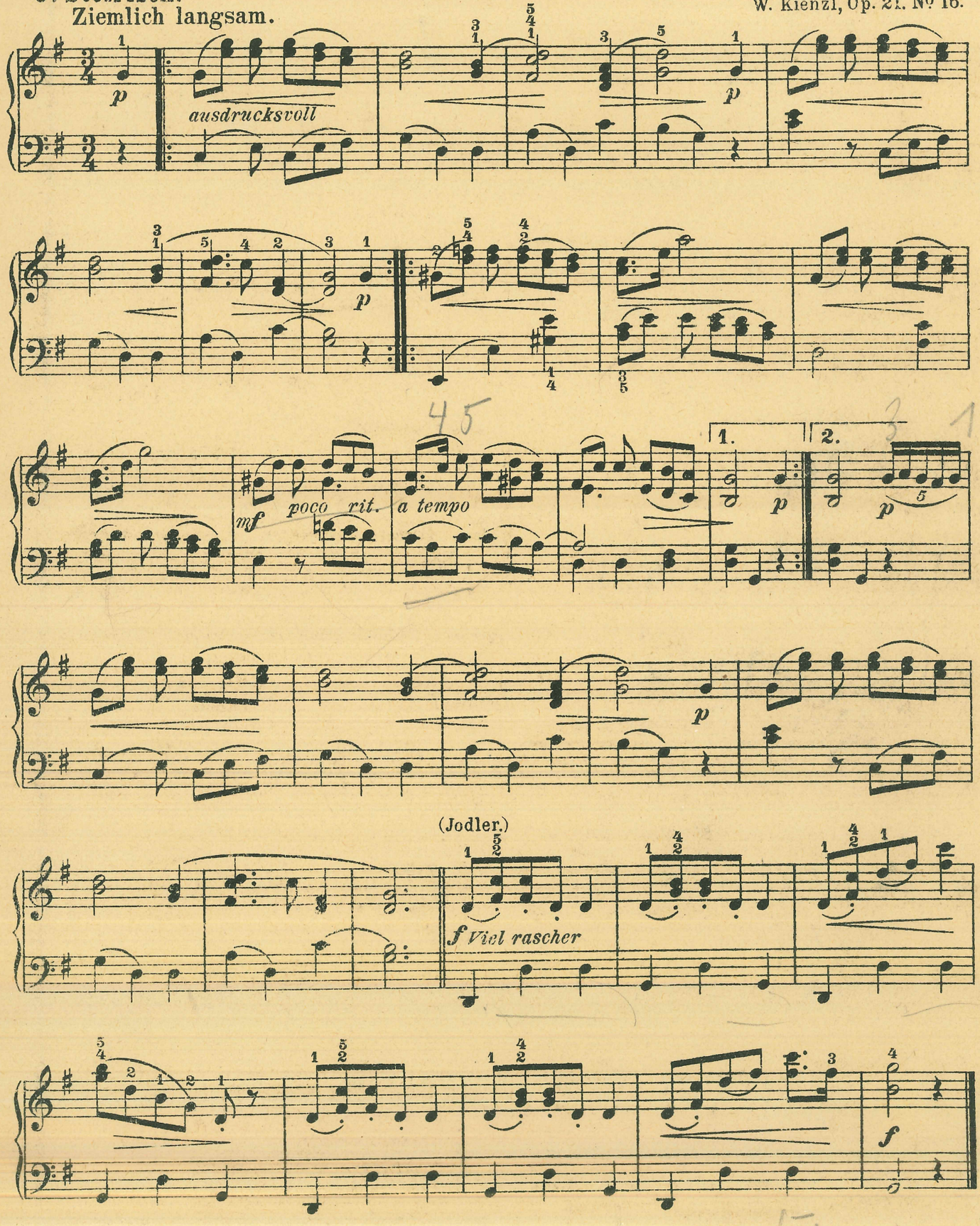
R. Leoncavallo.



9. Steirisch.

Ziemlich langsam.

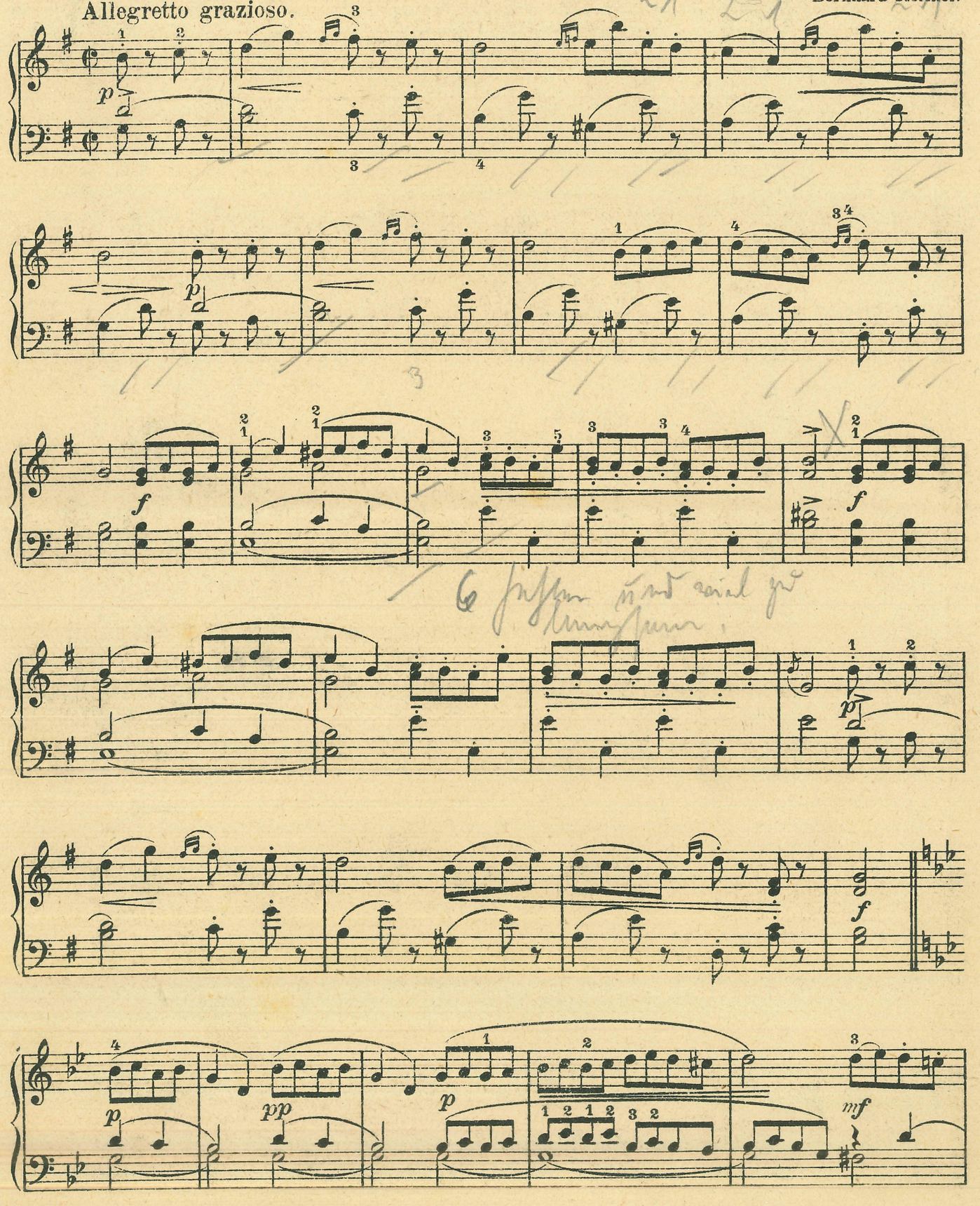
W. Kienzl, Op. 21. № 16.

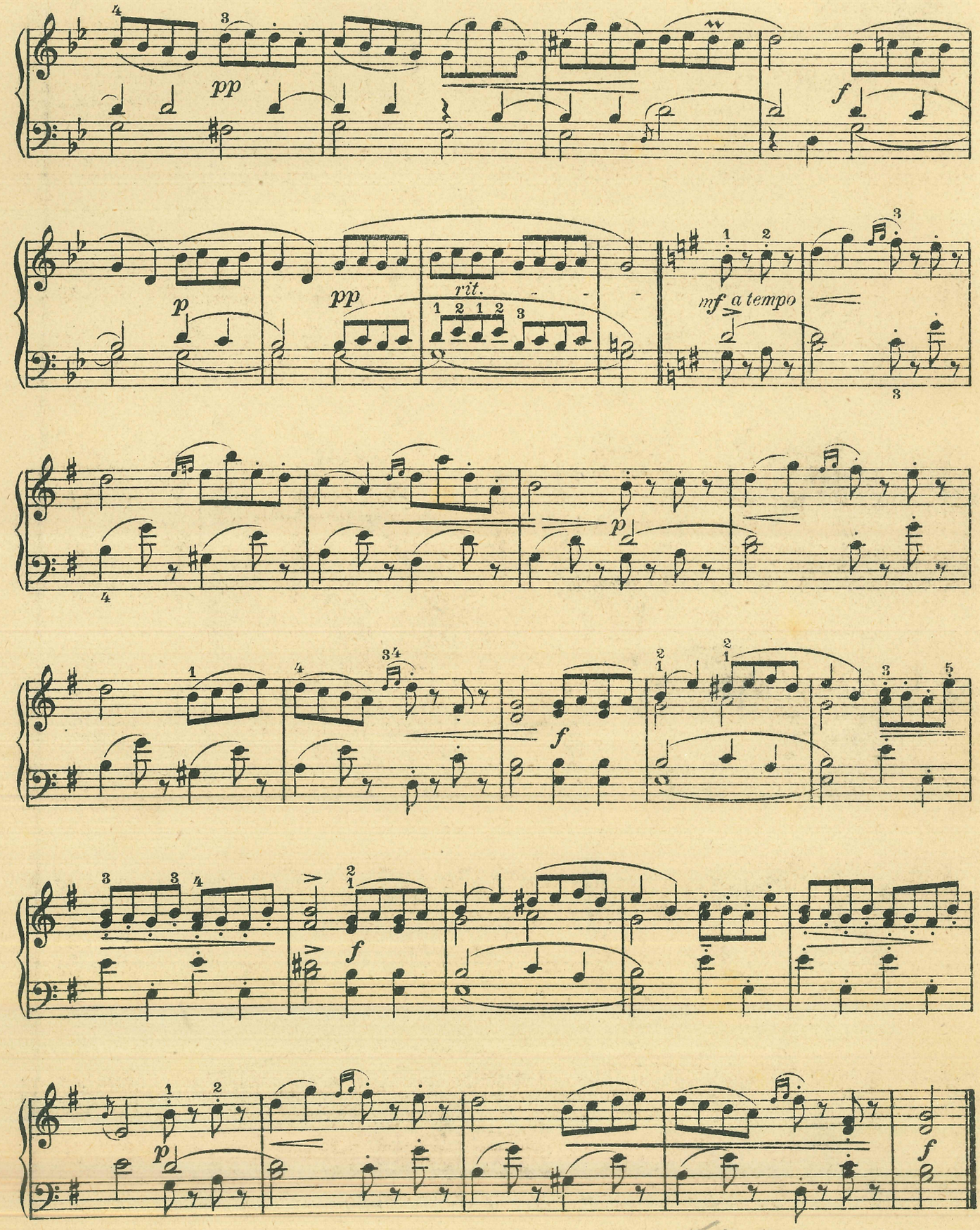


10. Gavotte.

Allegretto grazioso.

Bernhard Reichel.

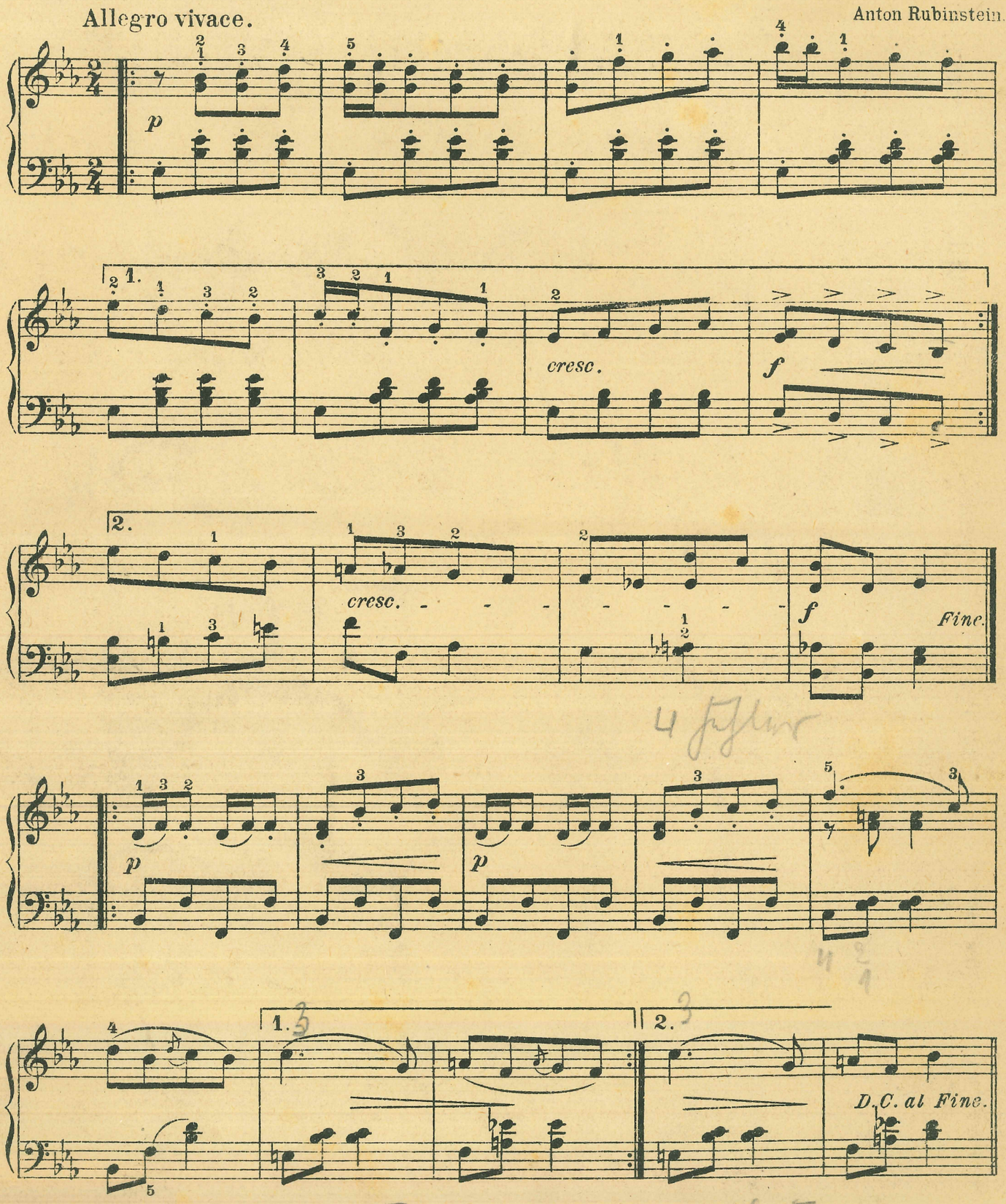



pp
f
p
pp
rit.
mf a tempo
p
f
f
p
f

11. Trot de Cavalerie.

Allegro vivace.

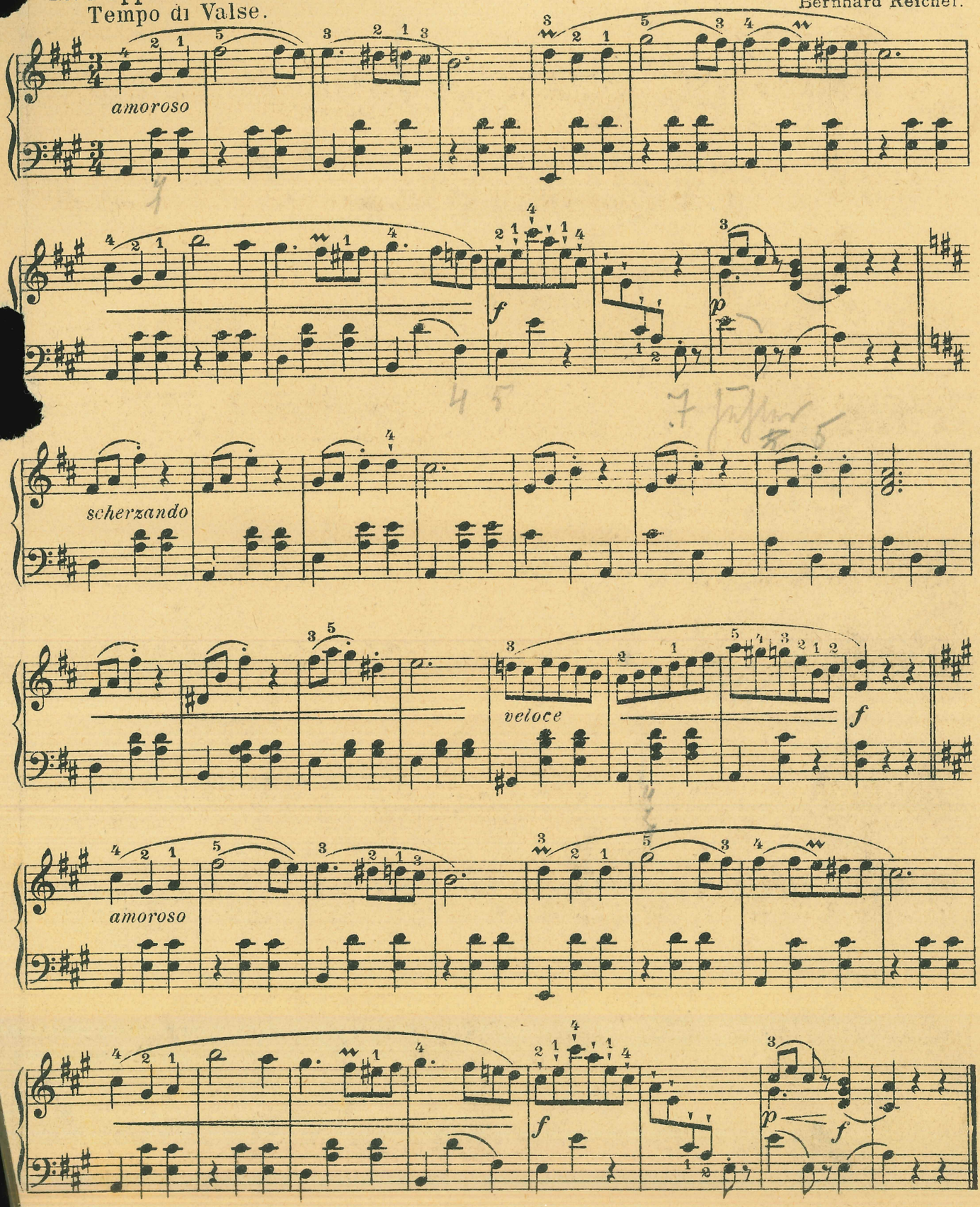
Anton Rubinstein.



12. Puppenwalzer.

Tempo di Valse.

Bernhard Reichel.



R. 3378 E.

Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig